

AOK Curaplan und "gut Dabei" der Knappschaft für Diabetes mellitus Typ 1 - bundesweite Age-Auswertungen

Berichtstyp: bundesweiter Evaluationsbericht - Age-Auswertungen

Auswertungshalbjahre: 2005-1 bis 2012-1

Abgabedatum: 30. September 2013

Evaluatoren:

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

prognos

Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

WIAD
Wissenschaftliches Institut der
Ärzte Deutschlands gem. e.V.

Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Uhierstr. 78
53175 Bonn

0. Einleitung	3
Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation	4
0.1. Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten	6
Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard	7
Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche	9
0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung	10
Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration	10
0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Kollektive	11
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	12
Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale	12
Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung	12
Tabelle 1.3a Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten < 18 bzw. < 6 (Werte kumuliert)	15
Tabelle 1.3b Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene männliche und weibliche Patienten < 18 bzw. < 6 (Werte kumuliert)	23
Tabelle 1.6 Patienten < 18 bzw. < 6 und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	39
Tabelle 1.7 Patienten < 18 bzw. < 6 und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	40
Tabelle 1.8 Patienten < 18 bzw. < 6 ohne medizinische Dokumentation	42
Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	45
3.1 Risikofaktoren	46
Tabelle 3.1.1 Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index	48
Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation	73
Tabelle 3.1.5 Gut eingestellte Hypertoniker (Normotoniker) <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut Erstdokumentation (Anamnese)	118
3.2 Laborwerte	123
Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	124
Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	132
Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	155
Tabelle 3.2.5 Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	171
3.4 Prozessparameter	176
Tabelle 3.4.1 Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	177
Tabelle 3.4.2 Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	181
3.5 Augenärztliche Auswertungen	185
Tabelle 3.5.1 Patienten < 18 und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	186
Anhang A: Methodik und Datengrundlage	188
A.1 Datengrundlage	188
Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM1 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP	189
A.2 Qualitätssicherung	191
A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen	192
Tabelle A.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	193
Anhang B: Glossar	194

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrundeliegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 1 sind sämtliche DMP erstmalig zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen alters- und geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Age- und Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) - Patienten und ihre mittlere Beobachtungszeit - Patienten ohne medizinische Dokumentation
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewichtsentwicklung (BMI) - Hypertonus - HbA1c-Werte - Serum-Kreatinin-Werte - Untersuchung auf pathologische Urin-Albumin-Ausscheidung - Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen - Augenärztliche Untersuchung
Anhang A: Methodik und Datengrundlage	
Anhang B: Glossar	

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den „Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 am 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Abschlussberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht enthält bundesweite, altersspezifische Auswertungen für die Summe aller DMPs der AOK und der Knappschaft zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1. Die Akkreditierung für das erste dieser Programme erfolgte im Halbjahr 2005-1. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Betrachtet werden Versicherte der jeweiligen AOK sowie gegebenenfalls länderübergreifend betreute Versicherte anderer AOKen und die Versicherten der Knappschaft, zu denen nach der Fusion beider Kassen auch die ehemaligen Versicherten der See-Krankenkasse gehören.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.¹ Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.² Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Für den vorliegenden Bericht ist zudem die Fusion von AOK Niedersachsen und IKK Niedersachsen relevant, die bezüglich der DMPs zum 1.4.2010 umgesetzt wurde sowie die Fusion von AOK Sachsen-Anhalt und BKK Sachsen-Anhalt, die bezüglich der DMPs zum 1.4.2010 umgesetzt wurde. Ab den jeweiligen Fusionszeitpunkten nahmen die Versicherten der ehemaligen IKK Niedersachsen bzw. der ehemaligen BKK Sachsen-Anhalt an den DMP's der AOK Niedersachsen bzw. der AOK Sachsen-Anhalt teil. Die Patientenmerkmale und die dokumentierten medizinischen Parameter der ehemaligen IKK- bzw. BKK-Versicherten wurden mit ihrem historischen Fallverlauf im vorliegenden bundesweiten Evaluationsbericht (Age-Auswertungen) berücksichtigt. Daher können die Patientenzahlen höher ausfallen als die Patientenzahlen im bundesweiten Evaluationsbericht (Age-Auswertungen) vom September 2009.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM1-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieldaten-Tabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

¹ Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

² Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

0.1. Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2005-1“, Kohorte „2005-2“, „Kohorte 2006-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2005-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche **Kalenderhalbjahre**.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Teilnehmer im 2. Halb-jahr	Teilnehmer im 3. Halb-jahr	Teilnehmer im 4. Halb-jahr	Teilnehmer im 5. Halb-jahr	Teilnehmer im 6. Halb-jahr	Teilnehmer im 7. Halb-jahr	Teilnehmer im 8. Halb-jahr	Teilnehmer im 9. Halb-jahr	Teilnehmer im 10. Halb-jahr	Teilnehmer im 11. Halb-jahr	Teilnehmer im 12. Halb-jahr	Teilnehmer im 13. Halb-jahr	Teilnehmer im 14. Halb-jahr	Teilnehmer im 15. Halb-jahr	Teilnehmer im 16. Halb-jahr
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2012-1	Wert für 2012-1	...														
...	...															

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2005 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2005-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2005 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2005-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.) oder Angaben, die nicht den Plausibilitätskriterien des BVA genügen.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel A.3 bzw. A.2).

Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	≥ 0,30 bis ≤ 2,50
Gewicht (kg)	≥ 2 bis ≤ 300
RR systolisch (mmHg)	≥ 30 bis ≤ 300
RR diastolisch (mmHg)	≥ 10 bis ≤ 200
HbA1c-Werte (%)	≥ 2 bis ≤ 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	≥ 20 bis ≤ 998
Glomeruläre Filtrationsrate (ml/min)	≥ 0,6 bis ≤ 950

*Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand Februar 2009. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse bei Bedarf angepasst.

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. nicht Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.³ Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

³Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.

0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst werden unter „Patienten < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-

jahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden. Darüber hinaus werden Anzahl und Anteil der auswertbaren Patienten dargestellt, bei denen die Angaben zum oberen Normwert des Labors fehlten oder unplausibel waren.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
Kohorte	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
	auswertbar	Anzahl	40	36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,96	8,75	9,20	9,14	9,50	9,59	9,09	9,56	9,15	8,57	8,78	8,78	8,35	8,39	8,82
		CI Mean	[8,36; 9,55]	[8,14; 9,36]	[8,42; 9,98]	[8,32; 9,96]	[8,56; 10,45]	[8,88; 10,30]	[8,40; 9,78]	[8,54; 10,58]	[8,16; 10,14]	[7,72; 9,41]	[8,10; 9,47]	[8,09; 9,46]	[7,70; 8,99]	[7,69; 9,09]	[7,74; 9,90]
		Median	8,35	8,30	8,30	8,60	9,10	9,70	9,30	9,60	9,00	8,60	8,80	8,80	8,30	8,70	9,00
		Fallbasis mittlere Differenz		36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	0,32	0,61	0,99	0,99	0,61	1,11	0,67	0,69	0,76	0,67	0,61	0,65	1,29
		CI mittlere Differenz		[-0,82; 0,46]	[-0,34; 0,98]	[-0,29; 1,51]	[0,01; 1,97]	[0,23; 1,74]	[-0,12; 1,35]	[0,34; 1,87]	[-0,03; 1,38]	[-0,34; 1,73]	[0,17; 1,36]	[-0,14; 1,48]	[0,09; 1,13]	[0,04; 1,27]	[0,05; 2,53]
		Median mittlere Differenz		0,15	0,40	0,60	0,60	0,80	0,85	1,15	0,70	0,85	0,60	0,75	0,50	0,70	1,05
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	10	8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	auswertbar	Anzahl	10	8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,83	9,08	9,58	7,85	8,15	9,17	10,00	9,10	9,70	9,90	10,70	9,30	9,10	8,10	8,90
		CI Mean	[7,62; 10,04]	[7,91; 10,24]	[7,51; 11,64]	[6,30; 9,40]	[6,84; 9,46]	[8,12; 10,22]	[9,80; 10,20]	[5,96; 12,24]	[6,96; 12,44]	[9,90; 9,90]	[10,70; 10,70]	[9,30; 9,30]	[9,10; 9,10]	[8,10; 8,10]	[8,90; 8,90]
		Median	8,15	8,55	8,20	7,70	8,15	8,90	10,00	9,10	9,70	9,90	10,70	9,30	9,10	8,10	8,90
		Fallbasis mittlere Differenz		8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	0,45	0,18	0,48	1,07	1,60	0,70	1,30	1,80	2,60	1,20	1,00	0,00	0,80
		CI mittlere Differenz		[-1,18; 1,08]	[-1,05; 1,95]	[-1,48; 1,83]	[-0,99; 1,94]	[-0,33; 2,46]	[1,21; 1,99]	[-1,85; 3,25]	[-0,86; 3,46]	[1,80; 1,80]	[2,60; 2,60]	[1,20; 1,20]	[1,00; 1,00]	[0,00; 0,00]	[0,80; 0,80]
		Median mittlere Differenz		0,45	0,15	0,20	0,80	1,40	1,60	0,70	1,30	1,80	2,60	1,20	1,00	0,00	0,80
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean															
		CI Mean															
		Median															
		Fallbasis mittlere Differenz															
Mittlere Differenz zur ED																	
CI mittlere Differenz																	
Median mittlere Differenz																	

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach Patientenkollektiven.

Für einen Teil der Tabellen wird demzufolge nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer.

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden fünf Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten <18 bzw. < 6 Jahre jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
	männlich	Anzahl	23	20	20	16	13	12	8	8	8	8	7	7	6	5	4
		Anteil in %	57,50	55,56	57,14	57,14	54,17	52,17	44,44	47,06	47,06	53,33	50,00	50,00	46,15	41,67	36,36
	weiblich	Anzahl	17	16	15	12	11	11	10	9	9	7	7	7	7	7	7
		Anteil in %	42,50	44,44	42,86	42,86	45,83	47,83	55,56	52,94	52,94	46,67	50,00	50,00	53,85	58,33	63,64
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
	männlich	Anzahl															
		Anteil in %															
	weiblich	Anzahl															
		Anteil in %															
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64	
	männlich	Anzahl	127	112	103	87	84	80	73	61	55	52	51	50	45	40	
		Anteil in %	51,00	51,14	55,38	55,41	56,76	60,61	60,83	58,10	57,89	60,47	62,96	65,79	64,29	62,50	
	weiblich	Anzahl	122	107	83	70	64	52	47	44	40	34	30	26	25	24	
		Anteil in %	49,00	48,86	44,62	44,59	43,24	39,39	39,17	41,90	42,11	39,53	37,04	34,21	35,71	37,50	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10														
	männlich	Anzahl	5														
		Anteil in %	50,00														
	weiblich	Anzahl	5														
		Anteil in %	50,00														
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97		
	männlich	Anzahl	144	135	120	112	99	95	82	70	63	58	51	49	46		
		Anteil in %	47,21	47,54	49,18	49,34	48,06	48,72	46,86	45,75	45,00	44,62	43,97	45,37	47,42		
	weiblich	Anzahl	161	149	124	115	107	100	93	83	77	72	65	59	51		
		Anteil in %	52,79	52,46	50,82	50,66	51,94	51,28	53,14	54,25	55,00	55,38	56,03	54,63	52,58		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	12	11	11	11	10									
	männlich	Anzahl	3	3	3	3	3	3									
		Anteil in %	25,00	25,00	27,27	27,27	27,27	30,00									
	weiblich	Anzahl	9	9	8	8	8	7									
		Anteil in %	75,00	75,00	72,73	72,73	72,73	70,00									
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119			
	männlich	Anzahl	169	146	135	118	111	98	88	83	79	73	70	66			
		Anteil in %	46,43	45,34	48,04	46,83	47,03	46,23	46,81	49,40	53,38	53,68	55,56	55,46			
	weiblich	Anzahl	195	176	146	134	125	114	100	85	69	63	56	53			
		Anteil in %	53,57	54,66	51,96	53,17	52,97	53,77	53,19	50,60	46,62	46,32	44,44	44,54			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11								
	männlich	Anzahl	10	10	9	7	7	6	6								
		Anteil in %	55,56	62,50	60,00	53,85	58,33	54,55	54,55								
	weiblich	Anzahl	8	6	6	6	5	5	5								
		Anteil in %	44,44	37,50	40,00	46,15	41,67	45,45	45,45								

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391				
	männlich	Anzahl	432	402	365	344	313	286	262	240	227	213	204					
		Anteil in %	52,05	52,28	51,92	52,36	53,50	52,87	52,30	52,17	52,55	51,95	52,17					
	weiblich	Anzahl	398	367	338	313	272	255	239	220	205	197	187					
		Anteil in %	47,95	47,72	48,08	47,64	46,50	47,13	47,70	47,83	47,45	48,05	47,83					
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24				
	männlich	Anzahl	29	27	24	21	18	17	17	17	17	16	15	15				
		Anteil in %	61,70	62,79	61,54	60,00	62,07	62,96	62,96	65,38	64,00	62,50	62,50					
weiblich	Anzahl	18	16	15	14	11	10	10	9	9	9	9						
	Anteil in %	38,30	37,21	38,46	40,00	37,93	37,04	37,04	34,62	36,00	37,50	37,50						
2007-2	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518					
	männlich	Anzahl	582	539	492	450	405	371	343	322	298	278						
		Anteil in %	53,05	54,01	53,89	54,61	54,95	54,64	54,62	54,30	53,99	53,67						
	weiblich	Anzahl	515	459	421	374	332	308	285	271	254	240						
		Anteil in %	46,95	45,99	46,11	45,39	45,05	45,36	45,38	45,70	46,01	46,33						
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73					
	männlich	Anzahl	47	45	43	41	39	39	35	34	33	32						
		Anteil in %	44,34	45,00	44,79	45,56	46,43	46,43	44,30	43,59	44,59	43,84						
weiblich	Anzahl	59	55	53	49	45	45	44	44	41	41							
	Anteil in %	55,66	55,00	55,21	54,44	53,57	53,57	55,70	56,41	55,41	56,16							
2008-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395						
	männlich	Anzahl	389	362	329	302	279	259	239	221	205							
		Anteil in %	50,39	51,71	51,97	52,16	52,54	52,01	52,30	52,37	51,90							
	weiblich	Anzahl	383	338	304	277	252	239	218	201	190							
		Anteil in %	49,61	48,29	48,03	47,84	47,46	47,99	47,70	47,63	48,10							
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43						
	männlich	Anzahl	33	31	30	30	29	28	26	25	24							
		Anteil in %	54,10	55,36	55,56	57,69	58,00	57,14	55,32	55,56	55,81							
weiblich	Anzahl	28	25	24	22	21	21	21	20	19								
	Anteil in %	45,90	44,64	44,44	42,31	42,00	42,86	44,68	44,44	44,19								
2008-2	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294							
	männlich	Anzahl	309	283	254	226	207	191	182	172								
		Anteil in %	55,28	55,06	55,22	55,94	56,40	56,68	57,05	58,50								
	weiblich	Anzahl	250	231	206	178	160	146	137	122								
		Anteil in %	44,72	44,94	44,78	44,06	43,60	43,32	42,95	41,50								
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38							
	männlich	Anzahl	30	26	25	23	22	21	21	21								
		Anteil in %	54,55	53,06	55,56	54,76	53,66	53,85	55,26	55,26								
weiblich	Anzahl	25	23	20	19	19	18	17	17									
	Anteil in %	45,45	46,94	44,44	45,24	46,34	46,15	44,74	44,74									
2009-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	664	613	562	518	475	432	401								
	männlich	Anzahl	336	312	289	272	251	233	218	218								
		Anteil in %	50,60	50,90	51,42	52,51	52,84	53,94	54,36									
	weiblich	Anzahl	328	301	273	246	224	199	183	183								
		Anteil in %	49,40	49,10	48,58	47,49	47,16	46,06	45,64									
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	61	58	54	51	50	46	44								
	männlich	Anzahl	37	35	34	33	33	31	30									
		Anteil in %	60,66	60,34	62,96	64,71	66,00	67,39	68,18									
weiblich	Anzahl	24	23	20	18	17	15	14										
	Anteil in %	39,34	39,66	37,04	35,29	34,00	32,61	31,82										
2009-2	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	606	544	477	437	387	352									
	männlich	Anzahl	293	264	234	211	181	162										
		Anteil in %	48,35	48,53	49,06	48,28	46,77	46,02										
	weiblich	Anzahl	313	280	243	226	206	190										
		Anteil in %	51,65	51,47	50,94	51,72	53,23	53,98										
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	47	45	42	40	37	35									
	männlich	Anzahl	26	26	24	22	19	19										
		Anteil in %	55,32	57,78	57,14	55,00	51,35	54,29										
weiblich	Anzahl	21	19	18	18	18	16											
	Anteil in %	44,68	42,22	42,86	45,00	48,65	45,71											

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	540	470	423	382	349										
	männlich	Anzahl	281	242	221	204	193											
		Anteil in %	52,04	51,49	52,25	53,40	55,30											
	weiblich	Anzahl	259	228	202	178	156											
		Anteil in %	47,96	48,51	47,75	46,60	44,70											
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	63	55	54	51	49										
	männlich	Anzahl	37	32	31	31	31											
		Anteil in %	58,73	58,18	57,41	60,78	63,27											
weiblich	Anzahl	26	23	23	20	18												
	Anteil in %	41,27	41,82	42,59	39,22	36,73												
2010-2	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	641	574	498	439											
	männlich	Anzahl	341	305	262	233												
		Anteil in %	53,20	53,14	52,61	53,08												
	weiblich	Anzahl	300	269	236	206												
		Anteil in %	46,80	46,86	47,39	46,92												
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	75	71	69	66											
	männlich	Anzahl	41	40	40	38												
		Anteil in %	54,67	56,34	57,97	57,58												
weiblich	Anzahl	34	31	29	28													
	Anteil in %	45,33	43,66	42,03	42,42													
2011-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	557	506	459												
	männlich	Anzahl	286	256	236													
		Anteil in %	51,35	50,59	51,42													
	weiblich	Anzahl	271	250	223													
		Anteil in %	48,65	49,41	48,58													
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	59	56	51												
	männlich	Anzahl	34	33	31													
		Anteil in %	57,63	58,93	60,78													
weiblich	Anzahl	25	23	20														
	Anteil in %	42,37	41,07	39,22														
2011-2	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	538	473													
	männlich	Anzahl	291	260														
		Anteil in %	54,09	54,97														
	weiblich	Anzahl	247	213														
		Anteil in %	45,91	45,03														
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	65	61													
	männlich	Anzahl	31	30														
		Anteil in %	47,69	49,18														
weiblich	Anzahl	34	31															
	Anteil in %	52,31	50,82															
2012-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	586														
	männlich	Anzahl	318															
		Anteil in %	54,27															
	weiblich	Anzahl	268															
		Anteil in %	45,73															
	Patienten < 6 insgesamt		Anzahl	73														
	männlich	Anzahl	39															
		Anteil in %	53,42															
weiblich	Anzahl	34																
	Anteil in %	46,58																

Tabelle 1.3a gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten <18 bzw. < 6 Jahre bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss

durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Tabelle 1.3a Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten < 18 bzw. < 6 (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2005-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	4	5	12	16	17	22	23	23	25	26	26	27	28	29	30	
		Anteil in %	10,00	12,50	30,00	40,00	42,50	55,00	57,50	57,50	62,50	65,00	65,00	67,50	70,00	72,50	75,00	
		CI Anteil in %	[0,58; 19,42]	[2,12; 22,88]	[15,62; 44,38]	[24,62; 55,38]	[26,98; 58,02]	[39,39; 70,61]	[41,98; 73,02]	[41,98; 73,02]	[47,31; 77,69]	[50,03; 79,97]	[50,03; 79,97]	[52,80; 82,20]	[55,62; 84,38]	[58,49; 86,51]	[61,41; 88,59]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		Anteil in %	0,00	0,00	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	4	5	11	15	15	19	20	20	21	21	21	21	21	22	23	
		Anteil in %	10,00	12,50	27,50	37,50	37,50	47,50	50,00	50,00	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	55,00	57,50	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	1	2	2	2	3	4	4	5	5	5	5	
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	5,00	5,00	5,00	7,50	10,00	10,00	12,50	12,50	12,50	12,50	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	2,50	2,50	
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11	10
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	davon wegen Tod	Anzahl																
		Anteil in %																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl																
		Anteil in %																
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl																	
	Anteil in %																	
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl																	
	Anteil %																	
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl																

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2005-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	30	63	92	101	117	129	144	154	163	168	173	179	185	188	
		Anteil in %	12,05	25,30	36,95	40,56	46,99	51,81	57,83	61,85	65,46	67,47	69,48	71,89	74,30	75,50	
		CI Anteil in %	[8,00; 16,10]	[19,89; 30,71]	[30,94; 42,96]	[34,45; 46,67]	[40,78; 53,20]	[45,59; 58,03]	[51,69; 63,98]	[55,80; 67,89]	[59,54; 71,38]	[61,64; 73,30]	[63,75; 75,21]	[66,29; 77,48]	[68,86; 79,74]	[70,15; 80,85]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	43	63	67	75	84	93	97	104	107	109	115	118	121	
		Anteil in %	9,24	17,27	25,30	26,91	30,12	33,73	37,35	38,96	41,77	42,97	43,78	46,18	47,39	48,59	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	16	23	27	34	37	42	46	48	50	52	52	55	55	
		Anteil in %	2,81	6,43	9,24	10,84	13,65	14,86	16,87	18,47	19,28	20,08	20,88	20,88	22,09	22,09	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	4	6	7	8	8	9	11	11	11	12	12	12	12	
		Anteil in %	0,00	1,61	2,41	2,81	3,21	3,21	3,61	4,42	4,42	4,42	4,82	4,82	4,82	4,82	
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64	61
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	1														
		Anteil in %	10,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 29,60]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
davon wegen Ausschluss	Anzahl	1															
	Anteil in %	10,00															
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0															
	Anteil in %	0,00															
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0															
	Anteil in %	0,00															
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9														
2006-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	21	61	78	99	110	130	152	165	175	189	197	208	212		
		Anteil in %	6,89	20,00	25,57	32,46	36,07	42,62	49,84	54,10	57,38	61,97	64,59	68,20	69,51		
		CI Anteil in %	[4,04; 9,73]	[15,50; 24,50]	[20,67; 30,48]	[27,20; 37,72]	[30,67; 41,46]	[37,06; 48,18]	[44,22; 55,46]	[48,50; 59,70]	[51,82; 62,94]	[56,51; 67,42]	[59,21; 69,97]	[62,96; 73,43]	[64,33; 74,68]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	16	46	58	66	72	84	94	100	106	115	122	130	132		
		Anteil in %	5,25	15,08	19,02	21,64	23,61	27,54	30,82	32,79	34,75	37,70	40,00	42,62	43,28		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	12	16	27	30	37	48	54	57	60	61	63	65		
		Anteil in %	0,98	3,93	5,25	8,85	9,84	12,13	15,74	17,70	18,69	19,67	20,00	20,66	21,31		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	4	6	8	9	10	11	12	14	14	15	15		
		Anteil in %	0,66	0,98	1,31	1,97	2,62	2,95	3,28	3,61	3,93	4,59	4,59	4,92	4,92		
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97	
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97	93	
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	0	1	1	1	2	4									
		Anteil in %	0,00	8,33	8,33	8,33	16,67	33,33									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,67]	[0,00; 24,67]	[0,00; 24,67]	[0,00; 38,69]	[5,48; 61,19]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1	1	1	2	3										
	Anteil in %	0,00	8,33	8,33	8,33	16,67	25,00										
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	1										
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,33										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0										
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	12	12	11	11	11	10									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	12	11	11	11	10	8									

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2006-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	42	83	112	128	152	176	196	216	228	238	245	257			
		Anteil in %	11,54	22,80	30,77	35,16	41,76	48,35	53,85	59,34	62,64	65,38	67,31	70,60			
		CI Anteil in %	[8,25; 14,83]	[18,49; 27,12]	[26,02; 35,52]	[30,25; 40,08]	[36,68; 46,83]	[43,21; 53,49]	[48,72; 58,97]	[54,29; 64,39]	[57,66; 67,61]	[60,49; 70,28]	[62,48; 72,13]	[65,92; 75,29]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
		Anteil in %	0,00	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	35	61	77	84	98	112	119	130	140	150	154	161			
		Anteil in %	9,62	16,76	21,15	23,08	26,92	30,77	32,69	35,71	38,46	41,21	42,31	44,23			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	18	28	36	43	51	62	70	71	71	73	75			
		Anteil in %	1,65	4,95	7,69	9,89	11,81	14,01	17,03	19,23	19,51	19,51	20,05	20,60			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	6	7	10	12	14	15	16	16	17	20			
		Anteil in %	0,27	0,82	1,65	1,92	2,75	3,30	3,85	4,12	4,40	4,40	4,67	5,49			
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119		
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119	107		
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	2	3	5	6	7	7	9							
			Anteil in %	11,11	16,67	27,78	33,33	38,89	38,89	50,00							
			CI Anteil in %	[0,00; 26,05]	[0,00; 34,38]	[6,49; 49,07]	[10,92; 55,74]	[15,71; 62,06]	[15,71; 62,06]	[26,23; 73,77]							
davon wegen Tod		Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
davon wegen Ausschluss		Anzahl	2	3	4	4	4	4	4								
		Anteil in %	11,11	16,67	22,22	22,22	22,22	22,22	22,22								
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	0	0	1	2	3	3	5								
		Anteil in %	0,00	0,00	5,56	11,11	16,67	16,67	27,78								
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	16	15	13	12	11	11	9								
2007-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	61	127	173	245	289	329	370	398	420	439	454				
		Anteil in %	7,35	15,30	20,84	29,52	34,82	39,64	44,58	47,95	50,60	52,89	54,70				
		CI Anteil in %	[5,57; 9,13]	[12,85; 17,75]	[18,08; 23,61]	[26,41; 32,62]	[31,58; 38,06]	[36,31; 42,97]	[41,19; 47,96]	[44,55; 51,35]	[47,20; 54,01]	[49,49; 56,29]	[51,31; 58,09]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	55	104	138	187	222	253	277	301	321	333	341				
		Anteil in %	6,63	12,53	16,63	22,53	26,75	30,48	33,37	36,27	38,67	40,12	41,08				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	18	24	39	46	52	65	69	70	76	82				
		Anteil in %	0,60	2,17	2,89	4,70	5,54	6,27	7,83	8,31	8,43	9,16	9,88				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	10	18	20	23	26	26	27	28	29				
		Anteil in %	0,12	0,60	1,20	2,17	2,41	2,77	3,13	3,13	3,25	3,37	3,49				
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391			
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391	376			
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	4	8	12	18	20	20	21	22	23	23	23			
			Anteil in %	8,51	17,02	25,53	38,30	42,55	42,55	44,68	46,81	48,94	48,94	48,94			
			CI Anteil in %	[0,45; 16,57]	[6,16; 27,88]	[12,93; 38,13]	[24,25; 52,35]	[28,27; 56,84]	[28,27; 56,84]	[30,31; 59,05]	[32,39; 61,23]	[34,49; 63,38]	[34,49; 63,38]	[34,49; 63,38]			
davon wegen Tod		Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
davon wegen Ausschluss		Anzahl	3	5	6	9	10	10	10	11	12	12	12				
		Anteil in %	6,38	10,64	12,77	19,15	21,28	21,28	21,28	23,40	25,53	25,53	25,53				
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	3	5	7	8	8	9	9	9	9	9				
		Anteil in %	2,13	6,38	10,64	14,89	17,02	17,02	19,15	19,15	19,15	19,15	19,15				
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	1	2	2	2	2	2	2	2	2				
	Anteil in %	0,00	0,00	2,13	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26					
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24	24				

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr			
2007-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	99	184	273	360	418	469	504	545	579	606							
		Anteil in %	9,02	16,77	24,89	32,82	38,10	42,75	45,94	49,68	52,78	55,24							
		CI Anteil in %	[7,33; 10,72]	[14,56; 18,99]	[22,33; 27,45]	[30,04; 35,60]	[35,23; 40,98]	[39,82; 45,68]	[42,99; 48,89]	[46,72; 52,64]	[49,82; 55,74]	[52,30; 58,19]							
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	87	157	229	295	330	365	393	425	442	462							
		Anteil in %	7,93	14,31	20,88	26,89	30,08	33,27	35,82	38,74	40,29	42,11							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	23	37	52	73	83	89	96	112	117							
		Anteil in %	0,91	2,10	3,37	4,74	6,65	7,57	8,11	8,75	10,21	10,67							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	6	12	14	20	21	23	24	26							
		Anteil in %	0,18	0,36	0,55	1,09	1,28	1,82	1,91	2,10	2,19	2,37							
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518	518	518	518	518	518	
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	998	913	824	737	679	628	593	552	518	491						
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	6	10	16	22	22	27	28	32	33	35							
		Anteil in %	5,66	9,43	15,09	20,75	20,75	25,47	26,42	30,19	31,13	33,02							
		CI Anteil in %	[1,24; 10,08]	[3,84; 15,02]	[8,25; 21,94]	[13,00; 28,51]	[13,00; 28,51]	[17,14; 33,81]	[17,98; 34,85]	[21,41; 38,97]	[22,28; 39,99]	[24,02; 42,01]							
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	6	9	15	20	20	22	23	26	26	26							
		Anteil in %	5,66	8,49	14,15	18,87	18,87	20,75	21,70	24,53	24,53	24,53							
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	2	2	4	4	4	5	7								
	Anteil in %	0,00	0,94	0,94	1,89	1,89	3,77	3,77	3,77	4,72	6,60								
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2								
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,94	0,94	1,89	1,89	1,89								
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73	73	73	73	73	73		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	100	96	90	84	84	79	78	74	73	71							
2008-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	72	139	193	241	274	315	350	377	402								
		Anteil in %	9,33	18,01	25,00	31,22	35,49	40,80	45,34	48,83	52,07								
		CI Anteil in %	[7,27; 11,38]	[15,29; 20,72]	[21,94; 28,06]	[27,95; 34,49]	[32,11; 38,87]	[37,33; 44,27]	[41,82; 48,85]	[45,31; 52,36]	[48,55; 55,60]								
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	1	2	2	2	2	2	3								
		Anteil in %	0,13	0,13	0,13	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,39								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	65	116	152	184	206	238	268	284	298								
		Anteil in %	8,42	15,03	19,69	23,83	26,68	30,83	34,72	36,79	38,60								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	19	36	48	57	65	69	78	85								
		Anteil in %	0,65	2,46	4,66	6,22	7,38	8,42	8,94	10,10	11,01								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4	7	9	10	11	13	16								
		Anteil in %	0,13	0,39	0,52	0,91	1,17	1,30	1,42	1,68	2,07								
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395	395	395	395	395	395	395	
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	700	633	579	531	498	457	422	395	370							
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	5	7	9	11	12	14	16	18	19								
		Anteil in %	8,20	11,48	14,75	18,03	19,67	22,95	26,23	29,51	31,15								
		CI Anteil in %	[1,26; 15,14]	[3,41; 19,54]	[5,78; 23,73]	[8,30; 27,76]	[9,61; 29,73]	[12,31; 33,59]	[15,10; 37,36]	[17,97; 41,05]	[19,43; 42,87]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1	1								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	5	7	9	9	9	10	12	13	13								
		Anteil in %	8,20	11,48	14,75	14,75	14,75	16,39	19,67	21,31	21,31								
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	1	2	2	2	3	4									
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,64	3,28	3,28	3,28	4,92	6,56									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1									
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,64	1,64	1,64	1,64									
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43	43	43	43	43	43	43		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	56	54	52	50	49	47	45	43	42								

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2008-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	45	99	155	192	222	240	265	275								
		Anteil in %	8,05	17,71	27,73	34,35	39,71	42,93	47,41	49,19								
		CI Anteil in %	[5,79; 10,31]	[14,54; 20,88]	[24,01; 31,44]	[30,41; 38,29]	[35,65; 43,77]	[38,83; 47,04]	[43,26; 51,55]	[45,05; 53,34]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	2	2	2	2	2	2								
		Anteil in %	0,00	0,18	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	36	74	120	147	168	182	200	207								
		Anteil in %	6,44	13,24	21,47	26,30	30,05	32,56	35,78	37,03								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	20	28	37	44	47	51	53								
		Anteil in %	1,07	3,58	5,01	6,62	7,87	8,41	9,12	9,48								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	4	5	6	8	9	12	13								
		Anteil in %	0,54	0,72	0,89	1,07	1,43	1,61	2,15	2,33								
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294							
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	514	460	404	367	337	319	294	284							
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	6	10	13	14	16	17	17	17								
			Anteil in %	10,91	18,18	23,64	25,45	29,09	30,91	30,91	30,91							
			CI Anteil in %	[2,59; 19,22]	[7,89; 28,47]	[12,30; 34,97]	[13,84; 37,07]	[16,98; 41,20]	[18,58; 43,23]	[18,58; 43,23]	[18,58; 43,23]							
		davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
			Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		davon wegen Ausschluss	Anzahl	5	7	10	10	12	13	13	13							
			Anteil in %	9,09	12,73	18,18	18,18	21,82	23,64	23,64	23,64							
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	3	3	4	4	4	4	4								
		Anteil in %	1,82	5,45	5,45	7,27	7,27	7,27	7,27	7,27								
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0								
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	49	45	42	41	39	38	38	38								
2009-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	51	102	146	189	232	263	285									
		Anteil in %	7,68	15,36	21,99	28,46	34,94	39,61	42,92									
		CI Anteil in %	[5,65; 9,71]	[12,62; 18,11]	[18,84; 25,14]	[25,03; 31,90]	[31,31; 38,57]	[35,89; 43,33]	[39,15; 46,69]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	43	78	114	148	183	204	220									
		Anteil in %	6,48	11,75	17,17	22,29	27,56	30,72	33,13									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	15	21	27	31	39	44									
		Anteil in %	1,05	2,26	3,16	4,07	4,67	5,87	6,63									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	9	11	14	18	20	21									
		Anteil in %	0,15	1,36	1,66	2,11	2,71	3,01	3,16									
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	613	562	518	475	432	401	379								
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	3	7	10	11	15	17	18									
			Anteil in %	4,92	11,48	16,39	18,03	24,59	27,87	29,51								
			CI Anteil in %	[0,00; 10,39]	[3,41; 19,54]	[7,03; 25,76]	[8,30; 27,76]	[13,69; 35,49]	[16,52; 39,21]	[17,97; 41,05]								
		davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
			Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
		davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	6	9	9	12	13	13								
			Anteil in %	3,28	9,84	14,75	14,75	19,67	21,31	21,31								
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1	1	1	1	2	3	4									
		Anteil in %	1,64	1,64	1,64	1,64	3,28	4,92	6,56									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	0	1	1	1	1									
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,64	1,64	1,64	1,64										
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	61	58	54	51	50	46	44									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	58	54	51	50	46	44	43									

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr		
2009-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	62	129	169	219	254	285										
		Anteil in %	10,23	21,29	27,89	36,14	41,91	47,03										
		CI Anteil in %	[7,82; 12,65]	[18,03; 24,55]	[24,31; 31,46]	[32,31; 39,97]	[37,98; 45,85]	[43,05; 51,01]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	57	111	142	177	204	224										
		Anteil in %	9,41	18,32	23,43	29,21	33,66	36,96										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	16	24	35	42	51										
		Anteil in %	0,83	2,64	3,96	5,78	6,93	8,42										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	7	8	10										
		Anteil %	0,00	0,33	0,50	1,16	1,32	1,65										
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	606	544	477	437	387	352									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	544	477	437	387	352	321									
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	2	5	7	10	12	13										
		Anteil in %	4,26	10,64	14,89	21,28	25,53	27,66										
		CI Anteil in %	[0,00; 10,09]	[1,73; 19,55]	[4,60; 25,18]	[9,45; 33,10]	[12,93; 38,13]	[14,73; 40,59]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	4	5	8	10	10											
	Anteil in %	2,13	8,51	10,64	17,02	21,28	21,28											
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	2	2	2	3											
	Anteil in %	2,13	2,13	4,26	4,26	4,26	6,38											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0											
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	47	45	42	40	37	35										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	45	42	40	37	35	34										
2010-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	70	117	158	191	215											
		Anteil in %	12,96	21,67	29,26	35,37	39,81											
		CI Anteil in %	[10,13; 15,80]	[18,19; 25,14]	[25,42; 33,10]	[31,33; 39,41]	[35,68; 43,95]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,19	0,19	0,19											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	63	94	121	142	156											
		Anteil in %	11,67	17,41	22,41	26,30	28,89											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	18	28	35	43											
		Anteil in %	0,74	3,33	5,19	6,48	7,96											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	5	8	13	15											
		Anteil %	0,56	0,93	1,48	2,41	2,78											
	Pat. < 18 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	540	470	423	382	349										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	470	423	382	349	325										
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	8	9	12	14	16											
		Anteil in %	12,70	14,29	19,05	22,22	25,40											
		CI Anteil in %	[4,41; 20,99]	[5,58; 23,00]	[9,27; 28,82]	[11,87; 32,57]	[14,56; 36,23]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
davon wegen Ausschluss	Anzahl	5	6	8	8	9												
	Anteil in %	7,94	9,52	12,70	12,70	14,29												
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	3	4	5	6												
	Anteil in %	4,76	4,76	6,35	7,94	9,52												
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	1												
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	1,59	1,59												
Pat. < 6 insges.:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	63	55	54	51	49											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	55	54	51	49	47											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	67	143	202	229											
		Anteil in %	10,45	22,31	31,51	35,73											
		CI Anteil in %	[8,08; 12,82]	[19,08; 25,53]	[27,91; 35,11]	[32,01; 39,44]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	2											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,16	0,31											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	60	121	158	182											
		Anteil in %	9,36	18,88	24,65	28,39											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	15	32	34											
		Anteil in %	0,62	2,34	4,99	5,30											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	7	11	11											
		Anteil %	0,47	1,09	1,72	1,72											
	<i>Pat. < 18</i> <i>insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>641</i>	<i>574</i>	<i>498</i>	<i>439</i>										
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>574</i>	<i>498</i>	<i>439</i>	<i>412</i>										
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	4	6	9	10											
		Anteil in %	5,33	8,00	12,00	13,33											
		CI Anteil in %	[0,21; 10,45]	[1,82; 14,18]	[4,60; 19,40]	[5,59; 21,08]											
		davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0										
Anteil in %			0,00	0,00	0,00	0,00											
davon wegen Ausschluss		Anzahl	4	5	7	8											
		Anteil in %	5,33	6,67	9,33	10,67											
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	0	1	2	2											
		Anteil in %	0,00	1,33	2,67	2,67											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0	0	0											
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00												
<i>Pat. < 6</i> <i>insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>75</i>	<i>71</i>	<i>69</i>	<i>66</i>											
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>71</i>	<i>69</i>	<i>66</i>	<i>65</i>											
2011-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	51	98	141												
		Anteil in %	9,16	17,59	25,31												
		CI Anteil in %	[6,76; 11,55]	[14,43; 20,76]	[21,70; 28,93]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	46	78	111												
		Anteil in %	8,26	14,00	19,93												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	14	22												
		Anteil in %	0,54	2,51	3,95												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6	8												
		Anteil %	0,36	1,08	1,44												
	<i>Pat. < 18</i> <i>insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>557</i>	<i>506</i>	<i>459</i>											
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>506</i>	<i>459</i>	<i>416</i>											
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	3	8	9												
		Anteil in %	5,08	13,56	15,25												
		CI Anteil in %	[0,00; 10,74]	[4,75; 22,37]	[6,00; 24,51]												
		davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0											
Anteil in %			0,00	0,00	0,00												
davon wegen Ausschluss		Anzahl	2	4	4												
		Anteil in %	3,39	6,78	6,78												
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	0	3	4												
		Anteil in %	0,00	5,08	6,78												
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	1	1	1												
	Anteil %	1,69	1,69	1,69													
<i>Pat. < 6</i> <i>insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>59</i>	<i>56</i>	<i>51</i>												
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>56</i>	<i>51</i>	<i>50</i>												

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr		
2011-2	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	65	118														
		Anteil in %	12,08	21,93														
		CI Anteil in %	[9,33; 14,84]	[18,43; 25,43]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	56	88														
		Anteil in %	10,41	16,36														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	23														
		Anteil in %	1,30	4,28														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	7														
		Anteil in %	0,37	1,30														
	<i>Pat. < 18 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>538</i>	<i>473</i>													
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>473</i>	<i>420</i>													
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	4	5														
			Anteil in %	6,15	7,69													
			CI Anteil in %	[0,27; 12,04]	[1,16; 14,22]													
davon wegen Tod		Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
davon wegen Ausschluss		Anzahl	4	5														
		Anteil in %	6,15	7,69														
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0	0														
	Anteil in %	0,00	0,00															
<i>Pat. < 6 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>65</i>	<i>61</i>														
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>61</i>	<i>60</i>														
2012-1	ausgeschiedene Patienten < 18 insges.	Anzahl	34															
		Anteil in %	5,80															
		CI Anteil in %	[3,91; 7,70]															
	davon wegen Tod	Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30															
		Anteil in %	5,12															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2															
		Anteil in %	0,34															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2															
		Anteil in %	0,34															
	<i>Pat. < 18 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>586</i>														
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>552</i>														
	ausgeschiedene Patienten < 6 insges.	Anzahl	2															
			Anteil in %	2,74														
			CI Anteil in %	[0,00; 6,51]														
davon wegen Tod		Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
davon wegen Ausschluss		Anzahl	1															
		Anteil in %	1,37															
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	1															
		Anteil in %	1,37															
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	0															
	Anteil in %	0,00																
<i>Pat. < 6 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>73</i>															
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>71</i>															

In Tabelle 1.3b wird im Unterschied zur Tabelle 1.3a zusätzlich zwischen „männlichen“ und „weiblichen“ Patienten < 18 bzw. < 6 Jahre unterschieden.

Die Tabelle gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen männlichen bzw. weiblichen Patienten < 18 bzw. < 6 Jahre bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen

beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Tabelle 1.3b Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene männliche und weibliche Patienten < 18 bzw. < 6 (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2005-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	3	3	7	10	11	15									
		Anteil in %	13,04	13,04	30,43	43,48	47,83	65,22									
		CI Anteil in %	[0,00; 27,12]	[0,00; 27,12]	[11,21; 49,66]	[22,76; 64,19]	[26,95; 68,70]	[45,31; 85,12]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	3	7	10	10	13									
		Anteil in %	13,04	13,04	30,43	43,48	43,48	56,52									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	1	2									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	4,35	8,70									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>20</i>	<i>16</i>	<i>13</i>	<i>12</i>									
		<i>Anzahl</i>	<i>20</i>	<i>20</i>	<i>16</i>	<i>13</i>	<i>12</i>	<i>8</i>									
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	1	2	5	6	6	7	8								
		Anteil in %	5,88	11,76	29,41	35,29	35,29	41,18	47,06								
		CI Anteil in %	[0,00; 17,41]	[0,00; 27,55]	[7,09; 51,74]	[11,88; 58,71]	[11,88; 58,71]	[17,06; 65,29]	[22,60; 71,52]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1								
		Anteil in %	0,00	0,00	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	2	4	5	5	6	7								
		Anteil in %	5,88	11,76	23,53	29,41	29,41	35,29	41,18								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>17</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>12</i>	<i>11</i>	<i>11</i>	<i>10</i>									
	<i>Anzahl</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>12</i>	<i>11</i>	<i>11</i>	<i>10</i>	<i>9</i>									

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl															
		Anteil in %															
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl																
	Anteil in %																
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl																
	Anteil in %																
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
2005-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	15	24	40	43	47	54	66	72	75	76	77	82	87	89	
		Anteil in %	11,81	18,90	31,50	33,86	37,01	42,52	51,97	56,69	59,06	59,84	60,63	64,57	68,50	70,08	
		CI Anteil in %	[6,18; 17,45]	[12,06; 25,73]	[23,39; 39,61]	[25,60; 42,12]	[28,58; 45,44]	[33,89; 51,15]	[43,24; 60,69]	[48,04; 65,34]	[50,47; 67,64]	[51,28; 68,40]	[52,10; 69,16]	[56,22; 72,92]	[60,39; 76,61]	[62,08; 78,07]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	12	16	27	28	29	34	42	45	48	48	49	54	57	59	
		Anteil in %	9,45	12,60	21,26	22,05	22,83	26,77	33,07	35,43	37,80	37,80	38,58	42,52	44,88	46,46	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	7	11	12	14	16	20	23	23	24	24	24	26	26	
		Anteil in %	2,36	5,51	8,66	9,45	11,02	12,60	15,75	18,11	18,11	18,90	18,90	18,90	20,47	20,47	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
		Anteil in %	0,00	0,79	1,57	2,36	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>127</i>	<i>112</i>	<i>103</i>	<i>87</i>	<i>84</i>	<i>80</i>	<i>73</i>	<i>61</i>	<i>55</i>	<i>52</i>	<i>51</i>	<i>50</i>	<i>45</i>	<i>40</i>	
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>112</i>	<i>103</i>	<i>87</i>	<i>84</i>	<i>80</i>	<i>73</i>	<i>61</i>	<i>55</i>	<i>52</i>	<i>51</i>	<i>50</i>	<i>45</i>	<i>40</i>	<i>38</i>	
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	15	39	52	58	70	75	78	82	88	92	96	97	98	99	
		Anteil in %	12,30	31,97	42,62	47,54	57,38	61,48	63,93	67,21	72,13	75,41	78,69	79,51	80,33	81,15	
		CI Anteil in %	[6,44; 18,15]	[23,66; 40,28]	[33,81; 51,43]	[38,64; 56,44]	[48,57; 66,19]	[52,80; 70,15]	[55,38; 72,49]	[58,85; 75,58]	[64,14; 80,12]	[67,74; 83,08]	[71,39; 85,99]	[72,32; 86,70]	[73,24; 87,41]	[74,18; 88,12]	
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11	27	36	39	46	50	51	52	56	59	60	61	61	62	
		Anteil in %	9,02	22,13	29,51	31,97	37,70	40,98	41,80	42,62	45,90	48,36	49,18	50,00	50,00	50,82	
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	9	12	15	20	21	22	23	25	26	28	28	29	29		
	Anteil in %	3,28	7,38	9,84	12,30	16,39	17,21	18,03	18,85	20,49	21,31	22,95	22,95	23,77	23,77		
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	4	4	4	4	5	7	7	7	8	8	8	8		
	Anteil in %	0,00	2,46	3,28	3,28	3,28	3,28	4,10	5,74	5,74	5,74	6,56	6,56	6,56	6,56		
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>122</i>	<i>107</i>	<i>83</i>	<i>70</i>	<i>64</i>	<i>52</i>	<i>47</i>	<i>44</i>	<i>40</i>	<i>34</i>	<i>30</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	<i>24</i>		
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>107</i>	<i>83</i>	<i>70</i>	<i>64</i>	<i>52</i>	<i>47</i>	<i>44</i>	<i>40</i>	<i>34</i>	<i>30</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	<i>24</i>	<i>23</i>		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl															
		Anteil in %															
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl																
	Anteil in %																
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl																
	Anteil in %																
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
2006-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	9	24	32	45	49	62	74	81	86	93	95	98	100		
		Anteil in %	6,25	16,67	22,22	31,25	34,03	43,06	51,39	56,25	59,72	64,58	65,97	68,06	69,44		
		CI Anteil in %	[2,28; 10,22]	[10,56; 22,77]	[15,41; 29,04]	[23,65; 38,85]	[26,26; 41,79]	[34,94; 51,17]	[43,20; 59,58]	[48,12; 64,38]	[51,68; 67,76]	[56,74; 72,42]	[58,21; 73,74]	[60,41; 75,70]	[61,89; 76,99]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	6	18	23	28	31	39	44	47	51	56	57	60	61		
		Anteil in %	4,17	12,50	15,97	19,44	21,53	27,08	30,56	32,64	35,42	38,89	39,58	41,67	42,36		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	8	14	14	19	25	29	30	30	31	31	32		
		Anteil in %	1,39	3,47	5,56	9,72	9,72	13,19	17,36	20,14	20,83	20,83	21,53	21,53	22,22		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	3	4	4	5	5	5	7	7	7	7		
		Anteil in %	0,69	0,69	0,69	2,08	2,78	2,78	3,47	3,47	3,47	4,86	4,86	4,86	4,86		
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>144</i>	<i>135</i>	<i>120</i>	<i>112</i>	<i>99</i>	<i>95</i>	<i>82</i>	<i>70</i>	<i>63</i>	<i>58</i>	<i>51</i>	<i>49</i>	<i>46</i>		
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>135</i>	<i>120</i>	<i>112</i>	<i>99</i>	<i>95</i>	<i>82</i>	<i>70</i>	<i>63</i>	<i>58</i>	<i>51</i>	<i>49</i>	<i>46</i>	<i>44</i>		
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	12	37	46	54	61	68	78	84	89	96	102	110	112		
		Anteil in %	7,45	22,98	28,57	33,54	37,89	42,24	48,45	52,17	55,28	59,63	63,35	68,32	69,57		
		CI Anteil in %	[3,38; 11,52]	[16,46; 29,50]	[21,57; 35,57]	[26,22; 40,86]	[30,37; 45,41]	[34,58; 49,89]	[40,70; 56,19]	[44,43; 59,91]	[47,58; 62,98]	[52,02; 67,23]	[55,89; 70,82]	[61,11; 75,53]	[62,44; 76,70]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	10	28	35	38	41	45	50	53	55	59	65	70	71		
		Anteil in %	6,21	17,39	21,74	23,60	25,47	27,95	31,06	32,92	34,16	36,65	40,37	43,48	44,10		
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	7	8	13	16	18	23	25	27	30	30	32	33			
	Anteil in %	0,62	4,35	4,97	8,07	9,94	11,18	14,29	15,53	16,77	18,63	18,63	19,88	20,50			
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3	3	4	5	5	6	7	7	7	8	8			
	Anteil in %	0,62	1,24	1,86	1,86	2,48	3,11	3,11	3,73	4,35	4,35	4,35	4,97	4,97			
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>161</i>	<i>149</i>	<i>124</i>	<i>115</i>	<i>107</i>	<i>100</i>	<i>93</i>	<i>83</i>	<i>77</i>	<i>72</i>	<i>65</i>	<i>59</i>	<i>51</i>			
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>149</i>	<i>124</i>	<i>115</i>	<i>107</i>	<i>100</i>	<i>93</i>	<i>83</i>	<i>77</i>	<i>72</i>	<i>65</i>	<i>59</i>	<i>51</i>	<i>49</i>			

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl															
		Anteil in %															
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>															
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl																
	Anteil in %																
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl																
	Anteil in %																
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
2006-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	23	34	51	58	71	81	86	90	96	99	103	114			
		Anteil in %	13,61	20,12	30,18	34,32	42,01	47,93	50,89	53,25	56,80	58,58	60,95	67,46			
		CI Anteil in %	[8,42; 18,79]	[14,06; 26,18]	[23,24; 37,12]	[27,14; 41,50]	[34,55; 49,48]	[40,37; 55,48]	[43,33; 58,45]	[45,71; 60,80]	[49,31; 64,30]	[51,13; 66,03]	[53,57; 68,32]	[60,37; 74,54]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
		Anteil in %	0,00	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	21	27	35	39	45	53	54	55	59	62	64	70			
		Anteil in %	12,43	15,98	20,71	23,08	26,63	31,36	31,95	32,54	34,91	36,69	37,87	41,42			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	12	14	20	22	25	27	28	28	29	31			
		Anteil in %	1,18	2,96	7,10	8,28	11,83	13,02	14,79	15,98	16,57	16,57	17,16	18,34			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	3	4	5	5	6	7	8	8	9	12			
		Anteil in %	0,00	0,59	1,78	2,37	2,96	2,96	3,55	4,14	4,73	4,73	5,33	7,10			
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>169</i>	<i>146</i>	<i>135</i>	<i>118</i>	<i>111</i>	<i>98</i>	<i>88</i>	<i>83</i>	<i>79</i>	<i>73</i>	<i>70</i>	<i>66</i>			
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>146</i>	<i>135</i>	<i>118</i>	<i>111</i>	<i>98</i>	<i>88</i>	<i>83</i>	<i>79</i>	<i>73</i>	<i>70</i>	<i>66</i>	<i>55</i>			
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	19	49	61	70	81	95	110	126	132	139	142	143			
		Anteil in %	9,74	25,13	31,28	35,90	41,54	48,72	56,41	64,62	67,69	71,28	72,82	73,33			
		CI Anteil in %	[5,57; 13,92]	[19,02; 31,23]	[24,76; 37,81]	[29,15; 42,65]	[34,60; 48,47]	[41,68; 55,75]	[49,43; 63,39]	[57,89; 71,34]	[61,11; 74,27]	[64,92; 77,65]	[66,56; 79,08]	[67,11; 79,56]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14	34	42	45	53	59	65	75	81	88	90	91			
		Anteil in %	7,18	17,44	21,54	23,08	27,18	30,26	33,33	38,46	41,54	45,13	46,15	46,67			
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	13	16	22	23	29	37	43	43	43	44	44				
	Anteil in %	2,05	6,67	8,21	11,28	11,79	14,87	18,97	22,05	22,05	22,05	22,56	22,56				
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3	3	5	7	8	8	8	8	8	8				
	Anteil in %	0,51	1,03	1,54	1,54	2,56	3,59	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10				
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>195</i>	<i>176</i>	<i>146</i>	<i>134</i>	<i>125</i>	<i>114</i>	<i>100</i>	<i>85</i>	<i>69</i>	<i>63</i>	<i>56</i>	<i>53</i>				
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>176</i>	<i>146</i>	<i>134</i>	<i>125</i>	<i>114</i>	<i>100</i>	<i>85</i>	<i>69</i>	<i>63</i>	<i>56</i>	<i>53</i>	<i>52</i>				

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	10,00													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 29,60]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	10,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10</i>	<i>10</i>													
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10</i>	<i>9</i>													
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl															
		Anteil in %															
CI Anteil in %																	
davon wegen Tod	Anzahl																
	Anteil in %																
davon wegen Ausschluss	Anzahl																
	Anteil in %																
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl																
	Anteil in %																
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl																
	Anteil in %																
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>																
2007-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	30	67	88	119	146	170	192	205	219	228	235				
		Anteil in %	6,94	15,51	20,37	27,55	33,80	39,35	44,44	47,45	50,69	52,78	54,40				
		CI Anteil in %	[4,54; 9,34]	[12,09; 18,93]	[16,57; 24,17]	[23,33; 31,76]	[29,33; 38,26]	[34,74; 43,96]	[39,75; 49,14]	[42,74; 52,17]	[45,97; 55,41]	[48,06; 57,49]	[49,70; 59,10]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	27	52	70	91	113	132	148	158	170	175	177				
		Anteil in %	6,25	12,04	16,20	21,06	26,16	30,56	34,26	36,57	39,35	40,51	40,97				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	12	14	21	24	27	31	34	35	38	42				
		Anteil in %	0,46	2,78	3,24	4,86	5,56	6,25	7,18	7,87	8,10	8,80	9,72				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4	7	9	11	12	12	13	14	15				
		Anteil in %	0,23	0,69	0,93	1,62	2,08	2,55	2,78	2,78	3,01	3,24	3,47				
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>432</i>	<i>402</i>	<i>365</i>	<i>344</i>	<i>313</i>	<i>286</i>	<i>262</i>	<i>240</i>	<i>227</i>	<i>213</i>	<i>204</i>				
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>402</i>	<i>365</i>	<i>344</i>	<i>313</i>	<i>286</i>	<i>262</i>	<i>240</i>	<i>227</i>	<i>213</i>	<i>204</i>	<i>197</i>				
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	31	60	85	126	143	159	178	193	201	211	219				
		Anteil in %	7,79	15,08	21,36	31,66	35,93	39,95	44,72	48,49	50,50	53,02	55,03				
CI Anteil in %		[5,15; 10,43]	[11,56; 18,60]	[17,33; 25,39]	[27,08; 36,23]	[31,21; 40,65]	[35,13; 44,77]	[39,83; 49,61]	[43,58; 53,41]	[45,58; 55,42]	[48,11; 57,92]	[50,13; 59,92]					
davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
	Anteil in %	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25					
davon wegen Ausschluss	Anzahl	28	52	68	96	109	121	129	143	151	158	164					
	Anteil in %	7,04	13,07	17,09	24,12	27,39	30,40	32,41	35,93	37,94	39,70	41,21					
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	6	10	18	22	25	34	35	35	38	40					
	Anteil in %	0,75	1,51	2,51	4,52	5,53	6,28	8,54	8,79	8,79	9,55	10,05					
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	6	11	11	12	14	14	14	14	14					
	Anteil in %	0,00	0,50	1,51	2,76	2,76	3,02	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52					
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>398</i>	<i>367</i>	<i>338</i>	<i>313</i>	<i>272</i>	<i>255</i>	<i>239</i>	<i>220</i>	<i>205</i>	<i>197</i>	<i>187</i>					
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>367</i>	<i>338</i>	<i>313</i>	<i>272</i>	<i>255</i>	<i>239</i>	<i>220</i>	<i>205</i>	<i>197</i>	<i>187</i>	<i>179</i>					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	5	8	11	12	12	12	13	14	14	14				
		Anteil in %	6,90	17,24	27,59	37,93	41,38	41,38	41,38	44,83	48,28	48,28	48,28				
		CI Anteil in %	[0,00; 16,28]	[3,25; 31,23]	[11,03; 44,14]	[19,96; 55,90]	[23,14; 59,62]	[23,14; 59,62]	[23,14; 59,62]	[26,41; 63,25]	[29,77; 66,79]	[29,77; 66,79]	[29,77; 66,79]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	2	3	5	6	6	6	7	8	8	8				
		Anteil in %	3,45	6,90	10,34	17,24	20,69	20,69	20,69	24,14	27,59	27,59	27,59				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	5	6	6	6	6	6	6	6	6				
		Anteil in %	3,45	10,34	17,24	20,69	20,69	20,69	20,69	20,69	20,69	20,69	20,69				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	<i>männl. Pat. < 6 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29</i>	<i>27</i>	<i>24</i>	<i>21</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>15</i>				
		<i>Anzahl</i>	<i>27</i>	<i>24</i>	<i>21</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>15</i>	<i>15</i>				
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	3	4	7	8	8	9								
		Anteil in %	11,11	16,67	22,22	38,89	44,44	44,44	50,00								
		CI Anteil in %	[0,00; 26,05]	[0,00; 34,38]	[2,46; 41,99]	[15,71; 62,06]	[20,82; 68,07]	[20,82; 68,07]	[26,23; 73,77]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	3	4	4	4	4								
		Anteil in %	11,11	16,67	16,67	22,22	22,22	22,22	22,22								
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	1	2	2	3									
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	5,56	11,11	11,11	16,67									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	2	2	2	2									
	Anteil in %	0,00	0,00	5,56	11,11	11,11	11,11	11,11									
<i>weibl. Pat. < 6 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>11</i>	<i>10</i>	<i>10</i>									
	<i>Anzahl</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>11</i>	<i>10</i>	<i>10</i>	<i>9</i>									
2007-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	43	90	132	177	211	239	260	284	304	324					
		Anteil in %	7,39	15,46	22,68	30,41	36,25	41,07	44,67	48,80	52,23	55,67					
		CI Anteil in %	[5,26; 9,52]	[12,52; 18,40]	[19,28; 26,09]	[26,67; 34,15]	[32,35; 40,16]	[37,07; 45,07]	[40,63; 48,72]	[44,73; 52,86]	[48,17; 56,30]	[51,63; 59,71]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	37	80	115	151	171	188	206	223	233	248					
		Anteil in %	6,36	13,75	19,76	25,95	29,38	32,30	35,40	38,32	40,03	42,61					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	10	15	22	35	43	46	52	62	65					
		Anteil in %	1,03	1,72	2,58	3,78	6,01	7,39	7,90	8,93	10,65	11,17					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	2	4	5	8	8	9	9	11					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,34	0,69	0,86	1,37	1,37	1,55	1,55	1,89					
	<i>männl. Pat. < 18 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>582</i>	<i>539</i>	<i>492</i>	<i>450</i>	<i>405</i>	<i>371</i>	<i>343</i>	<i>322</i>	<i>298</i>	<i>278</i>					
		<i>Anzahl</i>	<i>539</i>	<i>492</i>	<i>450</i>	<i>405</i>	<i>371</i>	<i>343</i>	<i>322</i>	<i>298</i>	<i>278</i>	<i>258</i>					
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	56	94	141	183	207	230	244	261	275	282					
		Anteil in %	10,87	18,25	27,38	35,53	40,19	44,66	47,38	50,68	53,40	54,76					
		CI Anteil in %	[8,18; 13,57]	[14,91; 21,59]	[23,52; 31,23]	[31,40; 39,67]	[35,96; 44,43]	[40,36; 48,96]	[43,06; 51,70]	[46,36; 55,00]	[49,09; 57,71]	[50,45; 59,06]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	50	77	114	144	159	177	187	202	209	214					
		Anteil in %	9,71	14,95	22,14	27,96	30,87	34,37	36,31	39,22	40,58	41,55					
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	13	22	30	38	40	43	44	50	52						
	Anteil in %	0,78	2,52	4,27	5,83	7,38	7,77	8,35	8,54	9,71	10,10						
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	4	8	9	12	13	14	15	15						
	Anteil in %	0,39	0,78	0,78	1,55	1,75	2,33	2,52	2,72	2,91	2,91						
<i>weibl. Pat. < 18 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>515</i>	<i>459</i>	<i>421</i>	<i>374</i>	<i>332</i>	<i>308</i>	<i>285</i>	<i>271</i>	<i>254</i>	<i>240</i>						
	<i>Anzahl</i>	<i>459</i>	<i>421</i>	<i>374</i>	<i>332</i>	<i>308</i>	<i>285</i>	<i>271</i>	<i>254</i>	<i>240</i>	<i>233</i>						

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	4	6	8	8	12	13	14	15	17					
		Anteil in %	4,26	8,51	12,77	17,02	17,02	25,53	27,66	29,79	31,91	36,17					
		CI Anteil in %	[0,00; 10,09]	[0,45; 16,57]	[3,12; 22,41]	[6,16; 27,88]	[6,16; 27,88]	[12,93; 38,13]	[14,73; 40,59]	[16,57; 43,00]	[18,44; 45,39]	[22,28; 50,06]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	5	7	7	8	9	9	9	9	9				
		Anteil in %	4,26	6,38	10,64	14,89	14,89	17,02	19,15	19,15	19,15	19,15	19,15				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	1	1	3	3	3	4	6					
		Anteil in %	0,00	2,13	2,13	2,13	2,13	6,38	6,38	6,38	8,51	12,77					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,13	2,13	4,26	4,26	4,26					
	<i>männl. Pat. < 6 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>47</i>	<i>45</i>	<i>43</i>	<i>41</i>	<i>39</i>	<i>39</i>	<i>35</i>	<i>34</i>	<i>33</i>	<i>32</i>					
		<i>Anzahl</i>	<i>45</i>	<i>43</i>	<i>41</i>	<i>39</i>	<i>39</i>	<i>35</i>	<i>34</i>	<i>33</i>	<i>32</i>	<i>30</i>					
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	4	6	10	14	14	15	15	18	18	18					
		Anteil in %	6,78	10,17	16,95	23,73	23,73	25,42	25,42	30,51	30,51	30,51					
		CI Anteil in %	[0,31; 13,25]	[2,39; 17,95]	[7,29; 26,60]	[12,78; 34,68]	[12,78; 34,68]	[14,22; 36,63]	[14,22; 36,63]	[18,66; 42,36]	[18,66; 42,36]	[18,66; 42,36]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	4	6	10	13	13	14	14	17	17	17					
		Anteil in %	6,78	10,17	16,95	22,03	22,03	23,73	23,73	28,81	28,81	28,81					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<i>weibl. Pat. < 6 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>59</i>	<i>55</i>	<i>53</i>	<i>49</i>	<i>45</i>	<i>45</i>	<i>44</i>	<i>44</i>	<i>41</i>	<i>41</i>						
	<i>Anzahl</i>	<i>55</i>	<i>53</i>	<i>49</i>	<i>45</i>	<i>45</i>	<i>44</i>	<i>44</i>	<i>41</i>	<i>41</i>	<i>41</i>						
2008-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	27	60	87	110	130	150	168	184	196						
		Anteil in %	6,94	15,42	22,37	28,28	33,42	38,56	43,19	47,30	50,39	50,39					
		CI Anteil in %	[4,41; 9,47]	[11,83; 19,02]	[18,22; 26,51]	[23,80; 32,76]	[28,73; 38,11]	[33,72; 43,40]	[38,26; 48,12]	[42,33; 52,27]	[45,41; 55,36]						
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	48	65	78	91	108	124	133	139	139					
		Anteil in %	5,91	12,34	16,71	20,05	23,39	27,76	31,88	34,19	35,73	35,73					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	10	19	27	34	36	38	44	48	48					
		Anteil in %	0,77	2,57	4,88	6,94	8,74	9,25	9,77	11,31	12,34	12,34					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3	5	5	6	6	7	8	8					
		Anteil in %	0,26	0,51	0,77	1,29	1,29	1,54	1,54	1,80	2,06	2,06					
	<i>männl. Pat. < 18 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>389</i>	<i>362</i>	<i>329</i>	<i>302</i>	<i>279</i>	<i>259</i>	<i>239</i>	<i>221</i>	<i>205</i>	<i>205</i>					
		<i>Anzahl</i>	<i>362</i>	<i>329</i>	<i>302</i>	<i>279</i>	<i>259</i>	<i>239</i>	<i>221</i>	<i>205</i>	<i>193</i>	<i>193</i>					
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	45	79	106	131	144	165	182	193	206						
		Anteil in %	11,75	20,63	27,68	34,20	37,60	43,08	47,52	50,39	53,79	53,79					
		CI Anteil in %	[8,52; 14,98]	[16,57; 24,68]	[23,19; 32,16]	[29,45; 38,96]	[32,74; 42,46]	[38,12; 48,05]	[42,51; 52,53]	[45,38; 55,41]	[48,79; 58,79]						
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2					
		Anteil in %	0,26	0,26	0,26	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	42	68	87	106	115	130	144	151	159	159					
		Anteil in %	10,97	17,75	22,72	27,68	30,03	33,94	37,60	39,43	41,51	41,51					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	9	17	21	23	29	31	34	37	37					
		Anteil in %	0,52	2,35	4,44	5,48	6,01	7,57	8,09	8,88	9,66	9,66					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	2	4	4	5	6	8	8					
		Anteil in %	0,00	0,26	0,26	0,52	1,04	1,04	1,31	1,57	2,09	2,09					
<i>weibl. Pat. < 18 insges.: zu Beginn des Halbjahres am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>383</i>	<i>338</i>	<i>304</i>	<i>277</i>	<i>252</i>	<i>239</i>	<i>218</i>	<i>201</i>	<i>190</i>	<i>190</i>						
	<i>Anzahl</i>	<i>338</i>	<i>304</i>	<i>277</i>	<i>252</i>	<i>239</i>	<i>218</i>	<i>201</i>	<i>190</i>	<i>177</i>	<i>177</i>						

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	3	3	4	5	7	8	9	10						
		Anteil in %	6,06	9,09	9,09	12,12	15,15	21,21	24,24	27,27	30,30						
		CI Anteil in %	[0,00; 14,33]	[0,00; 19,05]	[0,00; 19,05]	[0,81; 23,43]	[2,73; 27,57]	[7,05; 35,38]	[9,39; 39,09]	[11,84; 42,70]	[14,38; 46,23]						
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	3	3	3	4	5	6	6						
		Anteil in %	6,06	9,09	9,09	9,09	9,09	12,12	15,15	18,18	18,18						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	1	2	2	2	2	3						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	3,03	6,06	6,06	6,06	6,06	9,09						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1						
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,03	3,03	3,03	3,03						
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i> <i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	33	31	30	30	29	28	26	25	24						
		Anzahl	31	30	30	29	28	26	25	24	23						
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	3	4	6	7	7	7	8	9	9						
		Anteil in %	10,71	14,29	21,43	25,00	25,00	25,00	28,57	32,14	32,14						
		CI Anteil in %	[0,00; 22,38]	[1,09; 27,49]	[5,95; 36,91]	[8,67; 41,33]	[8,67; 41,33]	[8,67; 41,33]	[11,53; 45,61]	[14,53; 49,76]	[14,53; 49,76]						
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1	1						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	3,57	3,57	3,57	3,57	3,57	3,57						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	4	6	6	6	6	7	7	7						
		Anteil in %	10,71	14,29	21,43	21,43	21,43	21,43	25,00	25,00	25,00						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	1						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,57	3,57						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i> <i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	28	25	24	22	21	21	21	20	19							
	Anzahl	25	24	22	21	21	21	20	19	19							
2008-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	26	55	83	102	118	127	137	139							
		Anteil in %	8,41	17,80	26,86	33,01	38,19	41,10	44,34	44,98							
		CI Anteil in %	[5,31; 11,51]	[13,53; 22,07]	[21,91; 31,81]	[27,76; 38,26]	[32,76; 43,61]	[35,61; 46,60]	[38,79; 49,88]	[39,43; 50,54]							
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1						
		Anteil in %	0,00	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	19	39	60	75	87	96	101	103							
		Anteil in %	6,15	12,62	19,42	24,27	28,16	31,07	32,69	33,33							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	13	20	23	26	26	30	30							
		Anteil in %	1,94	4,21	6,47	7,44	8,41	8,41	9,71	9,71							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	3	4	4	5	5							
		Anteil %	0,32	0,65	0,65	0,97	1,29	1,29	1,62	1,62							
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i> <i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	309	283	254	226	207	191	182	172							
		Anzahl	283	254	226	207	191	182	172	170							
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	19	44	72	90	104	113	128	136							
		Anteil in %	7,60	17,60	28,80	36,00	41,60	45,20	51,20	54,40							
		CI Anteil in %	[4,31; 10,89]	[12,87; 22,33]	[23,18; 34,42]	[30,04; 41,96]	[35,48; 47,72]	[39,02; 51,38]	[44,99; 57,41]	[48,21; 60,59]							
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	17	35	60	72	81	86	99	104							
		Anteil in %	6,80	14,00	24,00	28,80	32,40	34,40	39,60	41,60							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	7	8	14	18	21	21	23							
		Anteil in %	0,00	2,80	3,20	5,60	7,20	8,40	8,40	9,20							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	2	3	3	4	5	7	8							
Anteil %		0,80	0,80	1,20	1,20	1,60	2,00	2,80	3,20								
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i> <i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	250	231	206	178	160	146	137	122								
	Anzahl	231	206	178	160	146	137	122	114								

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	4	5	7	8	9	9	9	9							
		Anteil in %	13,33	16,67	23,33	26,67	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00						
		CI Anteil in %	[0,96; 25,71]	[3,10; 30,23]	[7,94; 38,73]	[10,57; 42,76]	[13,32; 46,68]	[13,32; 46,68]	[13,32; 46,68]	[13,32; 46,68]	[13,32; 46,68]	[13,32; 46,68]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	4	6	6	7	7	7	7	7						
		Anteil in %	10,00	13,33	20,00	20,00	23,33	23,33	23,33	23,33	23,33						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1	2	2	2	2	2	2						
		Anteil in %	3,33	3,33	3,33	6,67	6,67	6,67	6,67	6,67	6,67						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	<i>männl. Pat. < 6 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>30</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	<i>23</i>	<i>22</i>	<i>21</i>	<i>21</i>	<i>21</i>						
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	<i>23</i>	<i>22</i>	<i>21</i>	<i>21</i>	<i>21</i>	<i>21</i>						
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	5	6	6	7	8	8	8	8						
		Anteil in %	8,00	20,00	24,00	24,00	28,00	32,00	32,00	32,00	32,00						
		CI Anteil in %	[0,00; 18,85]	[4,00; 36,00]	[6,91; 41,09]	[6,91; 41,09]	[10,04; 45,96]	[13,34; 50,66]	[13,34; 50,66]	[13,34; 50,66]	[13,34; 50,66]	[13,34; 50,66]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	4	4	5	6	6	6	6						
		Anteil in %	8,00	12,00	16,00	16,00	20,00	24,00	24,00	24,00	24,00						
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	2	2	2	2	2	2	2							
	Anteil in %	0,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00							
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
<i>weibl. Pat. < 6 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>19</i>	<i>19</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>17</i>							
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>19</i>	<i>19</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>17</i>							
2009-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	24	47	64	85	103	118	128	128							
		Anteil in %	7,14	13,99	19,05	25,30	30,65	35,12	38,10	38,10	38,10						
		CI Anteil in %	[4,38; 9,90]	[10,27; 17,70]	[14,84; 23,25]	[20,64; 29,95]	[25,72; 35,59]	[30,01; 40,23]	[32,89; 43,30]	[32,89; 43,30]	[32,89; 43,30]	[32,89; 43,30]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	40	54	70	84	93	100	100	100						
		Anteil in %	6,85	11,90	16,07	20,83	25,00	27,68	29,76	29,76	29,76						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	7	11	12	17	20	20	20						
		Anteil in %	0,30	1,19	2,08	3,27	3,57	5,06	5,95	5,95	5,95						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	3	4	7	8	8	8	8						
		Anteil %	0,00	0,89	0,89	1,19	2,08	2,38	2,38	2,38	2,38						
	<i>männl. Pat. < 18 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>336</i>	<i>312</i>	<i>289</i>	<i>272</i>	<i>251</i>	<i>233</i>	<i>218</i>	<i>218</i>						
		<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>312</i>	<i>289</i>	<i>272</i>	<i>251</i>	<i>233</i>	<i>218</i>	<i>208</i>	<i>208</i>						
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	27	55	82	104	129	145	157	157	157						
		Anteil in %	8,23	16,77	25,00	31,71	39,33	44,21	47,87	47,87	47,87						
		CI Anteil in %	[5,25; 11,21]	[12,72; 20,82]	[20,31; 29,69]	[26,66; 36,75]	[34,03; 44,62]	[38,82; 49,59]	[42,45; 53,28]	[42,45; 53,28]	[42,45; 53,28]	[42,45; 53,28]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	38	60	78	99	111	120	120	120						
		Anteil in %	6,10	11,59	18,29	23,78	30,18	33,84	36,59	36,59	36,59						
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	11	14	16	19	22	24	24	24							
	Anteil in %	1,83	3,35	4,27	4,88	5,79	6,71	7,32	7,32	7,32							
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	6	8	10	11	12	13	13	13							
	Anteil %	0,30	1,83	2,44	3,05	3,35	3,66	3,96	3,96	3,96							
<i>weibl. Pat. < 18 insges.:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>328</i>	<i>301</i>	<i>273</i>	<i>246</i>	<i>224</i>	<i>199</i>	<i>183</i>	<i>183</i>							
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>301</i>	<i>273</i>	<i>246</i>	<i>224</i>	<i>199</i>	<i>183</i>	<i>171</i>	<i>171</i>							

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	3	4	4	6	7	7								
		Anteil in %	5,41	8,11	10,81	10,81	16,22	18,92	18,92								
		CI Anteil in %	[0,00; 12,79]	[0,00; 17,02]	[0,67; 20,95]	[0,67; 20,95]	[4,18; 28,26]	[6,12; 31,71]	[6,12; 31,71]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	4	4	5	5	5								
		Anteil in %	5,41	8,11	10,81	10,81	13,51	13,51	13,51								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	1	2	2								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	2,70	5,41	5,41								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37</i>	<i>35</i>	<i>34</i>	<i>33</i>	<i>33</i>	<i>31</i>	<i>30</i>								
		<i>Anzahl</i>	<i>35</i>	<i>34</i>	<i>33</i>	<i>33</i>	<i>31</i>	<i>30</i>	<i>30</i>								
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	1	4	6	7	9	10	11								
		Anteil in %	4,17	16,67	25,00	29,17	37,50	41,67	45,83								
		CI Anteil in %	[0,00; 12,33]	[1,44; 31,90]	[7,30; 42,70]	[10,59; 47,74]	[17,71; 57,29]	[21,52; 61,82]	[25,47; 66,20]								
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	3	5	5	7	8	8								
		Anteil in %	0,00	12,50	20,83	20,83	29,17	33,33	33,33								
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1	1	1	1	2									
	Anteil in %	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17	8,33									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1									
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	4,17	4,17	4,17	4,17									
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>15</i>	<i>14</i>									
	<i>Anzahl</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>13</i>									
2009-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	29	59	82	112	131	143									
		Anteil in %	9,90	20,14	27,99	38,23	44,71	48,81									
		CI Anteil in %	[6,47; 13,32]	[15,54; 24,74]	[22,84; 33,14]	[32,65; 43,80]	[39,01; 50,41]	[43,07; 54,54]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	27	54	73	97	110	119									
		Anteil in %	9,22	18,43	24,91	33,11	37,54	40,61									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	5	9	12	17	19									
		Anteil in %	0,68	1,71	3,07	4,10	5,80	6,48									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	3	4	5									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	1,02	1,37	1,71									
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>293</i>	<i>264</i>	<i>234</i>	<i>211</i>	<i>181</i>	<i>162</i>									
		<i>Anzahl</i>	<i>264</i>	<i>234</i>	<i>211</i>	<i>181</i>	<i>162</i>	<i>150</i>									
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	33	70	87	107	123	142									
		Anteil in %	10,54	22,36	27,80	34,19	39,30	45,37									
		CI Anteil in %	[7,14; 13,95]	[17,74; 26,99]	[22,82; 32,77]	[28,92; 39,45]	[33,88; 44,72]	[39,84; 50,89]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30	57	69	80	94	105									
		Anteil in %	9,58	18,21	22,04	25,56	30,03	33,55									
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	11	15	23	25	32										
	Anteil in %	0,96	3,51	4,79	7,35	7,99	10,22										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	4	4	5										
	Anteil %	0,00	0,64	0,96	1,28	1,28	1,60										
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres < 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>313</i>	<i>280</i>	<i>243</i>	<i>226</i>	<i>206</i>	<i>190</i>										
	<i>Anzahl</i>	<i>280</i>	<i>243</i>	<i>226</i>	<i>206</i>	<i>190</i>	<i>171</i>										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2010-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	0	2	4	7	7	7									
		Anteil in %	0,00	7,69	15,38	26,92	26,92	26,92									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 18,14]	[1,24; 29,53]	[9,54; 44,31]	[9,54; 44,31]	[9,54; 44,31]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	2	3	6	6	6									
		Anteil in %	0,00	7,69	11,54	23,08	23,08	23,08									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	1	1	1									
		Anteil in %	0,00	0,00	3,85	3,85	3,85	3,85									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26</i>	<i>26</i>	<i>24</i>	<i>22</i>	<i>19</i>	<i>19</i>									
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26</i>	<i>24</i>	<i>22</i>	<i>19</i>	<i>19</i>	<i>19</i>									
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	3	3	3	5	6									
		Anteil in %	9,52	14,29	14,29	14,29	23,81	28,57									
		CI Anteil in %	[0,00; 22,39]	[0,00; 29,62]	[0,00; 29,62]	[0,00; 29,62]	[5,14; 42,48]	[8,77; 48,37]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	2	2	2	4	4									
		Anteil in %	4,76	9,52	9,52	9,52	19,05	19,05									
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1	1	1	2										
	Anteil in %	4,76	4,76	4,76	4,76	4,76	9,52										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0										
	Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21</i>	<i>19</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>16</i>										
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>19</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>16</i>	<i>15</i>										
2010-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	39	60	77	88	103										
		Anteil in %	13,88	21,35	27,40	31,32	36,65										
		CI Anteil in %	[9,83; 17,93]	[16,55; 26,15]	[22,18; 32,63]	[25,88; 36,75]	[31,01; 42,30]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,36	0,36	0,36										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	37	52	62	69	79										
		Anteil in %	13,17	18,51	22,06	24,56	28,11										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	6	12	13	17										
		Anteil in %	0,36	2,14	4,27	4,63	6,05										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	5	6										
		Anteil %	0,36	0,71	0,71	1,78	2,14										
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>281</i>	<i>242</i>	<i>221</i>	<i>204</i>	<i>193</i>										
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>242</i>	<i>221</i>	<i>204</i>	<i>193</i>	<i>178</i>										
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	31	57	81	103	112										
		Anteil in %	11,97	22,01	31,27	39,77	43,24										
		CI Anteil in %	[8,01; 15,93]	[16,95; 27,06]	[25,62; 36,93]	[33,80; 45,74]	[37,20; 49,29]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	26	42	59	73	77										
		Anteil in %	10,04	16,22	22,78	28,19	29,73										
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	12	16	22	26											
	Anteil in %	1,16	4,63	6,18	8,49	10,04											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	6	8	9											
	Anteil %	0,77	1,16	2,32	3,09	3,47											
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>259</i>	<i>228</i>	<i>202</i>	<i>178</i>	<i>156</i>											
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>228</i>	<i>202</i>	<i>178</i>	<i>156</i>	<i>147</i>											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	5	6	6	6	7										
		Anteil in %	13,51	16,22	16,22	16,22	18,92										
		CI Anteil in %	[2,35; 24,68]	[4,18; 28,26]	[4,18; 28,26]	[4,18; 28,26]	[6,12; 31,71]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	4	5	5	5	6										
		Anteil in %	10,81	13,51	13,51	13,51	16,22										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1	1	1										
		Anteil in %	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37</i>	<i>32</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>31</i>										
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>32</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>30</i>										
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	3	3	6	8	9										
		Anteil in %	11,54	11,54	23,08	30,77	34,62										
		CI Anteil in %	[0,00; 24,06]	[0,00; 24,06]	[6,56; 39,59]	[12,68; 48,86]	[15,97; 53,26]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1	3	3	3										
		Anteil in %	3,85	3,85	11,54	11,54	11,54										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	2	3	4	5										
		Anteil in %	7,69	7,69	11,54	15,38	19,23										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	1										
Anteil %		0,00	0,00	0,00	3,85	3,85											
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26</i>	<i>23</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>18</i>											
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>23</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>18</i>	<i>17</i>											
2010-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	36	79	108	125											
		Anteil in %	10,56	23,17	31,67	36,66											
		CI Anteil in %	[7,29; 13,82]	[18,68; 27,65]	[26,73; 36,62]	[31,53; 41,78]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	2											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,29	0,59											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	66	85	100											
		Anteil in %	9,38	19,35	24,93	29,33											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	9	15	16											
		Anteil in %	0,59	2,64	4,40	4,69											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	7	7											
		Anteil %	0,59	1,17	2,05	2,05											
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>341</i>	<i>305</i>	<i>262</i>	<i>233</i>											
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>305</i>	<i>262</i>	<i>233</i>	<i>216</i>											
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	31	64	94	104											
		Anteil in %	10,33	21,33	31,33	34,67											
		CI Anteil in %	[6,88; 13,78]	[16,69; 25,98]	[26,08; 36,59]	[29,27; 40,06]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	28	55	73	82											
		Anteil in %	9,33	18,33	24,33	27,33											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	6	17	18											
		Anteil in %	0,67	2,00	5,67	6,00											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4	4											
Anteil %		0,33	1,00	1,33	1,33												
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>300</i>	<i>269</i>	<i>236</i>	<i>206</i>												
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>269</i>	<i>236</i>	<i>206</i>	<i>196</i>												

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	1	1	3	3											
		Anteil in %	2,44	2,44	7,32	7,32											
		CI Anteil in %	[0,00; 7,22]	[0,00; 7,22]	[0,00; 15,39]	[0,00; 15,39]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1	3	3											
		Anteil in %	2,44	2,44	7,32	7,32											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>41</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>38</i>											
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>38</i>	<i>38</i>											
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	3	5	6	7											
		Anteil in %	8,82	14,71	17,65	20,59											
		CI Anteil in %	[0,00; 18,50]	[2,62; 26,79]	[4,64; 30,65]	[6,79; 34,38]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	4	4	5											
		Anteil in %	8,82	11,76	11,76	14,71											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2											
		Anteil in %	0,00	2,94	5,88	5,88											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0											
Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00												
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>34</i>	<i>31</i>	<i>29</i>	<i>28</i>												
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31</i>	<i>29</i>	<i>28</i>	<i>27</i>												
2011-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	30	50	72												
		Anteil in %	10,49	17,48	25,17												
		CI Anteil in %	[6,93; 14,05]	[13,07; 21,89]	[20,14; 30,21]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	27	40	55												
		Anteil in %	9,44	13,99	19,23												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	13												
		Anteil in %	0,70	2,45	4,55												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4												
		Anteil in %	0,35	1,05	1,40												
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>286</i>	<i>256</i>	<i>236</i>												
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>256</i>	<i>236</i>	<i>214</i>												
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	21	48	69												
		Anteil in %	7,75	17,71	25,46												
		CI Anteil in %	[4,56; 10,94]	[13,16; 22,27]	[20,26; 30,66]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	19	38	56												
		Anteil in %	7,01	14,02	20,66												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	7	9												
		Anteil in %	0,37	2,58	3,32												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4												
Anteil in %		0,37	1,11	1,48													
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>271</i>	<i>250</i>	<i>223</i>													
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>250</i>	<i>223</i>	<i>202</i>													

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	1	3	4												
		Anteil in %	2,94	8,82	11,76												
		CI Anteil in %	[0,00; 8,71]	[0,00; 18,50]	[0,77; 22,76]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1	1												
		Anteil in %	0,00	2,94	2,94												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2												
		Anteil in %	0,00	2,94	5,88												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1												
		Anteil %	2,94	2,94	2,94												
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>34</i>	<i>33</i>	<i>31</i>												
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>33</i>	<i>31</i>	<i>30</i>												
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2	5	5												
		Anteil in %	8,00	20,00	20,00												
		CI Anteil in %	[0,00; 18,85]	[4,00; 36,00]	[4,00; 36,00]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	3	3												
		Anteil in %	8,00	12,00	12,00												
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	2													
	Anteil in %	0,00	8,00	8,00													
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0													
	Anteil %	0,00	0,00	0,00													
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25</i>	<i>23</i>	<i>20</i>													
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>23</i>	<i>20</i>	<i>20</i>													
2011-2	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	31	59													
		Anteil in %	10,65	20,27													
		CI Anteil in %	[7,10; 14,20]	[15,65; 24,90]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	26	46													
		Anteil in %	8,93	15,81													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	10													
		Anteil in %	1,72	3,44													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3													
		Anteil %	0,00	1,03													
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>291</i>	<i>260</i>													
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>260</i>	<i>232</i>													
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	34	59													
		Anteil in %	13,77	23,89													
		CI Anteil in %	[9,46; 18,07]	[18,56; 29,22]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	30	42													
		Anteil in %	12,15	17,00													
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	13														
	Anteil in %	0,81	5,26														
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4														
	Anteil %	0,81	1,62														
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>247</i>	<i>213</i>														
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>213</i>	<i>188</i>														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	1	1														
		Anteil in %	3,23	3,23														
		CI Anteil in %	[0,00; 9,55]	[0,00; 9,55]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1														
		Anteil in %	3,23	3,23														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31</i>	<i>30</i>														
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>30</i>	<i>30</i>														
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	3	4														
		Anteil in %	8,82	11,76														
		CI Anteil in %	[0,00; 18,50]	[0,77; 22,76]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	4														
		Anteil in %	8,82	11,76														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0														
		Anteil in %	0,00	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0														
Anteil in %		0,00	0,00															
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>34</i>	<i>31</i>															
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31</i>	<i>30</i>															
2012-1	ausgeschiedene männliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	17															
		Anteil in %	5,35															
		CI Anteil in %	[2,87; 7,82]															
	davon wegen Tod	Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	16															
		Anteil in %	5,03															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1															
		Anteil in %	0,31															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>318</i>															
	<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>301</i>															
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 18 insgesamt	Anzahl	17															
		Anteil in %	6,34															
		CI Anteil in %	[3,42; 9,27]															
	davon wegen Tod	Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14															
		Anteil in %	5,22															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1															
		Anteil in %	0,37															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2															
Anteil in %		0,75																
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>268</i>																
<i>< 18 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>251</i>																

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
	ausgeschiedene männliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	0													
		Anteil in %	0,00													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0													
		Anteil in %	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0													
		Anteil in %	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0													
		Anteil in %	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0													
		Anteil %	0,00													
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	39													
	<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	39													
	ausgeschiedene weibliche Pat. < 6 insgesamt	Anzahl	2													
		Anteil in %	5,88													
		CI Anteil in %	[0,00; 13,91]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0													
		Anteil in %	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1													
		Anteil in %	2,94													
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1														
	Anteil in %	2,94														
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
	Anteil %	0,00														
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	34														
<i>< 6 insges.: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	32														

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten < 18 bzw. < 6 Jahre unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der

Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Tabelle 1.6 Patienten < 18 bzw. < 6 und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	Folgehalbjahre	
Kohorte	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	4,15
		Median	3,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>34633</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	4,16
		Median	3,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>3129</i>	

In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten < 18 bzw. < 6 Jahre **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Tabelle 1.7 Patienten < 18 bzw. < 6 und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2005-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,82
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		259
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	
Median			
<i>Halbjahressumme</i>			
2005-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,18
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		1539
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,10
Median		7,50	
<i>Halbjahressumme</i>		71	
2006-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,80
		Median	7,00
	<i>Halbjahressumme</i>		2075
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,75
Median		12,00	
<i>Halbjahressumme</i>		105	
2006-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,01
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		2188
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,83
Median		8,50	
<i>Halbjahressumme</i>		123	
2007-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,57
		Median	8,00
	<i>Halbjahressumme</i>		5449
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,36
Median		10,00	
<i>Halbjahressumme</i>		299	
2007-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,87
		Median	8,00
	<i>Halbjahressumme</i>		6442
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,15
Median		9,00	
<i>Halbjahressumme</i>		758	
2008-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,46
		Median	8,00
	<i>Halbjahressumme</i>		4215
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,49
Median		8,00	
<i>Halbjahressumme</i>		396	
2008-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,82
		Median	7,00
	<i>Halbjahressumme</i>		2695
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,31
Median		7,00	
<i>Halbjahressumme</i>		292	

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	Folgehalbjahre	
2009-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,52
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>3001</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,97
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>303</i>
2009-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,63
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>2197</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,23
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>199</i>
2010-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,01
		Median	4,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>1624</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,32
		Median	4,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>209</i>
2010-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,36
		Median	3,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>1511</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,75
		Median	3,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>206</i>
2011-1	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,73
		Median	2,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>965</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,81
		Median	2,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>107</i>
2011-2	Patienten < 18 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,88
		Median	1,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>473</i>
	Patienten < 6 insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,94
		Median	1,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>61</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten < 18 bzw. < 6 Jahre aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizi-

nischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

Tabelle 1.8 Patienten < 18 bzw. < 6 ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		0	3	1	0	0	0	1	2	3	1	2	2	1	1
		Anteil in %		0,00	8,57	3,57	0,00	0,00	0,00	5,88	11,76	20,00	7,14	14,29	15,38	8,33	9,09
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 17,98]	[0,00; 10,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 17,41]	[0,00; 27,55]	[0,00; 40,95]	[0,00; 21,14]	[0,00; 33,31]	[0,00; 35,80]	[0,00; 24,67]	[0,00; 26,91]
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
Anteil in %																	
CI Anteil in %																	
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	5	1	3	2	9	6	4	3	1	1	2	1	
		Anteil in %		2,74	2,69	0,64	2,03	1,52	7,50	5,71	4,21	3,49	1,23	1,32	2,86	1,56	
		CI Anteil in %		[0,57; 4,91]	[0,36; 5,02]	[0,00; 1,89]	[0,00; 4,31]	[0,00; 3,61]	[2,77; 12,23]	[1,25; 10,18]	[0,15; 8,27]	[0,00; 7,39]	[0,00; 3,65]	[0,00; 3,89]	[0,00; 6,79]	[0,00; 4,63]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
Anteil in %																	
CI Anteil in %																	
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	3	8	5	15	10	11	5	5	3	2	3		
		Anteil in %		2,46	1,23	3,52	2,43	7,69	5,71	7,19	3,57	3,85	2,59	1,85	3,09		
		CI Anteil in %		[0,66; 4,27]	[0,00; 2,62]	[1,12; 5,93]	[0,32; 4,53]	[3,94; 11,44]	[2,27; 9,16]	[3,08; 11,30]	[0,49; 6,66]	[0,53; 7,16]	[0,00; 5,49]	[0,00; 4,41]	[0,00; 6,56]		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	12	11	11	11	10									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		0	0	0	0	2									
Anteil in %			0,00	0,00	0,00	0,00	20,00										
CI Anteil in %			[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 46,13]										
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	8	6	20	9	17	7	1	2	3	3			
		Anteil in %		1,86	2,85	2,38	8,47	4,25	9,04	4,17	0,68	1,47	2,38	2,52			
		CI Anteil in %		[0,38; 3,34]	[0,90; 4,80]	[0,49; 4,27]	[4,91; 12,04]	[1,52; 6,97]	[4,93; 13,15]	[1,14; 7,20]	[0,00; 2,00]	[0,00; 3,50]	[0,00; 5,05]	[0,00; 5,35]			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		0	0	1	1	0	2								
Anteil in %			0,00	0,00	7,69	8,33	0,00	18,18									
CI Anteil in %			[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 22,77]	[0,00; 24,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 42,09]									
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	9	27	12	11	14	8	6	8	8				
		Anteil in %		1,04	1,28	4,11	2,05	2,03	2,79	1,74	1,39	1,95	2,05				
		CI Anteil in %		[0,32; 1,76]	[0,45; 2,11]	[2,59; 5,63]	[0,90; 3,20]	[0,84; 3,22]	[1,35; 4,24]	[0,54; 2,94]	[0,28; 2,49]	[0,61; 3,29]	[0,64; 3,45]				
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	1	2	2	0	0	0	0	0	0				
Anteil in %			2,33	2,56	5,71	6,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
CI Anteil in %			[0,00; 6,88]	[0,00; 7,59]	[0,00; 13,52]	[0,00; 16,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	39	22	26	22	16	19	18	19					
		Anteil in %		1,10	4,27	2,67	3,53	3,24	2,55	3,20	3,26	3,67					
		CI Anteil in %		[0,45; 1,75]	[2,96; 5,58]	[1,57; 3,77]	[2,19; 4,86]	[1,91; 4,57]	[1,31; 3,78]	[1,79; 4,62]	[1,78; 4,74]	[2,05; 5,29]					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	2	2	2	2	2	4	3	3					
Anteil in %			1,00	2,08	2,22	2,38	2,38	2,53	5,13	4,05	4,11						
CI Anteil in %			[0,00; 2,96]	[0,00; 4,96]	[0,00; 5,28]	[0,00; 5,66]	[0,00; 5,66]	[0,00; 6,02]	[0,20; 10,05]	[0,00; 8,58]	[0,00; 8,69]						

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		31	22	18	12	13	11	14	15					
		Anteil in %		4,43	3,48	3,11	2,26	2,61	2,41	3,32	3,80					
		CI Anteil in %		[2,90; 5,95]	[2,05; 4,90]	[1,69; 4,52]	[0,99; 3,53]	[1,21; 4,01]	[1,00; 3,81]	[1,61; 5,03]	[1,91; 5,68]					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	1	2	2	2	2	1	1					
Anteil in %			1,79	1,85	3,85	4,00	4,08	2,13	2,22	2,33						
CI Anteil in %			[0,00; 5,29]	[0,00; 5,48]	[0,00; 9,12]	[0,00; 9,49]	[0,00; 9,68]	[0,00; 6,30]	[0,00; 6,58]	[0,00; 6,88]						
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		13	11	16	11	7	9	10						
		Anteil in %		2,53	2,39	3,96	3,00	2,08	2,82	3,40						
		CI Anteil in %		[1,17; 3,89]	[0,99; 3,79]	[2,06; 5,86]	[1,25; 4,74]	[0,55; 3,60]	[1,00; 4,64]	[1,33; 5,48]						
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	1	1	1	1	1	1	1					
Anteil in %			2,04	2,22	2,38	2,44	2,56	2,63								
CI Anteil in %			[0,00; 6,04]	[0,00; 6,58]	[0,00; 7,05]	[0,00; 7,22]	[0,00; 7,59]	[0,00; 7,79]	[0,00; 7,79]							
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		12	11	12	13	15	14							
		Anteil in %		1,96	1,96	2,32	2,74	3,47	3,49							
		CI Anteil in %		[0,86; 3,06]	[0,81; 3,10]	[1,02; 3,61]	[1,27; 4,21]	[1,74; 5,20]	[1,69; 5,29]							
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	58	54	51	50	46	44							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		0	0	1	2	3	2							
Anteil in %			0,00	0,00	1,96	4,00	6,52	4,55								
CI Anteil in %			[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,80]	[0,00; 9,49]	[0,00; 13,74]	[0,00; 10,77]								
2009-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	544	477	437	387	352								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		16	21	13	12	16								
		Anteil in %		2,94	4,40	2,97	3,10	4,55								
		CI Anteil in %		[1,52; 4,36]	[2,56; 6,25]	[1,38; 4,57]	[1,37; 4,83]	[2,37; 6,72]								
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	45	42	40	37	35								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	1	1	1	1								
Anteil in %			2,22	2,38	2,50	2,70	2,86									
CI Anteil in %			[0,00; 6,58]	[0,00; 7,05]	[0,00; 7,40]	[0,00; 8,00]	[0,00; 8,46]									
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	470	423	382	349									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		19	9	10	10									
		Anteil in %		4,04	2,13	2,62	2,87									
		CI Anteil in %		[2,26; 5,83]	[0,75; 3,50]	[1,01; 4,22]	[1,11; 4,62]									
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	63	55	54	51	49									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1	2	3	2									
Anteil in %			1,82	3,70	5,88	4,08										
CI Anteil in %			[0,00; 5,38]	[0,00; 8,79]	[0,00; 12,40]	[0,00; 9,68]										
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	574	498	439										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	19	13										
		Anteil in %		1,92	3,82	2,96										
		CI Anteil in %		[0,79; 3,04]	[2,13; 5,50]	[1,37; 4,55]										
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	75	71	69	66										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		0	1	1										
Anteil in %			0,00	1,45	1,52											
CI Anteil in %			[0,00; 0,00]	[0,00; 4,29]	[0,00; 4,48]											
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	506	459											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		10	11											
		Anteil in %		1,98	2,40											
		CI Anteil in %		[0,76; 3,19]	[1,00; 3,80]											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	59	56	51											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2	1											
Anteil in %			3,57	1,96												
CI Anteil in %			[0,00; 8,48]	[0,00; 5,80]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538	473												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		14												
		Anteil in %			2,96											
		CI Anteil in %			[1,43; 4,49]											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	65	61												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1												
Anteil in %				1,64												
CI Anteil in %				[0,00; 4,85]												
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	73													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl														
Anteil in %																
CI Anteil in %																

Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Abschlussbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte
- Untersuchung auf pathologische Urinalbumin-Ausscheidung

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung

Augenärztliche Auswertungen

- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg/m^2). BMI-Werte unter $25 \text{ kg}/\text{m}^2$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 wird die Entwicklung des **Body-Mass-Index bei Kindern** ausgewiesen. Für jede Kohorte werden dazu unter „Patienten < 18 insgesamt“ und unter „männliche bzw. weibliche Patienten < 18 insgesamt“ zunächst die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitritts-halbjahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalb-jahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalb-jahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

Anschließend werden die Patientenzahlen differenziert nach der Geschlechterzugehörigkeit in den BMI-Kategorien (untergewichtig, normal, mäßig adipös, (stark) adipös) dargestellt. Dazu werden die alters- und geschlechtsspezifischen Kategorien-grenzen verwendet, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

BMI: Alters- und geschlechtsspezifischen Kategoriengrenzen für Mädchen und Jungen⁴

* rechnerisches Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres kann bei 1-jährigen 0 Jahre betragen

Mädchen

Alter	untergewichtig	normal	mäßig adipös	(stark) adipös
0 bis 1*	≤ 14,8	14,9 - 18,2	18,3 - 19,2	≥ 19,3
2	≤ 14,3	14,4 - 17,9	18,0 - 19,0	≥ 19,1
3	≤ 13,9	14,0 - 17,6	17,7 - 18,8	≥ 18,9
4	≤ 13,6	13,7 - 17,5	17,6 - 18,8	≥ 18,9
5	≤ 13,5	13,6 - 17,6	17,7 - 19,0	≥ 19,1
6	≤ 13,5	13,6 - 17,9	18,0 - 19,6	≥ 19,7
7	≤ 13,6	13,7 - 18,4	18,5 - 20,3	≥ 20,4
8	≤ 13,8	13,9 - 19,2	19,3 - 21,4	≥ 21,5
9	≤ 14,1	14,2 - 19,9	20,0 - 22,4	≥ 22,5
10	≤ 14,4	14,5 - 20,7	20,8 - 23,4	≥ 23,5
11	≤ 14,8	14,9 - 21,5	21,6 - 24,4	≥ 24,5
12	≤ 15,3	15,4 - 22,4	22,5 - 25,4	≥ 25,5
13	≤ 16,0	16,1 - 23,2	23,3 - 26,2	≥ 26,3
14	≤ 16,6	16,7 - 24,0	24,1 - 26,9	≥ 27,0
15	≤ 17,2	17,3 - 24,5	24,6 - 27,4	≥ 27,5
16	≤ 17,6	17,7 - 24,8	24,9 - 27,6	≥ 27,7
17	≤ 17,9	18,0 - 25,0	25,1 - 27,6	≥ 27,7
≥ 18	< 18,5	18,5 - 24,9	25,0 - 29,9	≥ 30,0

Jungen

Alter	untergewichtig	normal	mäßig adipös	(stark) adipös
0 bis 1*	≤ 15,1	15,2 - 18,7	18,8 - 19,8	≥ 19,9
2	≤ 14,5	14,6 - 17,9	18,0 - 19,1	≥ 19,2
3	≤ 14,0	14,1 - 17,6	17,7 - 18,8	≥ 18,9
4	≤ 13,9	14,0 - 17,5	17,6 - 18,8	≥ 18,9
5	≤ 13,7	13,8 - 17,5	17,6 - 18,9	≥ 19,0
6	≤ 13,7	13,8 - 17,8	17,9 - 19,3	≥ 19,4
7	≤ 13,8	13,9 - 18,2	18,3 - 20,1	≥ 20,2
8	≤ 14,0	14,1 - 18,9	19,0 - 21,0	≥ 21,1
9	≤ 14,2	14,3 - 19,7	19,8 - 22,1	≥ 22,2
10	≤ 14,5	14,6 - 20,5	20,6 - 23,3	≥ 23,4
11	≤ 14,9	15,0 - 21,3	21,4 - 24,4	≥ 24,5
12	≤ 15,3	15,4 - 22,2	22,3 - 25,3	≥ 25,4
13	≤ 15,8	15,9 - 22,9	23,0 - 26,2	≥ 26,3
14	≤ 16,4	16,5 - 23,6	23,7 - 26,9	≥ 27,0
15	≤ 16,9	17,0 - 24,3	24,4 - 27,4	≥ 27,5
16	≤ 17,5	17,6 - 24,8	24,9 - 27,9	≥ 28,0
17	≤ 18,0	18,1 - 25,3	25,4 - 28,3	≥ 28,4
≥ 18	< 18,5	18,5 - 24,9	25,0 - 29,9	≥ 30,0

⁴Die Werte für den BMI richten sich nach den Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA), die sich auf die Perzentilkurven von H. Kromeyer-Hauschild, M. Wabitsch, D. Kunze et al. beziehen, veröffentlicht in der Monatszeitschrift für Kinderheilkunde 149 (2001) 807-818. Die jeweils letzte Zeile (Alter ≥ 18) zeigt Werte gemäß Definition der WHO. Die Größe der Minderjährigen zur ED wird ab dem Zeitpunkt der ersten Doku NACH Erreichen des 18. Lebensjahres (vollständige Jahre) fixiert.

Tabelle 3.1.1 Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2005-1	Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	15	14	14	13	12	11		
	auswertbar		Anzahl	40	0	0	0	0	0	0	0	16	15	12	13	12	11	10	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		21,96								25,00	25,17	26,48	26,05	25,83	26,51	26,49	26,88
		CI Mean		[20,33; 23,60]								[22,41; 27,60]	[22,84; 27,50]	[23,71; 29,26]	[23,41; 28,70]	[23,47; 28,20]	[23,96; 29,06]	[24,02; 28,96]	[24,49; 29,26]
		Median		21,39								24,37	24,86	25,04	24,84	24,13	24,84	25,22	25,19
		Fallbasis mittlere Differenz										16	15	12	13	12	11	11	10
		Mittlere Differenz zur ED										2,22	2,53	3,22	2,94	2,67	2,84	2,82	2,98
		CI mittlere Differenz										[0,85; 3,60]	[0,63; 4,43]	[1,02; 5,42]	[0,75; 5,12]	[0,19; 5,16]	[0,47; 5,22]	[0,50; 5,14]	[0,36; 5,60]
		Median mittlere Differenz										1,92	3,32	3,96	3,84	3,72	3,20	3,79	3,44
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl		0							0	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %		0,00							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]								[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Kategorie 2: normal	Anzahl		27							9	8	6	7	7	6	4	3	
		Anteil in %		67,50							56,25	53,33	50,00	53,85	58,33	54,55	36,36	30,00	
		CI Anteil in %		[52,80; 82,20]							[31,14; 81,36]	[27,20; 79,47]	[20,45; 79,55]	[25,64; 82,05]	[29,20; 87,47]	[23,68; 85,41]	[6,55; 66,18]	[0,06; 59,94]	
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl		9							4	5	3	3	3	2	4	4	
		Anteil in %		22,50							25,00	33,33	25,00	23,08	25,00	18,18	36,36	40,00	
		CI Anteil in %		[9,39; 35,61]							[3,09; 46,91]	[8,64; 58,03]	[0,00; 50,59]	[0,00; 46,92]	[0,00; 50,59]	[0,00; 42,09]	[6,55; 66,18]	[7,99; 72,01]	
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl		4							3	2	3	3	2	3	3	3	
		Anteil in %		10,00							18,75	13,33	25,00	23,08	16,67	27,27	27,27	30,00	
		CI Anteil in %		[0,58; 19,42]							[0,00; 38,50]	[0,00; 31,14]	[0,00; 50,59]	[0,00; 46,92]	[0,00; 38,69]	[0,00; 54,88]	[0,00; 54,88]	[0,06; 59,94]	
	2005-1	männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl	23	20	20	16	13	12									
		auswertbar		Anzahl	23	0	0	0	0	0									
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		19,67														
			CI Mean		[18,67; 20,67]														
			Median		19,96														
			Fallbasis mittlere Differenz																
			Mittlere Differenz zur ED																
CI mittlere Differenz																			
Median mittlere Differenz																			
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl		0															
		Anteil in %		0,00															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															
Kategorie 2: normal		Anzahl		21															
		Anteil in %		91,30															
		CI Anteil in %		[79,53; 100,00]															
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl		2															
		Anteil in %		8,70															
		CI Anteil in %		[0,00; 20,47]															
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl		0															
		Anteil in %		0,00															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	17	16	15	12	11	11	10								
	auswertbar	Anzahl	17	0	0	0	0	0	0								
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	25,06														
		CI Mean	[21,98; 28,14]														
		Median	25,71														
		Fallbasis mittlere Differenz															
		Mittlere Differenz zur ED															
		CI mittlere Differenz															
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]														
	Kategorie 2: normal	Anzahl	6														
		Anteil in %	35,29														
		CI Anteil in %	[11,88; 58,71]														
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	7														
		Anteil in %	41,18														
		CI Anteil in %	[17,06; 65,29]														
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	4														
		Anteil in %	23,53														
		CI Anteil in %	[2,74; 44,31]														
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64	
	auswertbar	Anzahl	248	0	0	0	0	0	111	98	91	83	80	75	67	62	
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	22,00							23,49	23,88	23,93	24,58	24,59	24,54	24,65	24,60
		CI Mean	[21,43; 22,56]							[22,71; 24,28]	[23,02; 24,75]	[22,99; 24,88]	[23,67; 25,49]	[23,65; 25,52]	[23,60; 25,49]	[23,64; 25,65]	[23,67; 25,53]
		Median	21,24							23,42	23,51	23,15	24,01	23,83	23,94	24,38	24,56
		Fallbasis mittlere Differenz								110	98	91	83	80	75	67	62
		Mittlere Differenz zur ED								1,80	1,92	2,39	2,82	2,96	2,91	3,23	3,50
		CI mittlere Differenz								[1,17; 2,43]	[1,22; 2,62]	[1,81; 2,97]	[2,25; 3,38]	[2,29; 3,63]	[2,24; 3,58]	[2,55; 3,90]	[2,87; 4,13]
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	4							2	0	0	0	1	1	1	0
		Anteil in %	1,61							1,80	0,00	0,00	0,00	1,25	1,33	1,49	0,00
		CI Anteil in %	[0,04; 3,18]							[0,00; 4,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,70]	[0,00; 3,95]	[0,00; 4,42]	[0,00; 0,00]
	Kategorie 2: normal	Anzahl	169							66	60	55	45	42	44	36	35
		Anteil in %	68,15							59,46	61,22	60,44	54,22	52,50	58,67	53,73	56,45
		CI Anteil in %	[62,33; 73,96]							[50,28; 68,63]	[51,53; 70,92]	[50,34; 70,54]	[43,43; 65,00]	[41,49; 63,51]	[47,45; 69,89]	[41,70; 65,76]	[44,01; 68,89]
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	42							30	29	25	32	31	24	24	22
		Anteil in %	16,94							27,03	29,59	27,47	38,55	38,75	32,00	35,82	35,48
		CI Anteil in %	[12,26; 21,61]							[18,73; 35,33]	[20,51; 38,68]	[18,25; 36,69]	[28,02; 49,09]	[28,01; 49,49]	[21,37; 42,63]	[24,25; 47,39]	[23,48; 47,49]
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	33							13	9	11	6	6	6	6	5
		Anteil in %	13,31							11,71	9,18	12,09	7,23	7,50	8,00	8,96	8,06
		CI Anteil in %	[9,07; 17,54]							[5,70; 17,72]	[3,44; 14,93]	[5,35; 18,82]	[1,62; 12,83]	[1,69; 13,31]	[1,82; 14,18]	[2,07; 15,84]	[1,23; 14,90]

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	127	112	103	87	84	80	73	61	55	52	51	50	45	40	
	auswertbar	Anzahl	126	0	0	0	0	0	67	58	55	51	51	49	42	39	
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,96						23,17	23,44	23,69	24,29	24,15	24,21	24,10	24,34	
		CI Mean	[21,17; 22,76]						[22,28; 24,06]	[22,45; 24,43]	[22,64; 24,73]	[23,30; 25,28]	[23,13; 25,16]	[23,12; 25,30]	[23,00; 25,19]	[23,30; 25,37]	
		Median	20,99						23,33	23,22	23,19	23,94	23,74	23,46	23,70	24,16	
		Fallbasis mittlere Differenz							66	58	55	51	51	49	42	39	
		Mittlere Differenz zur ED							1,54	1,50	2,23	2,51	2,48	2,53	2,78	3,13	
		CI mittlere Differenz							[0,60; 2,47]	[0,46; 2,53]	[1,46; 2,99]	[1,78; 3,24]	[1,63; 3,34]	[1,67; 3,38]	[2,01; 3,55]	[2,37; 3,89]	
		Median mittlere Differenz							1,88	1,74	2,11	2,11	2,20	1,93	2,46	3,06	
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	2						1	0	0	0	1	1	1	0	
		Anteil in %	1,59						1,49	0,00	0,00	0,00	1,96	2,04	2,38	0,00	
		CI Anteil in %	[0,00; 3,78]						[0,00; 4,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,80]	[0,00; 6,04]	[0,00; 7,05]	[0,00; 0,00]	
	Kategorie 2: normal	Anzahl	88						42	37	35	28	29	31	26	25	
		Anteil in %	69,84						62,69	63,79	63,64	54,90	56,86	63,27	61,90	64,10	
		CI Anteil in %	[61,80; 77,89]						[51,02; 74,35]	[51,32; 76,27]	[50,81; 76,47]	[41,11; 68,69]	[43,13; 70,59]	[49,63; 76,90]	[47,04; 76,77]	[48,85; 79,35]	
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	20						16	16	14	20	19	13	13	12	
		Anteil in %	15,87						23,88	27,59	25,45	39,22	37,25	26,53	30,95	30,77	
		CI Anteil in %	[9,47; 22,28]						[13,59; 34,17]	[15,98; 39,19]	[13,84; 37,07]	[25,68; 52,75]	[23,85; 50,66]	[14,04; 39,02]	[16,80; 45,10]	[16,09; 45,44]	
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	16						8	5	6	3	2	4	2	2	
		Anteil in %	12,70						11,94	8,62	10,91	5,88	3,92	8,16	4,76	5,13	
		CI Anteil in %	[6,86; 18,54]						[4,12; 19,76]	[1,33; 15,91]	[2,59; 19,22]	[0,00; 12,40]	[0,00; 9,30]	[0,42; 15,91]	[0,00; 11,28]	[0,00; 12,14]	
		weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	122	107	83	70	64	52	47	44	40	34	30	26	25	24
		auswertbar	Anzahl	122	0	0	0	0	0	44	40	36	32	29	26	25	23
Auswertungsergebnisse zum BMI		Mean	22,03						23,98	24,53	24,31	25,05	25,36	25,18	25,57	25,04	
		CI Mean	[21,22; 22,84]						[22,53; 25,42]	[22,98; 26,08]	[22,51; 26,12]	[23,28; 26,81]	[23,51; 27,21]	[23,39; 26,97]	[23,62; 27,52]	[23,25; 26,83]	
		Median	21,56						23,53	24,01	23,04	24,11	25,00	24,70	25,39	25,39	
		Fallbasis mittlere Differenz							44	40	36	32	29	26	25	23	
		Mittlere Differenz zur ED							2,19	2,54	2,64	3,31	3,79	3,64	3,98	4,13	
		CI mittlere Differenz							[1,46; 2,93]	[1,72; 3,35]	[1,73; 3,55]	[2,44; 4,17]	[2,77; 4,81]	[2,62; 4,66]	[2,75; 5,20]	[3,06; 5,20]	
		Median mittlere Differenz							2,06	2,40	2,26	3,15	3,67	3,64	4,73	3,73	
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	2						1	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %	1,64						2,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %	[0,00; 3,90]						[0,00; 6,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
Kategorie 2: normal		Anzahl	81						24	23	20	17	13	13	10	10	
		Anteil in %	66,39						54,55	57,50	55,56	53,13	44,83	50,00	40,00	43,48	
		CI Anteil in %	[57,98; 74,81]						[39,66; 69,43]	[41,98; 73,02]	[39,09; 72,02]	[35,56; 70,69]	[26,41; 63,25]	[30,40; 69,60]	[20,40; 59,60]	[22,76; 64,19]	
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	22						14	13	11	12	12	11	11	10	
		Anteil in %	18,03						31,82	32,50	30,56	37,50	41,38	42,31	44,00	43,48	
		CI Anteil in %	[11,18; 24,88]						[17,90; 45,74]	[17,80; 47,20]	[15,29; 45,82]	[20,46; 54,54]	[23,14; 59,62]	[22,94; 61,67]	[24,14; 63,86]	[22,76; 64,19]	
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	17						5	4	5	3	4	2	4	3	
		Anteil in %	13,93						11,36	10,00	13,89	9,38	13,79	7,69	16,00	13,04	
		CI Anteil in %	[7,76; 20,10]						[1,88; 20,85]	[0,58; 19,42]	[2,43; 25,35]	[0,00; 19,64]	[1,02; 26,57]	[0,00; 18,14]	[1,33; 30,67]	[0,00; 27,12]	

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97		
	auswertbar	Anzahl	303	0	0	0	0	180	165	142	135	124	112	105	93		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	23,09					23,20	23,40	23,64	24,30	24,01	24,06	24,36	24,40		
		CI Mean	[21,65; 24,54]					[22,54; 23,85]	[22,71; 24,08]	[22,88; 24,39]	[23,25; 25,35]	[23,19; 24,90]	[23,21; 24,90]	[23,45; 25,26]	[23,42; 25,38]		
		Median	21,80					22,96	23,00	23,61	23,67	23,57	23,50	23,96	23,83		
		Fallbasis mittlere Differenz						179	164	141	134	123	111	104	92		
		Mittlere Differenz zur ED						1,32	1,61	1,88	2,32	2,21	2,22	2,57	2,67		
		CI mittlere Differenz						[0,86; 1,79]	[1,09; 2,13]	[1,32; 2,44]	[1,45; 3,18]	[1,56; 2,85]	[1,53; 2,90]	[1,82; 3,31]	[1,84; 3,49]		
		Median mittlere Differenz						1,41	1,84	2,00	2,02	2,10	2,25	2,53	2,74		
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	6					1	1	2	2	2	3	2	3		
		Anteil in %	1,98					0,56	0,61	1,41	1,48	1,61	2,68	1,90	3,23		
		CI Anteil in %	[0,41; 3,55]					[0,00; 1,64]	[0,00; 1,79]	[0,00; 3,35]	[0,00; 3,53]	[0,00; 3,84]	[0,00; 5,68]	[0,00; 4,53]	[0,00; 6,84]		
	Kategorie 2: normal	Anzahl	198					105	99	75	75	66	63	55	47		
		Anteil in %	65,35					58,33	60,00	52,82	55,56	53,23	56,25	52,38	50,54		
		CI Anteil in %	[59,98; 70,71]					[51,11; 65,56]	[52,50; 67,50]	[44,58; 61,06]	[47,14; 63,97]	[44,41; 62,04]	[47,02; 65,48]	[42,78; 61,98]	[40,32; 60,75]		
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	56					44	37	39	33	34	28	30	28		
		Anteil in %	18,48					24,44	22,42	27,46	24,44	27,42	25,00	28,57	30,11		
		CI Anteil in %	[14,10; 22,86]					[18,15; 30,74]	[16,04; 28,81]	[20,10; 34,83]	[17,17; 31,72]	[19,54; 35,30]	[16,94; 33,06]	[19,89; 37,25]	[20,73; 39,48]		
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	43					30	28	26	25	22	18	18	15		
		Anteil in %	14,19					16,67	16,97	18,31	18,52	17,74	16,07	17,14	16,13		
		CI Anteil in %	[10,26; 18,13]					[11,21; 22,13]	[11,22; 22,71]	[11,93; 24,69]	[11,94; 25,10]	[10,99; 24,49]	[9,24; 22,90]	[9,90; 24,39]	[8,61; 23,64]		
	2006-1	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	144	135	120	112	99	95	82	70	63	58	51	49	46	
		auswertbar	Anzahl	143	0	0	0	0	87	76	64	62	57	50	49	45	
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,36					22,76	23,16	23,52	23,56	23,82	23,97	24,47	24,45	
			CI Mean	[20,69; 22,02]					[21,79; 23,72]	[22,07; 24,24]	[22,34; 24,69]	[22,34; 24,78]	[22,54; 25,10]	[22,57; 25,38]	[23,01; 25,94]	[22,92; 25,98]	
			Median	21,24					22,21	22,59	23,43	23,36	22,92	23,61	24,01	23,59	
			Fallbasis mittlere Differenz						87	76	64	62	57	50	49	45	
			Mittlere Differenz zur ED						1,42	1,90	2,09	2,11	2,42	2,46	2,90	2,97	
CI mittlere Differenz								[0,92; 1,92]	[1,32; 2,48]	[1,54; 2,63]	[1,51; 2,71]	[1,74; 3,09]	[1,69; 3,23]	[2,12; 3,68]	[2,10; 3,85]		
Median mittlere Differenz								1,41	2,05	2,40	1,92	2,32	2,18	2,43	2,94		
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	3					1	1	1	1	1	3	2	2		
		Anteil in %	2,10					1,15	1,32	1,56	1,61	1,75	6,00	4,08	4,44		
		CI Anteil in %	[0,00; 4,46]					[0,00; 3,40]	[0,00; 3,89]	[0,00; 4,63]	[0,00; 4,77]	[0,00; 5,19]	[0,00; 12,65]	[0,00; 9,68]	[0,00; 10,53]		
Kategorie 2: normal		Anzahl	104					56	46	35	34	32	27	25	23		
		Anteil in %	72,73					64,37	60,53	54,69	54,84	56,14	54,00	51,02	51,11		
		CI Anteil in %	[65,40; 80,05]					[54,25; 74,49]	[49,46; 71,59]	[42,40; 66,98]	[42,35; 67,33]	[43,14; 69,14]	[40,04; 67,96]	[36,88; 65,16]	[36,34; 65,88]		
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	22					18	18	17	18	15	12	14	12		
		Anteil in %	15,38					20,69	23,68	26,56	29,03	26,32	24,00	28,57	26,67		
		CI Anteil in %	[9,45; 21,32]					[12,13; 29,25]	[14,06; 33,31]	[15,66; 37,47]	[17,64; 40,42]	[14,78; 37,85]	[12,04; 35,96]	[15,79; 41,35]	[13,60; 39,73]		
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	14					12	11	11	9	9	8	8	8		
		Anteil in %	9,79					13,79	14,47	17,19	14,52	15,79	16,00	16,33	17,78		
		CI Anteil in %	[4,90; 14,68]					[6,51; 21,08]	[6,51; 22,44]	[7,87; 26,50]	[5,68; 23,36]	[6,24; 25,34]	[5,74; 26,26]	[5,87; 26,78]	[6,48; 29,07]		

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	161	149	124	115	107	100	93	83	77	72	65	59	51	
	auswertbar	Anzahl	160	0	0	0	0	93	89	78	73	67	62	56	48	
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	24,64					23,60	23,60	23,74	24,92	24,17	24,12	24,26	24,35	
		CI Mean	[21,99; 27,30]					[22,71; 24,50]	[22,73; 24,48]	[22,74; 24,73]	[23,29; 26,56]	[23,10; 25,23]	[23,08; 25,16]	[23,13; 25,38]	[23,10; 25,60]	
		Median	22,88					23,46	23,80	23,67	24,09	24,09	23,14	23,81	24,26	
		Fallbasis mittlere Differenz						92	88	77	72	66	61	55	47	
		Mittlere Differenz zur ED						1,23	1,36	1,71	2,49	2,02	2,02	2,27	2,37	
		CI mittlere Differenz						[0,45; 2,02]	[0,54; 2,18]	[0,79; 2,64]	[0,96; 4,02]	[0,97; 3,08]	[0,94; 3,10]	[1,04; 3,49]	[0,99; 3,76]	
		Median mittlere Differenz						1,42	1,39	1,93	2,32	2,10	2,25	2,62	2,29	
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	3					0	0	1	1	1	0	0	1	
		Anteil in %	1,88					0,00	0,00	1,28	1,37	1,49	0,00	0,00	2,08	
		CI Anteil in %	[0,00; 3,98]					[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,79]	[0,00; 4,05]	[0,00; 4,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 6,17]	
	Kategorie 2: normal	Anzahl	94					49	53	40	41	34	36	30	24	
		Anteil in %	58,75					52,69	59,55	51,28	56,16	50,75	58,06	53,57	50,00	
		CI Anteil in %	[51,10; 66,40]					[42,49; 62,89]	[49,30; 69,81]	[40,12; 62,45]	[44,70; 67,63]	[38,68; 62,81]	[45,68; 70,45]	[40,39; 66,75]	[35,71; 64,29]	
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	34					26	19	22	15	19	16	16	16	
		Anteil in %	21,25					27,96	21,35	28,21	20,55	28,36	25,81	28,57	33,33	
		CI Anteil in %	[14,89; 27,61]					[18,79; 37,13]	[12,79; 29,91]	[18,15; 38,26]	[11,21; 29,88]	[17,48; 39,23]	[14,83; 36,79]	[16,63; 40,51]	[19,86; 46,81]	
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	29					18	17	15	16	13	10	10	7	
		Anteil in %	18,13					19,35	19,10	19,23	21,92	19,40	16,13	17,86	14,58	
		CI Anteil in %	[12,14; 24,11]					[11,28; 27,43]	[10,89; 27,31]	[10,43; 28,03]	[12,36; 31,47]	[9,86; 28,94]	[6,90; 25,36]	[7,74; 27,98]	[4,49; 24,67]	
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119		
	auswertbar	Anzahl	364	0	0	0	216	201	170	158	145	132	121	114		
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,94				23,71	23,72	24,03	23,39	23,58	23,85	23,95	24,03		
CI Mean		[21,48; 22,39]				[22,35; 25,07]	[22,27; 25,71]	[22,36; 25,71]	[22,71; 24,07]	[22,86; 24,30]	[23,09; 24,62]	[23,14; 24,76]	[23,17; 24,89]			
Median		21,60				22,67	22,77	22,84	23,07	23,32	23,27	23,60	23,56			
Fallbasis mittlere Differenz						216	201	170	158	145	132	121	114			
Mittlere Differenz zur ED						1,92	1,99	2,11	1,55	1,89	2,19	2,54	2,72			
CI mittlere Differenz						[0,66; 3,17]	[0,65; 3,33]	[0,55; 3,68]	[0,95; 2,15]	[1,21; 2,57]	[1,46; 2,93]	[1,73; 3,36]	[1,86; 3,59]			
Median mittlere Differenz						1,12	1,38	1,38	1,51	1,89	2,35	2,86	2,76			
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	8				1	6	3	3	2	4	2	3			
	Anteil in %	2,20				0,46	2,99	1,76	1,90	1,38	3,03	1,65	2,63			
	CI Anteil in %	[0,69; 3,71]				[0,00; 1,37]	[0,63; 5,34]	[0,00; 3,75]	[0,00; 4,03]	[0,00; 3,28]	[0,09; 5,97]	[0,00; 3,93]	[0,00; 5,58]			
Kategorie 2: normal	Anzahl	245				137	126	105	97	86	78	70	66			
	Anteil in %	67,31				63,43	62,69	61,76	61,39	59,31	59,09	57,85	57,89			
	CI Anteil in %	[62,48; 72,13]				[56,99; 69,86]	[55,98; 69,39]	[54,44; 69,09]	[53,78; 69,01]	[51,29; 67,33]	[50,67; 67,51]	[49,02; 66,69]	[48,79; 67,00]			
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	64				49	42	35	39	39	34	33	33			
	Anteil in %	17,58				22,69	20,90	20,59	24,68	26,90	25,76	27,27	28,95			
	CI Anteil in %	[13,67; 21,50]				[17,09; 28,28]	[15,26; 26,53]	[14,49; 26,68]	[17,94; 31,43]	[19,65; 34,14]	[18,27; 33,25]	[19,30; 35,24]	[20,59; 37,31]			
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	47				29	27	27	19	18	16	16	12			
	Anteil in %	12,91				13,43	13,43	15,88	12,03	12,41	12,12	13,22	10,53			
	CI Anteil in %	[9,46; 16,36]				[8,87; 17,98]	[8,71; 18,16]	[10,37; 21,39]	[6,94; 17,11]	[7,03; 17,80]	[6,53; 17,71]	[7,16; 19,28]	[4,87; 16,18]			

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	169	146	135	118	111	98	88	83	79	73	70	66			
	auswertbar	Anzahl	169	0	0	0	101	93	84	79	77	71	67	62			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,28				23,76	24,02	24,35	22,86	22,84	23,16	23,29	23,40			
		CI Mean	[20,65; 21,91]				[21,02; 26,51]	[21,06; 26,99]	[21,08; 27,61]	[21,87; 23,84]	[21,88; 23,80]	[22,13; 24,19]	[22,22; 24,36]	[22,22; 24,58]			
		Median	21,16				22,10	22,84	22,71	22,99	22,78	23,14	22,91	22,85			
		Fallbasis mittlere Differenz					101	93	84	79	77	71	67	62			
		Mittlere Differenz zur ED					2,31	2,44	2,77	1,43	1,55	1,87	2,32	2,57			
		CI mittlere Differenz					[-0,20; 4,82]	[-0,29; 5,16]	[-0,24; 5,78]	[0,90; 1,97]	[0,96; 2,14]	[1,24; 2,51]	[1,62; 3,03]	[1,81; 3,33]			
		Median mittlere Differenz					1,00	1,14	1,10	1,37	1,83	2,13	2,39	2,52			
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	5				0	4	2	3	2	3	2	3			
		Anteil in %	2,96				0,00	4,30	2,38	3,80	2,60	4,23	2,99	4,84			
		CI Anteil in %	[0,40; 5,52]				[0,00; 0,00]	[0,16; 8,45]	[0,00; 5,66]	[0,00; 8,04]	[0,00; 6,17]	[0,00; 8,94]	[0,00; 7,09]	[0,00; 10,22]			
	Kategorie 2: normal	Anzahl	122				65	56	53	48	48	43	39	34			
		Anteil in %	72,19				64,36	60,22	63,10	60,76	62,34	60,56	58,21	54,84			
		CI Anteil in %	[65,41; 78,96]				[54,97; 73,74]	[50,21; 70,22]	[52,71; 73,48]	[49,92; 71,60]	[51,44; 73,23]	[49,11; 72,01]	[46,31; 70,11]	[42,35; 67,33]			
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	28				25	23	16	21	20	18	20	20			
		Anteil in %	16,57				24,75	24,73	19,05	26,58	25,97	25,35	29,85	32,26			
		CI Anteil in %	[10,95; 22,19]				[16,29; 33,21]	[15,91; 33,55]	[10,60; 27,50]	[16,78; 36,39]	[16,12; 35,83]	[15,16; 35,54]	[18,81; 40,89]	[20,53; 43,99]			
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	14				11	10	13	7	7	7	6	5			
		Anteil in %	8,28				10,89	10,75	15,48	8,86	9,09	9,86	8,96	8,06			
		CI Anteil in %	[4,12; 12,45]				[4,79; 17,00]	[4,42; 17,08]	[7,70; 23,26]	[2,55; 15,17]	[2,63; 15,55]	[2,88; 16,84]	[2,07; 15,84]	[1,23; 14,90]			
		weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	195	176	146	134	125	114	100	85	69	63	56	53		
		auswertbar	Anzahl	195	0	0	0	115	108	86	79	68	61	54	52		
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	22,50				23,67	23,45	23,73	23,92	24,42	24,66	24,77	24,79			
		CI Mean	[21,87; 23,14]				[22,81; 24,53]	[22,59; 24,32]	[22,81; 24,65]	[23,00; 24,84]	[23,36; 25,48]	[23,55; 25,77]	[23,56; 25,98]	[23,55; 26,02]			
		Median	22,03				23,07	22,71	22,90	23,31	23,63	23,62	23,80	24,13			
		Fallbasis mittlere Differenz					115	108	86	79	68	61	54	52			
		Mittlere Differenz zur ED					1,57	1,60	1,47	1,67	2,28	2,57	2,81	2,91			
		CI mittlere Differenz					[0,72; 2,42]	[0,74; 2,46]	[0,49; 2,44]	[0,59; 2,75]	[0,99; 3,56]	[1,16; 3,97]	[1,20; 4,43]	[1,24; 4,58]			
		Median mittlere Differenz					1,31	1,68	1,42	1,88	2,44	2,98	3,58	3,27			
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	3				1	2	1	0	0	1	0	0			
		Anteil in %	1,54				0,87	1,85	1,16	0,00	0,00	1,64	0,00	0,00			
		CI Anteil in %	[0,00; 3,27]				[0,00; 2,57]	[0,00; 4,41]	[0,00; 3,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 4,85]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
Kategorie 2: normal		Anzahl	123				72	70	52	49	38	35	31	32			
		Anteil in %	63,08				62,61	64,81	60,47	62,03	55,88	57,38	57,41	61,54			
		CI Anteil in %	[56,29; 69,87]				[53,73; 71,49]	[55,77; 73,86]	[50,07; 70,86]	[51,25; 72,80]	[43,99; 67,77]	[44,86; 69,89]	[44,09; 70,72]	[48,19; 74,89]			
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	36				24	19	19	18	19	16	13	13			
		Anteil in %	18,46				20,87	17,59	22,09	22,78	27,94	26,23	24,07	25,00			
		CI Anteil in %	[13,00; 23,92]				[13,41; 28,33]	[10,38; 24,81]	[13,27; 30,91]	[13,48; 32,09]	[17,20; 38,69]	[15,10; 37,36]	[12,56; 35,58]	[13,12; 36,88]			
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	33				18	17	14	12	11	9	10	7			
		Anteil in %	16,92				15,65	15,74	16,28	15,19	16,18	14,75	18,52	13,46			
		CI Anteil in %	[11,65; 22,20]				[8,98; 22,32]	[8,84; 22,64]	[8,43; 24,13]	[7,22; 23,16]	[7,36; 24,99]	[5,78; 23,73]	[8,06; 28,98]	[4,09; 22,83]			

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr			
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391						
	auswertbar	Anzahl	827	0	0	629	571	526	486	452	426	402	382						
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,35			21,92	22,45	22,41	22,53	22,92	23,09	23,29	23,49						
		CI Mean	[21,05; 21,64]			[21,60; 22,25]	[21,87; 23,03]	[22,07; 22,75]	[22,17; 22,89]	[22,53; 23,31]	[22,68; 23,49]	[22,87; 23,71]	[23,05; 23,92]						
		Median	20,99			21,76	22,09	22,27	22,26	22,65	22,66	22,81	22,93						
		Fallbasis mittlere Differenz				627	569	523	483	449	423	399	379						
		Mittlere Differenz zur ED				0,88	1,50	1,54	1,81	2,26	2,47	2,76	3,04						
		CI mittlere Differenz				[0,73; 1,03]	[0,97; 2,04]	[1,34; 1,74]	[1,58; 2,05]	[2,00; 2,52]	[2,20; 2,74]	[2,46; 3,06]	[2,72; 3,37]						
		Median mittlere Differenz				0,83	1,28	1,57	1,84	2,34	2,48	2,71	2,94						
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	23			6	12	5	4	6	4	6	7						
		Anteil in %	2,78			0,95	2,10	0,95	0,82	1,33	0,94	1,49	1,83						
		CI Anteil in %	[1,66; 3,90]			[0,19; 1,71]	[0,92; 3,28]	[0,12; 1,78]	[0,02; 1,63]	[0,27; 2,38]	[0,02; 1,86]	[0,31; 2,68]	[0,49; 3,18]						
	Kategorie 2: normal	Anzahl	570			424	391	342	329	286	275	247	248						
		Anteil in %	68,92			67,41	68,48	65,02	67,70	63,27	64,55	61,44	64,92						
		CI Anteil in %	[65,77; 72,08]			[63,74; 71,07]	[64,66; 72,29]	[60,94; 69,10]	[63,53; 71,86]	[58,83; 67,72]	[60,01; 69,10]	[56,68; 66,21]	[60,13; 69,71]						
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	137			123	105	114	107	109	98	96	78						
		Anteil in %	16,57			19,55	18,39	21,67	22,02	24,12	23,00	23,88	20,42						
		CI Anteil in %	[14,03; 19,10]			[16,45; 22,66]	[15,21; 21,57]	[18,15; 25,20]	[18,33; 25,70]	[20,17; 28,06]	[19,00; 27,01]	[19,71; 28,05]	[16,37; 24,47]						
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	97			76	63	65	46	51	49	53	49						
		Anteil in %	11,73			12,08	11,03	12,36	9,47	11,28	11,50	13,18	12,83						
		CI Anteil in %	[9,53; 13,92]			[9,53; 14,63]	[8,46; 13,61]	[9,54; 15,17]	[6,86; 12,07]	[8,36; 14,20]	[8,47; 14,54]	[9,87; 16,50]	[9,47; 16,18]						
	2007-1	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	432	402	365	344	313	286	262	240	227	213	204					
		auswertbar	Anzahl	431	0	0	326	305	276	255	237	223	210	198					
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,05			21,53	22,48	22,20	22,34	22,81	22,93	23,02	23,10					
			CI Mean	[20,67; 21,43]			[21,08; 21,97]	[21,47; 23,49]	[21,72; 22,68]	[21,83; 22,84]	[22,27; 23,35]	[22,35; 23,50]	[22,43; 23,62]	[22,50; 23,70]					
			Median	20,66			21,51	21,87	21,90	22,06	22,64	22,40	22,59	22,72					
			Fallbasis mittlere Differenz				326	305	275	254	236	222	209	197					
			Mittlere Differenz zur ED				0,67	1,61	1,41	1,70	2,28	2,41	2,60	2,78					
CI mittlere Differenz						[0,46; 0,88]	[0,65; 2,58]	[1,15; 1,68]	[1,40; 2,00]	[1,94; 2,62]	[2,05; 2,77]	[2,20; 3,01]	[2,36; 3,19]						
Median mittlere Differenz						0,65	1,15	1,43	1,72	2,32	2,20	2,47	2,59						
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	14			6	10	4	4	5	2	4	5						
		Anteil in %	3,25			1,84	3,28	1,45	1,57	2,11	0,90	1,90	2,53						
		CI Anteil in %	[1,57; 4,92]			[0,38; 3,30]	[1,28; 5,28]	[0,04; 2,86]	[0,04; 3,10]	[0,28; 3,94]	[0,00; 2,14]	[0,05; 3,76]	[0,33; 4,72]						
Kategorie 2: normal		Anzahl	308			234	216	192	180	152	146	136	131						
		Anteil in %	71,46			71,78	70,82	69,57	70,59	64,14	65,47	64,76	66,16						
		CI Anteil in %	[67,19; 75,73]			[66,89; 76,67]	[65,71; 75,93]	[64,13; 75,00]	[64,98; 76,19]	[58,02; 70,25]	[59,22; 71,73]	[58,29; 71,24]	[59,55; 72,77]						
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	62			53	47	48	49	55	50	42	39						
		Anteil in %	14,39			16,26	15,41	17,39	19,22	23,21	22,42	20,00	19,70						
		CI Anteil in %	[11,07; 17,70]			[12,25; 20,27]	[11,35; 19,47]	[12,91; 21,87]	[14,37; 24,06]	[17,82; 28,59]	[16,94; 27,91]	[14,58; 25,42]	[14,14; 25,25]						
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	47			33	32	32	22	25	25	28	23						
		Anteil in %	10,90			10,12	10,49	11,59	8,63	10,55	11,21	13,33	11,62						
		CI Anteil in %	[7,96; 13,85]			[6,84; 13,40]	[7,05; 13,94]	[7,81; 15,38]	[5,17; 12,08]	[6,63; 14,47]	[7,06; 15,36]	[8,72; 17,94]	[7,14; 16,09]						

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2007-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	398		338	313	272	255	239	220	205	197					
	auswertbar	Anzahl	396	0	0	303	266	250	231	215	203	192					
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,67			22,35	22,41	22,65	22,74	23,04	23,26	23,58	23,90				
		CI Mean	[21,21; 22,12]			[21,89; 22,82]	[21,95; 22,87]	[22,17; 23,13]	[22,22; 23,25]	[22,47; 23,61]	[22,69; 23,83]	[22,99; 24,18]	[23,27; 24,53]				
		Median	21,32			21,97	22,39	22,69	22,43	22,67	22,77	23,21	23,03				
		Fallbasis mittlere Differenz				301	264	248	229	213	201	190	182				
		Mittlere Differenz zur ED				1,10	1,38	1,68	1,94	2,24	2,53	2,93	3,33				
		CI mittlere Differenz				[0,89; 1,32]	[1,11; 1,64]	[1,38; 1,99]	[1,59; 2,30]	[1,82; 2,65]	[2,13; 2,93]	[2,48; 3,38]	[2,83; 3,83]				
		Median mittlere Differenz				1,00	1,39	1,77	2,09	2,44	2,78	2,86	3,26				
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	9			0	2	1	0	1	2	2	2				
		Anteil in %	2,27			0,00	0,75	0,40	0,00	0,47	0,99	1,04	1,09				
		CI Anteil in %	[0,80; 3,74]			[0,00; 0,00]	[0,00; 1,79]	[0,00; 1,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,38]	[0,00; 2,35]	[0,00; 2,48]	[0,00; 2,59]				
	Kategorie 2: normal	Anzahl	262			190	175	150	149	134	129	111	117				
		Anteil in %	66,16			62,71	65,79	60,00	64,50	62,33	63,55	57,81	63,59				
		CI Anteil in %	[61,50; 70,83]			[57,25; 68,16]	[60,08; 71,50]	[53,91; 66,09]	[58,32; 70,69]	[55,83; 68,82]	[56,91; 70,18]	[50,81; 64,82]	[56,62; 70,56]				
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	75			70	58	66	58	54	48	54	39				
		Anteil in %	18,94			23,10	21,80	26,40	25,11	25,12	23,65	28,13	21,20				
		CI Anteil in %	[15,08; 22,80]			[18,35; 27,86]	[16,83; 26,78]	[20,92; 31,88]	[19,50; 30,71]	[19,31; 30,93]	[17,79; 29,50]	[21,75; 34,50]	[15,27; 27,12]				
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	50			43	31	33	24	26	24	25	26				
		Anteil in %	12,63			14,19	11,65	13,20	10,39	12,09	11,82	13,02	14,13				
		CI Anteil in %	[9,35; 15,90]			[10,26; 18,13]	[7,79; 15,52]	[9,00; 17,40]	[6,45; 14,33]	[7,72; 16,46]	[7,37; 16,28]	[8,25; 17,79]	[9,08; 19,18]				
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518					
	auswertbar	Anzahl	1093	0	871	797	699	649	607	565	528	493					
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,02		22,02	21,79	22,01	22,13	22,58	22,47	22,70	22,80					
		CI Mean	[20,74; 21,30]		[21,47; 22,58]	[21,48; 22,10]	[21,64; 22,39]	[21,77; 22,49]	[22,00; 23,17]	[22,09; 22,86]	[22,31; 23,09]	[22,40; 23,19]					
		Median	20,55		21,26	21,63	21,61	21,77	21,91	22,03	22,17	22,31					
		Fallbasis mittlere Differenz			868	795	697	647	605	563	526	491					
Mittlere Differenz zur ED				1,12	0,98	1,37	1,60	2,08	2,03	2,36	2,66						
CI mittlere Differenz				[0,61; 1,63]	[0,78; 1,18]	[1,09; 1,64]	[1,34; 1,85]	[1,55; 2,61]	[1,78; 2,28]	[2,10; 2,63]	[2,38; 2,93]						
Median mittlere Differenz				0,63	0,88	1,13	1,49	1,80	1,95	2,29	2,42						
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	29		8	10	7	9	11	9	4	4						
	Anteil in %	2,65		0,92	1,25	1,00	1,39	1,81	1,59	0,76	0,81						
	CI Anteil in %	[1,70; 3,61]		[0,28; 1,55]	[0,48; 2,03]	[0,26; 1,74]	[0,49; 2,29]	[0,75; 2,87]	[0,56; 2,63]	[0,02; 1,50]	[0,02; 1,60]						
Kategorie 2: normal	Anzahl	754		564	532	442	425	379	366	337	321						
	Anteil in %	68,98		64,75	66,75	63,23	65,49	62,44	64,78	63,83	65,11						
	CI Anteil in %	[66,24; 71,73]		[61,58; 67,93]	[63,48; 70,02]	[59,66; 66,81]	[61,82; 69,15]	[58,58; 66,29]	[60,84; 68,72]	[59,72; 67,93]	[60,90; 69,32]						
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	184		198	179	173	146	144	129	120	114						
	Anteil in %	16,83		22,73	22,46	24,75	22,50	23,72	22,83	22,73	23,12						
	CI Anteil in %	[14,62; 19,05]		[19,95; 25,52]	[19,56; 25,36]	[21,55; 27,95]	[19,28; 25,71]	[20,34; 27,11]	[19,37; 26,30]	[19,15; 26,31]	[19,40; 26,85]						
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	126		101	76	77	69	73	61	67	54						
	Anteil in %	11,53		11,60	9,54	11,02	10,63	12,03	10,80	12,69	10,95						
	CI Anteil in %	[9,63; 13,42]		[9,47; 13,72]	[7,50; 11,58]	[8,69; 13,34]	[8,26; 13,01]	[9,44; 14,62]	[8,24; 13,36]	[9,85; 15,53]	[8,19; 13,71]						

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	582	539	492	450	405	371	343	322	298	278					
	auswertbar	Anzahl	582	0	469	435	378	353	327	303	278	259					
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	20,75		22,24	21,51	21,64	21,88	22,11	22,18	22,36	22,54					
		CI Mean	[20,41; 21,10]		[21,28; 23,19]	[21,13; 21,90]	[21,18; 22,10]	[21,44; 22,33]	[21,66; 22,56]	[21,70; 22,65]	[21,87; 22,84]	[22,03; 23,05]					
		Median	20,39		21,31	21,56	21,40	21,53	21,77	21,89	22,05	22,31					
		Fallbasis mittlere Differenz			469	435	378	353	327	303	278	259					
		Mittlere Differenz zur ED			1,55	1,01	1,30	1,62	1,73	1,81	2,27	2,56					
		CI mittlere Differenz			[0,65; 2,45]	[0,81; 1,20]	[1,02; 1,58]	[1,36; 1,88]	[1,46; 2,01]	[1,51; 2,11]	[1,95; 2,60]	[2,21; 2,90]					
		Median mittlere Differenz			0,60	0,78	1,01	1,42	1,66	1,75	2,09	2,26					
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	19		4	6	3	3	5	4	2	2					
		Anteil in %	3,26		0,85	1,38	0,79	0,85	1,53	1,32	0,72	0,77					
		CI Anteil in %	[1,82; 4,71]		[0,02; 1,69]	[0,28; 2,48]	[0,00; 1,69]	[0,00; 1,81]	[0,20; 2,86]	[0,03; 2,61]	[0,00; 1,71]	[0,00; 1,84]					
	Kategorie 2: normal	Anzahl	414		313	303	255	239	214	207	185	169					
		Anteil in %	71,13		66,74	69,66	67,46	67,71	65,44	68,32	66,55	65,25					
		CI Anteil in %	[67,45; 74,82]		[62,47; 71,01]	[65,33; 73,98]	[62,73; 72,19]	[62,82; 72,59]	[60,28; 70,61]	[63,07; 73,56]	[60,99; 72,10]	[59,44; 71,06]					
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	92		105	94	88	87	81	71	68	67					
		Anteil in %	15,81		22,39	21,61	23,28	24,65	24,77	23,43	24,46	25,87					
		CI Anteil in %	[12,84; 18,77]		[18,61; 26,16]	[17,74; 25,48]	[19,01; 27,55]	[20,14; 29,15]	[20,08; 29,46]	[18,66; 28,21]	[19,40; 29,52]	[20,53; 31,21]					
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	57		47	32	32	24	27	21	23	21					
		Anteil in %	9,79		10,02	7,36	8,47	6,80	8,26	6,93	8,27	8,11					
		CI Anteil in %	[7,38; 12,21]		[7,30; 12,74]	[4,90; 9,81]	[5,66; 11,28]	[4,17; 9,43]	[5,27; 11,24]	[4,07; 9,80]	[5,03; 11,52]	[4,78; 11,44]					
		weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	515	459	421	374	332	308	285	271	254	240				
		auswertbar	Anzahl	511	0	402	362	321	296	280	262	250	234				
Auswertungsergebnisse zum BMI		Mean	21,33		21,78	22,12	22,45	22,42	23,13	22,82	23,09	23,08					
		CI Mean	[20,87; 21,78]		[21,30; 22,25]	[21,62; 22,61]	[21,84; 23,06]	[21,85; 23,00]	[21,98; 24,29]	[22,20; 23,44]	[22,47; 23,70]	[22,47; 23,69]					
		Median	20,94		21,24	21,97	21,91	22,07	22,01	22,18	22,55	22,41					
		Fallbasis mittlere Differenz			399	360	319	294	278	260	248	232					
		Mittlere Differenz zur ED			0,61	0,95	1,45	1,57	2,48	2,28	2,46	2,77					
		CI mittlere Differenz			[0,30; 0,93]	[0,59; 1,32]	[0,95; 1,94]	[1,11; 2,03]	[1,38; 3,58]	[1,87; 2,70]	[2,04; 2,89]	[2,34; 3,20]					
		Median mittlere Differenz			0,69	0,97	1,35	1,58	1,94	2,32	2,68	2,87					
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	10		4	4	4	6	6	5	2	2					
		Anteil in %	1,96		1,00	1,10	1,25	2,03	2,14	1,91	0,80	0,85					
		CI Anteil in %	[0,75; 3,16]		[0,02; 1,97]	[0,03; 2,18]	[0,03; 2,46]	[0,42; 3,64]	[0,44; 3,84]	[0,25; 3,57]	[0,00; 1,91]	[0,00; 2,04]					
Kategorie 2: normal		Anzahl	340		251	229	187	186	165	159	152	152					
		Anteil in %	66,54		62,44	63,26	58,26	62,84	58,93	60,69	60,80	64,96					
		CI Anteil in %	[62,44; 70,63]		[57,70; 67,18]	[58,29; 68,23]	[52,85; 63,66]	[57,32; 68,35]	[53,16; 64,70]	[54,76; 66,61]	[54,74; 66,86]	[58,83; 71,08]					
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	92		93	85	85	59	63	58	52	47					
		Anteil in %	18,00		23,13	23,48	26,48	19,93	22,50	22,14	20,80	20,09					
		CI Anteil in %	[14,67; 21,34]		[19,01; 27,26]	[19,11; 27,85]	[21,65; 31,31]	[15,37; 24,49]	[17,60; 27,40]	[17,10; 27,17]	[15,76; 25,84]	[14,94; 25,23]					
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	69		54	44	45	45	46	40	44	33					
		Anteil in %	13,50		13,43	12,15	14,02	15,20	16,43	15,27	17,60	14,10					
		CI Anteil in %	[10,54; 16,47]		[10,10; 16,77]	[8,78; 15,53]	[10,21; 17,82]	[11,11; 19,30]	[12,08; 20,78]	[10,90; 19,63]	[12,87; 22,33]	[9,63; 18,57]					

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr		
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395							
	auswertbar	Anzahl	766	655	606	559	516	483	445	406	379							
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,26	21,61	22,02	21,93	22,21	22,42	22,98	22,82	22,97							
		CI Mean	[20,94; 21,59]	[21,28; 21,95]	[21,47; 22,58]	[21,58; 22,28]	[21,83; 22,58]	[22,03; 22,81]	[22,26; 23,71]	[22,40; 23,23]	[22,53; 23,42]							
		Median	20,83	21,45	21,52	21,67	21,85	22,04	22,26	22,44	22,72							
		Fallbasis mittlere Differenz		649	602	555	512	479	441	403	376							
		Mittlere Differenz zur ED		0,41	0,96	0,97	1,39	1,70	2,36	2,35	2,62							
		CI mittlere Differenz		[0,25; 0,57]	[0,47; 1,45]	[0,80; 1,14]	[1,19; 1,59]	[1,48; 1,92]	[1,70; 3,02]	[2,07; 2,63]	[2,30; 2,93]							
		Median mittlere Differenz		0,36	0,75	1,00	1,36	1,55	1,92	2,07	2,42							
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	19	12	12	9	9	6	7	3	7							
		Anteil in %	2,48	1,83	1,98	1,61	1,74	1,24	1,57	0,74	1,85							
		CI Anteil in %	[1,38; 3,58]	[0,80; 2,86]	[0,87; 3,09]	[0,57; 2,65]	[0,61; 2,87]	[0,25; 2,23]	[0,42; 2,73]	[0,00; 1,57]	[0,49; 3,20]							
	Kategorie 2: normal	Anzahl	547	436	412	368	344	307	294	251	232							
		Anteil in %	71,41	66,56	67,99	65,83	66,67	63,56	66,07	61,82	61,21							
		CI Anteil in %	[68,21; 74,61]	[62,95; 70,18]	[64,27; 71,70]	[61,90; 69,77]	[62,60; 70,74]	[59,26; 67,86]	[61,66; 70,47]	[57,09; 66,55]	[56,30; 66,13]							
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	110	120	120	116	107	106	89	96	89							
		Anteil in %	14,36	18,32	19,80	20,75	20,74	21,95	20,00	23,65	23,48							
		CI Anteil in %	[11,88; 16,85]	[15,36; 21,29]	[16,63; 22,98]	[17,39; 24,12]	[17,23; 24,24]	[18,25; 25,64]	[16,28; 23,72]	[19,51; 27,78]	[19,21; 27,76]							
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	90	87	62	66	56	64	55	56	51							
		Anteil in %	11,75	13,28	10,23	11,81	10,85	13,25	12,36	13,79	13,46							
		CI Anteil in %	[9,47; 14,03]	[10,68; 15,88]	[7,82; 12,65]	[9,13; 14,48]	[8,17; 13,54]	[10,22; 16,28]	[9,30; 15,42]	[10,43; 17,15]	[10,02; 16,90]							
	2008-1	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	389	362	329	302	279	259	239	221	205						
		auswertbar	Anzahl	386	334	315	291	272	255	236	218	201						
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,04	21,36	21,98	21,72	22,09	22,26	23,08	22,58	22,83						
			CI Mean	[20,62; 21,46]	[20,92; 21,80]	[21,03; 22,94]	[21,25; 22,19]	[21,59; 22,60]	[21,74; 22,78]	[21,83; 24,33]	[22,03; 23,12]	[22,21; 23,45]						
			Median	20,78	21,42	21,50	21,62	21,93	22,04	22,27	22,47	22,72						
			Fallbasis mittlere Differenz		331	312	288	269	252	233	215	198						
			Mittlere Differenz zur ED		0,33	1,00	0,77	1,17	1,44	2,40	1,93	2,15						
CI mittlere Differenz				[0,15; 0,51]	[0,09; 1,91]	[0,55; 1,00]	[0,94; 1,41]	[1,19; 1,70]	[1,20; 3,59]	[1,60; 2,26]	[1,75; 2,56]							
Median mittlere Differenz				0,29	0,52	0,69	0,93	1,26	1,59	1,65	1,80							
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	13	7	8	5	4	2	4	1	4							
		Anteil in %	3,37	2,10	2,54	1,72	1,47	0,78	1,69	0,46	1,99							
		CI Anteil in %	[1,57; 5,17]	[0,56; 3,63]	[0,80; 4,28]	[0,22; 3,21]	[0,04; 2,90]	[0,00; 1,87]	[0,04; 3,35]	[0,00; 1,36]	[0,05; 3,93]							
Kategorie 2: normal		Anzahl	273	230	222	201	183	166	161	137	125							
		Anteil in %	70,73	68,86	70,48	69,07	67,28	65,10	68,22	62,84	62,19							
		CI Anteil in %	[66,18; 75,27]	[63,89; 73,84]	[65,43; 75,52]	[63,75; 74,39]	[61,69; 72,87]	[59,24; 70,96]	[62,27; 74,17]	[56,41; 69,27]	[55,47; 68,91]							
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	64	59	62	56	59	55	44	54	45							
		Anteil in %	16,58	17,66	19,68	19,24	21,69	21,57	18,64	24,77	22,39							
		CI Anteil in %	[12,87; 20,30]	[13,57; 21,76]	[15,28; 24,08]	[14,71; 23,78]	[16,78; 26,60]	[16,51; 26,63]	[13,66; 23,62]	[19,03; 30,51]	[16,61; 28,17]							
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	36	38	23	29	26	32	27	26	27							
		Anteil in %	9,33	11,38	7,30	9,97	9,56	12,55	11,44	11,93	13,43							
		CI Anteil in %	[6,42; 12,23]	[7,97; 14,79]	[4,42; 10,18]	[6,52; 13,41]	[6,06; 13,06]	[8,47; 16,62]	[7,37; 15,51]	[7,61; 16,24]	[8,71; 18,16]							

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2008-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	383	338	304	277	252	239	218	201	190						
	auswertbar	Anzahl	380	321	291	268	244	228	209	188	178						
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,49	21,88	22,07	22,16	22,33	22,60	22,88	23,10	23,14						
		CI Mean	[21,00; 21,98]	[21,36; 22,39]	[21,54; 22,60]	[21,63; 22,68]	[21,77; 22,89]	[22,02; 23,18]	[22,27; 23,49]	[22,46; 23,73]	[22,51; 23,77]						
		Median	20,92	21,48	21,74	21,95	21,72	22,01	22,23	22,42	22,77						
		Fallbasis mittlere Differenz		318	290	267	243	227	208	188	178						
		Mittlere Differenz zur ED		0,49	0,92	1,19	1,63	1,98	2,31	2,83	3,13						
		CI mittlere Differenz		[0,22; 0,77]	[0,62; 1,22]	[0,93; 1,44]	[1,30; 1,96]	[1,62; 2,34]	[1,91; 2,71]	[2,38; 3,28]	[2,66; 3,60]						
		Median mittlere Differenz		0,42	0,96	1,17	1,84	2,05	2,51	2,88	3,14						
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	6	5	4	4	5	4	3	2	3						
		Anteil in %	1,58	1,56	1,37	1,49	2,05	1,75	1,44	1,06	1,69						
		CI Anteil in %	[0,32; 2,83]	[0,20; 2,91]	[0,03; 2,71]	[0,04; 2,95]	[0,27; 3,83]	[0,05; 3,46]	[0,00; 3,05]	[0,00; 2,53]	[0,00; 3,58]						
	Kategorie 2: normal	Anzahl	274	206	190	167	161	141	133	114	107						
		Anteil in %	72,11	64,17	65,29	62,31	65,98	61,84	63,64	60,64	60,11						
		CI Anteil in %	[67,59; 76,62]	[58,92; 69,43]	[59,81; 70,77]	[56,50; 68,13]	[60,03; 71,94]	[55,52; 68,16]	[57,10; 70,17]	[53,64; 67,64]	[52,90; 67,33]						
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	46	61	58	60	48	51	45	42	44						
		Anteil in %	12,11	19,00	19,93	22,39	19,67	22,37	21,53	22,34	24,72						
		CI Anteil in %	[8,82; 15,39]	[14,70; 23,30]	[15,33; 24,53]	[17,39; 27,39]	[14,67; 24,67]	[16,95; 27,79]	[15,95; 27,12]	[16,37; 28,31]	[18,36; 31,07]						
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	54	49	39	37	30	32	28	30	24						
		Anteil in %	14,21	15,26	13,40	13,81	12,30	14,04	13,40	15,96	13,48						
		CI Anteil in %	[10,70; 17,73]	[11,32; 19,21]	[9,48; 17,32]	[9,67; 17,94]	[8,17; 16,42]	[9,52; 18,55]	[8,77; 18,03]	[10,71; 21,21]	[8,45; 18,51]						
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294							
	auswertbar	Anzahl	557	500	444	385	353	329	308	284							
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,36	21,54	22,10	22,02	22,28	22,36	22,46	22,54							
		CI Mean	[20,90; 21,82]	[21,16; 21,93]	[21,33; 22,88]	[21,56; 22,49]	[21,80; 22,76]	[21,86; 22,86]	[21,94; 22,98]	[21,99; 23,08]							
		Median	20,70	21,06	21,48	21,67	21,91	21,88	21,87	21,98							
		Fallbasis mittlere Differenz		499	443	384	352	328	307	283							
Mittlere Differenz zur ED			0,16	0,74	0,73	1,28	1,48	1,78	1,92								
CI mittlere Differenz			[-0,16; 0,48]	[-0,01; 1,49]	[0,29; 1,17]	[0,87; 1,69]	[1,05; 1,92]	[1,30; 2,26]	[1,41; 2,43]								
Median mittlere Differenz			0,15	0,53	0,97	1,34	1,66	1,76	2,16								
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	22	15	9	7	5	4	4	3								
	Anteil in %	3,95	3,00	2,03	1,82	1,42	1,22	1,30	1,06								
	CI Anteil in %	[2,33; 5,57]	[1,50; 4,50]	[0,71; 3,34]	[0,48; 3,15]	[0,18; 2,65]	[0,03; 2,40]	[0,03; 2,57]	[0,00; 2,25]								
Kategorie 2: normal	Anzahl	367	338	289	262	229	221	194	191								
	Anteil in %	65,89	67,60	65,09	68,05	64,87	67,17	62,99	67,25								
	CI Anteil in %	[61,95; 69,83]	[63,49; 71,71]	[60,65; 69,53]	[63,39; 72,72]	[59,89; 69,86]	[62,09; 72,26]	[57,59; 68,39]	[61,79; 72,72]								
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	103	89	101	72	74	65	75	60								
	Anteil in %	18,49	17,80	22,75	18,70	20,96	19,76	24,35	21,13								
	CI Anteil in %	[15,26; 21,72]	[14,44; 21,16]	[18,84; 26,65]	[14,80; 22,60]	[16,71; 25,22]	[15,45; 24,07]	[19,55; 29,15]	[16,37; 25,88]								
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	65	58	45	44	45	39	35	30								
	Anteil in %	11,67	11,60	10,14	11,43	12,75	11,85	11,36	10,56								
	CI Anteil in %	[9,00; 14,34]	[8,79; 14,41]	[7,32; 12,95]	[8,25; 14,61]	[9,26; 16,23]	[8,36; 15,35]	[7,81; 14,91]	[6,98; 14,14]								

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	309	283	254	226	207	191	182	172							
	auswertbar	Anzahl	308	275	244	216	203	189	176	167							
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,14	21,27	22,19	21,91	22,15	22,22	22,21	22,33							
		CI Mean	[20,54; 21,73]	[20,76; 21,77]	[20,87; 23,51]	[21,29; 22,53]	[21,56; 22,75]	[21,57; 22,88]	[21,53; 22,89]	[21,64; 23,02]							
		Median	20,38	20,81	21,30	21,44	21,85	21,67	21,56	21,85							
		Fallbasis mittlere Differenz		275	244	216	203	189	176	167							
		Mittlere Differenz zur ED		0,17	1,02	0,73	1,19	1,33	1,55	1,72							
		CI mittlere Differenz		[-0,26; 0,61]	[-0,26; 2,30]	[0,15; 1,30]	[0,56; 1,81]	[0,65; 2,01]	[0,82; 2,27]	[0,95; 2,49]							
		Median mittlere Differenz		0,17	0,53	1,00	1,35	1,69	1,82	2,23							
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	10	7	5	4	2	2	2	1							
		Anteil in %	3,25	2,55	2,05	1,85	0,99	1,06	1,14	0,60							
		CI Anteil in %	[1,26; 5,23]	[0,68; 4,41]	[0,27; 3,83]	[0,05; 3,65]	[0,00; 2,35]	[0,00; 2,52]	[0,00; 2,71]	[0,00; 1,77]							
	Kategorie 2: normal	Anzahl	213	199	160	149	138	136	120	121							
		Anteil in %	69,16	72,36	65,57	68,98	67,98	71,96	68,18	72,46							
		CI Anteil in %	[63,99; 74,32]	[67,07; 77,66]	[59,60; 71,55]	[62,80; 75,16]	[61,55; 74,41]	[65,54; 78,38]	[61,28; 75,08]	[65,66; 79,25]							
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	55	42	57	41	40	30	37	28							
		Anteil in %	17,86	15,27	23,36	18,98	19,70	15,87	21,02	16,77							
		CI Anteil in %	[13,57; 22,14]	[11,01; 19,53]	[18,04; 28,68]	[13,74; 24,22]	[14,22; 25,19]	[10,65; 21,10]	[14,99; 27,06]	[11,08; 22,45]							
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	30	27	22	22	23	21	17	17							
		Anteil in %	9,74	9,82	9,02	10,19	11,33	11,11	9,66	10,18							
		CI Anteil in %	[6,42; 13,06]	[6,29; 13,34]	[5,42; 12,62]	[6,14; 14,23]	[6,96; 15,70]	[6,62; 15,60]	[5,28; 14,04]	[5,58; 14,78]							
		weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	250	231	206	178	160	146	137	122						
		auswertbar	Anzahl	249	225	200	169	150	140	132	117						
Auswertungs-ergebnisse zum BMI		Mean	21,64	21,87	22,00	22,17	22,44	22,55	22,79	22,83							
		CI Mean	[20,93; 22,35]	[21,29; 22,46]	[21,38; 22,62]	[21,47; 22,88]	[21,65; 23,24]	[21,77; 23,33]	[21,98; 23,60]	[21,95; 23,71]							
		Median	21,37	21,41	21,98	22,03	22,04	22,37	22,65	22,77							
		Fallbasis mittlere Differenz		224	199	168	149	139	131	116							
		Mittlere Differenz zur ED		0,15	0,39	0,72	1,41	1,69	2,09	2,19							
		CI mittlere Differenz		[-0,33; 0,63]	[-0,18; 0,95]	[0,04; 1,41]	[0,93; 1,88]	[1,24; 2,15]	[1,55; 2,64]	[1,63; 2,76]							
		Median mittlere Differenz		0,12	0,55	0,89	1,32	1,65	1,58	2,03							
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	12	8	4	3	3	2	2	2							
		Anteil in %	4,82	3,56	2,00	1,78	2,00	1,43	1,52	1,71							
		CI Anteil in %	[2,15; 7,48]	[1,13; 5,98]	[0,05; 3,95]	[0,00; 3,77]	[0,00; 4,25]	[0,00; 3,40]	[0,00; 3,61]	[0,00; 4,07]							
Kategorie 2: normal		Anzahl	154	139	129	113	91	85	74	70							
		Anteil in %	61,85	61,78	64,50	66,86	60,67	60,71	56,06	59,83							
		CI Anteil in %	[55,80; 67,89]	[55,41; 68,14]	[57,85; 71,15]	[59,75; 73,98]	[52,82; 68,51]	[52,60; 68,83]	[47,56; 64,56]	[50,91; 68,75]							
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	48	47	44	31	34	35	38	32							
		Anteil in %	19,28	20,89	22,00	18,34	22,67	25,00	28,79	27,35							
		CI Anteil in %	[14,37; 24,19]	[15,57; 26,21]	[16,24; 27,76]	[12,49; 24,20]	[15,94; 29,39]	[17,80; 32,20]	[21,03; 36,54]	[19,24; 35,46]							
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	35	31	23	22	22	18	18	13							
		Anteil in %	14,06	13,78	11,50	13,02	14,67	12,86	13,64	11,11							
		CI Anteil in %	[9,73; 18,38]	[9,26; 18,29]	[7,07; 15,93]	[7,93; 18,11]	[8,99; 20,35]	[7,29; 18,42]	[7,76; 19,51]	[5,39; 16,83]							

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr		
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401									
	auswertbar	Anzahl	653	597	550	505	460	416	387									
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	20,71	21,29	21,41	21,53	22,14	22,00	22,07									
		CI Mean	[20,37; 21,05]	[20,85; 21,74]	[21,03; 21,79]	[21,14; 21,91]	[21,40; 22,89]	[21,57; 22,43]	[21,63; 22,51]									
		Median	20,07	20,32	20,66	20,82	21,37	21,67	21,94									
		Fallbasis mittlere Differenz		587	540	495	451	408	378									
		Mittlere Differenz zur ED		0,63	0,90	1,09	1,86	1,75	2,00									
		CI mittlere Differenz		[0,34; 0,91]	[0,75; 1,05]	[0,90; 1,28]	[1,16; 2,56]	[1,51; 1,98]	[1,75; 2,25]									
		Median mittlere Differenz		0,28	0,71	0,91	1,36	1,67	1,92									
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	20	10	8	6	6	5	5									
		Anteil in %	3,06	1,68	1,45	1,19	1,30	1,20	1,29									
		CI Anteil in %	[1,74; 4,39]	[0,64; 2,71]	[0,45; 2,46]	[0,24; 2,13]	[0,27; 2,34]	[0,15; 2,25]	[0,17; 2,42]									
	Kategorie 2: normal	Anzahl	460	409	377	338	304	266	260									
		Anteil in %	70,44	68,51	68,55	66,93	66,09	63,94	67,18									
		CI Anteil in %	[66,94; 73,95]	[64,78; 72,24]	[64,66; 72,43]	[62,82; 71,04]	[61,76; 70,42]	[59,32; 68,56]	[62,50; 71,87]									
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	101	93	96	94	97	89	78									
		Anteil in %	15,47	15,58	17,45	18,61	21,09	21,39	20,16									
		CI Anteil in %	[12,69; 18,24]	[12,67; 18,49]	[14,28; 20,63]	[15,22; 22,01]	[17,36; 24,82]	[17,45; 25,34]	[16,15; 24,16]									
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	72	85	69	67	53	56	44									
		Anteil in %	11,03	14,24	12,55	13,27	11,52	13,46	11,37									
		CI Anteil in %	[8,62; 13,43]	[11,43; 17,04]	[9,77; 15,32]	[10,31; 16,23]	[8,60; 14,44]	[10,18; 16,75]	[8,20; 14,54]									
	2009-1	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	336	312	289	272	251	233	218								
		auswertbar	Anzahl	328	306	284	264	243	225	212								
		Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	20,56	21,00	21,27	21,42	21,64	22,04	22,11								
			CI Mean	[20,10; 21,01]	[20,50; 21,49]	[20,75; 21,79]	[20,90; 21,94]	[21,09; 22,18]	[21,45; 22,63]	[21,51; 22,71]								
			Median	19,88	20,31	20,65	20,71	21,18	21,63	21,64								
			Fallbasis mittlere Differenz		299	277	256	237	220	206								
Mittlere Differenz zur ED				0,44	0,89	1,16	1,52	1,92	2,04									
CI mittlere Differenz				[0,24; 0,64]	[0,66; 1,11]	[0,90; 1,43]	[1,24; 1,81]	[1,61; 2,23]	[1,71; 2,37]									
Median mittlere Differenz				0,26	0,58	0,95	1,39	1,78	1,90									
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	10	8	5	1	2	2	2									
		Anteil in %	3,05	2,61	1,76	0,38	0,82	0,89	0,94									
		CI Anteil in %	[1,19; 4,91]	[0,82; 4,41]	[0,23; 3,29]	[0,00; 1,12]	[0,00; 1,96]	[0,00; 2,12]	[0,00; 2,25]									
Kategorie 2: normal		Anzahl	234	206	200	179	160	142	144									
		Anteil in %	71,34	67,32	70,42	67,80	65,84	63,11	67,92									
		CI Anteil in %	[66,44; 76,24]	[62,06; 72,58]	[65,11; 75,74]	[62,16; 73,45]	[59,87; 71,82]	[56,79; 69,43]	[61,63; 74,22]									
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	54	55	47	52	53	48	42									
		Anteil in %	16,46	17,97	16,55	19,70	21,81	21,33	19,81									
		CI Anteil in %	[12,44; 20,48]	[13,66; 22,28]	[12,22; 20,88]	[14,89; 24,50]	[16,61; 27,01]	[15,97; 26,70]	[14,43; 25,19]									
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	30	37	32	32	28	33	24									
		Anteil in %	9,15	12,09	11,27	12,12	11,52	14,67	11,32									
		CI Anteil in %	[6,02; 12,27]	[8,43; 15,75]	[7,58; 14,95]	[8,18; 16,07]	[7,50; 15,55]	[10,03; 19,30]	[7,05; 15,60]									

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr		
2009-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	328	301	273	246	224	199	183									
	auswertbar	Anzahl	325	291	266	241	217	191	175									
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	20,86	21,61	21,56	21,64	22,70	21,95	22,01									
		CI Mean	[20,36; 21,36]	[20,85; 22,37]	[21,00; 22,12]	[21,07; 22,21]	[21,25; 24,16]	[21,34; 22,57]	[21,36; 22,65]									
		Median	20,13	20,32	20,69	20,96	21,67	21,72	21,97									
		Fallbasis mittlere Differenz		288	263	239	214	188	172									
		Mittlere Differenz zur ED		0,82	0,91	1,01	2,23	1,55	1,95									
		CI mittlere Differenz		[0,28; 1,36]	[0,71; 1,12]	[0,73; 1,29]	[0,79; 3,67]	[1,19; 1,91]	[1,57; 2,33]									
		Median mittlere Differenz		0,31	0,84	0,89	1,31	1,59	1,97									
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	10	2	3	5	4	3	3									
		Anteil in %	3,08	0,69	1,13	2,07	1,84	1,57	1,71									
		CI Anteil in %	[1,20; 4,96]	[0,00; 1,64]	[0,00; 2,40]	[0,27; 3,88]	[0,05; 3,64]	[0,00; 3,34]	[0,00; 3,64]									
	Kategorie 2: normal	Anzahl	226	203	177	159	144	124	116									
		Anteil in %	69,54	69,76	66,54	65,98	66,36	64,92	66,29									
		CI Anteil in %	[64,53; 74,55]	[64,47; 75,05]	[60,86; 72,22]	[59,98; 71,97]	[60,06; 72,66]	[58,14; 71,71]	[59,26; 73,31]									
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	47	38	49	42	44	41	36									
		Anteil in %	14,46	13,06	18,42	17,43	20,28	21,47	20,57									
		CI Anteil in %	[10,63; 18,29]	[9,18; 16,94]	[13,75; 23,09]	[12,63; 22,23]	[14,91; 25,64]	[15,63; 27,30]	[14,57; 26,58]									
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	42	48	37	35	25	23	20									
		Anteil in %	12,92	16,49	13,91	14,52	11,52	12,04	11,43									
		CI Anteil in %	[9,27; 16,58]	[12,22; 20,77]	[9,74; 18,08]	[10,07; 18,98]	[7,26; 15,78]	[7,41; 16,67]	[6,70; 16,16]									
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	544	477	437	387	352										
	auswertbar	Anzahl	598	527	456	423	374	335										
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,22	22,32	21,82	22,12	22,23	22,85										
		CI Mean	[20,88; 21,55]	[21,44; 23,21]	[21,42; 22,22]	[21,69; 22,54]	[21,78; 22,69]	[21,88; 23,82]										
		Median	20,98	21,22	21,21	21,47	21,51	22,01										
		Fallbasis mittlere Differenz		523	451	418	370	332										
Mittlere Differenz zur ED			1,19	0,93	1,36	1,65	2,32											
CI mittlere Differenz			[0,34; 2,03]	[0,78; 1,09]	[1,17; 1,54]	[1,43; 1,87]	[1,40; 3,24]											
Median mittlere Differenz			0,39	0,77	1,20	1,44	1,63											
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	11	11	6	8	4	10											
	Anteil in %	1,84	2,09	1,32	1,89	1,07	2,99											
	CI Anteil in %	[0,76; 2,92]	[0,87; 3,31]	[0,27; 2,36]	[0,59; 3,19]	[0,03; 2,11]	[1,16; 4,81]											
Kategorie 2: normal	Anzahl	409	357	295	267	235	215											
	Anteil in %	68,39	67,74	64,69	63,12	62,83	64,18											
	CI Anteil in %	[64,67; 72,12]	[63,75; 71,74]	[60,30; 69,08]	[58,52; 67,72]	[57,93; 67,74]	[59,04; 69,32]											
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	108	102	99	101	87	71											
	Anteil in %	18,06	19,35	21,71	23,88	23,26	21,19											
	CI Anteil in %	[14,97; 21,15]	[15,98; 22,73]	[17,92; 25,50]	[19,81; 27,94]	[18,97; 27,55]	[16,81; 25,58]											
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	70	57	56	47	48	39											
	Anteil in %	11,71	10,82	12,28	11,11	12,83	11,64											
	CI Anteil in %	[9,13; 14,28]	[8,16; 13,47]	[9,26; 15,30]	[8,11; 14,11]	[9,44; 16,23]	[8,20; 15,08]											

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	293	264	234	211	181	162									
	auswertbar	Anzahl	288	258	225	205	172	153									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,28	22,53	21,96	22,36	22,69	22,40									
		CI Mean	[20,82; 21,74]	[21,24; 23,83]	[21,39; 22,53]	[21,75; 22,97]	[21,99; 23,38]	[21,69; 23,11]									
		Median	21,10	21,91	21,82	22,27	22,33	22,38									
		Fallbasis mittlere Differenz		255	221	201	169	150									
		Mittlere Differenz zur ED		1,24	0,90	1,37	1,72	1,72									
		CI mittlere Differenz		[-0,02; 2,51]	[0,68; 1,12]	[1,11; 1,62]	[1,41; 2,04]	[1,34; 2,10]									
		Median mittlere Differenz		0,37	0,65	1,04	1,50	1,56									
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	6	6	3	4	1	6									
		Anteil in %	2,08	2,33	1,33	1,95	0,58	3,92									
		CI Anteil in %	[0,43; 3,74]	[0,48; 4,17]	[0,00; 2,84]	[0,05; 3,85]	[0,00; 1,72]	[0,84; 7,01]									
	Kategorie 2: normal	Anzahl	197	166	144	123	97	96									
		Anteil in %	68,40	64,34	64,00	60,00	56,40	62,75									
		CI Anteil in %	[63,02; 73,78]	[58,48; 70,20]	[57,71; 70,29]	[53,28; 66,72]	[48,96; 63,83]	[55,06; 70,43]									
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	55	59	52	53	48	31									
		Anteil in %	19,10	22,87	23,11	25,85	27,91	20,26									
		CI Anteil in %	[14,55; 23,64]	[17,73; 28,00]	[17,59; 28,63]	[19,85; 31,86]	[21,18; 34,63]	[13,87; 26,65]									
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	30	27	26	25	26	20									
		Anteil in %	10,42	10,47	11,56	12,20	15,12	13,07									
		CI Anteil in %	[6,88; 13,95]	[6,72; 14,21]	[7,37; 15,74]	[7,70; 16,69]	[9,75; 20,49]	[7,71; 18,43]									
		weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	313	280	243	226	206	190								
		auswertbar	Anzahl	310	269	231	218	202	182								
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	21,16	22,13	21,68	21,89	21,85	23,22									
		CI Mean	[20,66; 21,65]	[20,91; 23,34]	[21,11; 22,25]	[21,30; 22,48]	[21,26; 22,44]	[21,54; 24,90]									
		Median	20,61	20,66	20,66	20,88	20,91	21,72									
		Fallbasis mittlere Differenz		268	230	217	201	182									
		Mittlere Differenz zur ED		1,13	0,97	1,34	1,59	2,81									
		CI mittlere Differenz		[0,00; 2,27]	[0,74; 1,19]	[1,08; 1,61]	[1,28; 1,89]	[1,16; 4,46]									
		Median mittlere Differenz		0,40	0,85	1,33	1,38	1,73									
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	5	5	3	4	3	4									
		Anteil in %	1,61	1,86	1,30	1,83	1,49	2,20									
		CI Anteil in %	[0,21; 3,02]	[0,24; 3,48]	[0,00; 2,76]	[0,05; 3,62]	[0,00; 3,16]	[0,06; 4,33]									
Kategorie 2: normal		Anzahl	212	191	151	144	138	119									
		Anteil in %	68,39	71,00	65,37	66,06	68,32	65,38									
		CI Anteil in %	[63,20; 73,57]	[65,57; 76,44]	[59,22; 71,52]	[59,75; 72,36]	[61,88; 74,75]	[58,45; 72,32]									
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	53	43	47	48	39	40									
		Anteil in %	17,10	15,99	20,35	22,02	19,31	21,98									
		CI Anteil in %	[12,90; 21,29]	[11,60; 20,37]	[15,14; 25,55]	[16,51; 27,53]	[13,85; 24,76]	[15,95; 28,01]									
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	40	30	30	22	22	19									
		Anteil in %	12,90	11,15	12,99	10,09	10,89	10,44									
		CI Anteil in %	[9,17; 16,64]	[7,38; 14,92]	[8,64; 17,33]	[6,08; 14,10]	[6,58; 15,20]	[5,98; 14,89]									

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr		
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	470	423	382	349											
	auswertbar	Anzahl	538	450	414	371	339											
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	20,74	21,00	21,31	21,50	21,84											
		CI Mean	[20,36; 21,11]	[20,58; 21,41]	[20,87; 21,76]	[20,98; 22,02]	[21,26; 22,42]											
		Median	20,09	20,56	20,57	20,96	21,14											
		Fallbasis mittlere Differenz		449	412	370	337											
		Mittlere Differenz zur ED		0,51	0,90	1,28	1,70											
		CI mittlere Differenz		[0,37; 0,66]	[0,73; 1,06]	[0,98; 1,58]	[1,33; 2,07]											
		Median mittlere Differenz		0,40	0,74	0,98	1,28											
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	16	10	7	7	6											
		Anteil in %	2,97	2,22	1,69	1,89	1,77											
		CI Anteil in %	[1,54; 4,41]	[0,86; 3,59]	[0,45; 2,93]	[0,50; 3,27]	[0,36; 3,18]											
	Kategorie 2: normal	Anzahl	390	304	284	245	227											
		Anteil in %	72,49	67,56	68,60	66,04	66,96											
		CI Anteil in %	[68,71; 76,27]	[63,23; 71,89]	[64,12; 73,08]	[61,21; 70,86]	[61,95; 71,98]											
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	66	73	68	75	66											
		Anteil in %	12,27	16,22	16,43	20,22	19,47											
		CI Anteil in %	[9,49; 15,04]	[12,81; 19,63]	[12,85; 20,00]	[16,12; 24,31]	[15,25; 23,69]											
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	66	63	55	44	40											
		Anteil in %	12,27	14,00	13,29	11,86	11,80											
		CI Anteil in %	[9,49; 15,04]	[10,79; 17,21]	[10,01; 16,56]	[8,57; 15,15]	[8,36; 15,24]											
	2010-1	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	281	242	221	204	193										
		auswertbar	Anzahl	280	234	215	197	187										
		Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	20,35	20,69	20,94	21,29	21,67										
			CI Mean	[19,87; 20,83]	[20,16; 21,21]	[20,37; 21,52]	[20,56; 22,02]	[20,91; 22,43]										
			Median	19,83	20,31	20,28	20,57	20,96										
			Fallbasis mittlere Differenz		233	214	196	186										
			Mittlere Differenz zur ED		0,47	0,77	1,34	1,70										
CI mittlere Differenz				[0,28; 0,66]	[0,55; 0,98]	[0,85; 1,83]	[1,17; 2,23]											
Median mittlere Differenz				0,32	0,53	0,84	1,22											
Kategorie 1: untergewichtig		Anzahl	10	4	5	3	3											
		Anteil in %	3,57	1,71	2,33	1,52	1,60											
		CI Anteil in %	[1,39; 5,75]	[0,05; 3,37]	[0,31; 4,34]	[0,00; 3,24]	[0,00; 3,41]											
Kategorie 2: normal		Anzahl	213	173	158	137	130											
		Anteil in %	76,07	73,93	73,49	69,54	69,52											
		CI Anteil in %	[71,07; 81,08]	[68,29; 79,57]	[67,57; 79,40]	[63,10; 75,99]	[62,90; 76,13]											
Kategorie 3: mäßig adipös		Anzahl	30	29	28	35	29											
		Anteil in %	10,71	12,39	13,02	17,77	15,51											
		CI Anteil in %	[7,08; 14,34]	[8,16; 16,62]	[8,51; 17,53]	[12,42; 23,12]	[10,31; 20,71]											
Kategorie 4: (stark) adipös		Anzahl	27	28	24	22	25											
		Anteil in %	9,64	11,97	11,16	11,17	13,37											
		CI Anteil in %	[6,18; 13,11]	[7,80; 16,13]	[6,94; 15,38]	[6,76; 15,58]	[8,48; 18,26]											

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2010-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	259	228	202	178	156										
	auswertbar	Anzahl	258	216	199	174	152										
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,15	21,33	21,72	21,73	22,05										
		CI Mean	[20,57; 21,73]	[20,68; 21,97]	[21,02; 22,41]	[20,99; 22,47]	[21,16; 22,94]										
		Median	20,43	20,91	21,08	21,35	21,42										
		Fallbasis mittlere Differenz		216	198	174	151										
		Mittlere Differenz zur ED		0,56	1,04	1,21	1,70										
		CI mittlere Differenz		[0,35; 0,77]	[0,79; 1,28]	[0,89; 1,53]	[1,19; 2,20]										
		Median mittlere Differenz		0,46	0,90	1,09	1,42										
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	6	6	2	4	3										
		Anteil in %	2,33	2,78	1,01	2,30	1,97										
		CI Anteil in %	[0,48; 4,17]	[0,58; 4,97]	[0,00; 2,39]	[0,07; 4,53]	[0,00; 4,19]										
	Kategorie 2: normal	Anzahl	177	131	126	108	97										
		Anteil in %	68,60	60,65	63,32	62,07	63,82										
		CI Anteil in %	[62,93; 74,28]	[54,12; 67,18]	[56,60; 70,03]	[54,84; 69,30]	[56,15; 71,48]										
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	36	44	40	40	37										
		Anteil in %	13,95	20,37	20,10	22,99	24,34										
		CI Anteil in %	[9,72; 18,19]	[14,99; 25,75]	[14,52; 25,68]	[16,72; 29,26]	[17,50; 31,19]										
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	39	35	31	22	15										
		Anteil in %	15,12	16,20	15,58	12,64	9,87										
		CI Anteil in %	[10,74; 19,50]	[11,28; 21,13]	[10,53; 20,63]	[7,69; 17,60]	[5,11; 14,63]										
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	574	498	439											
	auswertbar	Anzahl	637	560	476	425											
	Auswertungs-ergebnisse zum BMI	Mean	21,05	21,23	21,78	21,44											
		CI Mean	[20,70; 21,39]	[20,85; 21,61]	[21,05; 22,52]	[21,00; 21,88]											
		Median	20,58	20,70	20,76	20,80											
		Fallbasis mittlere Differenz		558	475	424											
Mittlere Differenz zur ED			0,33	1,13	0,99												
CI mittlere Differenz			[0,20; 0,47]	[0,50; 1,77]	[0,79; 1,19]												
Median mittlere Differenz			0,25	0,71	0,79												
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	24	17	11	9												
	Anteil in %	3,77	3,04	2,31	2,12												
	CI Anteil in %	[2,29; 5,25]	[1,61; 4,46]	[0,96; 3,66]	[0,75; 3,49]												
Kategorie 2: normal	Anzahl	427	384	316	296												
	Anteil in %	67,03	68,57	66,39	69,65												
	CI Anteil in %	[63,38; 70,69]	[64,72; 72,42]	[62,14; 70,63]	[65,27; 74,02]												
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	114	101	88	74												
	Anteil in %	17,90	18,04	18,49	17,41												
	CI Anteil in %	[14,92; 20,88]	[14,85; 21,22]	[15,00; 21,98]	[13,80; 21,02]												
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	72	58	61	46												
	Anteil in %	11,30	10,36	12,82	10,82												
	CI Anteil in %	[8,84; 13,76]	[7,83; 12,88]	[9,81; 15,82]	[7,87; 13,78]												

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	341	305	262	233											
	auswertbar	Anzahl	339	296	251	224											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	20,98	21,16	21,32	21,27											
		CI Mean	[20,54; 21,42]	[20,66; 21,67]	[20,73; 21,90]	[20,65; 21,89]											
		Median	20,60	20,67	20,57	20,52											
		Fallbasis mittlere Differenz		295	251	224											
		Mittlere Differenz zur ED		0,39	0,78	0,95											
		CI mittlere Differenz		[0,21; 0,57]	[0,55; 1,01]	[0,69; 1,20]											
		Median mittlere Differenz		0,30	0,65	0,77											
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	14	7	8	6											
		Anteil in %	4,13	2,36	3,19	2,68											
		CI Anteil in %	[2,01; 6,25]	[0,63; 4,10]	[1,01; 5,36]	[0,56; 4,80]											
	Kategorie 2: normal	Anzahl	235	211	174	167											
		Anteil in %	69,32	71,28	69,32	74,55											
		CI Anteil in %	[64,41; 74,24]	[66,12; 76,45]	[63,61; 75,04]	[68,84; 80,27]											
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	58	51	44	34											
		Anteil in %	17,11	17,23	17,53	15,18											
		CI Anteil in %	[13,09; 21,12]	[12,92; 21,54]	[12,82; 22,24]	[10,47; 19,89]											
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	32	27	25	17											
		Anteil in %	9,44	9,12	9,96	7,59											
		CI Anteil in %	[6,32; 12,56]	[5,84; 12,41]	[6,25; 13,67]	[4,11; 11,07]											
	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	300	269	236	206											
	auswertbar	Anzahl	298	264	225	201											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,12	21,31	22,30	21,63											
		CI Mean	[20,58; 21,67]	[20,74; 21,89]	[20,90; 23,71]	[21,00; 22,26]											
		Median	20,55	20,75	21,36	21,08											
		Fallbasis mittlere Differenz		263	224	200											
		Mittlere Differenz zur ED		0,27	1,53	1,04											
		CI mittlere Differenz		[0,07; 0,47]	[0,21; 2,84]	[0,73; 1,35]											
		Median mittlere Differenz		0,18	0,79	0,87											
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	10	10	3	3											
		Anteil in %	3,36	3,79	1,33	1,49											
		CI Anteil in %	[1,31; 5,40]	[1,48; 6,10]	[0,00; 2,84]	[0,00; 3,17]											
	Kategorie 2: normal	Anzahl	192	173	142	129											
		Anteil in %	64,43	65,53	63,11	64,18											
		CI Anteil in %	[58,98; 69,87]	[59,79; 71,27]	[56,79; 69,43]	[57,53; 70,82]											
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	56	50	44	40											
		Anteil in %	18,79	18,94	19,56	19,90											
		CI Anteil in %	[14,35; 23,23]	[14,20; 23,67]	[14,36; 24,75]	[14,37; 25,43]											
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	40	31	36	29											
		Anteil in %	13,42	11,74	16,00	14,43											
		CI Anteil in %	[9,55; 17,30]	[7,85; 15,63]	[11,20; 20,80]	[9,56; 19,30]											

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	506	459												
	auswertbar	Anzahl	554	491	448												
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	20,68	21,31	21,44												
		CI Mean	[20,29; 21,06]	[20,87; 21,74]	[21,01; 21,87]												
		Median	19,96	20,55	20,86												
		Fallbasis mittlere Differenz		489	445												
		Mittlere Differenz zur ED		0,62	0,84												
		CI mittlere Differenz		[0,39; 0,85]	[0,62; 1,05]												
		Median mittlere Differenz		0,33	0,73												
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	19	9	9												
		Anteil in %	3,43	1,83	2,01												
		CI Anteil in %	[1,91; 4,95]	[0,65; 3,02]	[0,71; 3,31]												
	Kategorie 2: normal	Anzahl	399	331	322												
		Anteil in %	72,02	67,41	71,88												
		CI Anteil in %	[68,28; 75,76]	[63,26; 71,56]	[67,71; 76,04]												
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	74	79	60												
		Anteil in %	13,36	16,09	13,39												
		CI Anteil in %	[10,52; 16,19]	[12,84; 19,34]	[10,24; 16,55]												
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	62	72	57												
		Anteil in %	11,19	14,66	12,72												
CI Anteil in %		[8,56; 13,82]	[11,53; 17,80]	[9,63; 15,81]													
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	286	256	236												
	auswertbar	Anzahl	284	248	229												
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	20,53	21,21	21,36												
		CI Mean	[20,01; 21,06]	[20,57; 21,84]	[20,79; 21,93]												
		Median	19,77	20,53	20,93												
		Fallbasis mittlere Differenz		246	227												
		Mittlere Differenz zur ED		0,70	0,90												
		CI mittlere Differenz		[0,33; 1,08]	[0,62; 1,18]												
		Median mittlere Differenz		0,33	0,84												
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	10	4	5												
		Anteil in %	3,52	1,61	2,18												
		CI Anteil in %	[1,37; 5,67]	[0,04; 3,18]	[0,29; 4,08]												
	Kategorie 2: normal	Anzahl	214	176	168												
		Anteil in %	75,35	70,97	73,36												
		CI Anteil in %	[70,33; 80,37]	[65,31; 76,63]	[67,62; 79,10]												
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	30	35	28												
		Anteil in %	10,56	14,11	12,23												
		CI Anteil in %	[6,98; 14,14]	[9,77; 18,45]	[7,97; 16,48]												
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	30	33	28												
		Anteil in %	10,56	13,31	12,23												
CI Anteil in %		[6,98; 14,14]	[9,07; 17,54]	[7,97; 16,48]													

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr			
2011-2	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	271	250	223														
	auswertbar	Anzahl	270	243	219														
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	20,83	21,41	21,51														
		CI Mean	[20,26; 21,40]	[20,80; 22,01]	[20,87; 22,16]														
		Median	20,18	20,61	20,78														
		Fallbasis mittlere Differenz		243	218														
		Mittlere Differenz zur ED		0,54	0,77														
		CI mittlere Differenz		[0,27; 0,80]	[0,44; 1,10]														
		Median mittlere Differenz		0,35	0,61														
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	9	5	4														
		Anteil in %	3,33	2,06	1,83														
		CI Anteil in %	[1,19; 5,48]	[0,27; 3,85]	[0,05; 3,60]														
	Kategorie 2: normal	Anzahl	185	155	154														
		Anteil in %	68,52	63,79	70,32														
		CI Anteil in %	[62,97; 74,07]	[57,73; 69,84]	[64,26; 76,38]														
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	44	44	32														
		Anteil in %	16,30	18,11	14,61														
		CI Anteil in %	[11,88; 20,71]	[13,26; 22,96]	[9,92; 19,30]														
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	32	39	29														
		Anteil in %	11,85	16,05	13,24														
		CI Anteil in %	[7,99; 15,71]	[11,42; 20,67]	[8,74; 17,74]														
	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538	473															
	auswertbar	Anzahl	537	458															
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,62	21,65															
		CI Mean	[21,09; 22,14]	[21,21; 22,10]															
		Median	20,92	20,96															
		Fallbasis mittlere Differenz		457															
Mittlere Differenz zur ED			0,23																
CI mittlere Differenz			[-0,26; 0,72]																
Median mittlere Differenz			0,10																
Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	14	16																
	Anteil in %	2,61	3,49																
	CI Anteil in %	[1,26; 3,96]	[1,81; 5,18]																
Kategorie 2: normal	Anzahl	358	291																
	Anteil in %	66,67	63,54																
	CI Anteil in %	[62,68; 70,66]	[59,12; 67,95]																
Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	88	94																
	Anteil in %	16,39	20,52																
	CI Anteil in %	[13,25; 19,52]	[16,82; 24,23]																
Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	77	57																
	Anteil in %	14,34	12,45																
	CI Anteil in %	[11,37; 17,31]	[9,42; 15,47]																

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	291	260													
	auswertbar	Anzahl	290	252													
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,36	21,85													
		CI Mean	[20,86; 21,87]	[21,26; 22,44]													
		Median	20,88	21,06													
		Fallbasis mittlere Differenz		251													
		Mittlere Differenz zur ED		0,54													
		CI mittlere Differenz		[0,28; 0,81]													
		Median mittlere Differenz		0,13													
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	8	9													
		Anteil in %	2,76	3,57													
		CI Anteil in %	[0,87; 4,65]	[1,28; 5,87]													
	Kategorie 2: normal	Anzahl	206	164													
		Anteil in %	71,03	65,08													
		CI Anteil in %	[65,80; 76,26]	[59,18; 70,98]													
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	44	44													
		Anteil in %	15,17	17,46													
		CI Anteil in %	[11,04; 19,31]	[12,76; 22,16]													
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	32	35													
		Anteil in %	11,03	13,89													
CI Anteil in %		[7,42; 14,65]	[9,61; 18,17]														
	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	247	213													
	auswertbar	Anzahl	247	206													
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,91	21,42													
		CI Mean	[20,94; 22,89]	[20,75; 22,08]													
		Median	20,94	20,74													
		Fallbasis mittlere Differenz		206													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16													
		CI mittlere Differenz		[-1,19; 0,88]													
		Median mittlere Differenz		0,04													
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	6	7													
		Anteil in %	2,43	3,40													
		CI Anteil in %	[0,51; 4,35]	[0,92; 5,88]													
	Kategorie 2: normal	Anzahl	152	127													
		Anteil in %	61,54	61,65													
		CI Anteil in %	[55,46; 67,62]	[54,99; 68,31]													
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	44	50													
		Anteil in %	17,81	24,27													
		CI Anteil in %	[13,03; 22,60]	[18,40; 30,14]													
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	45	22													
		Anteil in %	18,22	10,68													
CI Anteil in %		[13,39; 23,04]	[6,45; 14,91]														

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586														
	auswertbar	Anzahl	583														
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	21,18														
		CI Mean	[20,59; 21,77]														
		Median	20,24														
		Fallbasis mittlere Differenz															
		Mittlere Differenz zur ED															
		CI mittlere Differenz															
		Median mittlere Differenz															
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	27														
		Anteil in %	4,63														
		CI Anteil in %	[2,92; 6,34]														
	Kategorie 2: normal	Anzahl	387														
		Anteil in %	66,38														
		CI Anteil in %	[62,54; 70,22]														
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	83														
		Anteil in %	14,24														
		CI Anteil in %	[11,40; 17,08]														
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	86														
		Anteil in %	14,75														
CI Anteil in %		[11,87; 17,63]															
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	318														
	auswertbar	Anzahl	316														
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	20,66														
		CI Mean	[20,13; 21,19]														
		Median	20,01														
		Fallbasis mittlere Differenz															
		Mittlere Differenz zur ED															
		CI mittlere Differenz															
		Median mittlere Differenz															
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	18														
		Anteil in %	5,70														
		CI Anteil in %	[3,14; 8,26]														
	Kategorie 2: normal	Anzahl	212														
		Anteil in %	67,09														
		CI Anteil in %	[61,90; 72,28]														
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	44														
		Anteil in %	13,92														
		CI Anteil in %	[10,10; 17,75]														
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	42														
		Anteil in %	13,29														
CI Anteil in %		[9,54; 17,04]															

EZ	Patienten < 18 zur ED und ihr Body-Mass-Index*	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	268														
	auswertbar	Anzahl	267														
	Auswertungsergebnisse zum BMI	Mean	21,79														
		CI Mean	[20,67; 22,92]														
		Median	20,37														
		Fallbasis mittlere Differenz															
		Mittlere Differenz zur ED															
		CI mittlere Differenz															
		Median mittlere Differenz															
	Kategorie 1: untergewichtig	Anzahl	9														
		Anteil in %	3,37														
		CI Anteil in %	[1,20; 5,54]														
	Kategorie 2: normal	Anzahl	175														
		Anteil in %	65,54														
		CI Anteil in %	[59,83; 71,25]														
	Kategorie 3: mäßig adipös	Anzahl	39														
		Anteil in %	14,61														
		CI Anteil in %	[10,36; 18,85]														
	Kategorie 4: (stark) adipös	Anzahl	44														
		Anteil in %	16,48														
CI Anteil in %		[12,02; 20,94]															

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Es gelten die nachfolgend aufgeführten alters- und geschlechtsspezifischen Grenzwerte für einen nicht ausreichend behandelten Hypertonus. Jeder Patient ist in den jeweiligen Folgehalbjahren anhand dieser Grenzwerte als „Hypertoniker“ (ja/nein) zu klassifizieren, sofern beide RR-Werte vorliegen.

Alters- und geschlechtsspezifische Schwellenwerte zur Definition der Hypertoniker über die Blutdruckwerte

Lebensalter in vollendeten Lebensjahren zur ED oder FDx (Klassifikation gemäß Eva-Kriterien)	Relevantes Alter	Geschlecht	Nicht ausreichend behandelte Hypertonie zur FDx, wenn RRsys (in mmHG)...	Nicht ausreichend behandelte Hypertonie zur FDx, wenn RRdias (in mmHG)...
< 2 Jahre	< 2	Beide	≥ 107	≥ 60
≥ 2 und < 3 Jahre	2	Beide	≥ 110	≥ 65
≥ 3 und < 4 Jahre	3	Beide	≥ 113	≥ 69
≥ 4 und < 5 Jahre	4	Beide	≥ 115	≥ 72
≥ 5 und < 6 Jahre	5	Beide	≥ 116	≥ 74
≥ 6 und < 7 Jahre	6	Beide	≥ 117	≥ 76
≥ 7 und < 8 Jahre	7	Beide	≥ 119	≥ 78
≥ 8 und < 9 Jahre	8	Beide	≥ 120	≥ 80
≥ 9 und < 10 Jahre	9	Beide	≥ 121	≥ 81
≥ 10 und < 11 Jahre	10	Beide	≥ 123	≥ 82
≥ 11 und < 12 Jahre	11	Beide	≥ 125	≥ 82
≥ 12 und < 13 Jahre	12	Beide	≥ 127	≥ 83
≥ 13 und < 14 Jahre	13	Beide	≥ 130	≥ 83
≥ 14 und < 15 Jahre	14	Beide	≥ 132	≥ 84
≥ 15 und < 16 Jahre	15	Jungen	≥ 135	≥ 85
≥ 15 und < 16 Jahre	15	Mädchen	≥ 131	≥ 85
≥ 16 und < 17 Jahre	16	Jungen	≥ 137	≥ 87
≥ 16 und < 17 Jahre	16	Mädchen	≥ 132	≥ 86
≥ 17 und < 18 Jahre	17	Jungen	≥ 140	≥ 89
≥ 17 und < 18 Jahre	17	Mädchen	≥ 132	≥ 86
≥ 18 Jahre	18	Beide	≥ 140	≥ 90
Alle ≥ 18 Jahre	ab 18	Beide	≥ 140	≥ 90
Alle < 18 Jahre	0 bis 17	Jungen/Mädchen	abhängig von age und gender	abhängig von age und gender
Alle < 12 Jahre	0 bis 11	Beide	abhängig von age	abhängig von age
Alle < 6 Jahre	0 bis 5	Beide	abhängig von age	abhängig von age

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks geschlechterspezifisch für das Kollektiv der Patienten < 18, < 12 und < 6 Jahren mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Für jede Kohorte werden unter „männliche bzw. weibliche Kollektivmitglieder < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ zunächst die Anzahlen derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) ausgewiesen, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Desweiteren wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2005-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl																
	auswertbar	Anzahl																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
		weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
		auswertbar	Anzahl															
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
			Anteil in %															
		Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
			Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anteil in %															
		Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
Anzahl																	
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %																
	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2006-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges. auswertbar	Anzahl															
		Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges. auswertbar	Anzahl															
		Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	<i>männliche Patienten < 12 insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>														
		weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl														
auswertbar		Anzahl															
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
<i>weibliche Patienten < 12 insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anteil in %															
		Anzahl															
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	auswertbar	Anzahl															
	Anzahl																
Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl																
	Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2006-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges. auswertbar	Anzahl																
		Anzahl																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	<i>männliche Patienten < 18 insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>															
		weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges. auswertbar	Anzahl															
			Anzahl															
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
			Anteil in %															
		Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
			Anzahl															
		Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
CI Anteil in %																		
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
<i>weibliche Patienten < 18 insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
		auswertbar	Anzahl														
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2007-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl																
	auswertbar	Anzahl																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
		weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
		auswertbar	Anzahl															
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
			Anteil in %															
		Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
Anzahl																		
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl														
		weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl														
auswertbar		Anzahl															
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2007-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl																
	auswertbar	Anzahl																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
		weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
		auswertbar	Anzahl															
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
			Anteil in %															
		Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
			Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl														
		weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl														
auswertbar		Anzahl															
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2008-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl																
	auswertbar	Anzahl																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
		Anteil in %																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
	männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
		weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
		auswertbar	Anzahl															
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
			Anteil in %															
		Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
			Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl																
		Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %																
		Anzahl																
		Anteil in %																
		CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
auswertbar	Anzahl																
	Anteil in %																
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl																
	Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
auswertbar	Anzahl																
	Anteil in %																
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl																
	Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	auswertbar	Anzahl															
		Anteil in %															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl															
Anteil in %																	
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl														
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl																
weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl																
auswertbar	Anzahl																
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
auswertbar	Anzahl																
	Anteil in %																
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl																
	Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 12 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
auswertbar	Anzahl																
	Anteil in %																
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl																
	Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
weibliche Patienten < 18 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 12 insgesamt	Anzahl																
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 6 insgesamt	Anzahl																
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	<i>männliche Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
Anzahl																	
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
<i>weibliche Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 6 insgesamt	Anzahl																
	weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 6 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-2	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	<i>männliche Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
Anzahl																	
Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl																
	Anteil in %																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %																
	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
<i>weibliche Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
		weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl														
auswertbar		Anzahl															
Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2012-1	männliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															
	weibliche Kollektivmitglieder < 18 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Anteil in %	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 18 insgesamt		Anzahl															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
männliche Patienten < 12 insgesamt	Anzahl																
	weibliche Kollektivmitglieder < 12 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 12 insgesamt	Anzahl																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	männliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl															
		Anteil in %															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %															
		Anzahl															
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
		weibliche Kollektivmitglieder < 6 insges.	Anzahl														
		auswertbar	Anzahl														
		Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl														
Anteil in %																	
Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anzahl															
		Anteil in %															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		CI Anteil in %															
		Anzahl															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
weibliche Patienten < 6 insgesamt		Anzahl															

In Tabelle 3.1.5 werden geschlechterspezifisch **gut eingestellte Hypertoniker (Normotoniker) < 18 Jahre im Kollektiv der Hypertoniker** im Verlauf ihre DMP-Teilnahme abgebildet. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte werden unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ und unter „männliche bzw. weibliche Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahlen derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch

Programtteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist.

Tabelle 3.1.5 Gut eingestellte Hypertoniker (Normotoniker) <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut Erstdokumentation (Anamnese)

EZ	Gut eingestellte Hypertoniker <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut ED (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2005-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2006-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																

EZ	Gut eingestellte Hypertoniker <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut ED (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2006-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2007-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl		7													
		Anteil in %		77,78													
		CI Anteil in %		[48,97; 100,00]													
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	5	5													
	auswertbar	Anzahl		5													
	Normotoniker	Anzahl		4													
		Anteil in %		80,00													
		CI Anteil in %		[40,80; 100,00]													
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	6	5													
	auswertbar	Anzahl		4													
Normotoniker	Anzahl		3														
	Anteil in %		75,00														
	CI Anteil in %		[26,00; 100,00]														
2007-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	12	12	11												
	auswertbar	Anzahl		11	10												
	Normotoniker	Anzahl		8	7												
		Anteil in %		72,73	70,00												
		CI Anteil in %		[45,12; 100,00]	[40,06; 99,94]												
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	8	8	7												
	auswertbar	Anzahl		7	6												
	Normotoniker	Anzahl		4	3												
		Anteil in %		57,14	50,00												
		CI Anteil in %		[17,54; 96,74]	[6,17; 93,83]												
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	4	4	4												
	auswertbar	Anzahl		4	4												
Normotoniker	Anzahl		4	4													
	Anteil in %		100,00	100,00													
	CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													

EZ	Gut eingestellte Hypertoniker <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut ED (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	15	12	10											
	auswertbar	Anzahl		11	10											
	Normotoniker	Anzahl		4	6											
		Anteil in %		36,36	60,00											
		CI Anteil in %		[6,55; 66,18]	[27,99; 92,01]											
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
	Normotoniker	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
Normotoniker	Anzahl															
	Anteil in %															
	CI Anteil in %															
2008-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	14	12	10											
	auswertbar	Anzahl		12	10											
	Normotoniker	Anzahl		9	4											
		Anteil in %		75,00	40,00											
		CI Anteil in %		[49,41; 100,00]	[7,99; 72,01]											
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
	Normotoniker	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
Normotoniker	Anzahl															
	Anteil in %															
	CI Anteil in %															
2009-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	14	11	10											
	auswertbar	Anzahl		10	9											
	Normotoniker	Anzahl		6	5											
		Anteil in %		60,00	55,56											
		CI Anteil in %		[27,99; 92,01]	[21,12; 89,99]											
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
	Normotoniker	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl														
	auswertbar	Anzahl														
Normotoniker	Anzahl															
	Anteil in %															
	CI Anteil in %															

EZ	Gut eingestellte Hypertoniker <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut ED (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	14	11													
	auswertbar	Anzahl		9													
	Normotoniker	Anzahl		6													
		Anteil in %		66,67													
		CI Anteil in %		[34,00; 99,33]													
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2010-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2010-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	11														
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	7														
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	4														
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																

EZ	Gut eingestellte Hypertoniker <18 im Kollektiv der Hypertoniker laut ED (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
2011-2	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	13	12													
	auswertbar	Anzahl		12													
	Normotoniker	Anzahl		9													
		Anteil in %		75,00													
		CI Anteil in %		[49,41; 100,00]													
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	9	8													
	auswertbar	Anzahl		8													
	Normotoniker	Anzahl		6													
		Anteil in %		75,00													
		CI Anteil in %		[42,92; 100,00]													
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	4	4													
	auswertbar	Anzahl		4													
Normotoniker	Anzahl		3														
	Anteil in %		75,00														
	CI Anteil in %		[26,00; 100,00]														
2012-1	Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	13														
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	männliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	8														
	auswertbar	Anzahl															
	Normotoniker	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Kollektivmitglieder <18 insgesamt	Anzahl	5														
	auswertbar	Anzahl															
Normotoniker	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																

3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte werden dazu unter „Patienten < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ zunächst die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
	auswertbar	Anzahl	40	36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,96	8,75	9,20	9,14	9,50	9,59	9,09	9,56	9,15	8,57	8,78	8,78	8,35	8,39	8,82
		CI Mean	[8,36; 9,55]	[8,14; 9,36]	[8,42; 9,98]	[8,32; 9,96]	[8,56; 10,45]	[8,88; 10,30]	[8,40; 9,78]	[8,54; 10,58]	[8,16; 10,14]	[7,72; 9,41]	[8,10; 9,47]	[8,09; 9,46]	[7,70; 8,99]	[7,69; 9,09]	[7,74; 9,90]
		Median	8,35	8,30	8,30	8,60	9,10	9,70	9,30	9,60	9,00	8,60	8,80	8,80	8,30	8,70	9,00
		Fallbasis mittlere Differenz		36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	0,32	0,61	0,99	0,99	0,61	1,11	0,67	0,69	0,76	0,67	0,61	0,65	1,29
		CI mittlere Differenz		[-0,82; 0,46]	[-0,34; 0,98]	[-0,29; 1,51]	[0,01; 1,97]	[0,23; 1,74]	[-0,12; 1,35]	[0,34; 1,87]	[-0,03; 1,38]	[-0,34; 1,73]	[0,17; 1,36]	[-0,14; 1,48]	[0,09; 1,13]	[0,04; 1,27]	[0,05; 2,53]
		Median mittlere Differenz		0,15	0,40	0,60	0,60	0,80	0,85	1,15	0,70	0,85	0,60	0,75	0,50	0,70	1,05
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	10	8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	auswertbar	Anzahl	10	8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,83	9,08	9,58	7,85	8,15	9,17	10,00	9,10	9,70	9,90	10,70	9,30	9,10	8,10	8,90
		CI Mean	[7,62; 10,04]	[7,91; 10,24]	[7,51; 11,64]	[6,30; 9,40]	[6,84; 9,46]	[8,12; 10,22]	[9,80; 10,20]	[5,96; 12,24]	[6,96; 12,44]	[9,90; 9,90]	[10,70; 10,70]	[9,30; 9,30]	[9,10; 9,10]	[8,10; 8,10]	[8,90; 8,90]
		Median	8,15	8,55	8,20	7,70	8,15	8,90	10,00	9,10	9,70	9,90	10,70	9,30	9,10	8,10	8,90
		Fallbasis mittlere Differenz		8	8	4	4	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	0,45	0,18	0,48	1,07	1,60	0,70	1,30	1,80	2,60	1,20	1,00	0,00	0,80
		CI mittlere Differenz		[-1,18; 1,08]	[-1,05; 1,95]	[-1,48; 1,83]	[-0,99; 1,94]	[-0,33; 2,46]	[1,21; 1,99]	[-1,85; 3,25]	[-0,86; 3,46]	[1,80; 1,80]	[2,60; 2,60]	[1,20; 1,20]	[1,00; 1,00]	[0,00; 0,00]	[0,80; 0,80]
		Median mittlere Differenz		0,45	0,15	0,20	0,80	1,40	1,60	0,70	1,30	1,80	2,60	1,20	1,00	0,00	0,80
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	auswertbar	Anzahl															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean															
CI Mean																	
Median																	
Fallbasis mittlere Differenz																	
Mittlere Differenz zur ED																	
CI mittlere Differenz																	
Median mittlere Differenz																	
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64	
	auswertbar	Anzahl	249	213	181	155	145	130	111	99	91	83	80	75	67	63	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,98	8,74	8,85	8,96	8,98	9,09	8,78	8,92	9,03	8,84	8,98	8,90	8,77	8,66	
		CI Mean	[8,70; 9,25]	[8,47; 9,00]	[8,57; 9,14]	[8,69; 9,22]	[8,71; 9,26]	[8,77; 9,42]	[8,45; 9,10]	[8,56; 9,28]	[8,65; 9,40]	[8,45; 9,24]	[8,53; 9,42]	[8,48; 9,32]	[8,36; 9,19]	[8,28; 9,04]	
		Median	8,70	8,40	8,40	8,80	8,70	8,75	8,30	8,80	8,90	8,60	8,50	8,60	8,50	8,50	
		Fallbasis mittlere Differenz		213	181	155	145	130	111	99	91	83	80	75	67	63	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	0,22	0,43	0,52	0,74	0,53	0,65	0,71	0,58	0,81	0,71	0,65	0,59	
		CI mittlere Differenz		[-0,19; 0,16]	[0,00; 0,43]	[0,19; 0,67]	[0,26; 0,79]	[0,44; 1,03]	[0,22; 0,84]	[0,29; 1,02]	[0,33; 1,09]	[0,17; 1,00]	[0,32; 1,30]	[0,25; 1,16]	[0,18; 1,12]	[0,13; 1,05]	
		Median mittlere Differenz		0,00	0,20	0,50	0,50	0,75	0,50	0,60	0,70	0,50	0,65	0,80	0,70	0,50	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	66	63	59	52	49	44	40	36	33	30	30	29	28	27	
	auswertbar	Anzahl	66	62	58	52	48	44	39	35	33	29	30	29	26	27	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,71	7,91	8,13	8,50	8,44	8,55	8,22	8,53	8,58	8,39	8,51	8,43	8,52	8,32	
		CI Mean	[7,42; 8,01]	[7,59; 8,22]	[7,75; 8,51]	[8,08; 8,92]	[7,99; 8,88]	[8,05; 9,05]	[7,76; 8,69]	[7,82; 9,24]	[7,88; 9,27]	[7,77; 9,01]	[7,88; 9,15]	[7,83; 9,04]	[7,97; 9,06]	[7,80; 8,84]	
		Median	7,50	7,60	7,85	8,30	7,80	8,10	7,90	7,90	8,00	8,00	8,00	8,20	8,30	8,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		62	58	52	48	44	39	35	33	29	30	29	26	27	
		Mittlere Differenz zur ED		0,17	0,41	0,87	0,84	0,96	0,79	1,10	1,21	1,04	1,18	1,11	1,25	1,02	
		CI mittlere Differenz		[-0,05; 0,39]	[0,12; 0,70]	[0,56; 1,18]	[0,51; 1,18]	[0,56; 1,35]	[0,45; 1,14]	[0,52; 1,68]	[0,60; 1,83]	[0,52; 1,56]	[0,62; 1,73]	[0,58; 1,64]	[0,81; 1,68]	[0,52; 1,52]	
		Median mittlere Differenz		0,10	0,30	0,65	0,75	0,95	0,70	0,70	1,00	0,60	0,80	1,00	1,00	0,90	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10														
	auswertbar	Anzahl	10														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,97														
CI Mean		[7,23; 8,71]															
Median		8,00															
Fallbasis mittlere Differenz																	
Mittlere Differenz zur ED																	
CI mittlere Differenz																	
Median mittlere Differenz																	

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97	
	auswertbar	Anzahl	305	277	241	219	201	180	165	142	135	125	113	106	94	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,77	8,71	8,68	8,86	8,52	8,66	8,78	8,73	8,84	8,75	8,75	8,77	8,66	
		CI Mean	[8,55; 9,00]	[8,49; 8,92]	[8,46; 8,91]	[8,62; 9,10]	[8,29; 8,75]	[8,41; 8,90]	[8,52; 9,03]	[8,45; 9,01]	[8,55; 9,13]	[8,48; 9,02]	[8,45; 9,05]	[8,47; 9,07]	[8,36; 8,97]	
		Median	8,40	8,40	8,30	8,60	8,20	8,30	8,40	8,20	8,50	8,60	8,60	8,40	8,40	
		Fallbasis mittlere Differenz		277	241	219	201	180	165	142	135	125	113	106	94	
		Mittlere Differenz zur ED		0,02	0,15	0,37	0,06	0,25	0,28	0,29	0,39	0,35	0,27	0,28	0,27	
		CI mittlere Differenz		[-0,16; 0,21]	[-0,05; 0,36]	[0,14; 0,60]	[-0,17; 0,29]	[0,00; 0,50]	[0,01; 0,56]	[-0,01; 0,60]	[0,08; 0,71]	[0,04; 0,67]	[-0,08; 0,62]	[-0,05; 0,61]	[-0,10; 0,64]	
		Median mittlere Differenz		0,20	0,10	0,20	0,00	0,20	0,20	0,20	0,25	0,20	0,20	0,00	0,25	0,30
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	78	76	71	68	64	63	57	54	52	50	48	44	42	
	auswertbar	Anzahl	78	74	71	67	64	57	55	51	50	48	45	42	40	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,89	7,76	7,98	8,18	7,80	8,12	8,32	8,19	8,50	8,46	8,33	8,45	8,43	
		CI Mean	[7,56; 8,21]	[7,51; 8,01]	[7,68; 8,28]	[7,80; 8,57]	[7,46; 8,14]	[7,80; 8,45]	[7,97; 8,67]	[7,87; 8,52]	[8,15; 8,86]	[8,10; 8,82]	[7,91; 8,74]	[8,09; 8,80]	[8,08; 8,78]	
		Median	7,60	7,55	7,60	8,00	7,65	8,00	8,00	7,90	8,30	8,50	8,00	8,30	8,15	
		Fallbasis mittlere Differenz		74	71	67	64	57	55	51	50	48	45	42	40	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	0,10	0,31	-0,08	0,24	0,35	0,27	0,62	0,55	0,42	0,51	0,57	
		CI mittlere Differenz		[-0,43; 0,23]	[-0,23; 0,44]	[-0,08; 0,70]	[-0,49; 0,34]	[-0,16; 0,64]	[-0,11; 0,81]	[-0,18; 0,72]	[0,13; 1,11]	[0,03; 1,07]	[-0,15; 0,99]	[-0,04; 1,07]	[-0,03; 1,17]	
		Median mittlere Differenz		0,05	0,10	0,20	-0,15	0,40	0,20	0,30	0,75	0,40	0,10	0,35	0,45	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	12	11	11	11	10	8	7	7	7	7	7	7	
	auswertbar	Anzahl	12	12	11	11	11	8	7	7	6	6	6	6	6	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,91	7,90	7,86	8,37	7,55	8,23	8,49	8,07	8,40	8,68	8,13	8,32	8,20	
		CI Mean	[7,20; 8,62]	[7,23; 8,57]	[7,23; 8,50]	[7,51; 9,24]	[7,06; 8,05]	[7,59; 8,86]	[7,94; 9,03]	[7,60; 8,54]	[7,84; 8,96]	[7,88; 9,49]	[7,47; 8,80]	[7,80; 8,83]	[7,68; 8,72]	
		Median	7,25	7,95	7,50	8,20	7,40	8,05	8,30	7,90	8,50	8,55	7,75	8,20	8,00	
		Fallbasis mittlere Differenz		12	11	11	11	8	7	7	6	6	6	6	6	
Mittlere Differenz zur ED			-0,01	0,01	0,52	-0,30	0,30	0,47	0,06	0,70	0,98	0,43	0,62	0,50		
CI mittlere Differenz			[-0,72; 0,70]	[-0,78; 0,80]	[-0,20; 1,24]	[-0,82; 0,22]	[-0,83; 1,43]	[-0,61; 1,56]	[-0,85; 0,96]	[-0,44; 1,84]	[-0,31; 2,27]	[-0,36; 1,23]	[-0,28; 1,51]	[-0,34; 1,34]		
Median mittlere Differenz			0,05	0,10	0,20	-0,10	0,80	0,90	0,60	1,15	1,05	0,55	0,95	0,95		
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119		
	auswertbar	Anzahl	364	316	273	245	216	203	171	160	147	133	123	116		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,92	8,64	8,81	8,70	8,81	8,77	8,81	8,65	8,55	8,60	8,46	8,53		
		CI Mean	[8,68; 9,16]	[8,42; 8,86]	[8,56; 9,06]	[8,46; 8,95]	[8,56; 9,06]	[8,52; 9,03]	[8,56; 9,07]	[8,40; 8,90]	[8,30; 8,79]	[8,33; 8,87]	[8,16; 8,76]	[8,23; 8,84]		
		Median	8,50	8,30	8,40	8,30	8,50	8,40	8,60	8,45	8,30	8,40	8,30	8,25		
		Fallbasis mittlere Differenz		316	273	245	216	203	171	160	147	133	123	116		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	0,14	0,08	0,24	0,20	0,26	0,15	0,08	0,22	0,08	0,21		
		CI mittlere Differenz		[-0,35; 0,07]	[-0,10; 0,38]	[-0,17; 0,34]	[-0,02; 0,50]	[-0,09; 0,49]	[-0,06; 0,59]	[-0,18; 0,48]	[-0,26; 0,41]	[-0,12; 0,56]	[-0,30; 0,45]	[-0,17; 0,60]		
		Median mittlere Differenz		0,00	0,20	0,20	0,40	0,40	0,50	0,35	0,30	0,20	0,10	0,30		
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	101	93	83	78	73	69	65	57	51	48	45	45		
	auswertbar	Anzahl	101	92	82	75	69	65	56	54	51	46	45	44		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,12	7,88	8,18	8,08	8,43	8,28	8,59	8,59	8,56	8,56	8,33	8,45		
		CI Mean	[7,78; 8,46]	[7,61; 8,15]	[7,87; 8,49]	[7,78; 8,38]	[8,09; 8,77]	[7,98; 8,58]	[8,21; 8,97]	[8,22; 8,95]	[8,17; 8,96]	[8,12; 9,00]	[7,87; 8,79]	[8,01; 8,88]		
		Median	7,80	7,75	8,00	7,90	8,20	8,20	8,40	8,45	8,10	8,05	8,00	8,05		
		Fallbasis mittlere Differenz		92	82	75	69	65	56	54	51	46	45	44		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	0,02	0,01	0,34	0,16	0,44	0,47	0,40	0,53	0,31	0,40		
		CI mittlere Differenz		[-0,58; 0,12]	[-0,40; 0,43]	[-0,41; 0,42]	[-0,10; 0,79]	[-0,31; 0,63]	[-0,07; 0,94]	[-0,01; 0,96]	[-0,18; 0,99]	[0,08; 0,99]	[-0,09; 0,70]	[0,01; 0,79]		
		Median mittlere Differenz		0,05	0,10	0,20	0,50	0,40	0,75	0,90	0,60	0,40	0,20	0,35		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11							
	auswertbar	Anzahl	18	16	15	12	11	11	9							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,11	7,42	7,79	7,60	8,28	8,35	8,24							
		CI Mean	[7,46; 8,76]	[6,86; 7,97]	[7,27; 8,31]	[7,17; 8,03]	[7,68; 8,88]	[7,85; 8,86]	[7,53; 8,95]							
		Median	7,70	7,15	7,70	7,50	8,00	8,10	7,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		16	15	12	11	11	9							
Mittlere Differenz zur ED			-0,58	-0,25	-0,10	0,55	0,63	0,49								
CI mittlere Differenz			[-1,51; 0,36]	[-1,24; 0,73]	[-0,71; 0,51]	[-0,01; 1,11]	[-0,33; 1,58]	[-0,40; 1,38]								
Median mittlere Differenz			-0,25	0,10	-0,20	0,40	0,70	0,90								

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391				
	auswertbar	Anzahl	829	761	694	630	572	530	487	452	426	402	383				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,38	8,36	8,35	8,58	8,77	8,70	8,69	8,57	8,62	8,51	8,65				
		CI Mean	[8,25; 8,52]	[8,22; 8,49]	[8,22; 8,48]	[8,45; 8,71]	[8,62; 8,91]	[8,55; 8,84]	[8,54; 8,83]	[8,43; 8,72]	[8,46; 8,77]	[8,35; 8,67]	[8,49; 8,82]				
		Median	8,00	8,00	8,00	8,25	8,40	8,30	8,40	8,30	8,30	8,20	8,30				
		Fallbasis mittlere Differenz		760	693	630	571	529	487	452	426	402	383				
		Mittlere Differenz zur ED		0,02	0,06	0,39	0,60	0,61	0,68	0,62	0,69	0,59	0,75				
		CI mittlere Differenz		[-0,09; 0,13]	[-0,06; 0,18]	[0,25; 0,53]	[0,45; 0,76]	[0,45; 0,77]	[0,53; 0,84]	[0,44; 0,79]	[0,50; 0,88]	[0,40; 0,79]	[0,54; 0,95]				
		Median mittlere Differenz		0,10	0,10	0,30	0,50	0,60	0,50	0,60	0,60	0,55	0,60				
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	265	253	236	229	208	197	188	180	173	172	167				
	auswertbar	Anzahl	265	250	233	224	204	195	186	180	173	171	165				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,74	7,83	7,75	8,16	8,29	8,37	8,44	8,38	8,43	8,35	8,64				
		CI Mean	[7,57; 7,91]	[7,66; 8,01]	[7,59; 7,91]	[7,99; 8,32]	[8,12; 8,47]	[8,20; 8,54]	[8,27; 8,62]	[8,21; 8,56]	[8,25; 8,60]	[8,17; 8,53]	[8,41; 8,86]				
		Median	7,70	7,80	7,60	8,00	8,10	8,20	8,30	8,20	8,20	8,20	8,40				
		Fallbasis mittlere Differenz		250	233	224	204	195	186	180	173	171	165				
		Mittlere Differenz zur ED		0,11	0,05	0,45	0,62	0,73	0,85	0,81	0,83	0,74	1,02				
		CI mittlere Differenz		[-0,05; 0,26]	[-0,12; 0,21]	[0,28; 0,61]	[0,43; 0,82]	[0,54; 0,92]	[0,65; 1,05]	[0,60; 1,01]	[0,60; 1,05]	[0,50; 0,98]	[0,76; 1,28]				
		Median mittlere Differenz		0,10	0,00	0,40	0,60	0,70	0,80	0,70	0,80	0,70	0,70				
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24				
	auswertbar	Anzahl	47	42	38	33	27	27	27	26	25	24	24				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,60	7,37	7,39	7,86	7,87	8,00	8,05	8,27	8,24	8,09	8,42				
CI Mean		[7,21; 7,99]	[7,05; 7,69]	[7,08; 7,70]	[7,55; 8,17]	[7,49; 8,25]	[7,62; 8,38]	[7,70; 8,39]	[7,90; 8,63]	[7,86; 8,62]	[7,75; 8,43]	[7,97; 8,86]					
Median		7,30	7,50	7,55	7,80	7,80	7,90	8,10	8,05	8,20	8,20	8,35					
Fallbasis mittlere Differenz			42	38	33	27	27	27	26	25	24	24					
Mittlere Differenz zur ED			-0,27	-0,27	0,09	0,02	0,12	0,17	0,41	0,34	0,15	0,48					
CI mittlere Differenz			[-0,63; 0,08]	[-0,73; 0,19]	[-0,47; 0,65]	[-0,62; 0,66]	[-0,49; 0,73]	[-0,43; 0,78]	[-0,21; 1,04]	[-0,33; 1,02]	[-0,55; 0,85]	[-0,24; 1,19]					
Median mittlere Differenz			-0,20	-0,10	0,30	0,30	0,50	0,40	0,30	0,60	0,20	0,50					
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518					
	auswertbar	Anzahl	1097	987	874	802	711	655	612	573	534	499					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,50	8,19	8,29	8,42	8,45	8,52	8,48	8,42	8,37	8,36					
		CI Mean	[8,37; 8,62]	[8,08; 8,30]	[8,18; 8,41]	[8,30; 8,54]	[8,33; 8,57]	[8,38; 8,65]	[8,34; 8,61]	[8,28; 8,56]	[8,24; 8,51]	[8,22; 8,49]					
		Median	7,90	7,80	8,00	8,00	8,10	8,20	8,10	8,10	8,00	8,10					
		Fallbasis mittlere Differenz		987	874	802	711	655	612	573	534	499					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,10	0,06	0,14	0,28	0,27	0,24	0,24	0,27					
		CI mittlere Differenz		[-0,33; 0,11]	[-0,21; 0,02]	[-0,07; 0,19]	[0,00; 0,28]	[0,13; 0,43]	[0,11; 0,43]	[0,07; 0,40]	[0,07; 0,40]	[0,09; 0,44]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,20	0,30	0,40	0,40	0,30	0,40	0,40					
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	455	420	395	373	350	340	319	311	295	284					
	auswertbar	Anzahl	455	417	383	366	343	329	313	300	288	277					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,88	7,55	7,79	7,85	8,03	8,09	8,13	8,09	8,14	8,24					
		CI Mean	[7,72; 8,04]	[7,44; 7,67]	[7,67; 7,91]	[7,73; 7,98]	[7,90; 8,16]	[7,96; 8,21]	[7,99; 8,26]	[7,94; 8,24]	[8,00; 8,29]	[8,08; 8,40]					
		Median	7,50	7,40	7,70	7,80	7,90	7,90	7,90	7,90	7,95	8,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		417	383	366	343	329	313	300	288	277					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,04	0,03	0,18	0,27	0,33	0,33	0,38	0,51					
		CI mittlere Differenz		[-0,45; 0,14]	[-0,21; 0,13]	[-0,14; 0,21]	[-0,01; 0,38]	[0,06; 0,47]	[0,12; 0,54]	[0,13; 0,54]	[0,17; 0,58]	[0,30; 0,72]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,20	0,20	0,30	0,50	0,40	0,40	0,50	0,70					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73					
	auswertbar	Anzahl	106	99	94	88	82	82	77	74	71	70					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,81	7,33	7,53	7,56	7,68	7,76	7,66	7,58	7,82	7,83					
CI Mean		[7,49; 8,14]	[7,19; 7,48]	[7,38; 7,69]	[7,36; 7,76]	[7,46; 7,89]	[7,57; 7,96]	[7,46; 7,87]	[7,36; 7,79]	[7,60; 8,03]	[7,60; 8,06]						
Median		7,50	7,30	7,60	7,50	7,80	7,75	7,60	7,45	7,70	7,80						
Fallbasis mittlere Differenz			99	94	88	82	82	77	74	71	70						
Mittlere Differenz zur ED			-0,52	-0,30	-0,31	-0,23	-0,15	-0,25	-0,33	-0,09	-0,09						
CI mittlere Differenz			[-0,88; 0,16]	[-0,67; 0,07]	[-0,73; 0,10]	[-0,65; 0,19]	[-0,58; 0,29]	[-0,70; 0,20]	[-0,79; 0,13]	[-0,57; 0,38]	[-0,58; 0,40]						
Median mittlere Differenz			-0,20	0,10	0,00	0,10	0,35	0,20	0,30	0,30	0,35						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395					
	auswertbar	Anzahl	770	668	611	561	519	483	446	407	380					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,75	8,40	8,49	8,54	8,45	8,54	8,62	8,52	8,51					
		CI Mean	[8,60; 8,90]	[8,26; 8,54]	[8,35; 8,63]	[8,40; 8,68]	[8,31; 8,59]	[8,39; 8,69]	[8,46; 8,79]	[8,36; 8,68]	[8,34; 8,69]					
		Median	8,30	8,00	8,10	8,30	8,20	8,30	8,20	8,30	8,30	8,30				
		Fallbasis mittlere Differenz		666	609	559	518	482	445	406	379					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,11	-0,02	-0,08	0,02	0,14	0,02	0,05					
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,12]	[-0,27; 0,06]	[-0,21; 0,16]	[-0,27; 0,10]	[-0,18; 0,22]	[-0,07; 0,34]	[-0,20; 0,25]	[-0,18; 0,29]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30					
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	281	261	242	228	215	210	201	193	189					
	auswertbar	Anzahl	280	251	237	219	210	204	197	189	186					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,12	7,64	7,71	7,94	7,93	8,04	8,16	8,13	8,24					
		CI Mean	[7,89; 8,35]	[7,50; 7,77]	[7,59; 7,83]	[7,81; 8,08]	[7,79; 8,06]	[7,89; 8,19]	[7,98; 8,33]	[7,93; 8,33]	[8,02; 8,47]					
		Median	7,60	7,50	7,70	7,90	7,80	7,95	7,90	7,80	8,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		250	236	218	209	203	196	188	185					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,47	-0,36	-0,18	-0,19	-0,05	0,08	0,03	0,13					
		CI mittlere Differenz		[-0,73; -0,21]	[-0,62; -0,09]	[-0,47; 0,11]	[-0,48; 0,10]	[-0,34; 0,24]	[-0,21; 0,38]	[-0,30; 0,36]	[-0,22; 0,48]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,30	0,30	0,30	0,40	0,30	0,40					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43					
	auswertbar	Anzahl	60	55	53	50	48	47	46	44	42					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,92	7,49	7,49	7,75	7,60	7,73	7,70	7,73	7,78					
		CI Mean	[7,49; 8,34]	[7,27; 7,71]	[7,28; 7,70]	[7,50; 7,99]	[7,39; 7,81]	[7,50; 7,97]	[7,49; 7,90]	[7,46; 8,00]	[7,51; 8,05]					
		Median	7,50	7,50	7,60	7,70	7,60	7,70	7,50	7,60	7,80					
		Fallbasis mittlere Differenz		54	52	49	47	46	45	43	41					
Mittlere Differenz zur ED			-0,31	-0,30	-0,09	-0,17	-0,06	-0,14	-0,14	-0,17						
CI mittlere Differenz			[-0,75; 0,13]	[-0,75; 0,14]	[-0,56; 0,38]	[-0,64; 0,30]	[-0,58; 0,46]	[-0,68; 0,41]	[-0,73; 0,46]	[-0,77; 0,43]						
Median mittlere Differenz			-0,05	-0,10	0,40	0,00	0,10	0,30	0,00	-0,20						
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294						
	auswertbar	Anzahl	555	501	448	388	356	330	309	284						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,85	8,50	8,53	8,65	8,60	8,49	8,62	8,50						
		CI Mean	[8,68; 9,03]	[8,34; 8,67]	[8,37; 8,69]	[8,47; 8,83]	[8,42; 8,78]	[8,30; 8,68]	[8,42; 8,82]	[8,30; 8,70]						
		Median	8,40	8,10	8,30	8,30	8,25	8,20	8,20	8,25						
		Fallbasis mittlere Differenz		497	444	384	353	327	306	281						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,14	0,06	0,05	0,01	0,15	0,13						
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,10]	[-0,34; 0,05]	[-0,16; 0,27]	[-0,17; 0,27]	[-0,23; 0,25]	[-0,09; 0,40]	[-0,11; 0,38]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,25	0,20	0,30	0,30	0,30						
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	220	203	190	179	169	166	162	154						
	auswertbar	Anzahl	217	200	187	173	162	162	157	148						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,30	7,77	8,02	8,10	8,20	8,08	8,39	8,22						
		CI Mean	[8,05; 8,55]	[7,58; 7,96]	[7,83; 8,21]	[7,90; 8,30]	[8,00; 8,40]	[7,87; 8,30]	[8,14; 8,64]	[7,97; 8,48]						
		Median	8,00	7,65	7,80	7,90	8,10	8,00	8,10	8,00						
		Fallbasis mittlere Differenz		197	184	170	159	159	154	145						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,48	-0,22	-0,13	-0,04	-0,10	0,20	0,18						
		CI mittlere Differenz		[-0,75; -0,20]	[-0,51; 0,07]	[-0,45; 0,18]	[-0,37; 0,29]	[-0,44; 0,23]	[-0,15; 0,54]	[-0,17; 0,53]						
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30	0,40						
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38						
	auswertbar	Anzahl	54	48	44	41	40	38	37	37						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,55	7,76	7,96	7,90	8,11	7,93	7,87	7,81						
		CI Mean	[8,09; 9,01]	[7,51; 8,00]	[7,70; 8,21]	[7,67; 8,12]	[7,85; 8,36]	[7,72; 8,15]	[7,66; 8,08]	[7,59; 8,03]						
		Median	8,35	7,80	7,80	8,00	8,10	8,00	8,00	7,80						
		Fallbasis mittlere Differenz		47	43	40	39	37	36	36						
Mittlere Differenz zur ED			-0,71	-0,45	-0,49	-0,27	-0,46	-0,42	-0,48							
CI mittlere Differenz			[-1,22; -0,20]	[-1,00; 0,11]	[-1,07; 0,10]	[-0,86; 0,31]	[-1,04; 0,13]	[-0,97; 0,13]	[-1,07; 0,12]							
Median mittlere Differenz			-0,50	-0,10	-0,10	-0,10	-0,40	-0,20	-0,45							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401								
	auswertbar	Anzahl	656	600	547	505	461	417	387								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,90	8,39	8,38	8,44	8,43	8,49	8,50								
		CI Mean	[8,74; 9,06]	[8,26; 8,53]	[8,24; 8,52]	[8,30; 8,59]	[8,28; 8,58]	[8,33; 8,64]	[8,34; 8,66]								
		Median	8,40	8,10	8,10	8,30	8,20	8,20	8,20								
		Fallbasis mittlere Differenz		593	540	497	455	412	381								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,46	-0,40	-0,26	-0,22	-0,11	-0,05								
		CI mittlere Differenz		[-0,62; -0,29]	[-0,56; -0,24]	[-0,44; -0,08]	[-0,41; -0,03]	[-0,31; 0,10]	[-0,26; 0,17]								
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,20	0,10								
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	291	275	260	245	235	221	212								
	auswertbar	Anzahl	285	271	255	241	230	213	208								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,45	8,02	7,98	8,13	8,16	8,20	8,31								
		CI Mean	[8,24; 8,67]	[7,88; 8,16]	[7,81; 8,15]	[7,97; 8,30]	[7,98; 8,34]	[8,04; 8,36]	[8,12; 8,50]								
		Median	8,10	7,90	7,90	8,10	8,00	8,10	8,10								
		Fallbasis mittlere Differenz		266	250	235	226	209	203								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,49	-0,47	-0,21	-0,18	-0,11	0,01								
		CI mittlere Differenz		[-0,72; -0,25]	[-0,70; -0,24]	[-0,45; -0,04]	[-0,43; 0,07]	[-0,36; 0,14]	[-0,28; 0,29]								
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,10	0,10	0,20								
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	58	54	51	50	46	44								
	auswertbar	Anzahl	60	58	53	50	48	43	42								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,65	8,07	7,93	8,00	7,96	7,93	7,88								
CI Mean		[8,20; 9,09]	[7,81; 8,33]	[7,68; 8,18]	[7,72; 8,29]	[7,64; 8,28]	[7,61; 8,24]	[7,54; 8,22]									
Median		8,15	8,10	7,90	8,05	7,70	7,90	7,70									
Fallbasis mittlere Differenz			57	52	49	47	43	41									
Mittlere Differenz zur ED			-0,66	-0,79	-0,55	-0,50	-0,58	-0,53									
CI mittlere Differenz			[-1,13; -0,18]	[-1,27; -0,31]	[-1,07; -0,03]	[-1,05; 0,05]	[-1,16; -0,01]	[-1,15; 0,09]									
Median mittlere Differenz			-0,30	-0,30	-0,10	-0,20	-0,30	-0,40									
2009-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	544	477	437	387	352									
	auswertbar	Anzahl	603	528	454	424	375	336									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	9,00	8,46	8,46	8,53	8,49	8,60									
		CI Mean	[8,84; 9,17]	[8,32; 8,60]	[8,30; 8,62]	[8,37; 8,70]	[8,31; 8,66]	[8,40; 8,80]									
		Median	8,60	8,20	8,10	8,20	8,20	8,10									
		Fallbasis mittlere Differenz		526	452	422	373	335									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,52	-0,44	-0,36	-0,41	-0,26									
		CI mittlere Differenz		[-0,69; -0,34]	[-0,64; -0,23]	[-0,56; -0,15]	[-0,64; 0,18]	[-0,51; 0,01]									
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00									
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	225	213	199	188	174	165									
	auswertbar	Anzahl	224	209	192	184	172	160									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,65	7,91	8,07	8,10	8,05	8,18									
		CI Mean	[8,40; 8,90]	[7,74; 8,08]	[7,87; 8,28]	[7,89; 8,31]	[7,84; 8,26]	[7,95; 8,40]									
		Median	8,20	7,80	7,90	7,90	7,80	7,80									
		Fallbasis mittlere Differenz		208	191	183	171	159									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,74	-0,58	-0,51	-0,60	-0,45									
		CI mittlere Differenz		[-1,03; -0,44]	[-0,91; -0,25]	[-0,82; -0,19]	[-0,95; -0,24]	[-0,81; -0,09]									
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,20	-0,30	-0,20	0,00									
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	45	42	40	37	35									
	auswertbar	Anzahl	46	44	41	39	36	34									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,46	7,63	7,67	7,69	7,66	7,81									
CI Mean		[7,97; 8,95]	[7,37; 7,90]	[7,43; 7,91]	[7,44; 7,93]	[7,42; 7,91]	[7,53; 8,09]										
Median		8,20	7,65	7,50	7,50	7,70	7,65										
Fallbasis mittlere Differenz			43	40	38	35	33										
Mittlere Differenz zur ED			-0,88	-0,79	-0,78	-0,80	-0,70										
CI mittlere Differenz			[-1,47; -0,29]	[-1,36; -0,22]	[-1,35; -0,21]	[-1,45; -0,14]	[-1,34; -0,06]										
Median mittlere Differenz			-0,40	-0,30	-0,50	-0,30	0,00										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	470	423	382	349											
	auswertbar	Anzahl	540	451	413	372	339											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,98	8,25	8,41	8,48	8,47											
		CI Mean	[8,79; 9,16]	[8,10; 8,40]	[8,24; 8,58]	[8,30; 8,65]	[8,30; 8,65]											
		Median	8,50	7,90	8,00	8,30	8,20											
		Fallbasis mittlere Differenz		451	413	372	339											
		Mittlere Differenz zur ED			-0,72	-0,50	-0,48	-0,50										
		CI mittlere Differenz			[-0,93; -0,51]	[-0,72; -0,28]	[-0,72; -0,25]	[-0,76; -0,25]										
		Median mittlere Differenz			-0,30	-0,10	-0,10	-0,20										
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	221	199	190	175	164											
	auswertbar	Anzahl	221	196	186	170	160											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,82	7,91	8,09	8,19	8,15											
		CI Mean	[8,55; 9,08]	[7,75; 8,07]	[7,89; 8,29]	[7,95; 8,42]	[7,95; 8,35]											
		Median	8,30	7,80	7,90	8,00	7,95											
		Fallbasis mittlere Differenz		196	186	170	160											
		Mittlere Differenz zur ED			-0,94	-0,81	-0,72	-0,80										
		CI mittlere Differenz			[-1,26; -0,62]	[-1,16; -0,47]	[-1,09; -0,35]	[-1,17; -0,44]										
		Median mittlere Differenz			-0,30	-0,30	-0,25	-0,20										
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	63	55	54	51	49											
	auswertbar	Anzahl	63	54	52	48	47											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,82	7,94	8,05	7,88	7,93											
CI Mean		[8,33; 9,31]	[7,62; 8,25]	[7,68; 8,42]	[7,59; 8,18]	[7,64; 8,22]												
Median		8,30	7,90	7,90	7,90	7,80												
Fallbasis mittlere Differenz			54	52	48	47												
Mittlere Differenz zur ED				-0,99	-0,91	-1,03	-1,01											
CI mittlere Differenz				[-1,54; -0,44]	[-1,45; -0,38]	[-1,63; -0,42]	[-1,57; -0,45]											
Median mittlere Differenz				-0,30	-0,50	-0,35	-0,40											
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	574	498	439												
	auswertbar	Anzahl	639	563	479	426												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	9,12	8,46	8,47	8,49												
		CI Mean	[8,96; 9,29]	[8,32; 8,61]	[8,33; 8,61]	[8,35; 8,63]												
		Median	8,60	8,10	8,30	8,30												
		Fallbasis mittlere Differenz		562	478	425												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,60	-0,48	-0,48											
		CI mittlere Differenz			[-0,78; -0,41]	[-0,67; -0,29]	[-0,68; -0,29]											
		Median mittlere Differenz			-0,10	0,00	-0,10											
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	273	258	240	223												
	auswertbar	Anzahl	273	256	235	220												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,79	7,91	8,07	8,10												
		CI Mean	[8,58; 9,01]	[7,77; 8,06]	[7,90; 8,23]	[7,95; 8,24]												
		Median	8,40	7,80	7,90	8,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		256	235	220												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,87	-0,68	-0,66											
		CI mittlere Differenz			[-1,14; -0,60]	[-0,94; -0,42]	[-0,92; -0,40]											
		Median mittlere Differenz			-0,20	-0,20	-0,10											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	75	71	69	66												
	auswertbar	Anzahl	75	71	68	65												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,88	7,81	7,92	7,88												
CI Mean		[8,48; 9,29]	[7,57; 8,05]	[7,65; 8,19]	[7,66; 8,10]													
Median		8,40	7,80	7,70	7,80													
Fallbasis mittlere Differenz			71	68	65													
Mittlere Differenz zur ED				-1,00	-0,86	-0,93												
CI mittlere Differenz				[-1,50; -0,49]	[-1,35; -0,37]	[-1,43; -0,43]												
Median mittlere Differenz				-0,20	-0,20	-0,30												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	506	459												
	auswertbar	Anzahl	557	496	447												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	9,04	8,29	8,50												
		CI Mean	[8,85; 9,22]	[8,13; 8,46]	[8,33; 8,67]												
		Median	8,60	8,10	8,20												
		Fallbasis mittlere Differenz		496	447												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,67	-0,46											
		CI mittlere Differenz			[-0,87; - 0,48]	[-0,66; - 0,26]											
		Median mittlere Differenz			-0,20	-0,10											
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	238	218	199												
	auswertbar	Anzahl	238	214	197												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,46	7,69	7,90												
		CI Mean	[8,23; 8,69]	[7,50; 7,87]	[7,73; 8,08]												
		Median	8,20	7,70	7,90												
		Fallbasis mittlere Differenz		214	197												
		Mittlere Differenz zur ED			-0,79	-0,60											
		CI mittlere Differenz			[-1,07; - 0,50]	[-0,89; - 0,32]											
		Median mittlere Differenz			-0,20	-0,20											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	59	56	51												
	auswertbar	Anzahl	59	54	50												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,77	7,54	8,01												
CI Mean		[8,35; 9,19]	[7,20; 7,87]	[7,76; 8,25]													
Median		8,50	7,90	8,00													
Fallbasis mittlere Differenz			54	50													
Mittlere Differenz zur ED				-1,25	-0,87												
CI mittlere Differenz				[-1,72; - 0,78]	[-1,30; - 0,43]												
Median mittlere Differenz				-1,05	-0,65												
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538	473													
	auswertbar	Anzahl	538	459													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,94	8,33													
		CI Mean	[8,77; 9,12]	[8,16; 8,49]													
		Median	8,50	8,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		459													
		Mittlere Differenz zur ED			-0,53												
		CI mittlere Differenz			[-0,71; - 0,36]												
		Median mittlere Differenz			-0,10												
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	208	187													
	auswertbar	Anzahl	208	186													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,58	7,85													
		CI Mean	[8,32; 8,84]	[7,64; 8,05]													
		Median	8,10	7,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		186													
		Mittlere Differenz zur ED			-0,73												
		CI mittlere Differenz			[-1,03; - 0,43]												
		Median mittlere Differenz			-0,30												
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	65	61													
	auswertbar	Anzahl	65	60													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,62	7,69													
CI Mean		[8,17; 9,08]	[7,30; 8,08]														
Median		8,20	7,40														
Fallbasis mittlere Differenz			60														
Mittlere Differenz zur ED				-0,94													
CI mittlere Differenz				[-1,45; - 0,43]													
Median mittlere Differenz				-0,55													

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586															
	auswertbar	Anzahl	585															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	9,21															
		CI Mean	[9,02; 9,41]															
		Median	8,80															
		Fallbasis mittlere Differenz																
		Mittlere Differenz zur ED																
		CI mittlere Differenz																
		Median mittlere Differenz																
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	241															
	auswertbar	Anzahl	240															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,87															
		CI Mean	[8,59; 9,16]															
		Median	8,40															
		Fallbasis mittlere Differenz																
		Mittlere Differenz zur ED																
		CI mittlere Differenz																
		Median mittlere Differenz																
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	73															
	auswertbar	Anzahl	72															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	8,86															
CI Mean		[8,43; 9,28]																
Median		8,70																
Fallbasis mittlere Differenz																		
Mittlere Differenz zur ED																		
CI mittlere Differenz																		
Median mittlere Differenz																		

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte werden dazu unter „Patienten < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ zunächst die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausge-

wiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11	
	auswertbar	Anzahl	40	36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
		Anteil in %	2,50	2,78	3,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	8,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 7,40]	[0,00; 8,22]	[0,00; 9,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 19,73]	[0,00; 24,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	4	6	3	4	5	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
		Anteil in %	10,00	16,67	9,38	14,81	20,83	13,04	16,67	18,75	13,33	16,67	15,38	16,67	18,18	18,18	20,00	
		CI Anteil in %	[0,58; 19,42]	[4,32; 29,01]	[0,00; 19,64]	[1,16; 28,47]	[4,24; 37,43]	[0,00; 27,12]	[0,00; 34,38]	[0,00; 38,50]	[0,00; 31,14]	[0,00; 38,69]	[0,00; 35,80]	[0,00; 38,69]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 46,13]	
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	10	9	7	3	3	3	0	1	0	1	2	0	1	1	1	
		Anteil in %	25,00	25,00	21,88	11,11	12,50	13,04	0,00	6,25	0,00	8,33	15,38	0,00	9,09	9,09	10,00	
		CI Anteil in %	[11,41; 38,59]	[10,65; 39,35]	[7,32; 36,43]	[0,00; 23,19]	[0,00; 26,02]	[0,00; 27,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 18,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,67]	[0,00; 35,80]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 29,60]	
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	6	4	8	6	1	1	4	1	1	2	0	3	4	2	1	
		Anteil in %	15,00	11,11	25,00	22,22	4,17	4,35	22,22	6,25	6,67	16,67	0,00	25,00	36,36	18,18	10,00	
		CI Anteil in %	[3,79; 26,21]	[0,70; 21,52]	[9,76; 40,24]	[6,24; 38,20]	[0,00; 12,33]	[0,00; 12,87]	[2,46; 41,99]	[0,00; 18,50]	[0,00; 19,73]	[0,00; 38,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 50,59]	[6,55; 66,18]	[0,00; 42,09]	[0,00; 29,60]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	8	8	4	7	7	5	6	5	8	4	6	6	3	5	5	
		Anteil in %	20,00	22,22	12,50	25,93	29,17	21,74	33,33	31,25	53,33	33,33	46,15	50,00	27,27	45,45	50,00	
		CI Anteil in %	[7,45; 32,55]	[8,45; 36,00]	[0,86; 24,14]	[9,08; 42,77]	[10,59; 47,74]	[4,50; 38,98]	[10,92; 55,74]	[7,79; 54,71]	[27,20; 79,47]	[5,48; 61,19]	[17,95; 74,36]	[20,45; 79,55]	[0,00; 54,88]	[14,59; 76,32]	[17,33; 82,67]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	11	8	9	7	8	11	5	6	3	2	3	1	1	1	1	
		Anteil in %	27,50	22,22	28,13	25,93	33,33	47,83	27,78	37,50	20,00	16,67	23,08	8,33	9,09	9,09	10,00	
		CI Anteil in %	[13,49; 41,51]	[8,45; 36,00]	[12,30; 43,95]	[9,08; 42,77]	[14,07; 52,60]	[26,95; 68,70]	[6,49; 49,07]	[13,00; 62,00]	[0,00; 40,95]	[0,00; 38,69]	[0,00; 46,92]	[0,00; 24,67]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 29,60]	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	10															
	auswertbar	Anzahl	10															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	0															
		Anteil in %	0,00															
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	1															
		Anteil in %	10,00															
		CI Anteil in %	[0,00; 29,60]															
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	3															
		Anteil in %	30,00															
		CI Anteil in %	[0,06; 59,94]															
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	2															
		Anteil in %	20,00															
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	2															
		Anteil in %	20,00															
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	2															
		Anteil in %	20,00															
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64		
auswertbar	Anzahl	249	213	181	155	145	130	111	99	91	83	80	75	67	63		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	8	6	2	3	2	2	2	1	0	1	1	1	1	1		
	Anteil in %	3,21	2,82	1,10	1,94	1,38	1,54	1,80	1,01	0,00	1,20	1,25	1,33	1,49	1,59		
	CI Anteil in %	[1,02; 5,41]	[0,59; 5,04]	[0,00; 2,63]	[0,00; 4,11]	[0,00; 3,28]	[0,00; 3,66]	[0,00; 4,29]	[0,00; 2,99]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,57]	[0,00; 3,70]	[0,00; 3,95]	[0,00; 4,42]	[0,00; 4,70]		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	45	36	31	19	20	20	21	18	11	15	15	13	11	11		
	Anteil in %	18,07	16,90	17,13	12,26	13,79	15,38	18,92	18,18	12,09	18,07	18,75	17,33	16,42	17,46		
	CI Anteil in %	[13,28; 22,86]	[11,86; 21,95]	[11,62; 22,63]	[7,08; 17,44]	[8,16; 19,43]	[9,16; 21,61]	[11,60; 26,24]	[10,55; 25,82]	[5,35; 18,82]	[9,74; 26,40]	[10,14; 27,36]	[8,71; 25,96]	[7,48; 25,36]	[8,01; 26,91]		
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	52	54	41	34	31	24	24	16	23	20	16	14	13	12		
	Anteil in %	20,88	25,35	22,65	21,94	21,38	18,46	21,62	16,16	25,27	24,10	20,00	18,67	19,40	19,05		
	CI Anteil in %	[15,82; 25,94]	[19,50; 31,21]	[16,54; 28,77]	[15,40; 28,47]	[14,68; 28,08]	[11,77; 25,16]	[13,93; 29,31]	[8,87; 23,45]	[16,30; 34,25]	[14,84; 33,35]	[11,18; 28,82]	[9,79; 27,54]	[9,86; 28,94]	[9,27; 28,82]		
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	16	21	25	12	13	14	11	11	5	5	10	9	10	10		
	Anteil in %	6,43	9,86	13,81	7,74	8,97	10,77	9,91	11,11	5,49	6,02	12,50	12,00	14,93	15,87		
	CI Anteil in %	[3,37; 9,48]	[5,85; 13,87]	[8,77; 18,85]	[3,52; 11,96]	[4,30; 13,63]	[5,42; 16,12]	[4,33; 15,49]	[4,89; 17,33]	[0,79; 10,20]	[0,87; 11,17]	[5,21; 19,79]	[4,60; 19,40]	[6,33; 23,52]	[6,78; 24,97]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	59	52	44	47	43	30	25	28	31	24	21	18	18	18		
	Anteil in %	23,69	24,41	24,31	30,32	29,66	23,08	22,52	28,28	34,07	28,92	26,25	24,00	26,87	28,57		
	CI Anteil in %	[18,40; 28,99]	[18,63; 30,20]	[18,04; 30,58]	[23,06; 37,58]	[22,20; 37,12]	[15,81; 30,35]	[14,72; 30,33]	[19,37; 37,20]	[24,27; 43,86]	[19,10; 38,73]	[16,55; 35,95]	[14,27; 33,73]	[16,17; 37,56]	[17,33; 39,82]		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	69	44	38	40	36	40	28	25	21	18	17	20	14	11		
	Anteil in %	27,71	20,66	20,99	25,81	24,83	30,77	25,23	25,25	23,08	21,69	21,25	26,67	20,90	17,46		
	CI Anteil in %	[22,14; 33,28]	[15,21; 26,11]	[15,04; 26,94]	[18,90; 32,72]	[17,77; 31,88]	[22,80; 38,73]	[17,11; 33,34]	[16,65; 33,85]	[14,37; 31,78]	[12,77; 30,61]	[12,23; 30,27]	[16,59; 36,74]	[11,09; 30,70]	[8,01; 26,91]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	66	63	59	52	49	44	40	36	33	30	30	29	28	27	
	auswertbar	Anzahl	66	62	58	52	48	44	39	35	33	29	30	29	26	27	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	3,03	3,23	0,00	1,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 7,20]	[0,00; 7,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	22	19	16	9	10	9	9	8	5	9	6	7	4	7	
		Anteil in %	33,33	30,65	27,59	17,31	20,83	20,45	23,08	22,86	15,15	31,03	20,00	24,14	15,38	25,93	
		CI Anteil in %	[21,87; 44,79]	[19,08; 42,21]	[15,98; 39,19]	[6,92; 27,69]	[9,22; 32,44]	[8,40; 32,51]	[9,68; 36,47]	[8,74; 36,97]	[2,73; 27,57]	[13,90; 48,17]	[5,44; 34,56]	[8,29; 39,99]	[1,24; 29,53]	[9,08; 42,77]	
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	22	18	20	15	18	12	14	11	13	6	9	6	6	6	
		Anteil in %	33,33	29,03	34,48	28,85	37,50	27,27	35,90	31,43	39,39	20,69	30,00	20,69	23,08	22,22	
		CI Anteil in %	[21,87; 44,79]	[17,64; 40,42]	[22,14; 46,82]	[16,41; 41,28]	[23,66; 51,34]	[13,96; 40,58]	[20,65; 51,15]	[15,82; 47,03]	[22,46; 56,32]	[5,69; 35,69]	[13,32; 46,68]	[5,69; 35,69]	[6,56; 39,59]	[6,24; 38,20]	
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	5	4	4	4	1	5	4	3	3	3	4	4	6	3	
		Anteil in %	7,58	6,45	6,90	7,69	2,08	11,36	10,26	8,57	9,09	10,34	13,33	13,79	23,08	11,11	
		CI Anteil in %	[1,14; 14,01]	[0,29; 12,62]	[0,32; 13,47]	[0,38; 15,01]	[0,00; 6,17]	[1,88; 20,85]	[0,61; 19,90]	[0,00; 17,98]	[0,00; 19,05]	[0,00; 21,63]	[0,96; 25,71]	[1,02; 26,57]	[6,56; 39,59]	[0,00; 23,19]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	11	14	13	16	13	12	9	9	7	8	8	8	8	8	
		Anteil in %	16,67	22,58	22,41	30,77	27,08	27,27	23,08	25,71	21,21	27,59	26,67	27,59	30,77	29,63	
		CI Anteil in %	[7,61; 25,73]	[12,09; 33,07]	[11,59; 33,24]	[18,10; 43,44]	[14,38; 39,79]	[13,96; 40,58]	[9,68; 36,47]	[11,02; 40,41]	[7,05; 35,38]	[11,03; 44,14]	[10,57; 42,76]	[11,03; 44,14]	[12,68; 48,86]	[12,08; 47,18]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	4	5	5	7	6	6	3	4	5	3	3	4	2	3	
		Anteil in %	6,06	8,06	8,62	13,46	12,50	13,64	7,69	11,43	15,15	10,34	10,00	13,79	7,69	11,11	
		CI Anteil in %	[0,26; 11,86]	[1,23; 14,90]	[1,33; 15,91]	[4,09; 22,83]	[3,04; 21,96]	[3,38; 23,89]	[0,00; 16,16]	[0,73; 22,12]	[2,73; 27,57]	[0,00; 21,63]	[0,00; 20,92]	[1,02; 26,57]	[0,00; 18,14]	[0,00; 23,19]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10														
	auswertbar	Anzahl	10														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1														
		Anteil in %	10,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 29,60]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	2														
		Anteil in %	20,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]														
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	2														
		Anteil in %	20,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]														
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	3														
		Anteil in %	30,00														
		CI Anteil in %	[0,06; 59,94]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1														
		Anteil in %	10,00														
CI Anteil in %		[0,00; 29,60]															
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	1															
	Anteil in %	10,00															
	CI Anteil in %	[0,00; 29,60]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97	
	auswertbar	Anzahl	305	277	241	219	201	180	165	142	135	125	113	106	94	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	13	8	7	4	3	3	2	2	1	1	2	0	0	
		Anteil in %	4,26	2,89	2,90	1,83	1,49	1,67	1,21	1,41	0,74	0,80	1,77	0,00	0,00	
		CI Anteil in %	[1,99; 6,53]	[0,91; 4,86]	[0,78; 5,03]	[0,05; 3,60]	[0,00; 3,17]	[0,00; 3,54]	[0,00; 2,89]	[0,00; 3,35]	[0,00; 2,19]	[0,00; 2,37]	[0,00; 4,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	55	51	41	43	46	32	20	15	17	17	15	19	18	
		Anteil in %	18,03	18,41	17,01	19,63	22,89	17,78	12,12	10,56	12,59	13,60	13,27	17,92	19,15	
		CI Anteil in %	[13,71; 22,35]	[13,84; 22,98]	[12,26; 21,77]	[14,36; 24,91]	[17,06; 28,71]	[12,18; 23,38]	[7,13; 17,12]	[5,49; 15,64]	[6,98; 18,21]	[7,57; 19,63]	[6,99; 19,56]	[10,59; 25,26]	[11,15; 27,15]	
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	65	48	58	30	44	41	48	47	35	24	27	18	18	
		Anteil in %	21,31	17,33	24,07	13,70	21,89	22,78	29,09	33,10	25,93	19,20	23,89	16,98	19,15	
		CI Anteil in %	[16,71; 25,91]	[12,86; 21,79]	[18,66; 29,47]	[9,13; 18,26]	[16,16; 27,62]	[16,63; 28,92]	[22,14; 36,04]	[25,33; 40,87]	[18,51; 33,35]	[12,27; 26,13]	[16,00; 31,79]	[9,80; 24,16]	[11,15; 27,15]	
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	31	37	28	32	22	23	15	19	16	19	12	23	14	
		Anteil in %	10,16	13,36	11,62	14,61	10,95	12,78	9,09	13,38	11,85	15,20	10,62	21,70	14,89	
		CI Anteil in %	[6,77; 13,56]	[9,34; 17,37]	[7,56; 15,67]	[9,92; 19,30]	[6,62; 15,27]	[7,89; 17,67]	[4,69; 13,49]	[7,76; 19,00]	[6,38; 17,32]	[8,88; 21,52]	[4,91; 16,33]	[13,81; 29,58]	[7,66; 22,13]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	72	80	58	59	51	47	48	30	41	44	37	24	29	
		Anteil in %	23,61	28,88	24,07	26,94	25,37	26,11	29,09	21,13	30,37	35,20	32,74	22,64	30,85	
		CI Anteil in %	[18,83; 28,38]	[23,53; 34,23]	[18,66; 29,47]	[21,05; 32,83]	[19,34; 31,40]	[19,68; 32,55]	[22,14; 36,04]	[14,39; 27,86]	[22,58; 38,16]	[26,79; 43,61]	[24,05; 41,43]	[14,64; 30,65]	[21,46; 40,24]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	69	53	49	51	35	34	32	29	25	20	20	22	15	
		Anteil in %	22,62	19,13	20,33	23,29	17,41	18,89	19,39	20,42	18,52	16,00	17,70	20,75	15,96	
		CI Anteil in %	[17,92; 27,33]	[14,49; 23,77]	[15,24; 25,42]	[17,68; 28,90]	[12,16; 22,67]	[13,15; 24,62]	[13,34; 25,45]	[13,77; 27,08]	[11,94; 25,10]	[9,55; 22,45]	[10,63; 24,77]	[13,00; 28,51]	[8,51; 23,40]	
2006-1	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	78	76	71	68	64	63	57	54	52	50	48	44	42	
	auswertbar	Anzahl	78	74	71	67	64	57	55	51	50	48	45	42	40	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	4	2	3	1	1	2	1	1	1	1	2	0	0	
		Anteil in %	5,13	2,70	4,23	1,49	1,56	3,51	1,82	1,96	2,00	2,08	4,44	0,00	0,00	
		CI Anteil in %	[0,20; 10,05]	[0,00; 6,42]	[0,00; 8,94]	[0,00; 4,42]	[0,00; 4,63]	[0,00; 8,33]	[0,00; 5,38]	[0,00; 5,80]	[0,00; 5,92]	[0,00; 6,17]	[0,00; 10,53]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	26	25	17	18	27	13	8	7	3	5	6	7	5	
		Anteil in %	33,33	33,78	23,94	26,87	42,19	22,81	14,55	13,73	6,00	10,42	13,33	16,67	12,50	
		CI Anteil in %	[22,80; 43,86]	[22,93; 44,63]	[13,95; 33,94]	[16,17; 37,56]	[29,99; 54,38]	[11,82; 33,80]	[5,14; 23,95]	[4,19; 23,26]	[0,00; 12,65]	[1,68; 19,15]	[3,29; 23,38]	[5,26; 28,07]	[2,12; 22,88]	
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	23	19	22	15	14	15	19	21	17	13	15	9	13	
		Anteil in %	29,49	25,68	30,99	22,39	21,88	26,32	34,55	41,18	34,00	27,08	33,33	21,43	32,50	
		CI Anteil in %	[19,30; 39,67]	[15,65; 35,70]	[20,15; 41,82]	[12,33; 32,44]	[11,67; 32,08]	[14,78; 37,85]	[21,86; 47,23]	[27,53; 54,82]	[20,74; 47,26]	[14,38; 39,79]	[19,40; 47,26]	[8,87; 33,99]	[17,80; 47,20]	
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	8	11	10	13	6	5	4	6	6	6	4	12	5	
		Anteil in %	10,26	14,86	14,08	19,40	9,38	8,77	7,27	11,76	12,00	12,50	8,89	28,57	12,50	
		CI Anteil in %	[3,48; 17,03]	[6,70; 23,03]	[5,94; 22,23]	[9,86; 28,94]	[2,18; 16,57]	[1,36; 16,18]	[0,35; 14,20]	[2,83; 20,70]	[2,90; 21,10]	[3,04; 21,96]	[0,48; 17,30]	[14,74; 42,40]	[2,12; 22,88]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	10	16	13	13	13	19	19	12	19	18	12	8	14	
		Anteil in %	12,82	21,62	18,31	19,40	20,31	33,33	34,55	23,53	38,00	37,50	26,67	19,05	35,00	
		CI Anteil in %	[5,35; 20,29]	[12,18; 31,07]	[9,25; 27,37]	[9,86; 28,94]	[10,38; 30,25]	[20,99; 45,68]	[21,86; 47,23]	[11,77; 35,29]	[24,41; 51,59]	[23,66; 51,34]	[13,60; 39,73]	[7,03; 31,07]	[20,03; 49,97]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	7	1	6	7	3	3	4	4	4	5	6	6	3	
		Anteil in %	8,97	1,35	8,45	10,45	4,69	5,26	7,27	7,84	8,00	10,42	13,33	14,29	7,50	
		CI Anteil in %	[2,59; 15,36]	[0,00; 4,00]	[1,93; 14,97]	[3,07; 17,83]	[0,00; 9,91]	[0,00; 11,11]	[0,35; 14,20]	[0,39; 15,30]	[0,40; 15,60]	[1,68; 19,15]	[3,29; 23,38]	[3,57; 25,00]	[0,00; 15,77]	

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2006-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	12	11	11	11	10									
	auswertbar	Anzahl	12	12	11	11	11	8									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	6	4	4	4	5	1									
		Anteil in %	50,00	33,33	36,36	36,36	45,45	12,50									
		CI Anteil in %	[20,45; 79,55]	[5,48; 61,19]	[6,55; 66,18]	[6,55; 66,18]	[14,59; 76,32]	[0,00; 37,00]									
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	1	4	3	1	3	3									
		Anteil in %	8,33	33,33	27,27	9,09	27,27	37,50									
		CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[5,48; 61,19]	[0,00; 54,88]	[0,00; 26,91]	[0,00; 54,88]	[1,64; 73,36]									
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	2	1	2	1	1	1									
		Anteil in %	16,67	8,33	18,18	9,09	9,09	12,50									
		CI Anteil in %	[0,00; 38,69]	[0,00; 24,67]	[0,00; 42,09]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 37,00]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	2	3	1	3	2	3									
		Anteil in %	16,67	25,00	9,09	27,27	18,18	37,50									
		CI Anteil in %	[0,00; 38,69]	[0,00; 50,59]	[0,00; 26,91]	[0,00; 54,88]	[0,00; 42,09]	[1,64; 73,36]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	1	0	1	2	0	0									
		Anteil in %	8,33	0,00	9,09	18,18	0,00	0,00									
		CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119				
auswertbar	Anzahl	364	316	273	245	216	203	171	160	147	133	123	116				
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	20	22	10	8	9	6	5	5	3	5	5	4				
	Anteil in %	5,49	6,96	3,66	3,27	4,17	2,96	2,92	3,13	2,04	3,76	4,07	3,45				
	CI Anteil in %	[3,15; 7,84]	[4,15; 9,77]	[1,43; 5,90]	[1,04; 5,50]	[1,50; 6,84]	[0,62; 5,29]	[0,39; 5,46]	[0,42; 5,83]	[0,00; 4,33]	[0,51; 7,00]	[0,56; 7,57]	[0,11; 6,78]				
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	74	59	53	49	34	33	21	20	26	19	17	14				
	Anteil in %	20,33	18,67	19,41	20,00	15,74	16,26	12,28	12,50	17,69	14,29	13,82	12,07				
	CI Anteil in %	[16,19; 24,47]	[14,37; 22,97]	[14,71; 24,11]	[14,98; 25,02]	[10,87; 20,61]	[11,17; 21,34]	[7,35; 17,21]	[7,36; 17,64]	[11,50; 23,88]	[8,32; 20,26]	[7,70; 19,95]	[6,11; 18,02]				
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	58	56	57	50	39	39	33	34	33	33	32	34				
	Anteil in %	15,93	17,72	20,88	20,41	18,06	19,21	19,30	21,25	22,45	24,81	26,02	29,31				
	CI Anteil in %	[12,17; 19,70]	[13,50; 21,94]	[16,05; 25,71]	[15,35; 25,47]	[12,91; 23,20]	[13,78; 24,64]	[13,37; 25,23]	[14,89; 27,61]	[15,68; 29,22]	[17,44; 32,18]	[18,23; 33,80]	[20,99; 37,63]				
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	34	40	26	29	28	32	25	25	20	15	18	17				
	Anteil in %	9,34	12,66	9,52	11,84	12,96	15,76	14,62	15,63	13,61	11,28	14,63	14,66				
	CI Anteil in %	[6,35; 12,33]	[8,99; 16,33]	[6,04; 13,01]	[7,78; 15,89]	[8,47; 17,45]	[10,74; 20,79]	[9,31; 19,93]	[9,98; 21,27]	[8,04; 19,17]	[5,88; 16,67]	[8,36; 20,91]	[8,19; 21,12]				
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	90	68	62	54	64	51	56	53	39	39	37	32				
	Anteil in %	24,73	21,52	22,71	22,04	29,63	25,12	32,75	33,13	26,53	29,32	30,08	27,59				
	CI Anteil in %	[20,29; 29,16]	[16,98; 26,06]	[17,73; 27,69]	[16,84; 27,24]	[23,53; 35,73]	[19,14; 31,10]	[25,69; 39,80]	[25,81; 40,44]	[19,37; 33,69]	[21,56; 37,09]	[21,94; 38,22]	[19,42; 35,76]				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	88	71	65	55	42	42	31	23	26	22	14	15				
	Anteil in %	24,18	22,47	23,81	22,45	19,44	20,69	18,13	14,38	17,69	16,54	11,38	12,93				
	CI Anteil in %	[19,77; 28,58]	[17,86; 27,08]	[18,75; 28,87]	[17,21; 27,68]	[14,15; 24,73]	[15,10; 26,28]	[12,34; 23,92]	[8,92; 19,83]	[11,50; 23,88]	[10,20; 22,88]	[5,75; 17,02]	[6,80; 19,06]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	101	93	83	78	73	69	65	57	51	48	45	45		
	auswertbar	Anzahl	101	92	82	75	69	65	56	54	51	46	45	44		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	6	8	3	1	2	1	0	1	0	1	1	1		
		Anteil in %	5,94	8,70	3,66	1,33	2,90	1,54	0,00	1,85	0,00	2,17	2,22	2,27		
		CI Anteil in %	[1,31; 10,57]	[2,91; 14,49]	[0,00; 7,75]	[0,00; 3,95]	[0,00; 6,89]	[0,00; 4,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,48]	[0,00; 0,00]	[0,00; 6,43]	[0,00; 6,58]	[0,00; 6,73]		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	21	24	18	21	14	14	10	5	10	5	9	5		
		Anteil in %	20,79	26,09	21,95	28,00	20,29	21,54	17,86	9,26	19,61	10,87	20,00	11,36		
		CI Anteil in %	[12,84; 28,75]	[17,06; 35,11]	[12,94; 30,97]	[17,77; 38,23]	[10,73; 29,85]	[11,47; 31,61]	[7,74; 27,98]	[1,46; 17,06]	[8,60; 30,61]	[1,78; 19,96]	[8,18; 31,82]	[1,88; 20,85]		
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	30	20	22	18	15	14	11	13	13	17	13	16		
		Anteil in %	29,70	21,74	26,83	24,00	21,74	21,54	19,64	24,07	25,49	36,96	28,89	36,36		
		CI Anteil in %	[20,75; 38,66]	[13,26; 30,21]	[17,18; 36,48]	[14,27; 33,73]	[11,94; 31,54]	[11,47; 31,61]	[9,14; 30,14]	[12,56; 35,58]	[13,41; 37,57]	[22,85; 51,06]	[15,50; 42,28]	[21,99; 50,74]		
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	15	13	10	12	9	12	9	10	5	5	7	6		
		Anteil in %	14,85	14,13	12,20	16,00	13,04	18,46	16,07	18,52	9,80	10,87	15,56	13,64		
		CI Anteil in %	[7,88; 21,82]	[6,97; 21,29]	[5,07; 19,32]	[7,65; 24,35]	[5,04; 21,05]	[8,96; 27,97]	[6,37; 25,78]	[8,06; 28,98]	[1,56; 18,05]	[1,78; 19,96]	[4,85; 26,26]	[3,38; 23,89]		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	21	22	21	17	23	20	21	20	14	10	10	10		
		Anteil in %	20,79	23,91	25,61	22,67	33,33	30,77	37,50	37,04	27,45	21,74	22,22	22,73		
		CI Anteil in %	[12,84; 28,75]	[15,15; 32,68]	[16,10; 35,12]	[13,13; 32,21]	[22,13; 44,54]	[19,46; 42,08]	[24,71; 50,29]	[24,04; 50,04]	[15,08; 39,82]	[9,69; 33,79]	[9,94; 34,51]	[10,20; 35,25]		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	8	5	8	6	6	4	5	5	9	8	5	6		
Anteil in %		7,92	5,43	9,76	8,00	8,70	6,15	8,93	9,26	17,65	17,39	11,11	13,64			
	CI Anteil in %	[2,63; 13,21]	[0,78; 10,09]	[3,29; 16,22]	[1,82; 14,18]	[2,00; 15,39]	[0,27; 12,04]	[1,39; 16,46]	[1,46; 17,06]	[7,08; 28,21]	[6,32; 28,47]	[1,83; 20,40]	[3,38; 23,89]			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11							
	auswertbar	Anzahl	18	16	15	12	11	11	9							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	0	2	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 29,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	4	7	5	5	3	1	1							
		Anteil in %	22,22	43,75	33,33	41,67	27,27	9,09	11,11							
		CI Anteil in %	[2,46; 41,99]	[18,64; 68,86]	[8,64; 58,03]	[12,53; 70,80]	[0,00; 54,88]	[0,00; 26,91]	[0,00; 32,89]							
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	7	2	6	2	3	3	4							
		Anteil in %	38,89	12,50	40,00	16,67	27,27	27,27	44,44							
		CI Anteil in %	[15,71; 62,06]	[0,00; 29,24]	[14,34; 65,66]	[0,00; 38,69]	[0,00; 54,88]	[0,00; 54,88]	[10,01; 78,88]							
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	3	2	0	4	0	3	1							
		Anteil in %	16,67	12,50	0,00	33,33	0,00	27,27	11,11							
		CI Anteil in %	[0,00; 34,38]	[0,00; 29,24]	[0,00; 0,00]	[5,48; 61,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 54,88]	[0,00; 32,89]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	2	3	4	1	5	4	3							
		Anteil in %	11,11	18,75	26,67	8,33	45,45	36,36	33,33							
		CI Anteil in %	[0,00; 26,05]	[0,00; 38,50]	[3,50; 49,83]	[0,00; 24,67]	[14,59; 76,32]	[6,55; 66,18]	[0,67; 66,00]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	2	0	0	0	0	0	0							
Anteil in %		11,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	CI Anteil in %	[0,00; 26,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391				
	auswertbar	Anzahl	829	761	694	630	572	530	487	452	426	402	383				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	45	42	31	10	8	6	4	4	3	4	6				
		Anteil in %	5,43	5,52	4,47	1,59	1,40	1,13	0,82	0,88	0,70	1,00	1,57				
		CI Anteil in %	[3,88; 6,97]	[3,90; 7,14]	[2,93; 6,00]	[0,61; 2,56]	[0,44; 2,36]	[0,23; 2,03]	[0,02; 1,62]	[0,02; 1,75]	[0,00; 1,50]	[0,02; 1,97]	[0,32; 2,81]				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	198	182	170	121	90	86	79	78	66	80	59				
		Anteil in %	23,88	23,92	24,50	19,21	15,73	16,23	16,22	17,26	15,49	19,90	15,40				
		CI Anteil in %	[20,98; 26,79]	[20,88; 26,95]	[21,29; 27,70]	[16,13; 22,28]	[12,75; 18,72]	[13,08; 19,37]	[12,94; 19,50]	[13,77; 20,74]	[12,05; 18,93]	[15,99; 23,81]	[11,78; 19,02]				
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	176	170	167	141	146	124	118	116	115	101	103				
		Anteil in %	21,23	22,34	24,06	22,38	25,52	23,40	24,23	25,66	27,00	25,12	26,89				
		CI Anteil in %	[18,44; 24,02]	[19,38; 25,30]	[20,88; 27,25]	[19,12; 25,64]	[21,95; 29,10]	[19,79; 27,00]	[20,42; 28,04]	[21,63; 29,69]	[22,77; 31,22]	[20,88; 29,37]	[22,45; 31,34]				
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	118	83	82	92	67	74	66	56	62	66	50				
		Anteil in %	14,23	10,91	11,82	14,60	11,71	13,96	13,55	12,39	14,55	16,42	13,05				
		CI Anteil in %	[11,85; 16,61]	[8,69; 13,12]	[9,41; 14,22]	[11,84; 17,36]	[9,08; 14,35]	[11,01; 16,92]	[10,51; 16,60]	[9,35; 15,43]	[11,20; 17,91]	[12,79; 20,04]	[9,68; 16,43]				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	165	162	143	159	145	144	141	130	114	91	101				
		Anteil in %	19,90	21,29	20,61	25,24	25,35	27,17	28,95	28,76	26,76	22,64	26,37				
		CI Anteil in %	[17,18; 22,62]	[18,38; 24,20]	[17,59; 23,62]	[21,84; 28,63]	[21,78; 28,92]	[23,38; 30,96]	[24,92; 32,99]	[24,58; 32,94]	[22,55; 30,97]	[18,54; 26,73]	[21,95; 30,79]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	127	122	101	107	116	96	79	68	66	60	64				
		Anteil in %	15,32	16,03	14,55	16,98	20,28	18,11	16,22	15,04	15,49	14,93	16,71				
		CI Anteil in %	[12,87; 17,77]	[13,42; 18,64]	[11,93; 17,18]	[14,05; 19,92]	[16,98; 23,58]	[14,83; 21,40]	[12,94; 19,50]	[11,74; 18,34]	[12,05; 18,93]	[11,44; 18,41]	[12,97; 20,45]				
Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	265	253	236	229	208	197	188	180	173	172	167					
auswertbar	Anzahl	265	250	233	224	204	195	186	180	173	171	165					
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	16	16	9	0	3	3	0	1	0	0	0					
	Anteil in %	6,04	6,40	3,86	0,00	1,47	1,54	0,00	0,56	0,00	0,00	0,00					
	CI Anteil in %	[3,16; 8,91]	[3,36; 9,44]	[1,38; 6,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,13]	[0,00; 3,27]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,64]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	91	71	75	56	30	28	27	25	20	30	24					
	Anteil in %	34,34	28,40	32,19	25,00	14,71	14,36	14,52	13,89	11,56	17,54	14,55					
	CI Anteil in %	[28,61; 40,07]	[22,80; 34,00]	[26,18; 38,20]	[19,32; 30,68]	[9,83; 19,58]	[9,42; 19,29]	[9,44; 19,59]	[8,82; 18,96]	[6,78; 16,34]	[11,83; 23,26]	[9,15; 19,94]					
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	64	66	77	59	67	54	51	54	53	44	43					
	Anteil in %	24,15	26,40	33,05	26,34	32,84	27,69	27,42	30,00	30,64	25,73	26,06					
	CI Anteil in %	[18,99; 29,31]	[20,92; 31,88]	[26,99; 39,10]	[20,56; 32,12]	[26,38; 39,30]	[21,40; 33,99]	[20,99; 33,85]	[23,29; 36,71]	[23,75; 37,53]	[19,16; 32,30]	[19,34; 32,78]					
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	47	35	33	40	28	33	27	28	33	36	27					
	Anteil in %	17,74	14,00	14,16	17,86	13,73	16,92	14,52	15,56	19,08	21,05	16,36					
	CI Anteil in %	[13,13; 22,34]	[9,69; 18,31]	[9,68; 18,65]	[12,83; 22,88]	[8,99; 18,46]	[11,65; 22,20]	[9,44; 19,59]	[10,25; 20,87]	[13,20; 24,95]	[14,92; 27,18]	[10,70; 22,03]					
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	36	47	29	52	59	60	64	57	51	47	48					
	Anteil in %	13,58	18,80	12,45	23,21	28,92	30,77	34,41	31,67	29,48	27,49	29,09					
	CI Anteil in %	[9,45; 17,72]	[13,95; 23,65]	[8,20; 16,69]	[17,67; 28,76]	[22,68; 35,16]	[24,27; 37,26]	[27,56; 41,25]	[24,85; 38,48]	[22,67; 36,29]	[20,77; 34,20]	[22,14; 36,04]					
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	11	15	10	17	17	17	17	15	16	14	23					
	Anteil in %	4,15	6,00	4,29	7,59	8,33	8,72	9,14	8,33	9,25	8,19	13,94					
	CI Anteil in %	[1,74; 6,56]	[3,05; 8,95]	[1,68; 6,90]	[4,11; 11,07]	[4,53; 12,14]	[4,75; 12,69]	[4,99; 13,29]	[4,28; 12,38]	[4,92; 13,58]	[4,07; 12,31]	[8,64; 19,24]					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24				
	auswertbar	Anzahl	47	42	38	33	27	27	27	26	25	24	24				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	3	4	2	0	1	1	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	6,38	9,52	5,26	0,00	3,70	3,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
		CI Anteil in %	[0,00; 13,45]	[0,54; 18,51]	[0,00; 12,46]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,96]	[0,00; 10,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	20	14	14	10	5	5	4	4	3	4	4				
		Anteil in %	42,55	33,33	36,84	30,30	18,52	18,52	14,81	15,38	12,00	16,67	16,67				
		CI Anteil in %	[28,27; 56,84]	[18,90; 47,76]	[21,30; 52,39]	[14,38; 46,23]	[3,59; 33,45]	[3,59; 33,45]	[1,16; 28,47]	[1,24; 29,53]	[0,00; 25,00]	[1,44; 31,90]	[1,44; 31,90]				
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	7	12	13	7	12	10	9	9	6	6	6				
		Anteil in %	14,89	28,57	34,21	21,21	44,44	37,04	33,33	34,62	24,00	25,00	25,00				
		CI Anteil in %	[4,60; 25,18]	[14,74; 42,40]	[18,92; 49,50]	[7,05; 35,38]	[25,34; 63,54]	[18,47; 55,60]	[15,21; 51,45]	[15,97; 53,26]	[6,91; 41,09]	[7,30; 42,70]	[7,30; 42,70]				
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	6	6	5	10	3	3	5	5	7	7	5				
		Anteil in %	12,77	14,29	13,16	30,30	11,11	11,11	18,52	19,23	28,00	29,17	20,83				
		CI Anteil in %	[3,12; 22,41]	[3,57; 25,00]	[2,27; 24,05]	[14,38; 46,23]	[0,00; 23,19]	[0,00; 23,19]	[3,59; 33,45]	[3,78; 34,68]	[10,04; 45,96]	[10,59; 47,74]	[4,24; 37,43]				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	10	6	4	6	5	7	9	7	8	7	6				
		Anteil in %	21,28	14,29	10,53	18,18	18,52	25,93	33,33	26,92	32,00	29,17	25,00				
		CI Anteil in %	[9,45; 33,10]	[3,57; 25,00]	[0,64; 20,42]	[4,82; 31,55]	[3,59; 33,45]	[9,08; 42,77]	[15,21; 51,45]	[9,54; 44,31]	[13,34; 50,66]	[10,59; 47,74]	[7,30; 42,70]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	1	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3				
		Anteil in %	2,13	0,00	0,00	0,00	3,70	3,70	0,00	3,85	4,00	0,00	12,50				
		CI Anteil in %	[0,00; 6,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,96]	[0,00; 10,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 11,38]	[0,00; 11,84]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,02]				
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518					
	auswertbar	Anzahl	1097	987	874	802	711	655	612	573	534	499					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	58	46	30	17	18	10	13	16	11	16					
		Anteil in %	5,29	4,66	3,43	2,12	2,53	1,53	2,12	2,79	2,06	3,21					
		CI Anteil in %	[3,96; 6,61]	[3,34; 5,98]	[2,22; 4,64]	[1,12; 3,12]	[1,38; 3,69]	[0,59; 2,47]	[0,98; 3,27]	[1,44; 4,14]	[0,85; 3,27]	[1,66; 4,75]					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	265	288	220	185	147	120	118	118	102	91					
		Anteil in %	24,16	29,18	25,17	23,07	20,68	18,32	19,28	20,59	19,10	18,24					
		CI Anteil in %	[21,62; 26,69]	[26,34; 32,02]	[22,29; 28,05]	[20,15; 25,98]	[17,70; 23,65]	[15,36; 21,29]	[16,15; 22,41]	[17,28; 23,91]	[15,76; 22,44]	[14,84; 21,63]					
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	262	230	215	200	177	180	163	146	159	132					
		Anteil in %	23,88	23,30	24,60	24,94	24,89	27,48	26,63	25,48	29,78	26,45					
		CI Anteil in %	[21,36; 26,41]	[20,66; 25,94]	[21,74; 27,46]	[21,94; 27,93]	[21,71; 28,08]	[24,06; 30,90]	[23,13; 30,14]	[21,91; 29,05]	[25,89; 33,66]	[22,58; 30,33]					
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	95	112	118	108	108	81	83	81	75	80					
		Anteil in %	8,66	11,35	13,50	13,47	15,19	12,37	13,56	14,14	14,04	16,03					
		CI Anteil in %	[6,99; 10,33]	[9,37; 13,33]	[11,23; 15,77]	[11,10; 15,83]	[12,55; 17,83]	[9,84; 14,89]	[10,85; 16,28]	[11,28; 16,99]	[11,10; 16,99]	[12,81; 19,25]					
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	197	170	172	163	156	173	144	135	117	121						
	Anteil in %	17,96	17,22	19,68	20,32	21,94	26,41	23,53	23,56	21,91	24,25						
	CI Anteil in %	[15,69; 20,23]	[14,87; 19,58]	[17,04; 22,32]	[17,54; 23,11]	[18,90; 24,99]	[23,03; 29,79]	[20,17; 26,89]	[20,08; 27,04]	[18,40; 25,42]	[20,48; 28,01]						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	220	141	119	129	105	91	91	77	70	59						
	Anteil in %	20,05	14,29	13,62	16,08	14,77	13,89	14,87	13,44	13,11	11,82						
	CI Anteil in %	[17,68; 22,43]	[12,10; 16,47]	[11,34; 15,89]	[13,54; 18,63]	[12,16; 17,38]	[11,24; 16,54]	[12,05; 17,69]	[10,64; 16,23]	[10,24; 15,97]	[8,99; 14,66]						

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	455	420	395	373	350	340	319	311	295	284				
	auswertbar	Anzahl	455	417	383	366	343	329	313	300	288	277				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	34	20	13	10	9	4	2	6	4	7				
		Anteil in %	7,47	4,80	3,39	2,73	2,62	1,22	0,64	2,00	1,39	2,53				
		CI Anteil in %	[5,05; 9,89]	[2,74; 6,85]	[1,58; 5,21]	[1,06; 4,40]	[0,93; 4,32]	[0,03; 2,40]	[0,00; 1,52]	[0,41; 3,59]	[0,03; 2,74]	[0,68; 4,38]				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	142	166	124	104	80	67	70	69	57	55				
		Anteil in %	31,21	39,81	32,38	28,42	23,32	20,36	22,36	23,00	19,79	19,86				
		CI Anteil in %	[26,95; 35,47]	[35,10; 44,51]	[27,68; 37,07]	[23,79; 33,04]	[18,84; 27,81]	[16,01; 24,72]	[17,74; 26,99]	[18,23; 27,77]	[15,18; 24,40]	[15,15; 24,56]				
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	131	126	110	117	108	113	99	97	92	81				
		Anteil in %	28,79	30,22	28,72	31,97	31,49	34,35	31,63	32,33	31,94	29,24				
		CI Anteil in %	[24,63; 32,96]	[25,80; 34,63]	[24,18; 33,26]	[27,18; 36,75]	[26,56; 36,41]	[29,21; 39,49]	[26,47; 36,79]	[27,03; 37,64]	[26,55; 37,34]	[23,88; 34,61]				
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	41	35	56	56	60	46	46	45	48	41				
		Anteil in %	9,01	8,39	14,62	15,30	17,49	13,98	14,70	15,00	16,67	14,80				
		CI Anteil in %	[6,38; 11,64]	[5,73; 11,06]	[11,08; 18,16]	[11,61; 18,99]	[13,47; 21,52]	[10,23; 17,73]	[10,77; 18,63]	[10,95; 19,05]	[12,35; 20,98]	[10,61; 18,99]				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	65	55	66	63	64	82	75	62	65	66				
		Anteil in %	14,29	13,19	17,23	17,21	18,66	24,92	23,96	20,67	22,57	23,83				
		CI Anteil in %	[11,07; 17,50]	[9,94; 16,44]	[13,45; 21,02]	[13,34; 21,09]	[14,53; 22,79]	[20,24; 29,61]	[19,23; 28,70]	[16,08; 25,26]	[17,73; 27,41]	[18,80; 28,85]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	42	15	14	16	22	17	21	21	22	27				
		Anteil in %	9,23	3,60	3,66	4,37	6,41	5,17	6,71	7,00	7,64	9,75				
		CI Anteil in %	[6,57; 11,89]	[1,81; 5,39]	[1,77; 5,54]	[2,27; 6,47]	[3,82; 9,01]	[2,77; 7,56]	[3,93; 9,49]	[4,11; 9,89]	[4,57; 10,71]	[6,25; 13,25]				
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73				
	auswertbar	Anzahl	106	99	94	88	82	82	77	74	71	70				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	7	4	0	3	2	2	0	4	1	3				
		Anteil in %	6,60	4,04	0,00	3,41	2,44	2,44	0,00	5,41	1,41	4,29				
		CI Anteil in %	[1,85; 11,35]	[0,14; 7,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 7,22]	[0,00; 5,80]	[0,00; 5,80]	[0,00; 0,00]	[0,22; 10,59]	[0,00; 4,17]	[0,00; 9,06]				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	35	42	36	30	25	20	27	25	17	14				
		Anteil in %	33,02	42,42	38,30	34,09	30,49	24,39	35,06	33,78	23,94	20,00				
		CI Anteil in %	[24,02; 42,01]	[32,64; 52,21]	[28,42; 48,18]	[24,13; 44,05]	[20,46; 40,51]	[15,04; 33,74]	[24,34; 45,79]	[22,93; 44,63]	[13,95; 33,94]	[10,56; 29,44]				
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	37	40	34	32	30	31	30	24	26	30				
		Anteil in %	34,91	40,40	36,17	36,36	36,59	37,80	38,96	32,43	36,62	42,86				
		CI Anteil in %	[25,79; 44,02]	[30,69; 50,12]	[26,40; 45,94]	[26,26; 46,47]	[26,10; 47,08]	[27,24; 48,36]	[28,00; 49,93]	[21,69; 43,17]	[25,33; 47,91]	[31,18; 54,53]				
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	7	8	19	13	15	14	6	11	12	7				
		Anteil in %	6,60	8,08	20,21	14,77	18,29	17,07	7,79	14,86	16,90	10,00				
		CI Anteil in %	[1,85; 11,35]	[2,68; 13,48]	[12,05; 28,37]	[7,32; 22,23]	[9,87; 26,71]	[8,88; 25,27]	[1,77; 13,82]	[6,70; 23,03]	[8,12; 25,68]	[2,92; 17,08]				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	13	5	4	9	9	14	12	9	14	14				
		Anteil in %	12,26	5,05	4,26	10,23	10,98	17,07	15,58	12,16	19,72	20,00				
		CI Anteil in %	[5,99; 18,54]	[0,71; 9,39]	[0,15; 8,36]	[3,86; 16,59]	[4,17; 17,78]	[8,88; 25,27]	[7,43; 23,74]	[4,66; 19,66]	[10,40; 29,04]	[10,56; 29,44]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	7	0	1	1	1	1	2	1	1	2				
		Anteil in %	6,60	0,00	1,06	1,14	1,22	1,22	2,60	1,35	1,41	2,86				
		CI Anteil in %	[1,85; 11,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,15]	[0,00; 3,36]	[0,00; 3,61]	[0,00; 3,61]	[0,00; 6,17]	[0,00; 4,00]	[0,00; 4,17]	[0,00; 6,79]				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395					
	auswertbar	Anzahl	770	668	611	561	519	483	446	407	380					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	25	32	20	11	14	8	5	8	10					
		Anteil in %	3,25	4,79	3,27	1,96	2,70	1,66	1,12	1,97	2,63					
		CI Anteil in %	[1,99; 4,50]	[3,17; 6,41]	[1,86; 4,69]	[0,81; 3,11]	[1,30; 4,09]	[0,52; 2,80]	[0,14; 2,10]	[0,62; 3,32]	[1,02; 4,24]					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	168	159	123	109	99	90	84	74	61					
		Anteil in %	21,82	23,80	20,13	19,43	19,08	18,63	18,83	18,18	16,05					
		CI Anteil in %	[18,90; 24,74]	[20,57; 27,03]	[16,95; 23,31]	[16,15; 22,71]	[15,69; 22,46]	[15,16; 22,11]	[15,20; 22,47]	[14,43; 21,93]	[12,36; 19,75]					
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	160	149	161	131	129	113	103	92	100					
		Anteil in %	20,78	22,31	26,35	23,35	24,86	23,40	23,09	22,60	26,32					
		CI Anteil in %	[17,91; 23,65]	[19,15; 25,46]	[22,85; 29,85]	[19,85; 26,86]	[21,13; 28,58]	[19,62; 27,17]	[19,18; 27,01]	[18,54; 26,67]	[21,88; 30,75]					
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	83	78	68	75	64	61	69	62	53					
		Anteil in %	10,78	11,68	11,13	13,37	12,33	12,63	15,47	15,23	13,95					
		CI Anteil in %	[8,59; 12,97]	[9,24; 14,11]	[8,63; 13,63]	[10,55; 16,19]	[9,50; 15,16]	[9,66; 15,59]	[12,11; 18,83]	[11,74; 18,73]	[10,46; 17,44]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	162	131	142	145	139	138	115	103	96					
		Anteil in %	21,04	19,61	23,24	25,85	26,78	28,57	25,78	25,31	25,26					
		CI Anteil in %	[18,16; 23,92]	[16,60; 22,62]	[19,89; 26,59]	[22,22; 29,47]	[22,97; 30,60]	[24,54; 32,60]	[21,72; 29,85]	[21,08; 29,54]	[20,89; 29,64]					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	172	119	97	90	74	73	70	68	60					
		Anteil in %	22,34	17,81	15,88	16,04	14,26	15,11	15,70	16,71	15,79					
		CI Anteil in %	[19,39; 25,28]	[14,91; 20,72]	[12,98; 18,78]	[13,00; 19,08]	[11,25; 17,27]	[11,92; 18,31]	[12,32; 19,07]	[13,08; 20,34]	[12,12; 19,46]					
Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	281	261	242	228	215	210	201	193	189						
auswertbar	Anzahl	280	251	237	219	210	204	197	189	186						
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	16	10	9	0	3	2	0	2	4						
	Anteil in %	5,71	3,98	3,80	0,00	1,43	0,98	0,00	1,06	2,15						
	CI Anteil in %	[2,99; 8,44]	[1,56; 6,41]	[1,36; 6,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,04]	[0,00; 2,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,52]	[0,06; 4,24]						
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	89	91	60	53	48	48	44	48	33						
	Anteil in %	31,79	36,25	25,32	24,20	22,86	23,53	22,34	25,40	17,74						
	CI Anteil in %	[26,32; 37,25]	[30,30; 42,21]	[19,77; 30,86]	[18,52; 29,89]	[17,16; 28,55]	[17,69; 29,36]	[16,50; 28,17]	[19,17; 31,62]	[12,24; 23,25]						
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	69	73	98	73	78	57	57	53	57						
	Anteil in %	24,64	29,08	41,35	33,33	37,14	27,94	28,93	28,04	30,65						
	CI Anteil in %	[19,59; 29,70]	[23,45; 34,71]	[35,07; 47,63]	[27,08; 39,59]	[30,59; 43,69]	[21,77; 34,11]	[22,59; 35,28]	[21,62; 34,46]	[24,00; 37,29]						
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	34	36	31	37	30	38	38	28	34						
	Anteil in %	12,14	14,34	13,08	16,89	14,29	18,63	19,29	14,81	18,28						
	CI Anteil in %	[8,31; 15,98]	[10,00; 18,69]	[8,78; 17,38]	[11,92; 21,87]	[9,54; 19,03]	[13,27; 23,98]	[13,77; 24,81]	[9,74; 19,89]	[12,71; 23,85]						
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	36	35	33	47	45	49	47	41	42						
	Anteil in %	12,86	13,94	13,92	21,46	21,43	24,02	23,86	21,69	22,58						
	CI Anteil in %	[8,93; 16,78]	[9,65; 18,24]	[9,51; 18,34]	[16,01; 26,91]	[15,87; 26,99]	[18,14; 29,90]	[17,89; 29,82]	[15,80; 27,58]	[16,56; 28,61]						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	36	6	6	9	6	10	11	17	16						
	Anteil in %	12,86	2,39	2,53	4,11	2,86	4,90	5,58	8,99	8,60						
	CI Anteil in %	[8,93; 16,78]	[0,50; 4,28]	[0,53; 4,54]	[1,47; 6,74]	[0,60; 5,12]	[1,93; 7,87]	[2,37; 8,80]	[4,90; 13,08]	[4,56; 12,64]						

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43						
	auswertbar	Anzahl	60	55	53	50	48	47	46	44	42						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	4	3	4	0	0	0	0	0	0	1					
		Anteil in %	6,67	5,45	7,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,38					
		CI Anteil in %	[0,30; 13,03]	[0,00; 11,51]	[0,37; 14,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 7,05]					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	23	16	13	13	13	16	11	13	10						
		Anteil in %	38,33	29,09	24,53	26,00	27,08	34,04	23,91	29,55	23,81						
		CI Anteil in %	[25,93; 50,74]	[16,98; 41,20]	[12,83; 36,22]	[13,72; 38,28]	[14,38; 39,79]	[20,35; 47,74]	[11,45; 36,38]	[15,91; 43,18]	[10,77; 36,85]						
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	11	23	26	18	25	14	18	18	17						
		Anteil in %	18,33	41,82	49,06	36,00	52,08	29,79	39,13	40,91	40,48						
		CI Anteil in %	[8,46; 28,21]	[28,66; 54,97]	[35,47; 62,64]	[22,56; 49,44]	[37,80; 66,37]	[16,57; 43,00]	[24,87; 53,39]	[26,21; 55,60]	[25,45; 55,50]						
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	6	7	5	10	5	8	11	6	10						
		Anteil in %	10,00	12,73	9,43	20,00	10,42	17,02	23,91	13,64	23,81						
		CI Anteil in %	[2,34; 17,66]	[3,84; 21,62]	[1,49; 17,38]	[8,80; 31,20]	[1,68; 19,15]	[6,16; 27,88]	[11,45; 36,38]	[3,38; 23,89]	[10,77; 36,85]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	10	6	5	8	5	9	6	6	3						
		Anteil in %	16,67	10,91	9,43	16,00	10,42	19,15	13,04	13,64	7,14						
		CI Anteil in %	[7,16; 26,18]	[2,59; 19,22]	[1,49; 17,38]	[5,74; 26,26]	[1,68; 19,15]	[7,78; 30,52]	[3,20; 22,88]	[3,38; 23,89]	[0,00; 15,03]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	6	0	0	1	0	0	0	1	1						
		Anteil in %	10,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,27	2,38						
		CI Anteil in %	[2,34; 17,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,92]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 6,73]	[0,00; 7,05]						
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294							
	auswertbar	Anzahl	555	501	448	388	356	330	309	284							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	24	18	13	9	3	7	9	6							
		Anteil in %	4,32	3,59	2,90	2,32	0,84	2,12	2,91	2,11							
		CI Anteil in %	[2,63; 6,02]	[1,96; 5,22]	[1,35; 4,46]	[0,82; 3,82]	[0,00; 1,79]	[0,56; 3,68]	[1,03; 4,79]	[0,44; 3,79]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	109	111	86	72	79	67	55	56							
		Anteil in %	19,64	22,16	19,20	18,56	22,19	20,30	17,80	19,72							
		CI Anteil in %	[16,33; 22,95]	[18,52; 25,80]	[15,55; 22,85]	[14,68; 22,43]	[17,87; 26,51]	[15,96; 24,65]	[13,53; 22,07]	[15,08; 24,35]							
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	94	113	102	87	70	69	69	63							
		Anteil in %	16,94	22,55	22,77	22,42	19,66	20,91	22,33	22,18							
		CI Anteil in %	[13,81; 20,06]	[18,89; 26,22]	[18,88; 26,66]	[18,27; 26,58]	[15,53; 23,80]	[16,51; 25,30]	[17,68; 26,98]	[17,34; 27,02]							
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	68	60	58	57	46	58	46	44							
		Anteil in %	12,25	11,98	12,95	14,69	12,92	17,58	14,89	15,49							
		CI Anteil in %	[9,52; 14,98]	[9,13; 14,82]	[9,83; 16,06]	[11,16; 18,22]	[9,43; 16,41]	[13,46; 21,69]	[10,91; 18,86]	[11,28; 19,71]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	123	108	115	93	108	76	77	73							
Anteil in %		22,16	21,56	25,67	23,97	30,34	23,03	24,92	25,70								
CI Anteil in %		[18,70; 25,62]	[17,95; 25,16]	[21,62; 29,72]	[19,72; 28,22]	[25,55; 35,12]	[18,48; 27,58]	[20,09; 29,75]	[20,61; 30,80]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	137	91	74	70	50	53	53	42								
	Anteil in %	24,68	18,16	16,52	18,04	14,04	16,06	17,15	14,79								
	CI Anteil in %	[21,09; 28,28]	[14,78; 21,54]	[13,08; 19,96]	[14,21; 21,87]	[10,43; 17,66]	[12,09; 20,03]	[12,94; 21,36]	[10,65; 18,92]								

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	220	203	190	179	169	166	162	154							
	auswertbar	Anzahl	217	200	187	173	162	162	157	148							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	12	9	6	6	1	3	3	2							
		Anteil in %	5,53	4,50	3,21	3,47	0,62	1,85	1,91	1,35							
		CI Anteil in %	[2,48; 8,58]	[1,62; 7,38]	[0,68; 5,74]	[0,73; 6,20]	[0,00; 1,83]	[0,00; 3,93]	[0,00; 4,06]	[0,00; 3,22]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	59	63	48	37	45	39	32	35							
		Anteil in %	27,19	31,50	25,67	21,39	27,78	24,07	20,38	23,65							
		CI Anteil in %	[21,26; 33,12]	[25,05; 37,95]	[19,39; 31,95]	[15,26; 27,52]	[20,86; 34,70]	[17,47; 30,68]	[14,06; 26,70]	[16,78; 30,52]							
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	42	58	51	54	34	41	42	41							
		Anteil in %	19,35	29,00	27,27	31,21	20,99	25,31	26,75	27,70							
		CI Anteil in %	[14,09; 24,62]	[22,70; 35,30]	[20,87; 33,67]	[24,29; 38,14]	[14,70; 27,28]	[18,59; 32,02]	[19,81; 33,70]	[20,47; 34,94]							
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	24	30	29	29	26	34	28	26							
		Anteil in %	11,06	15,00	15,51	16,76	16,05	20,99	17,83	17,57							
		CI Anteil in %	[6,88; 15,24]	[10,04; 19,96]	[10,31; 20,71]	[11,18; 22,35]	[10,38; 21,72]	[14,70; 27,28]	[11,83; 23,84]	[11,42; 23,72]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	49	27	42	31	44	30	31	27							
		Anteil in %	22,58	13,50	22,46	17,92	27,16	18,52	19,75	18,24							
		CI Anteil in %	[17,00; 28,16]	[8,75; 18,25]	[16,46; 28,46]	[12,19; 23,65]	[20,29; 34,03]	[12,52; 24,52]	[13,50; 25,99]	[12,00; 24,49]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	31	13	11	16	12	15	21	17							
		Anteil in %	14,29	6,50	5,88	9,25	7,41	9,26	13,38	11,49							
		CI Anteil in %	[9,62; 18,95]	[3,07; 9,93]	[2,50; 9,26]	[4,92; 13,58]	[3,36; 11,45]	[4,78; 13,74]	[8,03; 18,72]	[6,33; 16,64]							
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38							
	auswertbar	Anzahl	54	48	44	41	40	38	37	37							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		CI Anteil in %	[0,00; 5,48]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	13	13	9	8	7	6	8	7							
		Anteil in %	24,07	27,08	20,45	19,51	17,50	15,79	21,62	18,92							
		CI Anteil in %	[12,56; 35,58]	[14,38; 39,79]	[8,40; 32,51]	[7,23; 31,79]	[5,57; 29,43]	[4,04; 27,54]	[8,17; 35,07]	[6,12; 31,71]							
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	10	19	16	15	10	14	13	18							
		Anteil in %	18,52	39,58	36,36	36,59	25,00	36,84	35,14	48,65							
		CI Anteil in %	[8,06; 28,98]	[25,60; 53,56]	[21,99; 50,74]	[21,66; 51,51]	[11,41; 38,59]	[21,30; 52,39]	[19,54; 50,73]	[32,32; 64,98]							
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	8	9	7	11	10	12	11	7							
		Anteil in %	14,81	18,75	15,91	26,83	25,00	31,58	29,73	18,92							
		CI Anteil in %	[5,25; 24,38]	[7,59; 29,91]	[4,98; 26,84]	[13,10; 40,56]	[11,41; 38,59]	[16,60; 46,56]	[14,80; 44,66]	[6,12; 31,71]							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	13	5	11	7	13	6	5	5							
		Anteil in %	24,07	10,42	25,00	17,07	32,50	15,79	13,51	13,51							
		CI Anteil in %	[12,56; 35,58]	[1,68; 19,15]	[12,06; 37,94]	[5,41; 28,73]	[17,80; 47,20]	[4,04; 27,54]	[2,35; 24,68]	[2,35; 24,68]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	9	2	1	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	16,67	4,17	2,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		CI Anteil in %	[6,63; 26,70]	[0,00; 9,88]	[0,00; 6,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401								
	auswertbar	Anzahl	656	600	547	505	461	417	387								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	21	20	15	16	13	12	5								
		Anteil in %	3,20	3,33	2,74	3,17	2,82	2,88	1,29								
		CI Anteil in %	[1,85; 4,55]	[1,90; 4,77]	[1,37; 4,11]	[1,64; 4,70]	[1,31; 4,33]	[1,27; 4,48]	[0,17; 2,42]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	119	114	115	89	75	77	75								
		Anteil in %	18,14	19,00	21,02	17,62	16,27	18,47	19,38								
		CI Anteil in %	[15,19; 21,09]	[15,86; 22,14]	[17,61; 24,44]	[14,30; 20,95]	[12,90; 19,64]	[14,74; 22,19]	[15,44; 23,32]								
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	130	158	141	119	128	96	95								
		Anteil in %	19,82	26,33	25,78	23,56	27,77	23,02	24,55								
		CI Anteil in %	[16,76; 22,87]	[22,81; 29,86]	[22,11; 29,45]	[19,86; 27,27]	[23,67; 31,86]	[18,98; 27,07]	[20,25; 28,84]								
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	76	76	75	75	69	68	57								
		Anteil in %	11,59	12,67	13,71	14,85	14,97	16,31	14,73								
		CI Anteil in %	[9,13; 14,04]	[10,00; 15,33]	[10,83; 16,60]	[11,75; 17,96]	[11,71; 18,23]	[12,76; 19,86]	[11,19; 18,26]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	149	149	125	135	113	97	100								
		Anteil in %	22,71	24,83	22,85	26,73	24,51	23,26	25,84								
		CI Anteil in %	[19,50; 25,92]	[21,37; 28,29]	[19,33; 26,37]	[22,87; 30,60]	[20,58; 28,44]	[19,20; 27,32]	[21,47; 30,21]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	161	83	76	71	63	67	55								
		Anteil in %	24,54	13,83	13,89	14,06	13,67	16,07	14,21								
		CI Anteil in %	[21,25; 27,84]	[11,07; 16,60]	[10,99; 16,80]	[11,02; 17,09]	[10,53; 16,80]	[12,54; 19,60]	[10,73; 17,70]								
Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	291	275	260	245	235	221	212									
auswertbar	Anzahl	285	271	255	241	230	213	208									
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	12	5	7	6	7	5	3									
	Anteil in %	4,21	1,85	2,75	2,49	3,04	2,35	1,44									
	CI Anteil in %	[1,87; 6,55]	[0,24; 3,45]	[0,74; 4,75]	[0,52; 4,46]	[0,82; 5,27]	[0,31; 4,39]	[0,00; 3,07]									
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	66	57	63	47	37	43	41									
	Anteil in %	23,16	21,03	24,71	19,50	16,09	20,19	19,71									
	CI Anteil in %	[18,25; 28,06]	[16,17; 25,89]	[19,40; 30,01]	[14,49; 24,51]	[11,33; 20,85]	[14,78; 25,59]	[14,29; 25,13]									
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	62	92	72	66	74	52	59									
	Anteil in %	21,75	33,95	28,24	27,39	32,17	24,41	28,37									
	CI Anteil in %	[16,96; 26,55]	[28,30; 39,60]	[22,70; 33,77]	[21,74; 33,03]	[26,12; 38,22]	[18,63; 30,20]	[22,22; 34,51]									
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	39	35	44	44	44	44	29									
	Anteil in %	13,68	12,92	17,25	18,26	19,13	20,66	13,94									
	CI Anteil in %	[9,69; 17,68]	[8,91; 16,92]	[12,61; 21,90]	[13,37; 23,14]	[14,04; 24,22]	[15,21; 26,11]	[9,22; 18,66]									
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	60	68	52	61	48	50	53									
	Anteil in %	21,05	25,09	20,39	25,31	20,87	23,47	25,48									
	CI Anteil in %	[16,31; 25,79]	[19,92; 30,26]	[15,44; 25,35]	[19,81; 30,81]	[15,61; 26,13]	[17,77; 29,18]	[19,54; 31,42]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	46	14	17	17	20	19	23									
	Anteil in %	16,14	5,17	6,67	7,05	8,70	8,92	11,06									
	CI Anteil in %	[11,86; 20,42]	[2,53; 7,81]	[3,60; 9,73]	[3,81; 10,29]	[5,05; 12,35]	[5,08; 12,76]	[6,79; 15,33]									

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	58	54	51	50	46	44								
	auswertbar	Anzahl	60	58	53	50	48	43	42								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1	0	1	0	2	1	1								
		Anteil in %	1,67	0,00	1,89	0,00	4,17	2,33	2,38								
		CI Anteil in %	[0,00; 4,93]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 9,88]	[0,00; 6,88]	[0,00; 7,05]								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	13	12	13	13	10	12	13								
		Anteil in %	21,67	20,69	24,53	26,00	20,83	27,91	30,95								
		CI Anteil in %	[11,15; 32,18]	[10,17; 31,21]	[12,83; 36,22]	[13,72; 38,28]	[9,22; 32,44]	[14,34; 41,47]	[16,80; 45,10]								
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	13	16	15	12	17	14	13								
		Anteil in %	21,67	27,59	28,30	24,00	35,42	32,56	30,95								
		CI Anteil in %	[11,15; 32,18]	[15,98; 39,19]	[16,06; 40,55]	[12,04; 35,96]	[21,74; 49,09]	[18,39; 46,73]	[16,80; 45,10]								
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	8	11	12	12	7	6	2								
		Anteil in %	13,33	18,97	22,64	24,00	14,58	13,95	4,76								
		CI Anteil in %	[4,66; 22,01]	[8,79; 29,14]	[11,27; 34,02]	[12,04; 35,96]	[4,49; 24,67]	[3,47; 24,43]	[0,00; 11,28]								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	13	17	11	12	10	8	12								
		Anteil in %	21,67	29,31	20,75	24,00	20,83	18,60	28,57								
		CI Anteil in %	[11,15; 32,18]	[17,49; 41,13]	[9,73; 31,78]	[12,04; 35,96]	[9,22; 32,44]	[6,84; 30,37]	[14,74; 42,40]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	12	2	1	1	2	2	1								
		Anteil in %	20,00	3,45	1,89	2,00	4,17	4,65	2,38								
		CI Anteil in %	[9,79; 30,21]	[0,00; 8,19]	[0,00; 5,58]	[0,00; 5,92]	[0,00; 9,88]	[0,00; 11,02]	[0,00; 7,05]								
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	544	477	437	387	352										
auswertbar	Anzahl	603	528	454	424	375	336										
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	11	17	16	5	11	7										
	Anteil in %	1,82	3,22	3,52	1,18	2,93	2,08										
	CI Anteil in %	[0,76; 2,89]	[1,71; 4,73]	[1,83; 5,22]	[0,15; 2,21]	[1,22; 4,64]	[0,55; 3,61]										
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	96	104	90	95	76	66										
	Anteil in %	15,92	19,70	19,82	22,41	20,27	19,64										
	CI Anteil in %	[13,00; 18,84]	[16,30; 23,09]	[16,15; 23,50]	[18,43; 26,38]	[16,19; 24,34]	[15,39; 23,90]										
erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	123	127	116	91	91	87										
	Anteil in %	20,40	24,05	25,55	21,46	24,27	25,89										
	CI Anteil in %	[17,18; 23,62]	[20,40; 27,70]	[21,53; 29,57]	[17,55; 25,37]	[19,92; 28,61]	[21,20; 30,58]										
erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	69	73	55	64	54	36										
	Anteil in %	11,44	13,83	12,11	15,09	14,40	10,71										
	CI Anteil in %	[8,90; 13,99]	[10,88; 16,77]	[9,11; 15,12]	[11,68; 18,51]	[10,84; 17,96]	[7,40; 14,03]										
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	154	120	109	101	84	85										
	Anteil in %	25,54	22,73	24,01	23,82	22,40	25,30										
	CI Anteil in %	[22,06; 29,02]	[19,15; 26,31]	[20,08; 27,94]	[19,76; 27,88]	[18,17; 26,63]	[20,64; 29,95]										
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	150	87	68	68	59	55										
	Anteil in %	24,88	16,48	14,98	16,04	15,73	16,37										
	CI Anteil in %	[21,42; 28,33]	[13,31; 19,64]	[11,69; 18,26]	[12,54; 19,53]	[12,04; 19,42]	[12,41; 20,33]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	225	213	199	188	174	165									
	auswertbar	Anzahl	224	209	192	184	172	160									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	5	8	6	4	6	5									
		Anteil in %	2,23	3,83	3,13	2,17	3,49	3,13									
		CI Anteil in %	[0,29; 4,17]	[1,22; 6,44]	[0,66; 5,59]	[0,06; 4,29]	[0,74; 6,24]	[0,42; 5,83]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	43	55	45	52	42	36									
		Anteil in %	19,20	26,32	23,44	28,26	24,42	22,50									
		CI Anteil in %	[14,03; 24,37]	[20,33; 32,30]	[17,43; 29,45]	[21,74; 34,78]	[17,98; 30,86]	[16,01; 28,99]									
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	55	68	62	43	56	52									
		Anteil in %	24,55	32,54	32,29	23,37	32,56	32,50									
		CI Anteil in %	[18,90; 30,20]	[26,17; 38,90]	[25,66; 38,92]	[17,24; 29,50]	[25,53; 39,58]	[25,22; 39,78]									
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	31	28	28	33	20	16									
		Anteil in %	13,84	13,40	14,58	17,93	11,63	10,00									
		CI Anteil in %	[9,31; 18,37]	[8,77; 18,03]	[9,58; 19,59]	[12,38; 23,49]	[6,82; 16,43]	[5,34; 14,66]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	47	36	38	37	34	35									
		Anteil in %	20,98	17,22	19,79	20,11	19,77	21,88									
		CI Anteil in %	[15,64; 26,33]	[12,09; 22,36]	[14,14; 25,44]	[14,30; 25,92]	[13,80; 25,74]	[15,45; 28,30]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	43	14	13	15	14	16									
		Anteil in %	19,20	6,70	6,77	8,15	8,14	10,00									
		CI Anteil in %	[14,03; 24,37]	[3,30; 10,10]	[3,21; 10,33]	[4,19; 12,12]	[4,04; 12,24]	[5,34; 14,66]									
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	45	42	40	37	35									
	auswertbar	Anzahl	46	44	41	39	36	34									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	0	1	0	0	1	1									
		Anteil in %	0,00	2,27	0,00	0,00	2,78	2,94									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 6,73]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 8,22]	[0,00; 8,71]									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	13	14	14	13	9	5									
		Anteil in %	28,26	31,82	34,15	33,33	25,00	14,71									
		CI Anteil in %	[15,10; 41,42]	[17,90; 45,74]	[19,45; 48,84]	[18,34; 48,32]	[10,65; 39,35]	[2,62; 26,79]									
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	8	16	16	13	15	19									
		Anteil in %	17,39	36,36	39,02	33,33	41,67	55,88									
		CI Anteil in %	[6,32; 28,47]	[21,99; 50,74]	[23,91; 54,14]	[18,34; 48,32]	[25,33; 58,00]	[38,94; 72,82]									
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	9	4	6	8	7	4									
		Anteil in %	19,57	9,09	14,63	20,51	19,44	11,76									
		CI Anteil in %	[7,97; 31,16]	[0,50; 17,68]	[3,68; 25,59]	[7,67; 33,35]	[6,33; 32,56]	[0,77; 22,76]									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	9	9	5	5	4	5									
		Anteil in %	19,57	20,45	12,20	12,82	11,11	14,71									
		CI Anteil in %	[7,97; 31,16]	[8,40; 32,51]	[2,05; 22,34]	[2,19; 23,45]	[0,70; 21,52]	[2,62; 26,79]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	7	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	15,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
			CI Anteil in %	[4,72; 25,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	470	423	382	349										
	auswertbar	Anzahl	540	451	413	372	339										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	26	22	10	10	10										
		Anteil in %	4,81	4,88	2,42	2,69	2,95										
		CI Anteil in %	[3,01; 6,62]	[2,89; 6,87]	[0,94; 3,91]	[1,04; 4,33]	[1,15; 4,75]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	81	105	91	78	60										
		Anteil in %	15,00	23,28	22,03	20,97	17,70										
		CI Anteil in %	[11,99; 18,01]	[19,38; 27,19]	[18,03; 26,04]	[16,83; 25,11]	[13,63; 21,77]										
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	106	116	106	81	88										
		Anteil in %	19,63	25,72	25,67	21,77	25,96										
		CI Anteil in %	[16,28; 22,98]	[21,68; 29,76]	[21,45; 29,88]	[17,57; 25,97]	[21,28; 30,63]										
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	66	43	54	47	46										
		Anteil in %	12,22	9,53	13,08	12,63	13,57										
		CI Anteil in %	[9,46; 14,99]	[6,82; 12,25]	[9,82; 16,33]	[9,25; 16,02]	[9,92; 17,22]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	123	109	95	101	88										
		Anteil in %	22,78	24,17	23,00	27,15	25,96										
		CI Anteil in %	[19,24; 26,32]	[20,21; 28,12]	[18,94; 27,07]	[22,62; 31,68]	[21,28; 30,63]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	138	56	57	55	47										
		Anteil in %	25,56	12,42	13,80	14,78	13,86										
		CI Anteil in %	[21,87; 29,24]	[9,37; 15,46]	[10,47; 17,13]	[11,17; 18,40]	[10,18; 17,55]										
2010-1	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	221	199	190	175	164										
	auswertbar	Anzahl	221	196	186	170	160										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	7	7	7	7	5										
		Anteil in %	3,17	3,57	3,76	4,12	3,13										
		CI Anteil in %	[0,85; 5,48]	[0,97; 6,18]	[1,02; 6,51]	[1,12; 7,11]	[0,42; 5,83]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	35	54	43	35	30										
		Anteil in %	15,84	27,55	23,12	20,59	18,75										
		CI Anteil in %	[11,01; 20,66]	[21,28; 33,82]	[17,04; 29,19]	[14,49; 26,68]	[12,68; 24,82]										
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	59	53	56	47	50										
		Anteil in %	26,70	27,04	30,11	27,65	31,25										
		CI Anteil in %	[20,85; 32,54]	[20,81; 33,28]	[23,50; 36,72]	[20,90; 34,39]	[24,05; 38,45]										
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	27	25	28	25	26										
		Anteil in %	12,22	12,76	15,05	14,71	16,25										
		CI Anteil in %	[7,89; 16,54]	[8,07; 17,44]	[9,90; 20,21]	[9,37; 20,05]	[10,52; 21,98]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	44	49	38	38	39										
		Anteil in %	19,91	25,00	20,43	22,35	24,38										
		CI Anteil in %	[14,63; 25,19]	[18,92; 31,08]	[14,62; 26,24]	[16,07; 28,63]	[17,70; 31,05]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	49	8	14	18	10										
		Anteil in %	22,17	4,08	7,53	10,59	6,25										
		CI Anteil in %	[16,68; 27,66]	[1,30; 6,86]	[3,73; 11,33]	[5,95; 15,23]	[2,49; 10,01]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	63	55	54	51	49										
	auswertbar	Anzahl	63	54	52	48	47										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2	3	2	1	2										
		Anteil in %	3,17	5,56	3,85	2,08	4,26										
		CI Anteil in %	[0,00; 7,54]	[0,00; 11,72]	[0,00; 9,12]	[0,00; 6,17]	[0,00; 10,09]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	10	12	11	13	9										
		Anteil in %	15,87	22,22	21,15	27,08	19,15										
		CI Anteil in %	[6,78; 24,97]	[11,03; 33,42]	[9,95; 32,36]	[14,38; 39,79]	[7,78; 30,52]										
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	16	17	17	15	19										
		Anteil in %	25,40	31,48	32,69	31,25	40,43										
		CI Anteil in %	[14,56; 36,23]	[18,98; 43,99]	[19,82; 45,57]	[18,00; 44,50]	[26,24; 54,61]										
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	7	5	8	7	5										
		Anteil in %	11,11	9,26	15,38	14,58	10,64										
		CI Anteil in %	[3,29; 18,93]	[1,46; 17,06]	[5,48; 25,29]	[4,49; 24,67]	[1,73; 19,55]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	13	14	11	10	11										
		Anteil in %	20,63	25,93	21,15	20,83	23,40										
		CI Anteil in %	[10,56; 30,71]	[14,13; 37,72]	[9,95; 32,36]	[9,22; 32,44]	[11,17; 35,64]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	15	3	3	2	1										
		Anteil in %	23,81	5,56	5,77	4,17	2,13										
		CI Anteil in %	[13,21; 34,41]	[0,00; 11,72]	[0,00; 12,17]	[0,00; 9,88]	[0,00; 6,30]										
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	574	498	439											
	auswertbar	Anzahl	639	563	479	426											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	11	15	10	7											
		Anteil in %	1,72	2,66	2,09	1,64											
		CI Anteil in %	[0,71; 2,73]	[1,33; 4,00]	[0,81; 3,37]	[0,43; 2,85]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	104	132	100	68											
		Anteil in %	16,28	23,45	20,88	15,96											
		CI Anteil in %	[13,41; 19,14]	[19,94; 26,95]	[17,23; 24,52]	[12,48; 19,44]											
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	107	132	110	108											
		Anteil in %	16,74	23,45	22,96	25,35											
		CI Anteil in %	[13,85; 19,64]	[19,94; 26,95]	[19,19; 26,74]	[21,22; 29,49]											
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	84	61	51	71											
		Anteil in %	13,15	10,83	10,65	16,67											
		CI Anteil in %	[10,52; 15,77]	[8,27; 13,40]	[7,88; 13,41]	[13,12; 20,21]											
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	155	137	142	115												
	Anteil in %	24,26	24,33	29,65	27,00												
	CI Anteil in %	[20,93; 27,58]	[20,79; 27,88]	[25,55; 33,74]	[22,77; 31,22]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	178	86	66	57												
	Anteil in %	27,86	15,28	13,78	13,38												
	CI Anteil in %	[24,38; 31,33]	[12,30; 18,25]	[10,69; 16,87]	[10,14; 16,62]												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	273	258	240	223											
	auswertbar	Anzahl	273	256	235	220											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	4	8	6	5											
		Anteil in %	1,47	3,13	2,55	2,27											
		CI Anteil in %	[0,04; 2,89]	[0,99; 5,26]	[0,53; 4,57]	[0,30; 4,25]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	44	74	57	43											
		Anteil in %	16,12	28,91	24,26	19,55											
		CI Anteil in %	[11,75; 20,49]	[23,34; 34,47]	[18,76; 29,75]	[14,29; 24,80]											
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	59	69	65	64											
		Anteil in %	21,61	26,95	27,66	29,09											
		CI Anteil in %	[16,72; 26,50]	[21,51; 32,40]	[21,93; 33,39]	[23,08; 35,11]											
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	44	31	28	40											
		Anteil in %	16,12	12,11	11,91	18,18											
		CI Anteil in %	[11,75; 20,49]	[8,11; 16,11]	[7,76; 16,07]	[13,07; 23,29]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	66	65	66	56											
		Anteil in %	24,18	25,39	28,09	25,45											
		CI Anteil in %	[19,09; 29,26]	[20,05; 30,73]	[22,33; 33,84]	[19,69; 31,22]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	56	9	13	12											
		Anteil in %	20,51	3,52	5,53	5,45											
		CI Anteil in %	[15,71; 25,31]	[1,26; 5,78]	[2,60; 8,46]	[2,45; 8,46]											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	75	71	69	66											
	auswertbar	Anzahl	75	71	68	65											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	0	1	1	0											
		Anteil in %	0,00	1,41	1,47	0,00											
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 4,17]	[0,00; 4,35]	[0,00; 0,00]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	14	23	17	20											
		Anteil in %	18,67	32,39	25,00	30,77											
		CI Anteil in %	[9,79; 27,54]	[21,43; 43,36]	[14,63; 35,37]	[19,46; 42,08]											
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	13	17	24	18											
		Anteil in %	17,33	23,94	35,29	27,69											
		CI Anteil in %	[8,71; 25,96]	[13,95; 33,94]	[23,85; 46,74]	[16,73; 38,66]											
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	12	13	5	13											
		Anteil in %	16,00	18,31	7,35	20,00											
		CI Anteil in %	[7,65; 24,35]	[9,25; 27,37]	[1,10; 13,60]	[10,20; 29,80]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	17	16	20	14											
		Anteil in %	22,67	22,54	29,41	21,54											
		CI Anteil in %	[13,13; 32,21]	[12,75; 32,32]	[18,50; 40,32]	[11,47; 31,61]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	19	1	1	0											
		Anteil in %	25,33	1,41	1,47	0,00											
		CI Anteil in %	[15,42; 35,24]	[0,00; 4,17]	[0,00; 4,35]	[0,00; 0,00]											

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	506	459												
	auswertbar	Anzahl	557	496	447												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	16	32	14												
		Anteil in %	2,87	6,45	3,13												
		CI Anteil in %	[1,48; 4,26]	[4,29; 8,62]	[1,52; 4,75]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	99	120	93												
		Anteil in %	17,77	24,19	20,81												
		CI Anteil in %	[14,60; 20,95]	[20,42; 27,97]	[17,04; 24,57]												
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	97	95	98												
		Anteil in %	17,41	19,15	21,92												
		CI Anteil in %	[14,26; 20,57]	[15,69; 22,62]	[18,08; 25,76]												
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	63	65	55												
		Anteil in %	11,31	13,10	12,30												
		CI Anteil in %	[8,68; 13,94]	[10,13; 16,08]	[9,26; 15,35]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	132	116	115												
		Anteil in %	23,70	23,39	25,73												
		CI Anteil in %	[20,16; 27,23]	[19,66; 27,12]	[21,67; 29,78]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	150	68	72												
		Anteil in %	26,93	13,71	16,11												
		CI Anteil in %	[23,24; 30,62]	[10,68; 16,74]	[12,70; 19,52]												
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	238	218	199												
	auswertbar	Anzahl	238	214	197												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	8	15	4												
		Anteil in %	3,36	7,01	2,03												
		CI Anteil in %	[1,07; 5,66]	[3,58; 10,44]	[0,06; 4,01]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	54	70	56												
		Anteil in %	22,69	32,71	28,43												
		CI Anteil in %	[17,36; 28,02]	[26,41; 39,01]	[22,11; 34,74]												
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	49	51	54												
		Anteil in %	20,59	23,83	27,41												
		CI Anteil in %	[15,44; 25,74]	[18,11; 29,55]	[21,17; 33,66]												
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	31	37	28												
		Anteil in %	13,03	17,29	14,21												
		CI Anteil in %	[8,74; 17,31]	[12,21; 22,37]	[9,32; 19,10]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	59	32	45												
		Anteil in %	24,79	14,95	22,84												
		CI Anteil in %	[19,29; 30,29]	[10,16; 19,74]	[16,97; 28,72]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	37	9	10												
		Anteil in %	15,55	4,21	5,08												
		CI Anteil in %	[10,93; 20,16]	[1,51; 6,90]	[2,00; 8,15]												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-2	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	59	56	51												
	auswertbar	Anzahl	59	54	50												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1	3	0												
		Anteil in %	1,69	5,56	0,00												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	CI Anteil in %	[0,00; 5,02]	[0,00; 11,72]	[0,00; 0,00]												
		Anzahl	8	17	8												
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anteil in %	13,56	31,48	16,00												
		CI Anteil in %	[4,75; 22,37]	[18,98; 43,99]	[5,74; 26,26]												
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	16	16	20												
		Anteil in %	27,12	29,63	40,00												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	CI Anteil in %	[15,68; 38,56]	[17,34; 41,92]	[26,28; 53,72]												
		Anzahl	6	10	8												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	10,17	18,52	16,00												
		CI Anteil in %	[2,39; 17,95]	[8,06; 28,98]	[5,74; 26,26]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	16	8	14												
		Anteil in %	27,12	14,81	28,00												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,68; 38,56]	[5,25; 24,38]	[15,43; 40,57]												
		Anzahl	12	0	0												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	20,34	0,00	0,00												
		CI Anteil in %	[9,98; 30,70]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538	473													
	auswertbar	Anzahl	538	459													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	13	25													
		Anteil in %	2,42	5,45													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	CI Anteil in %	[1,12; 3,72]	[3,37; 7,53]													
		Anzahl	101	113													
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anteil in %	18,77	24,62													
		CI Anteil in %	[15,47; 22,08]	[20,67; 28,56]													
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	100	96													
		Anteil in %	18,59	20,92													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	CI Anteil in %	[15,30; 21,88]	[17,19; 24,64]													
		Anzahl	58	53													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	10,78	11,55													
		CI Anteil in %	[8,16; 13,40]	[8,62; 14,47]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	127	105													
		Anteil in %	23,61	22,88													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[20,01; 27,20]	[19,03; 26,72]													
		Anzahl	139	67													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	25,84	14,60													
		CI Anteil in %	[22,13; 29,54]	[11,36; 17,83]													

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	208	187														
	auswertbar	Anzahl	208	186														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	5	8														
		Anteil in %	2,40	4,30														
		CI Anteil in %	[0,32; 4,49]	[1,38; 7,22]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	43	59														
		Anteil in %	20,67	31,72														
		CI Anteil in %	[15,16; 26,19]	[25,01; 38,43]														
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	51	51														
		Anteil in %	24,52	27,42														
		CI Anteil in %	[18,66; 30,38]	[20,99; 33,85]														
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	27	25														
		Anteil in %	12,98	13,44														
		CI Anteil in %	[8,40; 17,56]	[8,53; 18,36]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	43	31														
		Anteil in %	20,67	16,67														
		CI Anteil in %	[15,16; 26,19]	[11,30; 22,04]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	39	12														
Anteil in %		18,75	6,45															
CI Anteil in %		[13,43; 24,07]	[2,91; 9,99]															
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	65	61														
	auswertbar	Anzahl	65	60														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1	3														
		Anteil in %	1,54	5,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 4,55]	[0,00; 10,56]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	12	23														
		Anteil in %	18,46	38,33														
		CI Anteil in %	[8,96; 27,97]	[25,93; 50,74]														
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	16	18														
		Anteil in %	24,62	30,00														
		CI Anteil in %	[14,06; 35,17]	[18,31; 41,69]														
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	7	7														
		Anteil in %	10,77	11,67														
		CI Anteil in %	[3,17; 18,36]	[3,48; 19,86]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	18	5														
		Anteil in %	27,69	8,33														
		CI Anteil in %	[16,73; 38,66]	[1,28; 15,39]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	11	4														
Anteil in %		16,92	6,67															
CI Anteil in %		[7,74; 26,11]	[0,30; 13,03]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586														
	auswertbar	Anzahl	585														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	22														
		Anteil in %	3,76														
		CI Anteil in %	[2,22; 5,30]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	96														
		Anteil in %	16,41														
		CI Anteil in %	[13,41; 19,41]														
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	90														
		Anteil in %	15,38														
		CI Anteil in %	[12,46; 18,31]														
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	52														
		Anteil in %	8,89														
		CI Anteil in %	[6,58; 11,20]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	158														
		Anteil in %	27,01														
		CI Anteil in %	[23,41; 30,61]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	167														
Anteil in %		28,55															
CI Anteil in %		[24,88; 32,21]															
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	241														
	auswertbar	Anzahl	240														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	12														
		Anteil in %	5,00														
		CI Anteil in %	[2,24; 7,76]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	40														
		Anteil in %	16,67														
		CI Anteil in %	[11,94; 21,39]														
	erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	48														
		Anteil in %	20,00														
		CI Anteil in %	[14,93; 25,07]														
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	25														
		Anteil in %	10,42														
		CI Anteil in %	[6,54; 14,29]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	64														
		Anteil in %	26,67														
		CI Anteil in %	[21,06; 32,27]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	51														
Anteil in %		21,25															
CI Anteil in %		[16,06; 26,44]															

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	73													
	auswertbar	Anzahl	72													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1													
		Anteil in %	1,39													
		CI Anteil in %	[0,00; 4,11]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,2	Anzahl	16													
		Anteil in %	22,22													
		CI Anteil in %	[12,55; 31,89]													
		erhöhtes Risiko 1 7,2 < HbA1c ≤ 8,0	Anzahl	10												
	Anteil in %		13,89													
	CI Anteil in %		[5,84; 21,93]													
	erhöhtes Risiko 2 8,0 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	5													
		Anteil in %	6,94													
		CI Anteil in %	[1,03; 12,86]													
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	21												
	Anteil in %		29,17													
	CI Anteil in %		[18,59; 39,74]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	19													
		Anteil in %	26,39													
		CI Anteil in %	[16,14; 36,64]													

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst werden unter „Patienten < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median.

Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11
	auswertbar	Anzahl	39	36	32	27	24	23	18	16	15	12	13	12	11	11	10
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	17	18	15	13	11	11	6	4	9	6	7	1	2	1	0
		Anteil in %	43,59	50,00	46,88	48,15	45,83	47,83	33,33	25,00	60,00	50,00	53,85	8,33	18,18	9,09	0,00
		CI Anteil in %	[27,82; 59,36]	[33,43; 66,57]	[29,31; 64,44]	[28,94; 67,35]	[25,47; 66,20]	[26,95; 68,70]	[10,92; 55,74]	[3,09; 46,91]	[34,34; 85,66]	[20,45; 79,55]	[25,64; 82,05]	[0,00; 24,67]	[0,00; 42,09]	[0,00; 26,91]	[0,00; 0,00]
	untersuchte Patienten	Anzahl	22	18	17	14	13	12	12	12	6	6	6	11	9	10	10
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	67,68	69,89	70,76	73,43	70,92	76,58	76,58	76,00	73,67	78,67	75,83	84,00	81,89	80,70	81,40
		CI Mean	[63,03; 72,33]	[64,66; 75,12]	[63,65; 77,88]	[67,28; 79,58]	[63,27; 78,57]	[67,53; 85,64]	[67,30; 85,87]	[65,35; 86,65]	[64,15; 83,18]	[73,29; 84,04]	[68,91; 82,76]	[78,24; 89,76]	[74,23; 89,55]	[75,99; 85,41]	[75,85; 86,95]
		Median	71,00	71,00	71,00	75,50	71,00	75,50	71,00	72,50	76,50	79,50	77,50	85,00	85,00	80,00	80,50
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	10														
	auswertbar	Anzahl	10														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	7														
		Anteil in %	70,00														
		CI Anteil in %	[40,06; 99,94]														
	untersuchte Patienten	Anzahl	3														
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	62,00														
		CI Mean	[51,82; 72,18]														
		Median	62,00														
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl															
	auswertbar	Anzahl															
nicht untersuchte Patienten	Anzahl																
	Anteil in %																
	CI Anteil in %																
untersuchte Patienten	Anzahl																
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean																
	CI Mean																
	Median																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64
	auswertbar	Anzahl	249	213	181	156	145	130	111	99	91	83	80	75	68	63
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	114	90	96	73	74	57	54	48	41	38	31	35	25	22
		Anteil in %	45,78	42,25	53,04	46,79	51,03	43,85	48,65	48,48	45,05	45,78	38,75	46,67	36,76	34,92
		CI Anteil in %	[39,58; 51,98]	[35,60; 48,90]	[45,75; 60,33]	[38,94; 54,65]	[42,87; 59,20]	[35,28; 52,41]	[39,31; 57,99]	[38,59; 58,38]	[34,78; 55,33]	[35,00; 56,57]	[28,01; 49,49]	[35,30; 58,03]	[25,22; 48,31]	[23,05; 46,79]
	untersuchte Patienten	Anzahl	135	123	85	83	71	73	57	51	50	45	49	40	43	41
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	80,76	81,23	72,18	67,66	65,61	63,49	67,51	65,78	66,82	66,42	76,06	67,13	72,58	68,51
		CI Mean	[68,19; 93,32]	[64,46; 98,00]	[61,06; 83,29]	[64,47; 70,85]	[62,20; 69,01]	[59,50; 67,48]	[63,93; 71,09]	[61,78; 69,78]	[62,09; 71,55]	[62,25; 70,60]	[70,81; 81,31]	[62,12; 72,13]	[68,56; 76,60]	[63,38; 73,64]
		Median	71,00	70,00	62,00	70,00	67,00	62,00	67,00	65,00	63,00	65,00	72,00	71,00	71,00	67,00
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	66	63	59	52	49	44	40	36	33	30	30	29	28	27
	auswertbar	Anzahl	66	62	58	52	48	44	39	35	33	29	30	29	27	27
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	38	33	37	29	26	17	18	16	11	11	13	11	10	8
		Anteil in %	57,58	53,23	63,79	55,77	54,17	38,64	46,15	45,71	33,33	37,93	43,33	37,93	37,04	29,63
		CI Anteil in %	[45,56; 69,59]	[40,70; 65,75]	[51,32; 76,27]	[42,14; 69,40]	[39,92; 68,41]	[24,08; 53,19]	[30,30; 62,00]	[28,97; 62,46]	[17,00; 49,67]	[19,96; 55,90]	[25,30; 61,37]	[19,96; 55,90]	[18,47; 55,60]	[12,08; 47,18]
	untersuchte Patienten	Anzahl	28	29	21	23	22	27	21	19	22	18	17	18	17	19
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	93,14	52,90	76,29	55,17	51,82	52,26	57,71	53,53	57,68	58,78	72,82	59,39	68,53	63,26
		CI Mean	[47,42; 138,87]	[48,03; 57,76]	[31,51; 121,06]	[50,41; 59,94]	[46,56; 57,07]	[47,20; 57,31]	[52,57; 62,86]	[48,88; 58,18]	[52,27; 63,10]	[52,06; 65,49]	[63,38; 82,27]	[52,33; 66,45]	[64,48; 72,58]	[56,88; 69,64]
		Median	62,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	56,50	55,00	71,00	60,00	71,00	63,00
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10													
	auswertbar	Anzahl	10													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	8													
		Anteil in %	80,00													
		CI Anteil in %	[53,87; 100,00]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	2													
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	44,50														
	CI Mean	[10,20; 78,80]														
	Median	44,50														

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97	
	auswertbar	Anzahl	304	276	239	217	200	180	164	142	135	125	113	106	94	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	144	137	109	97	84	64	62	49	50	49	39	39	31	
		Anteil in %	47,37	49,64	45,61	44,70	42,00	35,56	37,80	34,51	37,04	39,20	34,51	36,79	32,98	
		CI Anteil in %	[41,75; 52,99]	[43,73; 55,55]	[39,28; 51,93]	[38,07; 51,33]	[35,14; 48,86]	[28,54; 42,57]	[30,36; 45,25]	[26,66; 42,35]	[28,86; 45,21]	[30,61; 47,79]	[25,71; 43,32]	[27,57; 46,02]	[23,42; 42,53]	
	untersuchte Patienten	Anzahl	160	139	130	120	116	116	102	93	85	76	74	67	63	
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	71,16	66,53	70,55	67,54	64,92	67,93	65,55	68,71	71,60	70,39	72,55	70,42	71,41	
		CI Mean	[62,84; 79,48]	[63,48; 69,58]	[62,88; 78,21]	[64,64; 70,45]	[62,04; 67,80]	[64,87; 70,99]	[62,83; 68,27]	[65,44; 71,98]	[68,51; 74,69]	[66,98; 73,81]	[69,14; 75,97]	[67,13; 73,70]	[68,01; 74,82]	
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	71,00	65,00	68,00	71,00	71,50	72,00	71,00	71,00	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	78	76	71	68	64	63	57	54	52	50	48	44	42	
	auswertbar	Anzahl	77	73	70	65	63	57	55	51	50	48	45	42	40	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	48	44	40	40	36	26	25	25	26	22	22	16	17	
		Anteil in %	62,34	60,27	57,14	61,54	57,14	45,61	45,45	49,02	52,00	45,83	48,89	38,10	42,50	
		CI Anteil in %	[51,44; 73,23]	[48,97; 71,58]	[45,47; 68,82]	[49,62; 73,46]	[44,82; 69,46]	[32,57; 58,66]	[32,17; 58,74]	[35,16; 62,88]	[38,01; 65,99]	[31,59; 60,08]	[34,12; 63,66]	[23,23; 52,96]	[26,98; 58,02]	
	untersuchte Patienten	Anzahl	29	29	30	25	27	31	30	26	24	26	23	26	23	
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	79,38	50,24	56,00	55,92	49,70	55,77	53,73	57,27	62,88	63,54	68,13	64,62	64,26	
		CI Mean	[34,46; 124,30]	[46,00; 54,49]	[52,19; 59,81]	[51,01; 60,83]	[44,13; 55,28]	[49,91; 61,64]	[49,57; 57,90]	[52,50; 62,03]	[58,08; 67,67]	[57,81; 69,26]	[60,39; 75,87]	[58,87; 70,36]	[58,41; 70,11]	
		Median	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	54,00	53,50	54,50	62,50	61,50	69,00	62,00	62,00	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	12	11	11	11									
	auswertbar	Anzahl	12	12	11	11	11									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	8	7	6	7	5									
		Anteil in %	66,67	58,33	54,55	63,64	45,45									
		CI Anteil in %	[38,81; 94,52]	[29,20; 87,47]	[23,68; 85,41]	[33,82; 93,45]	[14,59; 76,32]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	4	5	5	4	6									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	210,00	44,20	54,80	50,75	51,50									
		CI Mean	[-114,93; 534,93]	[33,35; 55,05]	[43,10; 66,50]	[37,52; 63,98]	[39,96; 63,04]									
		Median	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00									

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119		
	auswertbar	Anzahl	362	314	271	246	213	203	171	161	147	134	123	116		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	165	127	137	109	104	94	69	71	68	59	64	44		
		Anteil in %	45,58	40,45	50,55	44,31	48,83	46,31	40,35	44,10	46,26	44,03	52,03	37,93		
		CI Anteil in %	[40,44; 50,72]	[35,01; 45,88]	[44,59; 56,52]	[38,09; 50,53]	[42,10; 55,56]	[39,43; 53,18]	[32,98; 47,73]	[36,41; 51,79]	[38,17; 54,35]	[35,59; 52,47]	[43,17; 60,90]	[29,06; 46,80]		
	untersuchte Patienten	Anzahl	197	187	134	137	109	109	102	90	79	75	59	72		
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	68,23	68,34	64,15	64,22	66,09	67,76	67,68	77,71	66,81	69,23	69,31	65,67		
		CI Mean	[62,17; 74,29]	[62,64; 74,04]	[61,53; 66,77]	[61,67; 66,77]	[63,17; 69,01]	[64,30; 71,22]	[64,43; 70,92]	[59,50; 95,92]	[63,30; 70,32]	[65,73; 72,73]	[65,91; 72,70]	[62,16; 69,17]		
		Median	62,00	64,00	62,00	62,00	65,00	67,00	67,00	71,00	65,00	71,00	69,00	64,50		
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	101	93	83	78	73	69	65	57	51	48	45	45		
	auswertbar	Anzahl	100	92	82	76	69	65	56	55	51	47	45	44		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	56	45	49	36	37	37	23	32	24	25	26	21		
		Anteil in %	56,00	48,91	59,76	47,37	53,62	56,92	41,07	58,18	47,06	53,19	57,78	47,73		
		CI Anteil in %	[46,22; 65,78]	[38,64; 59,18]	[49,08; 70,44]	[36,07; 58,67]	[41,77; 65,48]	[44,79; 69,06]	[28,07; 54,07]	[45,03; 71,34]	[33,22; 60,89]	[38,77; 67,61]	[43,18; 72,37]	[32,80; 62,66]		
	untersuchte Patienten	Anzahl	44	47	33	40	32	28	33	23	27	22	19	23		
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	51,75	50,28	47,45	50,88	53,69	51,86	56,42	93,78	56,30	59,05	61,37	56,30		
		CI Mean	[46,29; 57,21]	[47,56; 52,99]	[44,17; 50,74]	[47,29; 54,46]	[49,41; 57,96]	[47,39; 56,32]	[52,16; 60,69]	[22,38; 165,18]	[51,67; 60,92]	[53,06; 65,03]	[56,64; 66,10]	[51,44; 61,17]		
		Median	44,00	53,00	44,00	53,00	51,00	51,50	55,00	54,00	53,00	53,00	62,00	55,00		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	16	15	13	12	11	11							
	auswertbar	Anzahl	18	16	15	12	11	11	9							
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	13	9	9	5	7	7	3							
		Anteil in %	72,22	56,25	60,00	41,67	63,64	63,64	33,33							
		CI Anteil in %	[50,93; 93,51]	[31,14; 81,36]	[34,34; 85,66]	[12,53; 70,80]	[33,82; 93,45]	[33,82; 93,45]	[0,67; 66,00]							
	untersuchte Patienten	Anzahl	5	7	6	7	4	4	6							
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	33,60	39,00	39,50	40,29	51,00	54,00	50,33							
		CI Mean	[27,41; 39,79]	[32,67; 45,33]	[35,56; 43,44]	[35,28; 45,29]	[40,23; 61,77]	[36,13; 71,87]	[39,82; 60,85]							
		Median	35,00	35,00	39,50	44,00	47,50	61,00	52,50							

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391			
	auswertbar	Anzahl	822	754	688	629	571	529	487	452	426	402	383			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	450	358	305	317	289	241	219	211	185	181	177			
		Anteil in %	54,74	47,48	44,33	50,40	50,61	45,56	44,97	46,68	43,43	45,02	46,21			
		CI Anteil in %	[51,34; 58,15]	[43,91; 51,05]	[40,62; 48,05]	[46,49; 54,31]	[46,51; 54,72]	[41,31; 49,81]	[40,55; 49,39]	[42,08; 51,29]	[38,71; 48,14]	[40,16; 49,89]	[41,21; 51,21]			
	untersuchte Patienten	Anzahl	372	396	383	312	282	288	268	241	241	221	206			
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	66,59	64,46	67,05	71,05	68,04	69,00	70,63	67,21	72,18	67,22	67,44			
		CI Mean	[63,97; 69,20]	[62,88; 66,05]	[62,66; 71,45]	[63,79; 78,30]	[63,22; 72,85]	[64,94; 73,06]	[65,52; 75,75]	[65,26; 69,15]	[66,88; 77,49]	[65,18; 69,26]	[65,43; 69,44]			
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	65,50	65,00	67,00	65,00	69,00	68,00	66,00			
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	265	253	236	229	208	197	188	180	173	172	167			
	auswertbar	Anzahl	262	248	231	223	204	195	186	180	173	171	165			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	164	134	122	121	120	97	98	95	89	90	88			
		Anteil in %	62,60	54,03	52,81	54,26	58,82	49,74	52,69	52,78	51,45	52,63	53,33			
		CI Anteil in %	[56,72; 68,47]	[47,82; 60,25]	[46,36; 59,27]	[47,71; 60,81]	[52,05; 65,59]	[42,71; 56,78]	[45,49; 59,88]	[45,46; 60,09]	[43,98; 58,91]	[45,13; 60,14]	[45,70; 60,97]			
	untersuchte Patienten	Anzahl	98	114	109	102	84	98	88	85	84	81	77			
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	55,35	53,00	52,60	64,69	54,63	62,29	56,83	56,52	60,55	57,69	60,87			
		CI Mean	[47,12; 63,57]	[50,37; 55,63]	[49,87; 55,33]	[47,97; 81,40]	[51,19; 58,07]	[51,28; 73,29]	[54,08; 59,58]	[54,14; 58,90]	[57,49; 63,60]	[54,68; 60,70]	[57,64; 64,10]			
		Median	53,00	53,00	53,00	53,00	52,00	54,00	57,00	57,00	57,50	56,00	59,00			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	43	39	35	29	27	27	26	25	24	24			
	auswertbar	Anzahl	47	42	38	32	27	27	27	26	25	24	24			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	30	28	17	21	14	17	15	16	16	15	16			
		Anteil in %	63,83	66,67	44,74	65,63	51,85	62,96	55,56	61,54	64,00	62,50	66,67			
		CI Anteil in %	[49,94; 77,72]	[52,24; 81,10]	[28,72; 60,76]	[48,91; 82,34]	[32,65; 71,06]	[44,40; 81,53]	[36,46; 74,66]	[42,47; 80,61]	[44,80; 83,20]	[42,71; 82,29]	[47,40; 85,93]			
	untersuchte Patienten	Anzahl	17	14	21	11	13	10	12	10	9	9	8			
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	69,88	44,43	43,57	37,09	42,54	43,40	45,50	45,10	53,00	47,67	47,75				
	CI Mean	[23,82; 115,94]	[34,72; 54,13]	[37,18; 49,96]	[32,48; 41,70]	[36,56; 48,51]	[36,02; 50,78]	[39,82; 51,18]	[39,54; 50,66]	[44,75; 61,25]	[41,59; 53,74]	[43,70; 51,80]				
	Median	53,00	35,00	40,00	35,00	44,00	43,00	45,00	45,50	53,00	44,00	46,50				

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518				
	auswertbar	Anzahl	1082	985	873	802	711	657	612	573	534	498				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	598	472	427	427	332	321	289	270	252	242				
		Anteil in %	55,27	47,92	48,91	53,24	46,69	48,86	47,22	47,12	47,19	48,59				
		CI Anteil in %	[52,30; 58,23]	[44,80; 51,04]	[45,59; 52,23]	[49,79; 56,70]	[43,02; 50,36]	[45,03; 52,68]	[43,26; 51,18]	[43,03; 51,21]	[42,95; 51,43]	[44,20; 52,99]				
	untersuchte Patienten	Anzahl	484	513	446	375	379	336	323	303	282	256				
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	67,15	63,71	62,63	65,03	62,10	62,84	63,39	63,79	64,24	66,80				
		CI Mean	[62,14; 72,17]	[60,04; 67,39]	[60,00; 65,25]	[62,01; 68,05]	[60,42; 63,78]	[61,14; 64,55]	[61,56; 65,22]	[62,08; 65,49]	[62,45; 66,04]	[62,32; 71,29]				
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	63,00	62,00	62,00	65,00				
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	455	420	395	373	350	340	319	311	295	284				
	auswertbar	Anzahl	446	417	382	366	343	330	313	301	288	277				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	272	232	210	228	178	188	157	161	146	155				
		Anteil in %	60,99	55,64	54,97	62,30	51,90	56,97	50,16	53,49	50,69	55,96				
		CI Anteil in %	[56,45; 65,52]	[50,86; 60,41]	[49,98; 59,97]	[57,32; 67,27]	[46,60; 57,19]	[51,62; 62,32]	[44,61; 55,71]	[47,84; 59,13]	[44,91; 56,48]	[50,10; 61,81]				
	untersuchte Patienten	Anzahl	174	185	172	138	165	142	156	140	142	122				
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	56,78	51,61	49,33	53,80	51,87	51,39	54,49	55,10	56,54	60,60				
		CI Mean	[47,36; 66,19]	[46,41; 56,81]	[47,43; 51,22]	[50,51; 57,08]	[49,85; 53,88]	[49,47; 53,31]	[52,06; 56,93]	[53,01; 57,19]	[54,32; 58,76]	[51,65; 69,54]				
		Median	53,00	44,00	50,00	53,00	53,00	50,00	53,00	53,00	53,00	57,00	55,00			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	106	100	96	90	84	84	79	78	74	73				
	auswertbar	Anzahl	100	99	94	88	82	82	77	74	71	70				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	69	61	59	57	46	51	39	45	42	42				
		Anteil in %	69,00	61,62	62,77	64,77	56,10	62,20	50,65	60,81	59,15	60,00				
		CI Anteil in %	[59,89; 78,11]	[51,99; 71,24]	[52,94; 72,59]	[54,74; 74,81]	[45,29; 66,91]	[51,64; 72,76]	[39,41; 61,89]	[49,61; 72,01]	[47,64; 70,67]	[48,44; 71,56]				
	untersuchte Patienten	Anzahl	31	38	35	31	36	31	38	29	29	28				
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	38,94	39,82	38,37	41,81	43,67	43,03	42,97	46,07	46,21	46,00				
		CI Mean	[35,05; 42,83]	[35,43; 44,21]	[35,06; 41,68]	[38,38; 45,23]	[39,91; 47,42]	[39,72; 46,35]	[39,95; 46,00]	[42,28; 49,86]	[41,70; 50,71]	[41,71; 50,29]				
		Median	35,00	35,00	35,00	42,00	44,00	42,00	44,00	44,00	44,00	43,50				

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395					
	auswertbar	Anzahl	767	669	611	561	519	485	446	407	380					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	424	334	321	318	280	248	224	193	193					
		Anteil in %	55,28	49,93	52,54	56,68	53,95	51,13	50,22	47,42	50,79					
		CI Anteil in %	[51,76; 58,80]	[46,13; 53,72]	[48,57; 56,50]	[52,58; 60,79]	[49,66; 58,24]	[46,68; 55,59]	[45,58; 54,87]	[42,56; 52,28]	[45,76; 55,82]					
	untersuchte Patienten	Anzahl	343	335	290	243	239	237	222	214	187					
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	65,31	62,01	63,26	63,46	62,44	63,05	64,51	68,03	64,66					
		CI Mean	[60,92; 69,69]	[60,02; 64,01]	[61,32; 65,19]	[61,47; 65,44]	[60,31; 64,58]	[61,02; 65,09]	[62,35; 66,67]	[61,24; 74,83]	[62,21; 67,10]					
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	63,00	63,00	63,00	63,00					
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	281	261	242	228	215	210	201	193	189					
	auswertbar	Anzahl	278	251	237	219	210	204	197	189	186					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	168	136	134	137	121	115	109	97	111					
		Anteil in %	60,43	54,18	56,54	62,56	57,62	56,37	55,33	51,32	59,68					
		CI Anteil in %	[54,67; 66,19]	[48,01; 60,36]	[50,22; 62,86]	[56,13; 68,98]	[50,92; 64,32]	[49,55; 63,19]	[48,37; 62,29]	[44,18; 58,47]	[52,61; 66,75]					
	untersuchte Patienten	Anzahl	110	115	103	82	89	89	88	92	75					
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	57,98	48,99	49,73	50,82	50,58	52,97	54,61	56,46	55,57					
		CI Mean	[48,75; 67,22]	[46,57; 51,41]	[47,30; 52,16]	[48,27; 53,36]	[47,64; 53,53]	[50,14; 55,79]	[51,77; 57,45]	[53,81; 59,11]	[52,23; 58,91]					
		Median	53,00	49,00	50,00	51,00	50,00	52,00	53,00	53,00	53,00					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	56	54	52	50	49	47	45	43					
	auswertbar	Anzahl	60	55	53	50	48	47	46	44	42					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	43	31	36	33	30	27	32	23	27					
		Anteil in %	71,67	56,36	67,92	66,00	62,50	57,45	69,57	52,27	64,29					
		CI Anteil in %	[60,17; 83,17]	[43,14; 69,59]	[55,24; 80,61]	[52,74; 79,26]	[48,66; 76,34]	[43,16; 71,73]	[56,12; 83,01]	[37,34; 67,20]	[49,62; 78,95]					
	untersuchte Patienten	Anzahl	17	24	17	17	18	20	14	21	15					
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	43,76	40,50	39,94	40,18	39,28	42,45	45,57	45,90	45,20					
		CI Mean	[38,45; 49,08]	[35,68; 45,32]	[34,92; 44,96]	[35,46; 44,90]	[34,91; 43,64]	[38,29; 46,61]	[35,60; 55,55]	[41,99; 49,82]	[38,63; 51,77]					
		Median	44,00	38,00	39,00	35,00	37,00	42,00	41,50	47,00	46,00					

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294								
	auswertbar	Anzahl	555	501	448	388	354	330	310	284								
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	297	250	235	197	190	160	177	141								
		Anteil in %	53,51	49,90	52,46	50,77	53,67	48,48	57,10	49,65								
		CI Anteil in %	[49,36; 57,67]	[45,52; 54,28]	[47,83; 57,09]	[45,79; 55,75]	[48,47; 58,87]	[43,08; 53,89]	[51,58; 62,62]	[43,82; 55,47]								
	untersuchte Patienten	Anzahl	258	251	213	191	164	170	133	143								
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	64,48	64,31	63,00	66,98	67,24	69,19	72,00	67,81								
		CI Mean	[62,08; 66,88]	[62,14; 66,49]	[60,38; 65,61]	[64,12; 69,84]	[63,54; 70,94]	[62,38; 75,99]	[62,45; 81,55]	[64,25; 71,37]								
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	64,50	65,00	65,00								
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	220	203	190	179	169	166	162	154								
	auswertbar	Anzahl	219	200	187	173	160	162	158	148								
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	140	122	108	111	94	89	105	80								
		Anteil in %	63,93	61,00	57,75	64,16	58,75	54,94	66,46	54,05								
		CI Anteil in %	[57,55; 70,30]	[54,22; 67,78]	[50,66; 64,85]	[57,00; 71,33]	[51,10; 66,40]	[47,25; 62,62]	[59,07; 73,84]	[46,00; 62,11]								
	untersuchte Patienten	Anzahl	79	78	79	62	66	73	53	68								
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	53,03	51,03	50,11	53,52	53,42	55,33	57,32	58,78								
		CI Mean	[48,60; 57,45]	[48,22; 53,83]	[47,01; 53,22]	[50,50; 56,53]	[50,41; 56,44]	[52,03; 58,63]	[52,93; 61,71]	[54,46; 63,10]								
		Median	47,00	50,00	49,00	53,00	53,00	53,00	53,00	54,50								
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	55	49	45	42	41	39	38	38								
	auswertbar	Anzahl	54	48	44	41	39	38	37	37								
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	40	38	27	29	27	24	27	23								
		Anteil in %	74,07	79,17	61,36	70,73	69,23	63,16	72,97	62,16								
		CI Anteil in %	[62,28; 85,87]	[67,56; 90,78]	[46,81; 75,92]	[56,63; 84,83]	[54,56; 83,91]	[47,61; 78,70]	[58,47; 87,48]	[46,32; 78,00]								
	untersuchte Patienten	Anzahl	14	10	17	12	12	14	10	14								
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	46,71	37,90	37,76	44,83	42,25	42,50	42,30	40,50									
	CI Mean	[31,95; 61,48]	[32,44; 43,36]	[32,71; 42,82]	[36,33; 53,33]	[36,16; 48,34]	[38,39; 46,61]	[35,02; 49,58]	[36,81; 44,19]									
	Median	41,50	39,50	35,00	44,00	42,50	43,50	40,50	39,50									

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	613	562	518	475	432	401									
	auswertbar	Anzahl	662	601	551	506	461	416	387									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	356	305	271	279	226	203	181									
		Anteil in %	53,78	50,75	49,18	55,14	49,02	48,80	46,77									
		CI Anteil in %	[49,98; 57,58]	[46,75; 54,75]	[45,01; 53,36]	[50,80; 59,48]	[44,46; 53,59]	[43,99; 53,61]	[41,79; 51,75]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	306	296	280	227	235	213	206									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	62,71	64,92	63,54	59,78	61,31	62,25	62,50									
		CI Mean	[60,72; 64,69]	[59,00; 70,83]	[58,57; 68,51]	[57,63; 61,92]	[58,96; 63,66]	[59,85; 64,65]	[60,21; 64,79]									
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00									
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	291	275	260	245	235	221	212									
	auswertbar	Anzahl	291	272	259	241	230	213	208									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	179	159	141	147	126	117	111									
		Anteil in %	61,51	58,46	54,44	61,00	54,78	54,93	53,37									
		CI Anteil in %	[55,91; 67,11]	[52,59; 64,32]	[48,36; 60,52]	[54,82; 67,17]	[48,34; 61,23]	[48,23; 61,63]	[46,57; 60,16]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	112	113	118	94	104	96	97									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	54,45	55,28	49,08	48,01	50,89	51,70	52,52									
		CI Mean	[51,13; 57,76]	[43,29; 67,27]	[46,51; 51,64]	[45,51; 50,52]	[47,73; 54,06]	[48,59; 54,80]	[49,74; 55,29]									
		Median	53,00	53,00	50,00	48,50	50,00	52,00	53,00									
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	58	54	51	50	46	44									
	auswertbar	Anzahl	61	58	54	50	48	43	42									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	36	38	30	31	26	20	23									
		Anteil in %	59,02	65,52	55,56	62,00	54,17	46,51	54,76									
		CI Anteil in %	[46,57; 71,46]	[53,18; 77,86]	[42,18; 68,93]	[48,41; 75,59]	[39,92; 68,41]	[31,43; 61,60]	[39,53; 70,00]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	25	20	24	19	22	23	19									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	43,84	36,40	38,92	37,84	42,32	38,30	40,32									
		CI Mean	[37,34; 50,34]	[31,40; 41,40]	[34,16; 43,67]	[33,65; 42,03]	[33,88; 50,76]	[34,07; 42,54]	[35,23; 45,40]									
		Median	44,00	34,50	35,00	35,00	35,50	36,00	42,00									

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	544	477	437	387	352									
	auswertbar	Anzahl	601	528	454	424	375	336									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	340	265	252	209	199	160									
		Anteil in %	56,57	50,19	55,51	49,29	53,07	47,62									
		CI Anteil in %	[52,61; 60,54]	[45,92; 54,46]	[50,93; 60,08]	[44,53; 54,06]	[48,01; 58,12]	[42,27; 52,97]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	261	263	202	215	176	176									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	63,15	63,10	62,16	63,52	63,11	63,30									
		CI Mean	[61,02; 65,28]	[60,93; 65,27]	[59,75; 64,58]	[61,36; 65,67]	[60,77; 65,46]	[61,00; 65,59]									
		Median	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00									
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	225	213	199	188	174	165									
	auswertbar	Anzahl	224	209	193	184	172	160									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	150	129	111	106	100	91									
		Anteil in %	66,96	61,72	57,51	57,61	58,14	56,88									
		CI Anteil in %	[60,79; 73,14]	[55,12; 68,33]	[50,52; 64,51]	[50,45; 64,77]	[50,75; 65,53]	[49,18; 64,57]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	74	80	82	78	72	69									
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	50,72	50,83	52,24	52,96	53,01	55,90									
		CI Mean	[47,60; 53,83]	[47,86; 53,79]	[48,85; 55,64]	[49,77; 56,15]	[49,59; 56,44]	[52,18; 59,62]									
		Median	49,00	49,00	50,50	53,00	54,00	53,00									
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	45	42	40	37	35									
	auswertbar	Anzahl	46	44	41	39	36	34									
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	32	36	21	29	22	24									
		Anteil in %	69,57	81,82	51,22	74,36	61,11	70,59									
		CI Anteil in %	[56,12; 83,01]	[70,29; 93,35]	[35,73; 66,71]	[60,48; 88,24]	[44,96; 77,26]	[55,04; 86,13]									
	untersuchte Patienten	Anzahl	14	8	20	10	14	10									
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	39,43	37,25	41,35	33,00	37,29	42,10										
	CI Mean	[33,87; 44,99]	[30,70; 43,80]	[33,83; 48,87]	[28,39; 37,61]	[30,33; 44,24]	[34,71; 49,49]										
	Median	39,00	34,50	39,00	34,50	34,00	43,50										

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	470	423	382	349										
	auswertbar	Anzahl	537	451	414	369	339										
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	309	248	207	200	174										
		Anteil in %	57,54	54,99	50,00	54,20	51,33										
		CI Anteil in %	[53,36; 61,73]	[50,39; 59,59]	[45,18; 54,82]	[49,11; 59,29]	[46,00; 56,66]										
	untersuchte Patienten	Anzahl	228	203	207	169	165										
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	61,53	64,01	58,85	60,59	59,48										
		CI Mean	[58,96; 64,09]	[57,62; 70,40]	[56,43; 61,26]	[58,00; 63,18]	[56,86; 62,11]										
		Median	62,00	61,00	59,00	60,00	60,00										
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	221	199	190	175	164										
	auswertbar	Anzahl	218	196	186	167	160										
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	147	125	98	103	90										
		Anteil in %	67,43	63,78	52,69	61,68	56,25										
		CI Anteil in %	[61,20; 73,67]	[57,03; 70,52]	[45,49; 59,88]	[54,28; 69,07]	[48,54; 63,96]										
	untersuchte Patienten	Anzahl	71	71	88	64	70										
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	47,73	48,49	48,40	49,98	48,09										
		CI Mean	[44,39; 51,07]	[45,02; 51,97]	[44,70; 52,09]	[46,58; 53,39]	[44,98; 51,19]										
		Median	44,00	46,00	44,00	50,00	46,00										
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	63	55	54	51	49										
	auswertbar	Anzahl	60	54	52	45	47										
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	42	41	26	30	23										
		Anteil in %	70,00	75,93	50,00	66,67	48,94										
		CI Anteil in %	[58,31; 81,69]	[64,42; 87,44]	[36,28; 63,72]	[52,74; 80,60]	[34,49; 63,38]										
	untersuchte Patienten	Anzahl	18	13	26	15	24										
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	36,17	38,38	37,08	39,00	38,00											
	CI Mean	[31,38; 40,95]	[29,24; 47,53]	[30,79; 43,36]	[32,26; 45,74]	[34,45; 41,55]											
	Median	35,00	35,00	33,00	37,00	35,00											

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	574	498	439											
	auswertbar	Anzahl	640	563	479	425											
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	379	279	235	200											
		Anteil in %	59,22	49,56	49,06	47,06											
		CI Anteil in %	[55,41; 63,03]	[45,42; 53,69]	[44,58; 53,54]	[42,31; 51,81]											
	untersuchte Patienten	Anzahl	261	284	244	225											
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	64,12	64,65	66,25	62,85											
		CI Mean	[61,65; 66,59]	[62,59; 66,71]	[58,56; 73,94]	[60,80; 64,90]											
		Median	62,00	63,50	62,00	62,00											
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	273	258	240	223											
	auswertbar	Anzahl	272	256	235	220											
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	187	161	131	122											
		Anteil in %	68,75	62,89	55,74	55,45											
		CI Anteil in %	[63,23; 74,27]	[56,96; 68,82]	[49,38; 62,11]	[48,87; 62,04]											
	untersuchte Patienten	Anzahl	85	95	104	98											
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	52,05	51,24	52,38	52,51											
		CI Mean	[48,04; 56,06]	[48,57; 53,91]	[46,23; 58,54]	[50,31; 54,72]											
		Median	50,00	52,00	50,00	53,00											
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	75	71	69	66											
	auswertbar	Anzahl	74	71	68	65											
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	48	52	38	43											
		Anteil in %	64,86	73,24	55,88	66,15											
		CI Anteil in %	[53,91; 75,82]	[62,87; 83,61]	[43,99; 67,77]	[54,56; 77,75]											
	untersuchte Patienten	Anzahl	26	19	30	22											
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	44,42	37,89	53,17	45,23												
	CI Mean	[39,14; 49,71]	[33,78; 42,01]	[32,38; 73,96]	[40,23; 50,22]												
	Median	40,50	40,00	42,50	44,50												

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	506	459												
	auswertbar	Anzahl	556	494	448												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	319	269	233												
		Anteil in %	57,37	54,45	52,01												
		CI Anteil in %	[53,26; 61,49]	[50,06; 58,85]	[47,38; 56,64]												
	untersuchte Patienten	Anzahl	237	225	215												
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	58,79	60,03	58,54												
		CI Mean	[56,62; 60,97]	[57,97; 62,09]	[56,23; 60,84]												
		Median	58,00	59,00	57,00												
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	238	218	199												
	auswertbar	Anzahl	237	213	197												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	152	134	108												
		Anteil in %	64,14	62,91	54,82												
		CI Anteil in %	[58,02; 70,25]	[56,41; 69,41]	[47,85; 61,79]												
	untersuchte Patienten	Anzahl	85	79	89												
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	48,55	49,11	47,36												
		CI Mean	[45,36; 51,75]	[46,44; 51,79]	[44,66; 50,06]												
		Median	44,00	49,00	47,00												
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	59	56	51												
	auswertbar	Anzahl	59	53	50												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	30	39	29												
		Anteil in %	50,85	73,58	58,00												
		CI Anteil in %	[37,98; 63,71]	[61,60; 85,57]	[44,18; 71,82]												
	untersuchte Patienten	Anzahl	29	14	21												
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	45,17	37,64	39,67													
	CI Mean	[38,65; 51,70]	[32,97; 42,32]	[35,09; 44,24]													
	Median	42,00	40,00	35,00													

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538	473													
	auswertbar	Anzahl	535	458													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	292	228													
		Anteil in %	54,58	49,78													
		CI Anteil in %	[50,36; 58,80]	[45,20; 54,37]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	243	230													
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	63,51	62,37													
		CI Mean	[61,46; 65,56]	[60,21; 64,53]													
		Median	63,00	62,00													
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	208	187													
	auswertbar	Anzahl	207	185													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	145	123													
		Anteil in %	70,05	66,49													
		CI Anteil in %	[63,79; 76,30]	[59,67; 73,31]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	62	62													
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	50,34	48,39													
		CI Mean	[46,51; 54,16]	[44,89; 51,89]													
		Median	50,00	49,00													
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	65	61													
	auswertbar	Anzahl	64	59													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	42	46													
		Anteil in %	65,63	77,97													
		CI Anteil in %	[53,90; 77,35]	[67,30; 88,63]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	22	13													
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	43,45	39,08														
	CI Mean	[36,48; 50,43]	[30,46; 47,70]														
	Median	41,50	35,00														

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586													
	auswertbar	Anzahl	583													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	336													
		Anteil in %	57,63													
		CI Anteil in %	[53,62; 61,65]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	247													
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	62,15													
		CI Mean	[55,19; 69,10]													
		Median	58,00													
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	241													
	auswertbar	Anzahl	239													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	146													
		Anteil in %	61,09													
		CI Anteil in %	[54,89; 67,28]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	93													
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	49,08													
		CI Mean	[45,28; 52,87]													
		Median	44,00													
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	73													
	auswertbar	Anzahl	71													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	38													
		Anteil in %	53,52													
		CI Anteil in %	[41,84; 65,21]													
	untersuchte Patienten	Anzahl	33													
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	39,09														
	CI Mean	[33,96; 44,22]														
	Median	35,00														

In Tabelle 3.2.5 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbumin-Ausscheidung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

Bei Nierengesunden werden nur geringe Mengen von Albumin, dem häufigsten Eiweiß (Protein) im Blutplasma, mit einer Reihe von Funktionen als Trägersubstanz sowie zur Aufrechterhaltung des osmotischen Drucks in den Primärharn filtriert. Dieser geringe Anteil wird anschließend fast vollständig rückresorbiert (Ausscheidung < 30mg/Tag). Bei gestörter Filterfunktion erscheinen größere Mengen von Albumin im Primärharn, die die Resorptionskapazität der Nieren übersteigen und somit im Urin ausgeschieden werden. Eine Mikroalbuminurie, ein Indikator für einen Anstieg der GFR bzw. einer beginnenden Nierenschädigung liegt bei Werten von > 30 bis zu 300mg/Tag, eine Makroalbumin- bzw. Proteinurie ein Indikator für eine manifeste Nierenschädigung bei Werten von > 300mg/Tag Albumin im Urin vor.

In der folgenden Tabelle werden in den ersten Zeilen Angaben zu den Patienten gemacht. Zunächst werden unter „Patienten < 18, < 12 bzw. < 6 insgesamt“ die Patientenzahlen der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Untersuchungsjahr Angaben zur Untersuchung auf pathologische Urin-Albumin-Ausscheidung vorliegen. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen der „auswertbaren“ Patienten bzw. welchem Anteil eine Untersuchung erfolgte.

Tabelle 3.2.5 Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung

EZ	Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	35	24	18	17	14	13	11
	auswertbar	Anzahl		35	24	18	16	13	11	10
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		22	13	10	14	7	9	8
		Anteil in %		62,86	54,17	55,56	87,50	53,85	81,82	80,00
		CI Anteil in %		[46,62; 79,10]	[33,80; 74,53]	[31,93; 79,18]	[70,76; 100,00]	[25,64; 82,05]	[57,91; 100,00]	[53,87; 100,00]
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	10							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl								
	auswertbar	Anzahl								
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl									
	Anteil in %									
	CI Anteil in %									
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	186	148	120	95	81	70	
	auswertbar	Anzahl		186	148	120	95	81	70	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		128	93	86	58	51	43	
		Anteil in %		68,82	62,84	71,67	61,05	62,96	61,43	
		CI Anteil in %		[62,14; 75,49]	[55,03; 70,65]	[63,57; 79,76]	[51,19; 70,91]	[52,38; 73,55]	[49,94; 72,91]	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	66	59	49	40	33	30	28	
	auswertbar	Anzahl		59	49	40	33	30	28	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		37	25	31	20	18	13	
		Anteil in %		62,71	51,02	77,50	60,61	60,00	46,43	
		CI Anteil in %		[50,27; 75,16]	[36,88; 65,16]	[64,39; 90,61]	[43,68; 77,54]	[42,17; 77,83]	[27,62; 65,24]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	10	8	7	6	5	3	3	
	auswertbar	Anzahl		8	7	6	5	3	3	
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2	2	1	2	2	1		
	Anteil in %		25,00	28,57	16,67	40,00	66,67	33,33		
	CI Anteil in %		[0,00; 57,08]	[0,00; 64,72]	[0,00; 49,33]	[0,00; 88,01]	[1,33; 100,00]	[0,00; 98,67]		
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	244	206	175	140	116	97	
	auswertbar	Anzahl		244	205	169	140	115	96	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		200	159	136	110	94	75	
		Anteil in %		81,97	77,56	80,47	78,57	81,74	78,13	
		CI Anteil in %		[77,13; 86,80]	[71,84; 83,29]	[74,48; 86,47]	[71,75; 85,39]	[74,65; 88,83]	[69,81; 86,44]	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	78	71	64	57	52	48	42	
	auswertbar	Anzahl		71	64	55	52	47	41	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		56	49	44	37	37	30	
		Anteil in %		78,87	76,56	80,00	71,15	78,72	73,17	
		CI Anteil in %		[69,31; 88,44]	[66,10; 87,02]	[69,33; 90,67]	[58,72; 83,59]	[66,90; 90,55]	[59,44; 86,90]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	12	11	11	8	7	7	7	
	auswertbar	Anzahl		11	11	7	7	6	6	
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9	8	5	6	5	4		
	Anteil in %		81,82	72,73	71,43	85,71	83,33	66,67		
	CI Anteil in %		[57,91; 100,00]	[45,12; 100,00]	[35,28; 100,00]	[57,71; 100,00]	[50,67; 100,00]	[25,35; 100,00]		

EZ	Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	281	236	188	148	126	
	auswertbar	Anzahl		279	236	188	148	126	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		216	183	132	114	87	
		Anteil in %		77,42	77,54	70,21	77,03	69,05	
		CI Anteil in %		[72,50; 82,33]	[72,21; 82,88]	[63,66; 76,77]	[70,23; 83,83]	[60,94; 77,15]	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	101	83	73	65	51	45	
	auswertbar	Anzahl		83	73	65	51	45	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		59	58	46	36	32	
		Anteil in %		71,08	79,45	70,77	70,59	71,11	
		CI Anteil in %		[61,27; 80,90]	[70,12; 88,79]	[59,63; 81,91]	[57,96; 83,22]	[57,72; 84,50]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	18	15	12	11	9	9	
	auswertbar	Anzahl		15	12	11	9	9	
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		11	10	6	6	7		
	Anteil in %		73,33	83,33	54,55	66,67	77,78		
	CI Anteil in %		[50,17; 96,50]	[61,31; 100,00]	[23,68; 85,41]	[34,00; 99,33]	[48,97; 100,00]		
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	703	585	501	432	391	
	auswertbar	Anzahl		702	582	497	428	388	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		556	452	384	329	303	
		Anteil in %		79,20	77,66	77,26	76,87	78,09	
		CI Anteil in %		[76,20; 82,21]	[74,28; 81,05]	[73,57; 80,95]	[72,87; 80,87]	[73,97; 82,21]	
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	265	236	208	188	173	167	
	auswertbar	Anzahl		235	207	187	173	166	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		176	157	150	141	137	
		Anteil in %		74,89	75,85	80,21	81,50	82,53	
		CI Anteil in %		[69,34; 80,45]	[70,00; 81,69]	[74,49; 85,94]	[75,70; 87,31]	[76,74; 88,32]	
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	39	29	27	25	24	
	auswertbar	Anzahl		39	29	27	25	24	
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		26	17	19	18	18		
	Anteil in %		66,67	58,62	70,37	72,00	75,00		
	CI Anteil in %		[51,68; 81,66]	[40,38; 76,86]	[52,82; 87,92]	[54,04; 89,96]	[57,30; 92,70]		
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	913	737	628	552		
	auswertbar	Anzahl		909	733	622	543		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		711	549	495	425		
		Anteil in %		78,22	74,90	79,58	78,27		
		CI Anteil in %		[75,53; 80,90]	[71,76; 78,04]	[76,41; 82,75]	[74,80; 81,74]		
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	455	395	350	319	295		
	auswertbar	Anzahl		394	349	316	290		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		299	267	253	228		
		Anteil in %		75,89	76,50	80,06	78,62		
		CI Anteil in %		[71,66; 80,12]	[72,05; 80,96]	[75,65; 84,48]	[73,89; 83,35]		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	106	96	84	79	74		
	auswertbar	Anzahl		95	83	78	72		
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		58	57	55	49			
	Anteil in %		61,05	68,67	70,51	68,06			
	CI Anteil in %		[51,19; 70,91]	[58,64; 78,71]	[60,33; 80,70]	[57,21; 78,90]			

EZ	Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	633	531	457	395		
	auswertbar	Anzahl		622	525	453	387		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		482	385	334	309		
		Anteil in %		77,49	73,33	73,73	79,84		
		CI Anteil in %		[74,21; 80,78]	[69,55; 77,12]	[69,67; 77,79]	[75,84; 83,85]		
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	281	242	215	201	189		
	auswertbar	Anzahl		239	210	199	186		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		171	151	146	154		
		Anteil in %		71,55	71,90	73,37	82,80		
		CI Anteil in %		[65,82; 77,28]	[65,81; 78,00]	[67,21; 79,52]	[77,36; 88,23]		
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	54	50	47	43		
	auswertbar	Anzahl		53	48	46	42		
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		37	28	30	33			
	Anteil in %		69,81	58,33	65,22	78,57			
	CI Anteil in %		[57,33; 82,29]	[44,24; 72,43]	[51,30; 79,13]	[66,01; 91,13]			
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	460	367	319			
	auswertbar	Anzahl		458	364	315			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		320	251	215			
		Anteil in %		69,87	68,96	68,25			
		CI Anteil in %		[65,66; 74,08]	[64,20; 73,72]	[63,11; 73,40]			
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	220	190	169	162			
	auswertbar	Anzahl		190	166	159			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		125	108	99			
		Anteil in %		65,79	65,06	62,26			
		CI Anteil in %		[59,03; 72,55]	[57,79; 72,34]	[54,71; 69,82]			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	55	45	41	38			
	auswertbar	Anzahl		45	40	37			
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		23	22	20				
	Anteil in %		51,11	55,00	54,05				
	CI Anteil in %		[36,34; 65,88]	[39,39; 70,61]	[37,77; 70,33]				
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	562	475	401			
	auswertbar	Anzahl		559	469	394			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		388	331	282			
		Anteil in %		69,41	70,58	71,57			
		CI Anteil in %		[65,59; 73,23]	[66,45; 74,70]	[67,11; 76,03]			
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	291	260	235	212			
	auswertbar	Anzahl		260	233	209			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		175	154	155			
		Anteil in %		67,31	66,09	74,16			
		CI Anteil in %		[61,59; 73,02]	[60,00; 72,19]	[68,21; 80,11]			
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	61	54	50	44			
	auswertbar	Anzahl		54	49	43			
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		34	33	33				
	Anteil in %		62,96	67,35	76,74				
	CI Anteil in %		[49,96; 75,96]	[54,08; 80,61]	[63,97; 89,52]				

EZ	Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr
2009-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	477	387				
	auswertbar	Anzahl		472	379				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		328	269				
		Anteil in %		69,49	70,98				
		CI Anteil in %		[65,33; 73,65]	[66,40; 75,55]				
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	225	199	174				
	auswertbar	Anzahl		197	172				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		124	117				
		Anteil in %		62,94	68,02				
		CI Anteil in %		[56,18; 69,71]	[61,03; 75,01]				
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	47	42	37				
	auswertbar	Anzahl		41	36				
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		19	20					
	Anteil in %		46,34	55,56					
	CI Anteil in %		[30,89; 61,80]	[39,09; 72,02]					
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	423	349				
	auswertbar	Anzahl		420	345				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		289	257				
		Anteil in %		68,81	74,49				
		CI Anteil in %		[64,37; 73,25]	[69,89; 79,10]				
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	221	190	164				
	auswertbar	Anzahl		189	162				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		123	122				
		Anteil in %		65,08	75,31				
		CI Anteil in %		[58,26; 71,89]	[68,65; 81,97]				
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	63	54	49				
	auswertbar	Anzahl		53	47				
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		25	30					
	Anteil in %		47,17	63,83					
	CI Anteil in %		[33,60; 60,74]	[49,94; 77,72]					
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	498					
	auswertbar	Anzahl		494					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		353					
		Anteil in %		71,46					
		CI Anteil in %		[67,47; 75,44]					
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	273	240					
	auswertbar	Anzahl		239					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		163					
		Anteil in %		68,20					
		CI Anteil in %		[62,28; 74,12]					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	75	69					
	auswertbar	Anzahl		69					
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		42						
	Anteil in %		60,87						
	CI Anteil in %		[49,27; 72,47]						

EZ	Patienten und ihre jährliche Untersuchung auf pathologische Urinalbuminausscheidung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	459					
	auswertbar	Anzahl		456					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		339					
		Anteil in %		74,34					
		CI Anteil in %		[70,33; 78,36]					
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	238	199					
	auswertbar	Anzahl		199					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		141					
		Anteil in %		70,85					
		CI Anteil in %		[64,52; 77,18]					
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	59	51					
	auswertbar	Anzahl		51					
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		35						
	Anteil in %		68,63						
	CI Anteil in %		[55,77; 81,49]						
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	208						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	65						
	auswertbar	Anzahl							
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
	Anteil in %								
	CI Anteil in %								
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							
	Patienten < 12 insgesamt	Anzahl	241						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							
	Patienten < 6 insgesamt	Anzahl	73						
	auswertbar	Anzahl							
mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
	Anteil in %								
	CI Anteil in %								

3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit Patienten < 18 Jahre seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zunächst wird unter „Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

Tabelle 3.4.1 Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2005-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	13	10	8	2	4	7	6	4	2	4	10	10	10	9	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	7	6	6	2	4	7	6	4	1	4	10	10	10	10	8
		Anteil in %	53,85	60,00	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	88,89
		CI Anteil in %	[25,64; 82,05]	[27,99; 92,01]	[42,92; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[67,11; 100,00]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		Anteil in %	15,38	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,11
		CI Anteil in %	[0,00; 35,80]	[0,00; 29,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 32,89]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	4	3	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
		Anteil in %	30,77	30,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[4,66; 56,88]	[0,06; 59,94]	[0,00; 57,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>40</i>	<i>36</i>	<i>35</i>	<i>28</i>	<i>24</i>	<i>23</i>	<i>18</i>	<i>17</i>	<i>17</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>14</i>	<i>13</i>	<i>12</i>	<i>11</i>	
2005-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	57	47	36	28	25	27	21	18	12	21	21	27	18		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	38	29	34	26	22	21	14	14	11	17	19	26	16		
		Anteil in %	66,67	61,70	94,44	92,86	88,00	77,78	66,67	77,78	91,67	80,95	90,48	96,30	88,89		
		CI Anteil in %	[54,32; 79,01]	[47,65; 75,75]	[86,86; 100,00]	[83,14; 100,00]	[75,00; 100,00]	[61,80; 93,76]	[46,01; 87,33]	[58,01; 97,54]	[75,33; 100,00]	[63,74; 98,16]	[77,61; 100,00]	[89,04; 100,00]	[73,95; 100,00]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	9	5	2	2	2	3	4	3	1	3	0	0	1		
		Anteil in %	15,79	10,64	5,56	7,14	8,00	11,11	19,05	16,67	8,33	14,29	0,00	0,00	5,56		
		CI Anteil in %	[6,24; 25,34]	[1,73; 19,55]	[0,00; 13,14]	[0,00; 16,86]	[0,00; 18,85]	[0,00; 23,19]	[1,84; 36,26]	[0,00; 34,38]	[0,00; 24,67]	[0,00; 29,62]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 16,44]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	10	13	0	0	1	3	3	1	0	1	2	1	1		
		Anteil in %	17,54	27,66	0,00	0,00	4,00	11,11	14,29	5,56	0,00	4,76	9,52	3,70	5,56		
		CI Anteil in %	[7,58; 27,51]	[14,73; 40,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 11,84]	[0,00; 23,19]	[0,00; 29,62]	[0,00; 16,44]	[0,00; 0,00]	[0,00; 14,10]	[0,00; 22,39]	[0,00; 10,96]	[0,00; 16,44]		
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>249</i>	<i>219</i>	<i>186</i>	<i>157</i>	<i>148</i>	<i>132</i>	<i>120</i>	<i>105</i>	<i>95</i>	<i>86</i>	<i>81</i>	<i>76</i>	<i>70</i>	<i>64</i>		
2006-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	118	71	57	46	46	39	34	30	31	25	25	19			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	86	65	54	41	35	28	29	28	28	22	23	19			
		Anteil in %	72,88	91,55	94,74	89,13	76,09	71,79	85,29	93,33	90,32	88,00	92,00	100,00			
		CI Anteil in %	[64,83; 80,94]	[85,03; 98,07]	[88,89; 100,00]	[80,04; 98,22]	[63,62; 88,55]	[57,49; 86,10]	[73,21; 97,38]	[84,25; 100,00]	[79,74; 100,00]	[75,00; 100,00]	[81,15; 100,00]	[100,00; 100,00]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	20	6	2	2	6	6	3	1	1	2	1	0			
		Anteil in %	16,95	8,45	3,51	4,35	13,04	15,38	8,82	3,33	3,23	8,00	4,00	0,00			
		CI Anteil in %	[10,15; 23,75]	[1,93; 14,97]	[0,00; 8,33]	[0,00; 10,31]	[3,20; 22,88]	[3,91; 26,86]	[0,00; 18,50]	[0,00; 9,87]	[0,00; 9,55]	[0,00; 18,85]	[0,00; 11,84]	[0,00; 0,00]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	12	0	1	3	5	5	2	1	2	1	1	0			
		Anteil in %	10,17	0,00	1,75	6,52	10,87	12,82	5,88	3,33	6,45	4,00	4,00	0,00			
		CI Anteil in %	[4,69; 15,65]	[0,00; 0,00]	[0,00; 5,19]	[0,00; 13,74]	[1,78; 19,96]	[2,19; 23,45]	[0,00; 13,91]	[0,00; 9,87]	[0,00; 15,24]	[0,00; 11,84]	[0,00; 11,84]	[0,00; 0,00]			
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>305</i>	<i>284</i>	<i>244</i>	<i>227</i>	<i>206</i>	<i>195</i>	<i>175</i>	<i>153</i>	<i>140</i>	<i>130</i>	<i>116</i>	<i>108</i>	<i>97</i>			
2006-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	101	68	51	53	33	33	26	27	19	20	17				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	81	50	37	34	23	30	19	22	16	16	16				
		Anteil in %	80,20	73,53	72,55	64,15	69,70	90,91	73,08	81,48	84,21	80,00	94,12				
		CI Anteil in %	[72,39; 88,01]	[62,97; 84,09]	[60,18; 84,92]	[51,12; 77,19]	[53,77; 85,62]	[80,95; 100,00]	[55,69; 90,46]	[66,55; 96,41]	[67,36; 100,00]	[62,01; 97,99]	[82,59; 100,00]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	15	11	6	7	7	2	7	3	2	4	1				
		Anteil in %	14,85	16,18	11,76	13,21	21,21	6,06	26,92	11,11	10,53	20,00	5,88				
		CI Anteil in %	[7,88; 21,82]	[7,36; 24,99]	[2,83; 20,70]	[4,01; 22,41]	[7,05; 35,38]	[0,00; 14,33]	[9,54; 44,31]	[0,00; 23,19]	[0,00; 24,70]	[2,01; 37,99]	[0,00; 17,41]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	5	7	8	12	3	1	0	2	1	0	0				
		Anteil in %	4,95	10,29	15,69	22,64	9,09	3,03	0,00	7,41	5,26	0,00	0,00				
		CI Anteil in %	[0,70; 9,20]	[3,02; 17,57]	[5,61; 25,77]	[11,27; 34,02]	[0,00; 19,05]	[0,00; 8,97]	[0,00; 0,00]	[0,00; 17,47]	[0,00; 15,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>364</i>	<i>322</i>	<i>281</i>	<i>252</i>	<i>236</i>	<i>212</i>	<i>188</i>	<i>168</i>	<i>148</i>	<i>136</i>	<i>126</i>	<i>119</i>				

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2007-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	287	184	180	134	122	108	108	79	89	75					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	190	123	128	108	102	90	90	90	58	68	46				
		Anteil in %	66,20	66,85	71,11	80,60	83,61	83,33	83,33	83,33	73,42	76,40	61,33				
		CI Anteil in %	[60,72; 71,68]	[60,03; 73,67]	[64,47; 77,75]	[73,88; 87,32]	[77,01; 90,20]	[76,27; 90,39]	[76,27; 90,39]	[76,27; 90,39]	[63,61; 83,22]	[67,53; 85,28]	[50,24; 72,43]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	60	39	22	18	9	9	5	15	18	20					
		Anteil in %	20,91	21,20	12,22	13,43	7,38	8,33	4,63	18,99	20,22	26,67					
		CI Anteil in %	[16,19; 25,62]	[15,27; 27,12]	[7,42; 17,02]	[7,64; 19,23]	[2,72; 12,03]	[3,10; 13,57]	[0,65; 8,61]	[10,28; 27,69]	[11,83; 28,62]	[16,59; 36,74]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	37	22	30	8	11	9	13	6	3	9					
		Anteil in %	12,89	11,96	16,67	5,97	9,02	8,33	12,04	7,59	3,37	12,00					
		CI Anteil in %	[9,01; 16,78]	[7,26; 16,66]	[11,21; 22,13]	[1,94; 10,00]	[3,91; 14,12]	[3,10; 13,57]	[5,87; 18,20]	[1,72; 13,47]	[0,00; 7,14]	[4,60; 19,40]					
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391					
2007-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	349	226	200	178	137	140	117	121	87						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	230	149	149	138	109	111	93	105	78						
		Anteil in %	65,90	65,93	74,50	77,53	79,56	79,29	79,49	86,78	89,66						
		CI Anteil in %	[60,92; 70,88]	[59,74; 72,12]	[68,44; 80,56]	[71,38; 83,68]	[72,78; 86,34]	[72,55; 86,02]	[72,14; 86,84]	[80,72; 92,84]	[83,22; 96,09]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	64	46	25	20	10	9	12	6	3						
		Anteil in %	18,34	20,35	12,50	11,24	7,30	6,43	10,26	4,96	3,45						
		CI Anteil in %	[14,27; 22,40]	[15,09; 25,62]	[7,90; 17,10]	[6,58; 15,89]	[2,93; 11,67]	[2,35; 10,51]	[4,74; 15,78]	[1,07; 8,84]	[0,00; 7,30]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	55	31	26	20	18	20	12	10	6						
		Anteil in %	15,76	13,72	13,00	11,24	13,14	14,29	10,26	8,26	6,90						
		CI Anteil in %	[11,93; 19,59]	[9,22; 18,21]	[8,33; 17,67]	[6,58; 15,89]	[7,46; 18,82]	[8,47; 20,10]	[4,74; 15,78]	[3,34; 13,19]	[1,54; 12,25]						
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518						
2008-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	193	149	125	114	113	110	91	84							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	143	113	98	93	87	75	76	65							
		Anteil in %	74,09	75,84	78,40	81,58	76,99	68,18	83,52	77,38							
		CI Anteil in %	[67,90; 80,29]	[68,94; 82,74]	[71,16; 85,64]	[74,43; 88,73]	[69,20; 84,79]	[59,44; 76,93]	[75,85; 91,18]	[68,38; 86,38]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	28	16	12	12	13	22	9	12							
		Anteil in %	14,51	10,74	9,60	10,53	11,50	20,00	9,89	14,29							
		CI Anteil in %	[9,53; 19,49]	[5,75; 15,73]	[4,41; 14,79]	[4,87; 16,18]	[5,60; 17,41]	[12,49; 27,51]	[3,72; 16,06]	[6,76; 21,81]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	22	20	15	9	13	13	6	7							
		Anteil in %	11,40	13,42	12,00	7,89	11,50	11,82	6,59	8,33							
		CI Anteil in %	[6,90; 15,89]	[7,93; 18,92]	[6,28; 17,72]	[2,92; 12,87]	[5,60; 17,41]	[5,76; 17,88]	[1,47; 11,72]	[2,39; 14,28]							
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395							
2008-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	137	106	70	78	67	65	66								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	106	82	48	57	45	50	52								
		Anteil in %	77,37	77,36	68,57	73,08	67,16	76,92	78,79								
		CI Anteil in %	[70,34; 84,40]	[69,35; 85,36]	[57,62; 79,53]	[63,17; 82,98]	[55,83; 78,49]	[66,60; 87,25]	[68,85; 88,73]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	13	14	9	7	11	10	8								
		Anteil in %	9,49	13,21	12,86	8,97	16,42	15,38	12,12								
		CI Anteil in %	[4,56; 14,41]	[6,73; 19,68]	[4,96; 20,76]	[2,59; 15,36]	[7,48; 25,36]	[6,54; 24,22]	[4,19; 20,06]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	18	10	13	14	11	5	6								
		Anteil in %	13,14	9,43	18,57	17,95	16,42	7,69	9,09								
		CI Anteil in %	[7,46; 18,82]	[3,84; 15,02]	[9,40; 27,75]	[9,38; 26,52]	[7,48; 25,36]	[1,16; 14,22]	[2,10; 16,08]								
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	514	460	404	367	337	319	294								

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2009-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	172	126	111	77	90	61									
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	133	94	84	56	74	46									
		Anteil in %	77,33	74,60	75,68	72,73	82,22	75,41									
		CI Anteil in %		[71,05; 83,60]	[66,97; 82,23]	[67,66; 83,69]	[62,71; 82,74]	[74,28; 90,17]	[64,51; 86,31]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	28	22	12	14	13	10									
		Anteil in %	16,28	17,46	10,81	18,18	14,44	16,39									
		CI Anteil in %		[10,75; 21,81]	[10,81; 24,12]	[5,01; 16,61]	[9,51; 26,85]	[7,14; 21,75]	[7,03; 25,76]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	11	10	15	7	3	5									
		Anteil in %	6,40	7,94	13,51	9,09	3,33	8,20									
		CI Anteil in %		[2,73; 10,06]	[3,20; 12,68]	[7,12; 19,90]	[2,63; 15,55]	[0,00; 7,06]	[1,26; 15,14]								
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>664</i>	<i>613</i>	<i>562</i>	<i>518</i>	<i>475</i>	<i>432</i>	<i>401</i>									
2009-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	176	118	77	82	78										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	123	88	62	67	66										
		Anteil in %	69,89	74,58	80,52	81,71	84,62										
		CI Anteil in %		[63,09; 76,68]	[66,69; 82,47]	[71,62; 89,42]	[73,29; 90,13]	[76,56; 92,67]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	31	7	11	11	8										
		Anteil in %	17,61	5,93	14,29	13,41	10,26										
		CI Anteil in %		[11,97; 23,26]	[1,65; 10,21]	[6,42; 22,15]	[5,99; 20,84]	[3,48; 17,03]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	22	23	4	4	4										
		Anteil in %	12,50	19,49	5,19	4,88	5,13										
		CI Anteil in %		[7,60; 17,40]	[12,31; 26,67]	[0,21; 10,18]	[0,19; 9,57]	[0,20; 10,05]									
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>606</i>	<i>544</i>	<i>477</i>	<i>437</i>	<i>387</i>	<i>352</i>										
2010-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	143	100	85	74											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	99	83	73	65											
		Anteil in %	69,23	83,00	85,88	87,84											
		CI Anteil in %		[61,64; 76,82]	[75,60; 90,40]	[78,44; 93,33]	[80,34; 95,34]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	25	11	9	5											
		Anteil in %	17,48	11,00	10,59	6,76											
		CI Anteil in %		[11,24; 23,73]	[4,84; 17,16]	[4,01; 17,17]	[1,00; 12,51]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	19	6	3	4											
		Anteil in %	13,29	6,00	3,53	5,41											
		CI Anteil in %		[7,70; 18,87]	[1,32; 10,68]	[0,00; 7,48]	[0,22; 10,59]										
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>470</i>	<i>423</i>	<i>382</i>	<i>349</i>											
2010-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	201	152	98												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	155	121	77												
		Anteil in %	77,11	79,61	78,57												
		CI Anteil in %		[71,29; 82,94]	[73,18; 86,03]	[70,41; 86,74]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	31	21	16												
		Anteil in %	15,42	13,82	16,33												
		CI Anteil in %		[10,42; 20,43]	[8,31; 19,32]	[8,97; 23,68]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	15	10	5												
		Anteil in %	7,46	6,58	5,10												
		CI Anteil in %		[3,82; 11,10]	[2,62; 10,53]	[0,72; 9,48]											
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>641</i>	<i>574</i>	<i>498</i>	<i>439</i>												

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		174	103												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		153	85												
		Anteil in %			87,93	82,52											
		CI Anteil in %			[83,08; 92,79]	[75,15; 89,89]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		14	10												
		Anteil in %			8,05	9,71											
		CI Anteil in %			[3,99; 12,10]	[3,96; 15,45]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		7	8												
		Anteil in %			4,02	7,77											
		CI Anteil in %			[1,09; 6,95]	[2,57; 12,96]											
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>557</i>	<i>506</i>	<i>459</i>													
2011-2	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		144													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		113													
		Anteil in %			78,47												
		CI Anteil in %			[71,74; 85,21]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		19													
		Anteil in %			13,19												
		CI Anteil in %			[7,65; 18,74]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		12													
		Anteil in %			8,33												
		CI Anteil in %			[3,80; 12,86]												
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>538</i>	<i>473</i>														
2012-1	Patienten < 18 mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>586</i>															

In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit Patienten < 18 Jahre seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitritts-halbjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zunächst wird unter „Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

Tabelle 3.4.2 Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2005-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	11	9	8	1	1	4	0	0	1	0	0	0	0	0	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	0	0	0	0	0	1			0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00			0,00						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 74,00]			[0,00; 0,00]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1	1	0	0	0	1			0						
		Anteil in %	9,09	11,11	0,00	0,00	0,00	25,00			0,00						
		CI Anteil in %		[9,09; 9,09]	[11,11; 11,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[25,00; 25,00]			[0,00; 0,00]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	10	8	8	1	1	2			1						
		Anteil in %	90,91	88,89	100,00	100,00	100,00	50,00			100,00						
		CI Anteil in %		[73,09; 100,00]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]			[100,00; 100,00]					
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	36	35	28	24	23	18	17	17	15	14	14	13	12	11	
2005-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	28	28	15	11	7	12	10	8	5	6	5	8	6		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	12	9	10	6	6	4	3	3	3	4	3	5	4		
		Anteil in %	42,86	32,14	66,67	54,55	85,71	33,33	30,00	37,50	60,00	66,67	60,00	62,50	66,67		
		CI Anteil in %		[24,19; 61,52]	[14,53; 49,76]	[41,97; 91,36]	[23,68; 85,41]	[57,71; 100,00]	[5,48; 61,19]	[0,06; 59,94]	[1,64; 73,36]	[11,99; 100,00]	[25,35; 100,00]	[11,99; 100,00]	[26,64; 98,36]	[25,35; 100,00]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	3	3	2	1	1	2	5	4	2	2	1	2	1		
		Anteil in %	10,71	10,71	13,33	9,09	14,29	16,67	50,00	50,00	40,00	33,33	20,00	25,00	16,67		
		CI Anteil in %		[10,71; 10,71]	[10,71; 13,33]	[9,09; 9,09]	[14,29; 14,29]	[16,67; 16,67]	[50,00; 50,00]	[50,00; 50,00]	[40,00; 40,00]	[33,33; 33,33]	[20,00; 20,00]	[25,00; 25,00]	[16,67; 16,67]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	13	16	3	4	0	6	2	1	0	0	1	1	1		
		Anteil in %	46,43	57,14	20,00	36,36	0,00	50,00	20,00	12,50	0,00	0,00	20,00	12,50	16,67		
		CI Anteil in %		[27,62; 65,24]	[38,48; 75,81]	[0,00; 40,95]	[6,55; 66,18]	[0,00; 0,00]	[20,45; 79,55]	[0,00; 46,13]	[0,00; 37,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 59,20]	[0,00; 37,00]	[0,00; 49,33]		
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	219	186	157	148	132	120	105	95	86	81	76	70	64		
2006-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	40	27	24	12	40	17	8	9	8	8	9	6			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	4	6	4	3	3	1	1	3	3	3	3	3			
		Anteil in %	10,00	22,22	16,67	25,00	7,50	5,88	12,50	33,33	37,50	37,50	33,33	50,00			
		CI Anteil in %		[0,58; 19,42]	[6,24; 38,20]	[1,44; 31,90]	[0,00; 50,59]	[0,00; 15,77]	[0,00; 17,41]	[0,00; 37,00]	[0,67; 66,00]	[1,64; 73,36]	[1,64; 73,36]	[0,67; 66,00]	[6,17; 93,83]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	3	0	0	1	3	3	1	0	0	1	0	0			
		Anteil in %	7,50	0,00	0,00	8,33	7,50	17,65	12,50	0,00	0,00	12,50	0,00	0,00			
		CI Anteil in %		[7,50; 7,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[8,33; 8,33]	[7,50; 7,50]	[17,65; 17,65]	[12,50; 12,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[12,50; 12,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	33	21	20	8	34	13	6	6	5	4	6	3			
		Anteil in %	82,50	77,78	83,33	66,67	85,00	76,47	75,00	66,67	62,50	50,00	66,67	50,00			
		CI Anteil in %		[70,57; 94,43]	[61,80; 93,76]	[68,10; 98,56]	[38,81; 94,52]	[73,79; 96,21]	[55,69; 97,26]	[42,92; 100,00]	[34,00; 99,33]	[26,64; 98,36]	[12,96; 87,04]	[34,00; 99,33]	[6,17; 93,83]		
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	284	244	227	206	195	175	153	140	130	116	108	97			

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2006-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	35	26	18	28	13	11	7	4	2	3	1				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	3	1	2	2	3	2	0	0	0	1	0	0			
		Anteil in %	8,57	3,85	11,11	7,14	23,08	18,18	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Anteil in %	[0,00; 17,98]	[0,00; 11,38]	[0,00; 26,05]	[0,00; 16,86]	[0,00; 46,92]	[0,00; 42,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	4	4	4	2	1	2	5	1	0	2	0	0			
		Anteil in %	11,43	15,38	22,22	7,14	7,69	18,18	71,43	25,00	0,00	66,67	0,00	0,00			
		CI Anteil in %	[11,43; 11,43]	[15,38; 15,38]	[22,22; 22,22]	[7,14; 7,14]	[7,69; 7,69]	[18,18; 18,18]	[71,43; 71,43]	[25,00; 25,00]	[0,00; 0,00]	[66,67; 66,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	28	21	12	24	9	7	2	3	1	1	1	1			
		Anteil in %	80,00	80,77	66,67	85,71	69,23	63,64	28,57	75,00	50,00	33,33	100,00	100,00			
		CI Anteil in %	[66,55; 93,45]	[65,32; 96,22]	[44,26; 89,08]	[72,51; 98,91]	[43,12; 95,34]	[33,82; 93,45]	[0,00; 64,72]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	322	281	252	236	212	188	168	148	136	126	119				
2007-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	138	66	59	22	28	28	20	18	32	31					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	6	5	7	3	6	4	4	2	1	2					
		Anteil in %	4,35	7,58	11,86	13,64	21,43	14,29	20,00	11,11	3,13	6,45					
		CI Anteil in %	[0,93; 7,76]	[1,14; 14,01]	[3,54; 20,19]	[0,00; 28,31]	[5,95; 36,91]	[1,09; 27,49]	[2,01; 37,99]	[0,00; 26,05]	[0,00; 9,25]	[0,00; 15,24]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	14	9	6	3	5	4	3	7	15	18					
		Anteil in %	10,14	13,64	10,17	13,64	17,86	14,29	15,00	38,89	46,88	58,06					
		CI Anteil in %	[10,14; 10,14]	[13,64; 13,64]	[10,17; 10,17]	[13,64; 13,64]	[17,86; 17,86]	[14,29; 14,29]	[15,00; 15,00]	[38,89; 38,89]	[46,88; 46,88]	[58,06; 58,06]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	118	52	46	16	17	20	13	9	16	11					
		Anteil in %	85,51	78,79	77,97	72,73	60,71	71,43	65,00	50,00	50,00	35,48					
		CI Anteil in %	[79,61; 91,40]	[68,85; 88,73]	[67,30; 88,63]	[53,68; 91,78]	[42,29; 79,14]	[54,39; 88,47]	[43,55; 86,45]	[26,23; 73,77]	[32,40; 67,60]	[18,36; 52,61]					
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	769	703	657	585	541	501	460	432	410	391					
2007-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	189	116	71	62	54	47	41	28	22						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	10	6	6	1	3	1	2	2	3						
		Anteil in %	5,29	5,17	8,45	1,61	5,56	2,13	4,88	7,14	13,64						
		CI Anteil in %	[2,09; 8,49]	[1,12; 9,22]	[1,93; 14,97]	[0,00; 4,77]	[0,00; 11,72]	[0,00; 6,30]	[0,00; 11,55]	[0,00; 16,86]	[0,00; 28,31]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	37	30	22	22	21	16	15	14	11						
		Anteil in %	19,58	25,86	30,99	35,48	38,89	34,04	36,59	50,00	50,00						
		CI Anteil in %	[19,58; 19,58]	[25,86; 25,86]	[30,99; 30,99]	[35,48; 35,48]	[38,89; 38,89]	[34,04; 34,04]	[36,59; 36,59]	[50,00; 50,00]	[50,00; 50,00]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	142	80	43	39	30	30	24	12	8						
		Anteil in %	75,13	68,97	60,56	62,90	55,56	63,83	58,54	42,86	36,36						
		CI Anteil in %	[68,95; 81,31]	[60,51; 77,42]	[49,11; 72,01]	[50,78; 75,03]	[42,18; 68,93]	[49,94; 77,72]	[43,27; 73,80]	[24,19; 61,52]	[15,79; 56,94]						
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	998	913	824	737	679	628	593	552	518						
2008-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	83	48	36	33	32	36	23	22							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	8	4	2	0	1	0	0	1							
		Anteil in %	9,64	8,33	5,56	0,00	3,13	0,00	0,00	4,55							
		CI Anteil in %	[3,25; 16,03]	[0,43; 16,24]	[0,00; 13,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 9,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 13,45]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	12	8	13	10	11	19	9	8							
		Anteil in %	14,46	16,67	36,11	30,30	34,38	52,78	39,13	36,36							
		CI Anteil in %	[14,46; 14,46]	[16,67; 16,67]	[36,11; 36,11]	[30,30; 30,30]	[34,38; 34,38]	[52,78; 52,78]	[39,13; 39,13]	[36,36; 36,36]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	63	36	21	23	20	17	14	13							
		Anteil in %	75,90	75,00	58,33	69,70	62,50	47,22	60,87	59,09							
		CI Anteil in %	[66,65; 85,16]	[62,62; 87,38]	[42,00; 74,67]	[53,77; 85,62]	[45,46; 79,54]	[30,68; 63,76]	[40,48; 81,26]	[38,06; 80,12]							
Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	700	633	579	531	498	457	422	395							

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	43	27	27	20	17	16	15								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	6	4	3	2	2	2	2	0							
		Anteil in %	13,95	14,81	11,11	10,00	11,76	12,50	12,50	0,00							
		CI Anteil in %	[3,47; 24,43]	[1,16; 28,47]	[0,00; 23,19]	[0,00; 23,49]	[0,00; 27,55]	[0,00; 29,24]	[0,00; 0,00]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	4	6	1	2	5	1	2								
		Anteil in %	9,30	22,22	3,70	10,00	29,41	6,25	13,33								
		CI Anteil in %	[9,30; 9,30]	[22,22; 22,22]	[3,70; 3,70]	[10,00; 10,00]	[29,41; 29,41]	[6,25; 6,25]	[13,33; 13,33]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	33	17	23	16	10	13	13								
		Anteil in %	76,74	62,96	85,19	80,00	58,82	81,25	86,67								
		CI Anteil in %	[63,97; 89,52]	[44,40; 81,53]	[71,53; 98,84]	[62,01; 97,99]	[34,71; 82,94]	[61,50; 100,00]	[68,86; 100,00]								
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>559</i>	<i>514</i>	<i>460</i>	<i>404</i>	<i>367</i>	<i>337</i>	<i>319</i>	<i>294</i>								
2009-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	35	33	31	21	18	21									
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	4	3	5	0	1	3									
		Anteil in %	11,43	9,09	16,13	0,00	5,56	14,29									
		CI Anteil in %	[0,73; 22,12]	[0,00; 19,05]	[2,97; 29,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 16,44]	[0,00; 29,62]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	12	11	5	11	11	10									
		Anteil in %	34,29	33,33	16,13	52,38	61,11	47,62									
		CI Anteil in %	[34,29; 34,29]	[33,33; 33,33]	[16,13; 16,13]	[52,38; 52,38]	[61,11; 61,11]	[47,62; 47,62]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	19	19	21	10	6	8									
		Anteil in %	54,29	57,58	67,74	47,62	33,33	38,10									
		CI Anteil in %	[37,54; 71,03]	[40,45; 74,70]	[51,01; 84,47]	[25,73; 69,51]	[10,92; 55,74]	[16,81; 59,38]									
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>664</i>	<i>613</i>	<i>562</i>	<i>518</i>	<i>475</i>	<i>432</i>	<i>401</i>									
2009-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	64	41	21	18	15										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	8	5	6	5	4										
		Anteil in %	12,50	12,20	28,57	27,78	26,67										
		CI Anteil in %	[4,33; 20,67]	[2,05; 22,34]	[8,77; 48,37]	[6,49; 49,07]	[3,50; 49,83]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	8	4	6	5	4										
		Anteil in %	12,50	9,76	28,57	27,78	26,67										
		CI Anteil in %	[12,50; 12,50]	[9,76; 9,76]	[28,57; 28,57]	[27,78; 27,78]	[26,67; 26,67]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	48	32	9	8	7										
		Anteil in %	75,00	78,05	42,86	44,44	46,67										
		CI Anteil in %	[64,31; 85,69]	[65,22; 90,88]	[21,17; 64,55]	[20,82; 68,07]	[20,53; 72,80]										
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>606</i>	<i>544</i>	<i>477</i>	<i>437</i>	<i>387</i>	<i>352</i>										
2010-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	34	16	15	13											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	4	5	5	6											
		Anteil in %	11,76	31,25	33,33	46,15											
		CI Anteil in %	[0,77; 22,76]	[7,79; 54,71]	[8,64; 58,03]	[17,95; 74,36]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	4	2	2	1											
		Anteil in %	11,76	12,50	13,33	7,69											
		CI Anteil in %	[11,76; 11,76]	[12,50; 12,50]	[13,33; 13,33]	[7,69; 7,69]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	26	9	8	6											
		Anteil in %	76,47	56,25	53,33	46,15											
		CI Anteil in %	[62,00; 90,94]	[31,14; 81,36]	[27,20; 79,47]	[17,95; 74,36]											
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>540</i>	<i>470</i>	<i>423</i>	<i>382</i>	<i>349</i>											

EZ	Patienten < 18 und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		39	26	31											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		7	5	7											
		Anteil in %			17,95	19,23	22,58										
		CI Anteil in %			[5,75; 30,15]	[3,78; 34,68]	[7,62; 37,54]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		14	11	15											
		Anteil in %			35,90	42,31	48,39										
		CI Anteil in %			[35,90; 35,90]	[42,31; 42,31]	[48,39; 48,39]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		18	10	9											
		Anteil in %			46,15	38,46	29,03										
		CI Anteil in %			[30,30; 62,00]	[19,39; 57,53]	[12,79; 45,28]										
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>641</i>	<i>574</i>	<i>498</i>	<i>439</i>												
2011-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		35	17												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		6	4												
		Anteil in %			17,14	23,53											
		CI Anteil in %			[4,47; 29,81]	[2,74; 44,31]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		9	6												
		Anteil in %			25,71	35,29											
		CI Anteil in %			[25,71; 25,71]	[35,29; 35,29]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		20	7												
		Anteil in %			57,14	41,18											
		CI Anteil in %			[40,51; 73,78]	[17,06; 65,29]											
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>557</i>	<i>506</i>	<i>459</i>													
2011-2	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		36													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		8													
		Anteil in %			22,22												
		CI Anteil in %			[8,45; 36,00]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		11													
		Anteil in %			30,56												
		CI Anteil in %			[30,56; 30,56]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		17													
		Anteil in %			47,22												
		CI Anteil in %			[30,68; 63,76]												
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>538</i>	<i>473</i>														
2012-1	Patienten < 18 mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
<i>Patienten < 18 insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>586</i>															

3.5 Augenärztliche Auswertungen

Folgeerkrankungen an den Augen sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel. Zunächst werden die DMP-Teilnehmer hinsichtlich der Durchführung einer jährlichen ophthalmologischen Netzhautuntersuchung ausgewertet.

Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigungen kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) bzw. Blutungen der Netzhautgefäße verursachen eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und können zur Erblindung führen. Eine frühzeitige Erkennung der Veränderungen an den Netzhautgefäßen gefolgt von einer Lasertherapie der Netzhaut kann einen positiven Einfluss auf die Progredienz dieser Folgeerkrankung haben.

In Tabelle 3.5.1 wird untersucht, bei wie vielen Patienten < 18 Jahre bzw. welchem Anteil eine **jährliche augenärztliche Untersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In der folgenden Tabelle wird unter „Patienten < 18 insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Beitrittsjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, für wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welchen Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Tabelle 3.5.1 Patienten < 18 und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung

EZ	Patienten < 18 und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	
2005-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	40	35	24	18	17	14	13	11
	auswertbar	Anzahl		35	24	18	16	13	11	10
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		22	17	13	15	12	11	9
		Anteil in %		62,86	70,83	72,22	93,75	92,31	100,00	90,00
		CI Anteil in %		[46,62; 79,10]	[52,26; 89,41]	[50,93; 93,51]	[81,50; 100,00]	[77,23; 100,00]	[100,00; 100,00]	[70,40; 100,00]
2005-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	249	186	148	120	95	81	70	
	auswertbar	Anzahl		186	148	120	95	81	70	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		125	105	75	60	51	51	
		Anteil in %		67,20	70,95	62,50	63,16	62,96	72,86	
		CI Anteil in %		[60,44; 73,97]	[63,61; 78,29]	[53,80; 71,20]	[53,41; 72,91]	[52,38; 73,55]	[62,36; 83,35]	
2006-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	305	244	206	175	140	116	97	
	auswertbar	Anzahl		244	205	169	140	115	96	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		180	154	130	103	83	66	
		Anteil in %		73,77	75,12	76,92	73,57	72,17	68,75	
		CI Anteil in %		[68,24; 79,30]	[69,19; 81,05]	[70,55; 83,29]	[66,24; 80,90]	[63,95; 80,40]	[59,43; 78,07]	
2006-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	364	281	236	188	148	126		
	auswertbar	Anzahl		279	236	188	148	126		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		220	180	136	115	98		
		Anteil in %		78,85	76,27	72,34	77,70	77,78		
		CI Anteil in %		[74,05; 83,65]	[70,83; 81,71]	[65,93; 78,75]	[70,97; 84,43]	[70,49; 85,07]		
2007-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	830	703	585	501	432	391		
	auswertbar	Anzahl		702	582	497	428	388		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		441	401	328	296	273		
		Anteil in %		62,82	68,90	66,00	69,16	70,36		
		CI Anteil in %		[59,24; 66,40]	[65,14; 72,66]	[61,83; 70,17]	[64,78; 73,54]	[65,81; 74,91]		
2007-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	1097	913	737	628	552			
	auswertbar	Anzahl		909	733	622	543			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		584	466	417	377			
		Anteil in %		64,25	63,57	67,04	69,43			
		CI Anteil in %		[61,13; 67,36]	[60,09; 67,06]	[63,34; 70,74]	[65,55; 73,31]			
2008-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	772	633	531	457	395			
	auswertbar	Anzahl		622	525	453	387			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		435	360	296	257			
		Anteil in %		69,94	68,57	65,34	66,41			
		CI Anteil in %		[66,33; 73,54]	[64,60; 72,55]	[60,95; 69,73]	[61,70; 71,12]			
2008-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	559	460	367	319				
	auswertbar	Anzahl		458	364	315				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		286	227	202				
		Anteil in %		62,45	62,36	64,13				
		CI Anteil in %		[58,01; 66,89]	[57,38; 67,35]	[58,82; 69,43]				
2009-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	664	562	475	401				
	auswertbar	Anzahl		559	469	394				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		373	314	267				
		Anteil in %		66,73	66,95	67,77				
		CI Anteil in %		[62,82; 70,64]	[62,69; 71,21]	[63,15; 72,39]				
2009-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	606	477	387					
	auswertbar	Anzahl		472	379					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		291	226					
		Anteil in %		61,65	59,63					
		CI Anteil in %		[57,26; 66,04]	[54,68; 64,58]					

EZ	Patienten < 18 und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr
2010-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	540	423	349				
	auswertbar	Anzahl		420	345				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		237	204				
		Anteil in %		56,43	59,13				
		CI Anteil in %		[51,68; 61,18]	[53,94; 64,33]				
2010-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	641	498					
	auswertbar	Anzahl		494					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		288					
		Anteil in %		58,30					
		CI Anteil in %		[53,95; 62,65]					
2011-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	557	459					
	auswertbar	Anzahl		456					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		266					
		Anteil in %		58,33					
		CI Anteil in %		[53,80; 62,86]					
2011-2	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	538						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							
2012-1	Patienten < 18 insgesamt	Anzahl	586						
	auswertbar	Anzahl							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl							
		Anteil in %							
		CI Anteil in %							

Anhang A: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Abschlussbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

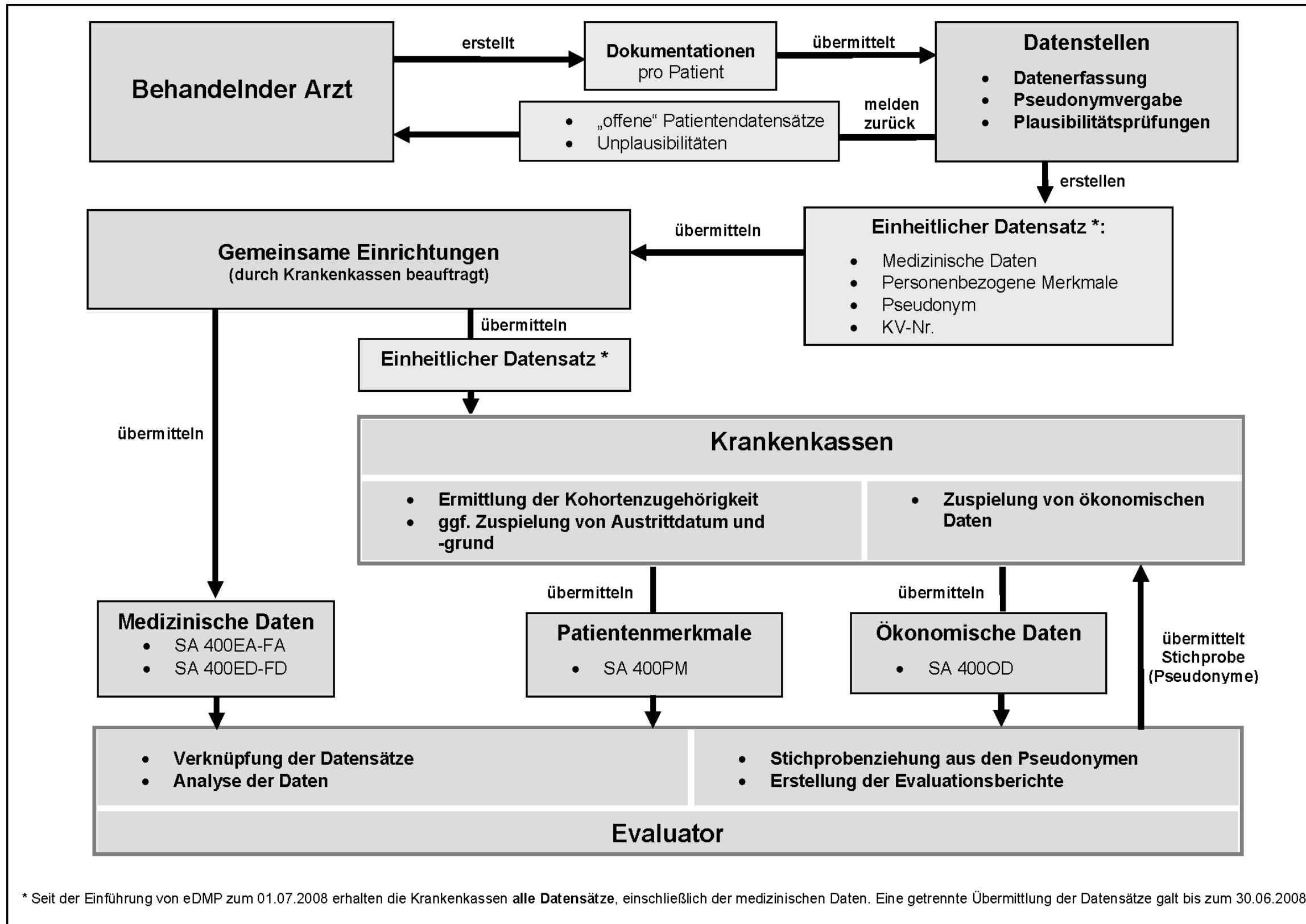
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung A.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 1 von AOK und Knappschaft.

A.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten.

Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM1 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.⁵ Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 1 finden die Satzartbeschreibungen SA400EA/FA und SA400ED/FD⁶ Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA400ED/SA400FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 400EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA400ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 400 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 400 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Dieser im Rahmen der Evaluation stattfindende Datenfluss ist schematisch in Abbildung A.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die im Berichtsteil II beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Für die Indikation DM1 ist zu beachten, dass in den SF36-Auswertungen im Gegensatz zu den OD-Auswertungen keine Patienten < 18 Jahre enthalten sein dürfen. Für die SF36-Auswertungen müssen also Kinder aus der – ansonsten identischen – Stichprobe ausgeschlossen werden.

Damit die Fallzahlen für die SF36-Auswertungen nicht zu gering ausfallen, wird die gemeinsam zu ziehende Stichprobe in einem ersten Schritt um einen Korrekturfaktor erhöht, der sich in Abhängigkeit von dem bundesweiten Kinderanteil ergibt. Das heißt: Alle oben beschriebenen Grenzen für die Stichprobenziehung werden um den bundesdurchschnittlichen Anteil der Kinder in allen DM1-DMPs angehoben. Im Ergebnis sind die so gezogenen DM1-OD-Stichproben größer als bei den Indikationen, bei denen keine Versicherten unter 18 Jahre am DMP teilnehmen.

In einem zweiten Schritt wird die SF36-Stichprobe aus der um den Korrekturfaktor erhöhten OD-Stichprobe abgeleitet, in dem die Patienten < 18 ausgeschlossen werden. Dies führt dazu, dass die SF36-Stichproben im Bundesdurchschnitt den vorgegebenen Größenanforderungen, wie sie im vorherigen Absatz beschrieben sind, entsprechen. Um diesen bundesweiten Kinderanteil zu ermitteln, bestimmen zunächst beide an der DMP-Evaluation beteiligten Institute den Kinderanteil - für die jeweils relevante Kohorte - in ihrem Datenbestand. In Abstimmung zwischen beiden Instituten wird daraus anschließend der bundesweite Kinderanteil ermittelt und auf dessen Basis der Korrekturfaktor berechnet.⁷

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

⁵ Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

⁶ Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

⁷ Als Kinder werden analog zur sonstigen Vorgehensweise diejenigen Patienten betrachtet, die zum 1.1. des SF-36-Versandjahres (aktuell also 1.1.2012) noch keine 18 vollendeten Lebensjahre aufweisen konnten. Berücksichtigt werden alle PM-Datensätze, die zum Stichtag vorliegen. Liegen die Datensätze von einzelnen Kassen noch nicht oder noch nicht endgültig vor, ist dies für die Quotenermittlung unerheblich. Bei der Bildung des Korrekturfaktors wird der Anteil der Kinder mit 4 Nachkommastellen angegeben. Zum Beispiel 9,53 Prozent Kinder -> Korrekturfaktor $1/(1-0,0953) = 1/0,9047$. Bei Ermittlung der korrigierten Stichprobenfallzahlen wird auf Ganzzahlige aufgerundet.

Beispiel: Bei 15 Prozent Kinderanteil müsste demnach die Stichprobenquote 10/0,85 auf 11,76 Prozent angehoben werden, die untere Grenze auf 118 (=100/0,85) und die obere Grenze auf 588 (=500/0,85).

In einem ersten Schritt wird ermittelt, wie viele Patienten ohne Deckelung zu befragen wären. Die ungedeckelte Fallzahl ergibt sich als: Anzahl der Kohortenmitglieder * 10 Prozent * Korrekturfaktor. Liegt die ungedeckelte Fallzahl unterhalb der korrigierten unteren Grenze (=100*Korrekturfaktor), wird die Stichprobenfallzahl auf die korrigierte Untergrenze angehoben. Umfasst die Kohorte weniger oder gleich viel Patienten wie die korrigierte Untergrenze, erfolgt eine Vollerhebung. Liegt die ungedeckelte Fallzahl oberhalb der korrigierten oberen Grenze (=500*Korrekturfaktor), wird die Stichprobenfallzahl auf die korrigierte Obergrenze abgesenkt.

A.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.⁸ Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine **Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf** vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis sind die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie werden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

⁸ Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle A.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle A.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle A.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.⁹ In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.¹⁰ Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle A.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

⁹ Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

¹⁰ Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle A.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

Tabelle A.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils letzter vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils letztes vorliegendes plausibles Blutdruck-Wert-Paar des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils letzter vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin und GFR	Jeweils letzter vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils letzter vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Path. Albuminausscheidung	als „untersucht“ zu werten, wenn in mindestens einer Dokumentation „ja“ oder „nein“ angegeben wurde***
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)****
Amputationen	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
proliferative Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung***	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde***

* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

** Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

*** Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

**** DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA400EA/FA und SA400ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

Anhang B: Glossar

ACE-Hemmer sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Armstrong-Klassen – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

auswertbare Patienten – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

Beitritts(halb)jahr – Kalender(halb)jahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

Bluthochdruck – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

BMI (Body-Mass-Index) – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

Body-Mass-Index – siehe BMI

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

diastolischer Blutdruck – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

Diabetes mellitus – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – siehe Erstdokumentation

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

EZ – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

FD – siehe Folgedokumentation

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

Fußstatus, auffälliger – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

Fußsyndrom – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

Glomeruläre Filtrationsrate - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

Glibenclamid – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

Glukosidase – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

Hemmer – siehe Inhibitoren

HbA1c – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Herzinfarkt – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

Hypertoniker – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

Hypertonus (Hypertonie) – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Inhibitoren – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

Insulin – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – siehe CI

Koronare Herzkrankheit (KHK) – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

Lasertherapie – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

Makroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

Mean – siehe arithmetisches Mittel

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

Metformin – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

Mikroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

Monotherapie – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

Nephropathie, diabetische – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

Neuropathie (Polyneuropathie) – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

Nierenersatztherapie – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

Niereninsuffizienz – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuschleiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

OAD – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

ophthalmologische Netzhautuntersuchung – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

orale Antidiabetika – siehe OAD

Osteoarthropathie – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

PM-Daten – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Programtteilnehmer – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

Restkohorte – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

Retinopathie – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

Schlaganfall – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

Serum-Kreatinin – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

Subkohorte – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

subkutan – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

Sulfonylharnstoffe – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

systolischer Blutdruck – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

Statin ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

Thrombozyten-Aggregationshemmer – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

Urin-Albumin – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweissverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

Wagner-Stadien – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.